Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024

Band II - Wirtschaftspläne der Unternehmen und der Sondervermögen

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Historische Altstädte Stralsund und Wismar Welterbe seit 2002

Hansestadt Stralsund

Wirtschaftspläne

Gemäß § 1 Nr. 7 und 9 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik sind die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist und eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist, dem Haushaltsplan beizufügen.

Wirtschaftspläne	Seite
SWS Stadtwerke Stralsund GmbH	5
SWS Energie GmbH	34
SWS Netze GmbH	67
SWS Telnet GmbH	98
SWS Natur GmbH	114
REWA – Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH	140
SWS Seehafen GmbH	161
Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH und	185
Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH (kurzgefasste Übersicht)	213
Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH	215
Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH	233
Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH	267
Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH	283
Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH	309
Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH	323
Theater Vorpommern GmbH	337
Brunst-Weber-Stiftung	365

Kurz gefasste Übersichten	Seite
Ostsee-Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.	387
Berufsförderungswerk Stralsund GmbH	391

Wirtschaftsplan 2024

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH

WIRTSCHAFTSPLAN 2024

Stralsund, den 14. September 2023

Dieter Hartlieb

Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis **Seite**

I. Stadtwerke Stralsund GmbH

1.0. Vorbericht 5

1.1. Einleitung und rechtlicher Rahmen **5**
1.2. Executive Summary **5**
1.3. Wesentliche Maßnahmen **10**
1.4. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen **10**
1.5. Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilität **11**
1.6. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge **11**
1.7. Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigten Kredite **13**
1.8. Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage **13**
1.9. Übersicht Finanzplan Kommune **14**
1.10. Übersicht Personalplan Konzern **14**
1.11. Konzernstruktur **15**

2.0. Zusammenstellung 16

2.1. Erfolgsplan **17**
2.2. Finanzplan **18**
2.3. Übersicht über interne Leistungsbeziehungen **20**
2.4. Investitionsprogramm **21**
2.5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen **26**
2.6. Stellenübersicht **27**

II. SWS Energie GmbH

1.0. Vorbericht 29

2.0. Zusammenstellung 33

2.1. Erfolgsplan **34**
2.2. Finanzplan **48**
2.3. Bereichserfolgspläne
2.3.1. Stromversorgung **50**
2.3.2. Gasversorgung **51**
2.3.3. Wärmeversorgung **52**
2.3.4. Wärmeerzeugung **53**
2.3.5. Sonstiges **54**
2.4. Übersicht über Leistungsbeziehungen **55**
2.5. Investitionsprogramm **56**
2.6. Stellenplan **60**

III. SWS Netze GmbH

1.0. Vorbericht 62

2.0. Zusammenstellung 69

2.1. Erfolgsplan **74**

2.2. Finanzplan **79**

2.3. Bereichserfolgspläne

2.3.1. Netze Strom **81**

2.3.2. Netze Gas **82**

2.3.3. gMSB **83**

2.3.4. BFV **84**

2.4. Stellenplan **91**

IV. SWS Telnet GmbH

1.0. Vorbericht 93

2.0. Zusammenstellung 96

2.1. Erfolgsplan **102**

2.2. Finanzplan **103**

2.3. Investitionsprogramm **105**

2.4. Stellenplan **107**

V. SWS Natur GmbH

1.0. Vorbericht 108

2.0. Zusammenstellung 113

2.1. Erfolgsplan **114**

2.2. Finanzplan **115**

2.3. Bereichserfolgspläne

2.3.1. Allgemein **117**

2.3.2. BHKW **118**

2.3.3. Biogasanlage Stralsund **119**

2.3.4. PV-Anlagen **120**

2.3.5. Windenergieanlagen **121**

2.3.6. Holzhackschnitzel **122**

2.4. Übersicht über die Leistungsbeziehungen **123**

2.5. Investitionsprogramm **124**

2.6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen **132**

2.7. Stellenplan **133**

VI. REWA – Regionale Wasser- und Abwasser GmbH

1.0. Vorbericht 134

2.0. Zusammenstellung 138

2.1. Erfolgsplan **139**

2.2. Finanzplan **140**

2.3. Bereichserfolgspläne

2.3.1. Trinkwasserversorgung **142**

2.3.2. Abwasserentsorgung **143**

2.3.3. Verwaltung **144**

2.4. Übersicht über Leistungsbeziehungen **145**

2.5. Investitionsprogramm **146**

2.6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen **150**

2.7. Stellenplan **151**

VII. SWS Seehafen GmbH

1.0. Vorbericht 155

2.0. Zusammenstellung 161

2.1. Erfolgsplan **162**

2.2. Finanzplan **163**

2.3. Bereichserfolgspläne

2.3.1. Hafenbetrieb **165**

2.3.2. Infrastruktur **166**

2.4. Übersicht über Leistungsbeziehungen **167**

2.5. Investitionsprogramm **168**

2.6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen **173**

2.7. Stellenplan **174**

VIII. Zusammengefasste Übersichten der Minderheitsbeteiligungen

1.0. Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH **175**

IX. Abkürzungsverzeichnis 177

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

I. SWS Stadtwerke Stralsund GmbH

1 Vorbericht

1.1 Einleitung und rechtlicher Rahmen

Gegenstand des Unternehmens der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH ist gem. § 2 des Gesellschaftsvertrages die Energie- und Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Personenbeförderung, der Betrieb des Stralsunder Hafens, die Abfallentsorgung und die Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation. Die SWS ist eine Holdinggesellschaft, deren Unternehmenszweck durch die rechtlich eigenständigen Tochtergesellschaften durchgeführt wird.

Zu den verbundenen Unternehmen gehören die SWS Energie GmbH, mit ihren 100 % -igen Tochtergesellschaften SWS Netze GmbH und SWS Telnet GmbH, sowie die SWS Natur GmbH, die REWA - Regionale Wasser- und Abwasser GmbH und die SWS Seehafen Stralsund GmbH.

Der Wirtschaftsplan 2024 der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH wird gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg – Vorpommern (EigVO-MV) erstellt.

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde aufgrund der bestehenden Planungen in den Tochtergesellschaften sowie auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere des GmbH – Gesetzes, des Handelsgesetzbuches, der Eigenbetriebsverordnung, sowie der Kommunalverfassung und des Haushaltsgrundsätzegesetzes erarbeitet.

1.2 Executive Summary

Für den **Gesamtkonzern** wird im Wirtschaftsjahr 2024 ein gegenüber dem Vorjahr etwas höherer **Jahresüberschuss von 4.142,8 T€** (2023: 4.045,8 T€) geplant.

Der Wirtschaftsplan 2024 ist die logische Fortsetzung der strategischen Komponenten aus der Planung des Vorjahres. Weiterhin sehen sich die Stadtwerke Stralsund einem hohen Wettbewerbsdruck ausgesetzt. Verschärfend wirkt sich die geopolitische Lage mit weiterhin schwer kalkkulierbaren Energiemärkten und einer grundsätzlichen Preisinflation auf die jeweiligen Geschäftsfelder der Tochtergesellschaften aus. Eine strategische Gegenmaßnahme ist der Ausbau des eigenen Erneuerbare Energien Portfolios im Bereich Strom-, Wärme- und Biomethanerzeugung. Ebenfalls sind Investitionen zur Effizienzsteigerung der betrieblichen Prozesse geplant. Insgesamt werden in den nächsten 5 Jahren Investitionen von ca. 169.000 T€ in den Wirtschaftsplänen Berücksichtigung finden. Der Ausbau der IT – und Projektumsetzungskompetenz im Zusammenspiel mit Datennetzen wird als die vierte Säule der Daseinsvorsorge neben Wasser, Strom und Gas fortgesetzt. Dies erfolgt im Planjahr auf Basis der nunmehr ausgeweiteten Kapazitäten mit dem Schwerpunkt, die Qualität der Systeme und Produkte zu verbessern. Wesentlichen Einfluss auf die Planungen 2024 ff. haben die angenommenen Personalkostensteigerungen, die sich im Jahr 2024 voraussichtlich auf 6% zzgl. Inflationsausgleichsprämie (3.000 €) belaufen. Ein Tarifabschluss liegt bis dato nicht vor.

Im Folgenden werden die Planungen der einzelnen Gesellschaften des Konzerns kurz vorgestellt.

Die **SWS Energie GmbH** als Teilkonzern plant mit einem Ergebnis für das Geschäftsjahr 2024 von 6.320,8 T€ und liegt damit unter dem Vorjahresplanwert (VJ: 6.774 T€). Für die Bereiche Strom-, Gas- und Wärmeversorgung sieht die Gesellschaft ihre Kunden primär in der Hansestadt Stralsund und im angrenzenden Umland. Im Kundenportfolio überwiegen die Privatkunden sowie die klein- und mittelständischen Kunden. Ein guter Vor-Ort-Service und marktgerechte Produkte sind dabei grundlegende Voraussetzungen.

Im Wärmebereich wird im Planjahr unter Federführung der Hansestadt Stralsund eine kommunale Wärmeplanung erstellt. Eines der wesentlichen Ergebnisse für die Gesellschaft wird die Ausweisung von Gebieten mit einer hohen Wärmebedarfsdichte sein, welche dann für die zukünftige leitungsgebundene Wärmeversorgung vorgesehen werden sollen.

Durch die gestiegenen Verbraucherkosten sowie die Sensibilisierung der Kunden zur Energieeinsparung sind spürbare Einsparungen, unabhängig der Witterung im Jahr 2023, erkennbar. Entsprechende Absatzreduzierungen (10% im Gas und 15% in der Wärme) sind in der Planung berücksichtigt.

Aktuell ist in Deutschland ein Anstieg von Insolvenzen zu beobachten. Für die Jahre 2022/2023 konnte bisher keine Steigerung von Zahlungsausfällen festgestellt werden. Jedoch wird durch den Anstieg der Insolvenzen in den letzten Monaten in Deutschland zukünftig davon ausgegangen. Um den Ausfallrisiken entgegenzuwirken, wird eine Warenkreditversicherung abgeschlossen und das Forderungsmanagement durch eine zusätzliche Mitarbeiterin intensiviert.

Das Absinken der Marktpreise im Laufe des Jahres 2023 führt zu einem verstärkten Wettbewerb mit Billiganbietern. Bisher bewegen sich die Kundenverluste in einem erwartbaren Rahmen. Sollte sich dieser Trend jedoch verstärken, müssen bereits beschaffte Mengen mit einem potenziell negativen Ergebniseffekt zu geringeren Preisen verkauft werden. Um dieses Risiko zu minimieren, ist ein Preissenkungspotential für das Medium Gas trotz leicht höherer Beschaffungspreise im Vergleich zum Vorjahr berücksichtigt.

Das Investitionsprogramm beträgt in den Planansätzen 20.060,1 T€. Hiervon entfallen 1.230 T€ auf das Bauprogramm mit Netzentflechtungen im Fernwärmenetz Knieper/ Grünhufe und die Kompletterneuerung des Nahwärmenetzes „Otto- Voge- Str.“. Weitere 17.883,1 T€ sind für das Neuanschlussprogramm (NAP) mit den B-Plan 39, der Erschließung Hafenkante und Tribseer Vorstadt sowie der Errichtung der iKWK-Anlage als wesentliche Schwerpunkte eingeplant.

In den kommenden 5 Jahren sind insgesamt Investitionen von ca. 69.000 T€ für die weitere Wärmeerschließung der Stadt und den Umbau der Energieversorgung durch die Gesellschaft in der mittelfristigen Planung berücksichtigt. Zur Absicherung der Finanzierung ist eine Kreditaufnahme im Planjahr, wie auch in den Folgejahren, vorgesehen.

Im Jahr 2024 ist eine Kapitaleinlage von insgesamt 2.000 T€, davon 1.020 T€ durch die Mehrheitsgesellschafterin SWS Stadtwerke Stralsund GmbH für Investitionen geplant. Sie ist notwendig, um die Eigenkapitalbasis der SWS Energie GmbH zu stabilisieren und Eigenanteile für die erheblichen Investitionen bereitzustellen.

Der Wirtschaftsplan der Netzgesellschaft **SWS Netze GmbH** weist einen unter der Vorjahresplanung liegenden Jahresüberschuss von 1.189 T€ (Vj: 1.566 T€) aus. Die SWS Netze GmbH ist als örtlicher Verteilnetzbetreiber ausschließlich im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund sowie in der Stadt Barth tätig. Herausfordernd für das Geschäft der SWS Netze GmbH sind der zunehmende Kostendruck im regulierten Netzbereich und eine zunehmende Regulierungstiefe. Beide Themen erschweren einen verstärkten und schnelleren Ausbau der Netze sowie eine intelligente Netzsteuerung.

Auf Basis der eingereichten Kostenanträge wurde unter Berücksichtigung der Effizienzwerte die Erlösobergrenze und die daraus resultierenden Umsatzerlöse für die Wirtschaftsplanjahre 2024 bis 2028 ermittelt. Des Weiteren werden die Salden zum Regulierungskonto sowie die Kapitalkostenab- und aufschläge im jeweiligen Wirtschaftsjahr der Erlösobergrenze hinzugerechnet.

Die Absatzentwicklung für das Planjahr 2024 wurde aufgrund des veränderten Abnahmeverhaltens (Energiekrise) und dem jetzigen wirtschaftlichen Umfeld, detailliert in der Gesamtheit und in den jeweiligen Kundensegmenten, betrachtet.

Im Stromabsatz ist in den vergangenen Jahren ein deutlicher Absatzrückgang in beiden Teilnetzen zu erkennen. Bei den RLM Kunden sind seit Corona die Absätze weiterhin rückläufig. Hier sind vor allem die Gewerbebereiche der Restaurants und Hotels sowie die nachgelagerten Dienstleistungsbereiche betroffen. Im SLP- Bereich wird durch den stetigen Zubau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauch inkl. Batteriespeicher und Balkonanlagen ein Rückgang des Absatzes auf 168.355 MWh (VJ: 180.118 MWh) unterstellt.

Im Gasbereich wurde auf der Grundlage des Netzabsatzes 2022 die Absatzmenge für das Planjahr 2024 prognostiziert. Berücksichtigt sind der Mehrabsatz durch die Wiederinbetriebnahme des BHKW Prohner Straße, sowie allgemeine Einspareffekte, auch auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation, sowohl im RLM- als auch im SLP-Bereich. Insgesamt wird eine Absatzmenge von 616.382 MWh (VJ: 583.657 MWh) für das Planjahr 2024 unterstellt.

Die Investitionsmittel im Wirtschaftsplanjahr 2024 betragen 4.436 T€, die unter anderem durch Baukostenzuschüsse in Höhe von 355 T€ gedeckt werden. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus einer Darlehensneuaufnahme in Höhe von 4.500 T€.

Für die **SWS Telnet GmbH** ergibt sich im Vergleich zum Vorjahresplan ein um 1,3 T€ erhöhtes Planergebnis von 298,3 T€. Die Wirtschaftsplanung 2024 ff. berücksichtigt für die Planjahre die Umsetzung des wirtschaftlichen und technischen Konzeptes zum Breitbandausbau in der Hansestadt Stralsund. Durch die Netzerweiterungs- und Netzoptimierungsmaßnahmen aus den zurückliegenden Geschäftsjahren kann die Gesellschaft bei zukünftigen Erschließungsmaßnahmen in der Hansestadt Stralsund breitbandige Dienste anbieten. In der Wirtschaftsplanung finden aufgrund gesicherter Erkenntnisse Förderausbaugebiete, die Erschließung neuer Industrie- und Gewerbegebiete, IT- und Bildungscampus, Bebauungspläne (B-Plan 39, 68 ff.) und innerstädtische Baumaßnahmen (Neuer Markt, Hafeninsel) Berücksichtigung. Die Erschließung von einzelnen Baumaßnahmen erfolgt hierbei in enger Abstimmung mit den jeweiligen Erschließungsträgern und auf Konzernebene zwischen den Tochtergesellschaften. In der mittelfristigen Wirtschaftsplanung ab 2024 finden die Erschließungsmaßnahmen wie zum Beispiel B-Plan 39 (Viermorgen) und B-Plan 68 (Andershof) umsatz- und aufwandstechnisch Berücksichtigung. Im Bereich der Privatkunden erfolgt die Zusammenarbeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der AEP Plückhahn Netz GmbH.

Die Investitionsmittel im Wirtschaftsplanjahr 2024 betragen 471 T€. Davon entfallen ca. 101 T€ auf die laufenden Investitionsmaßnahmen zur Netzerweiterung für den eigenwirtschaftlichen Ausbau, 370 T€ entfallen auf die Erschließung der B-Pläne 39 und 68, auf die Ausschreibung „Breitbandausbau Gewerbegebiet“ sowie auf Kundenanschlüsse.

Die **SWS Natur GmbH** plant im Jahr 2024 mit einem Ergebnis von 1.029 T€, was dem Niveau des Vorjahresplans (1.061,6 T€) entspricht. Wesentliche Grundlage für den aufgestellten Wirtschaftsplan ist der weitere stabile Betrieb der von der Gesellschaft errichteten Energieerzeugungsanlagen. Hierzu zählen die bestehende Biogasanlage, Blockheizkraftwerke im Stralsunder Fernwärmenetz und auf dem Dänholm sowie eine Vielzahl von PV-Anlagen. Die Darstellungen in den Plänen basieren auf Erfahrungswerten und erzeugten Produktionsmengen der Vorjahre. Die Biomethaneinspeisung wurde mit 97 % und die Betriebsstunden des Rohgas-BHKW mit 94 % der max. möglichen Jahresmengen berücksichtigt. Für die Energieerzeugung der dezentralen Biomethan-BHKW wurde eine Biomethanmenge in Höhe von 47 Mio. kWh berücksichtigt. Aufgrund der Insolvenz von bmp Greengas wurde die vertragliche Biomethanliefermenge auf 90 % reduziert.

Des Weiteren wurden die höheren Umlagen im Gasbezug, u.a. die Gasspeicherumlage nach § 35e EnWG, auf die Biomethanbezugsmengen im Wirtschaftsplan eingeplant. Diese höheren Aufwendungen werden für den Wärmeerzeugungsteil über die vertragliche Anpassung der Erlöse ausgeglichen. Der aktuellen Marktpreisentwicklung entsprechend, wurden für den Einsatz der Biomasse inklusive Erntekosten die neuverhandelten Preise der Substratlieferverträge mit 50 €/t FM sowie mit einem Verbrauch von 104 t/Tag über den gesamten Planungszeitraum eingestellt. Bei den PV-Freiflächenanlagen ist ein Jahresertrag von 1.024 kWh je 1 kWp installierter Leistung unterstellt.

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2024 wurden in Höhe von 7.215 T€ geplant. Das betrifft die Investitionen für weitere PV-Anlagen, unter anderem in der Gemeinde Rambin (2.340 T€), die Installation von erneuerbaren Energieerzeugungsanalgen mit 4.225 T€ auf dem Stralsunder Werft-Gelände sowie Vorplanungskosten für die Erweiterung der Biogasanlage (200 T€). Außerdem sind Kosten für die Vorplanung und das Ausschreibungsverfahren des Windparks am Sund (150 T€) sowie Planungs- und Gutachtenkosten für die im Jahr 2025 geplante Holzhackschnitzelanlage (300 T€) berücksichtigt.

Die Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen erfolgt durch Darlehensneuaufnahmen in Höhe von 6.223,5 T€ sowie aus Eigenmitteln.

Der verstärkte Ausbau des EE-Erzeugungsportfolios wird sich in den kommenden fünf Jahren mit einem geplanten Investitionsvolumen von über 102.565 T€ sukzessive fortsetzen. Wesentlich sind dabei die Vorhaben zur Erweiterung der Biogasanlage, dem Windpark am Sund sowie PV-Freiflächenanlagen an der Bahntrasse Stralsund-Greifswald.

Zur Stärkung der Gesellschaft ist mit der Wirtschaftsplanung 2024 eine Kapitaleinlage von 1.500 T€ durch die Alleingesellschafterin zur Liquiditätsverbesserung und für Investitionen geplant. Mit den Erträgen aus den Investitionen strebt die SWS Natur GmbH für die kommenden Jahre kontinuierlich steigende Ergebnisse an.

Die **REWA GmbH** erwartet mit 1.966 T€ ein im Rahmen der Vorjahre liegendes Planergebnis. Die angesetzten Erwartungen an die Trinkwasser- und die Abwassermengen für das Planjahr 2024, werden entsprechend der tendenziellen Entwicklung in 2022/2023 etwas gesenkt. Ein Rückgang der verkauften Mengen durch die geopolitischen Entwicklungen und der hieraus folgenden Auswirkungen wird weiterhin angenommen.

Mit einer regulären, vertraglich vereinbarten Betriebskostenerstattung für die 2020 in Betrieb genommenen Filtration auf der Kläranlage Stralsund durch Nordstream II ist nicht zu rechen.

Für das Geschäftsjahr 2024 kann eingeschätzt werden, dass sich die stabile Trinkwasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung wie in den vergangenen Jahren fortsetzt. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen im Geschäftsjahr 2024 sind in Höhe von 4.224,0 T€ berücksichtigt.

Im Jahr 2024 ist eine Kapitaleinlage von insgesamt 400 T€, davon 286 T€ durch die Mehrheitsgesellschafterin SWS Stadtwerke Stralsund GmbH für Investitionen geplant.

Bei der Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV) waren die letzten Jahre von verschiedenen Unsicherheitsfaktoren geprägt. Dies führte innerhalb der KKMV zu Prüfungen, neuen Bewertungen und Diskussionen. Um die Wirtschaftlichkeit der Klärschlammverwertungsanlage zu sichern, haben sich die Gesellschafter für den Bau einer kleineren Verwertungsanlage mit einer Kapazität von nunmehr ca. 50.000 t Klärschlamm/a am Standort Rostock und der Ausschreibung der verbleibenden Mengen (bis zu 35.000 t Klärschlamm/a) entschieden. Die vorliegenden Ausschreibungsergebnisse für den Bau der Klärschlammverbrennungsanlage übersteigen die geplanten Investitionskosten deutlich, so dass die bestehende Ausschreibung aufgehoben werden muss. Der Bau wird bis auf Weiteres verschoben und die Gesellschaft konzentriert sich vorerst auf die gemeinsame Verwertung der gebündelten Klärschlämme. Drei Gesellschafter haben ihren Austritt zum 31.12.2023 erklärt. Bei wirksamem Austritt werden sich die gebündelten Klärschlammmengen verringern.

Der Wirtschaftsplan 2024 der **SHS Seehafen Stralsund GmbH** erwartet ein positives Ergebnis in Höhe von 3,6 T€.

Im Seehafen Stralsund bestimmten die veränderten geopolitischen Verhältnisse die Entwicklungen des Geschäftsverlaufs im Jahr 2022 mit nachhaltigen Auswirkungen auf die Jahre 2023 ff. Die für 2023 um ca. 15 % höher als 2022 erwarteten REA-Gipsmengen werden sich verstetigen und 2024/2025 zu deutlich höheren Umschlagzahlen führen. Deutliche Mehrmengen werden auch im Bereich der Agrarbetriebsmittel gesehen. Für die Ceravis AG wurden beginnend ab dem dritten Quartal 2022 verschiedenste Düngersorten als Neugeschäft importiert. Dieser Trend hat sich fortgesetzt und wird uneingeschränkt auch in der näheren Zukunft anhalten.

Bei weiteren Neugeschäften, z. B. im Bereich Holzimporte aus Skandinavien, wird ebenfalls eine positive Entwicklung unterstellt. Im Segment Kreislaufwirtschaft/Recycling ist davon auszugehen, dass Schrottexporte auch im Planungszeitraum 2024 ff. stabil weitergeführt werden. Umschlagmengen von Walzwerkprodukten, insbesondere für den Schiffsneubau und die maritime Industrie, fanden lediglich auf dem sehr niedrigen Niveau der letzten Jahre Eingang in die Wirtschaftsplanung 2024.

Die SWS Seehafen GmbH bringt sich sehr engagiert in die Transformation des Standortes „Volkswerft“ hin zu einem diversifizierten maritimen Industrie- und Gewerbepark ein. Synergien werden vor allem im Bereich Projektladung gesehen. Gleichwertigen Ersatz hafentypischer Infrastruktur für das klassische Kerngeschäft Umschlag und Lagerung mit optimierter Verknüpfung der Verkehrsträger, wie es nach wie vor an den Anlagen des Nordhafens stattfindet, bieten die Anlagen der ehemaligen Werft nicht bzw. äußerst eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die schrittweise Verlagerung der Umschlaggeschäfte in die südlich des Rügendamms gelegenen Bereiche, werden im Jahr 2024 die planerischen Vorarbeiten zur Realisierung des Hafenerweiterungsprojektes „LP 37 Frankenhafen" und das Vorhaben „Autarke Gleisanbindung Anschlussbahn Volkswerft/ Südhafen" aus der Gleisinfrastruktur Frankenhafen, in Vorbereitung auf die sukzessive Transformation von Industriefunktionen aus dem Nordhafen in Bereiche südlich der Bahnstrecke Stralsund-Rügen, intensiv vorangetrieben.

Große Unbekannte bei der Wirtschaftsplanung 2024 bleibt die weitere Entwicklung der Energiekosten für Industrie und Gewerbe in ihrer gesamten Bandbreite. Für die Hafenwirtschaft wird sich die Frage stellen, ob die bisher als Beihilfe bis zum 30. Juni 2024 EU-rechtlich notifizierte Steuerbegünstigung des sogenannten Hafendiesels ab dem 01. Juli 2024 weiterhin gewährt wird.

Die sogenannte Zugangsinfrastruktur, wie die seewärtigen Zufahrten und die dauerhafte Sicherstellung der planfestgestellten Regelwassertiefen in diesen, obliegt ausschließlich der Wasserstraßenverwaltung des Bundes, ist also durch die SWS Seehafen GmbH nur marginal beeinflussbar. Mit dem Wirtschaftsplan 2024 wird unterstellt,

dass mit dem Jahresende 2023 derzeit bestehende Beschränkungen der maximalen Abladetiefgänge beseitigt sein werden. Für die Unterhaltung der im Zuständigkeitsbereich von SHS liegenden Infrastruktur sind allein für den Bereich Gleisinfrastruktur der hafeneigenen Anschlussbahn ca. 400 T€ vorgesehen. Mit der zum Jahreswechsel 2023/2024 avisierten Inbetriebnahme der neuen Umschlagmaschine vom Typ „MANTSINEN 90 M Hybrilift" wird im Bereich Suprastruktur die technische Ausstattung verbessert, vor allem werden mit dem neuen Gerät und seinen besseren Mobilitätseigenschaften über längere Distanzen Umschlagtechnikredundanzen für die einzelnen Hafenbetriebsteile hergestellt.

Die Konzernmutter **SWS Stadtwerke Stralsund GmbH** plant wie bereits dargelegt mit einem Jahresüberschuss von 4.142,8 T€. Das operative Ergebnis liegt mit 2,6 T€ auf dem Niveau der Vorjahre (Vj: 2,0 T€).

Es wurden Spielräume für konzernweite Initiativen eingeplant, die Synergien zwischen Tochterunternehmen fokussieren, aber auch dem Wandel der Erwartungen der Gesellschafterin Rechnung tragen werden. Das operative Geschäft der SWS Holding ist stabil.

In der Rolle der Dienstleistungsgesellschaft für die Unternehmensgruppe sieht die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH für sich eine besondere Verantwortung in Bezug auf die Anstrengungen zur Kostensenkung, zur Identifizierung von konzernweiten Synergien und zur Digitalisierung. Der erfolgreiche Ausbau der IT- und der Aufbau der Projektmanagementkompetenz der letzten zwei Jahre haben erste Früchte getragen. In den kommenden Jahren werden diese Fähigkeiten nun zielgerichtet zur Verbesserung der internen Prozesse eingesetzt, um Mitarbeiter von wiederholenden Tätigkeiten zu entlasten und Raum für neue Dienstleistungen und einen individuelleren Service zu geben.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde bei der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH ein Budget für Spenden und Sponsoring in Höhe von 107,6 T€ eingeplant.

Insgesamt ergibt sich ein Konzernwirtschaftsplan, der durch Investitionsimpulse die existierenden Geschäftsfelder sichert, Rationalisierungspotentiale hebt und den Aufbau neuer Geschäftsbereiche forciert. Die Gewinnausschüttung an die Hansestadt Stralsund ist gesichert.

Nachfolgend wird der Wirtschaftsplan der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH und dessen Auswirkungen detailliert vorgestellt.

1.3 Wesentliche Maßnahmen

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind folgende wesentliche Veränderungen zu den Vorjahren geplant.

Die Anpassung der Stadtwerke Infrastruktur zur Erfüllung **regulatorischer Anforderungen** hat weiterhin höchste Priorität. Schwerpunkt sind die Adaption neuer Funktionen des Abrechnungssystems zur Vereinfachung der Tariflandschaft, die Einführung einer neuen Software zur Betriebskostenabrechnung und die Überarbeitung der Rechnungs- und Kundenformulare. Das Projekt zur Schul-Digitalisierung wird in 2023 abgeschlossen und der Schwerpunkt der Tätigkeit verlagert sich hin zur Betreuung der neuen technischen Geräte und Systeme. Die **Digitalisierung der Verwaltung** wird durch den weiteren Ausbau des OpenR@thaus in den Bereichen digitaler Bauantrag und Onlineanträge fortgesetzt.

Erwartungsgemäß ergeben sich Synergien im Bereich der IT-technischen Infrastruktur und Maßnahmen zur Verbesserung der **IT Sicherheit** zwischen der HST und der SWS. Im Planjahr sollen die IT Sicherheitsdokumentation überarbeitet und erste Schritte hin zu einer Zertifizierung ISO 27001 umgesetzt werden.

Die Anstrengungen rund um die **Smarte-Stadt-Stralsund** werden fortgesetzt. Nach dem Abschluss der Smart City Charta voraussichtlich im Jahr 2023 sollen erste Projekte zur Verwendung von Sensorik in unserer Stadt realisiert werden. Voraussetzung ist das erfolgreiche Einwerben von Fördermitteln, welche für eine Anschubfinanzierung der Grundsysteme notwendig sind. Für die Stadtwerke ergeben sich im Besonderen aus dem Betrieb von Sensoriknetzen und aus den damit verbundenen Synergien für die Zählerwertbeschaffung neue Geschäfts- und Einsparpotentiale.

Die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH befindet sich im Beantragungsprozess für die **Aufsuchungserlaubnis von Erdwärme und Sole** im Stadtgebiet Stralsund. Hierfür werden in den Jahren 2024 - 2026 Investitionsmittel in Höhe von 1.060 T€ für das notwendige Arbeitsprogramm geplant. Die SWS Holding wird dieses Projekt vorerst initiieren.

Für die **Verbesserung der Servicequalität und der Kundenwahrnehmung** wird die in 2023 geplante grundhafte Erneuerung der Webseite durch inhaltliche Verdichtungen und Themenwebseiten für wesentliche Initiativen, wie zum Beispiel die kommunale Wärmeplanung, umgesetzt.

1.4 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Aus dem Erfolgsplan ersichtlich sinken die Umsatzerlöse der Einzelgesellschaft SWS Stadtwerke Stralsund GmbH auf 12.409,2 T€ (VJ: 19.840,4 T€). Die Reduzierung gegenüber dem Planungszeitraum 2023 begründet sich in den deutlich niedrigeren Beschaffungspreisen im Strom- und Gasbereich (nur noch Werft) sowie dem Wegfall der Gaslieferung aller weiteren Abnahmestellen der Hansestadt Stralsund zum 01.01.2024. Diese werden zukünftig direkt über ein Wärmecontracting der SWS Energie GmbH beliefert. Dennoch liegt das Umsatzniveau über dem Jahr 2022. Die tatsächlichen Umsatzerlöse und Materialaufwendungen können aufgrund der Volatilität der Energiemärkte stark abweichen. Außerdem ist der weitere Ausbau der Dienstleistungen für die Konzerntöchter und die Hansestadt Stralsund berücksichtigt. Die Dienstleistungsverträge wurden aufgrund der steigenden Personalaufwendungen und allgemeiner Preissteigerungen für 2024 angepasst.

Der Materialaufwand liegt analog zu den Umsatzerlösen ebenfalls deutlich unter dem Vorjahresniveau. Hier wirken ebenfalls niedrigere Beschaffungspreise für Strom und Gas. Der Personalaufwand steigt um 432,4 T€ auf 5.448,9 T€. Der Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus der Berücksichtigung der angenommenen durchschnittlichen Tariferhöhung in Höhe 6,0% im Jahr 2024 sowie der Zahlung der Inflationsausgleichsprämie.

Die Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplan um 116,8 T€ und resultieren aus den deutlichen Investitionssteigerungen im Jahr 2023 und den geplanten Investitionen im Jahr 2024. In den Folgejahren werden die Abschreibungen stabil bleiben. Im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird eine leichte Kostensteigerung von 31,7 T€ angenommen. Sie ist Resultat von allgemeinen Kostensteigerungen und den zusätzlichen Aufwendungen für IT-Wartung und Projekte.

Im Beteiligungsergebnis ist eine Ergebnisabführung der SWS Natur GmbH in Höhe von 1.029,0 T€, der SWS Energie GmbH in Höhe von 4.075,3 T€, der REWA Stralsund GmbH in Höhe von 1.572,0 T€ und der SWS Seehafen GmbH in Höhe von 3,1 T€ enthalten. Im Bereich der Zinserträge und Zinsaufwendung werden aufgrund der Zinsentwicklungen deutliche Erhöhungen erwartet. Das Finanzergebnis liegt mit 53,5 T€ über dem Planwert des Vorjahres (9,1 T€).

1.5 Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilität

Der Erfolgsplan für das Planjahr 2024 weist einen Jahresgewinn von 4.142,8 T€ aus. Die Verbesserung des Beteiligungsergebnisses um 156 T€ auf 6.679,4 T€ im Vergleich zum Vorjahresplan stellt die Hauptursache für den um 97 T€ erhöhten Jahresüberschuss dar.

Die Gewinnausschüttungen an die Gesellschafterin Hansestadt Stralsund werden durch die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH auf der Grundlage der gesetzlichen Gegebenheiten errechnet und abgeführt. Gemäß Gewinnvorgabe sollen mindestens 2.500 T€ an den Haushalt der Hansestadt Stralsund abgeführt werden. Dies ist im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

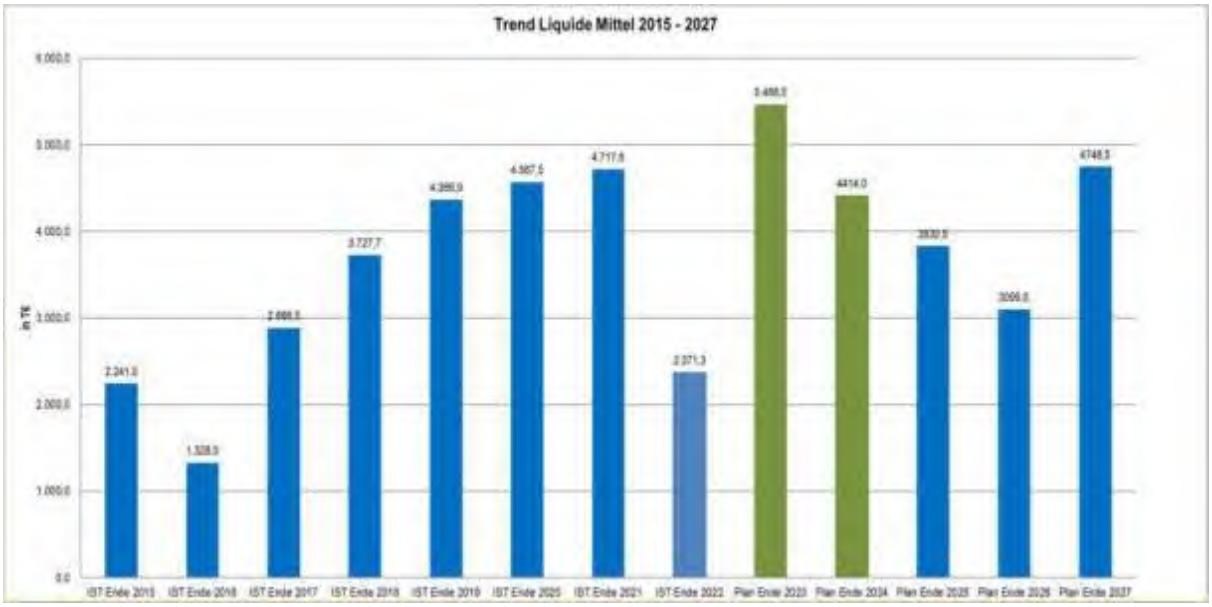
Die Eigenkapitalrentabilität ist mit 6,47 % (Plan 2023: 6,84 %) leicht unter dem Planwert des Vorjahres. Gleiches gilt für die Gesamtkapitalrentabilität, die bei ca. 4,83 % (Plan 2023: 5,69 %) liegen wird. Eine Erhöhung des Eigenkapitals, eine Erhöhung der Bilanzsumme, sowie die geplante Ergebnisverbesserung führen zu dieser Veränderung.

1.6 Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge

Im Finanzplan wurden bis zum Wirtschaftsjahr 2027 alle bekannten Zahlungsflüsse berücksichtigt. Nicht geplant wurden die Veränderungen in den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Auf Grund der in den Jahren bis 2016 getätigten Vollausschüttungen aller Gesellschaften und der getätigten jährlichen Vorabausschüttungen der Mutter an die Hansestadt Stralsund sowie im Zusammenhang mit anderen Faktoren, wie etwa dem Rückgang der Baukostenzuschüsse in den Versorgungsunternehmen, der Stärkung der Liquidität der REWA und dem Bereitstellen von Eigenanteilen für Investitionen im Seehafen war die Liquidität der Muttergesellschaft stark abgeschmolzen.

Die nachfolgende Grafik stellt diesen Trend eindrucksvoll dar.



Mit dem ausgezeichneten Ergebnis des Wirtschaftsjahrs 2016 konnte der Negativtrend im Jahr 2017 gestoppt werden. Mit Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2021 und den damit einhergehenden Auswirkungen auf die Beschaffungskosten und reduzierten Absatzmengen im Strom- und Gasbereich hatten vor allem die SWS Energie GmbH und die SWS Netze GmbH beträchtliche Ergebnisrückgänge zu verzeichnen. Der Liquiditätsstand zum Ende des Jahres 2022 zeigt, das nach 5 Jahren der Stabilisierung der Finanzmittelbestand durch die deutlich reduzierten Beteiligungserträge auf ca. 2.371,3 T€ abgesunken ist. Die deutlichen Mehrergebnisse aus dem Wirtschaftsjahr 2022 haben durch entsprechende Beteiligungserträge die Liquiditätsreserven wieder ansteigen lassen.

Demgegenüber stehen die Bemühungen mit Investitionen in regionale, erneuerbare Energieerzeugungsanlagen, Digitalisierung und Geschäftsfeldentwicklung den Kernaufgaben zur Daseinsvorsorge auch in den Folgejahren verlässlich nachkommen zu können. In den Planjahren 2024 - 2026 ist mit Blick auf die erhöhte Summe der notwendigen Kapitaleinlagen für Investitionen bei den Tochtergesellschaften mit einer Reduzierung der Liquiditätsreserven zu rechnen.

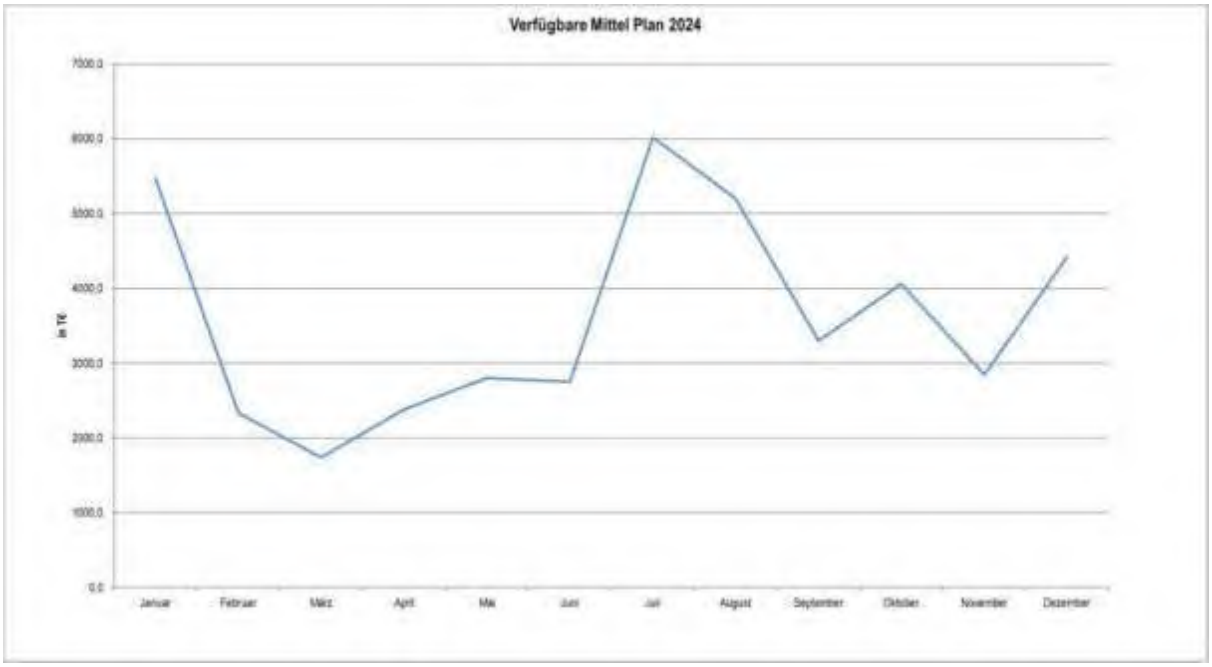
Die REWA Stralsund GmbH erhält im Jahr 2024 eine Kapitaleinlage in Höhe von 286 T€. Bei der SWS Natur GmbH wird mit dem Ziel der Stärkung der Eigenkapitalbasis und als Eigenmittel für Investitionen in zukünftige Geschäftsfelder eine Einlage in Höhe von 1.500 T€ vorgenommen. Zusätzlich ist eine Kapitaleinlage bei der SWS Energie GmbH von insgesamt 2.000 T€, davon 1.020 T€ durch die Mehrheitsgesellschafterin SWS Stadtwerke Stralsund GmbH für Investitionen, geplant.

Gleichzeitig werden Mittel für die Investitionen, u.a. in Digitalisierung (786 T€) verwendet, die vollständig aus Eigen- und Fördermitteln gedeckt werden.

Insbesondere die in den vergangenen Jahren rückläufigen Gewinnausschüttungen an die Alleingesellschafterin Hansestadt Stralsund mit derzeit 2.500 T€ schafften Spielräume für konsequente Investitionen zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns. Ab 2026 ist eine erhöhte Gewinnausschüttung in Höhe von 2.750 T€ an die Hansestadt Stralsund berücksichtigt.

Die Thesaurierung von Gewinnen ist deutschlandweit eine verbreitete Strategie, um die Ertragskraft der Stadtwerke langfristig zu sichern. Dieser Ansatz muss aus Sicht der Geschäftsleitung für Folgejahre verstetigt werden.

Für 2024 ist die Liquidität der Gesellschaft gesichert. Eine voraussichtliche Planliquidität ist im Folgenden dargestellt:



1.7 Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigten Kredite

Die Gesamtinvestitionssumme für das Wirtschaftsjahr 2024 liegt mit 786 T€ deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (2023: 1.566 T€) und wieder im Korridor des langjährigen Mittels. Hintergrund ist der Abschluss der Sonderinvestitionen aus den Bereichen Schuldigitalisierung und Aufbau der neuen Infrastruktur Stralsund Cloud zur Bereitstellung von Anwendungen und modernen Arbeitsplätzen. Zusätzlich sind im Jahr 2024 Investitionen in das Arbeitsprogramm für die geplanten Aufsuchungsarbeiten Geothermie in Stralsund in Höhe von 113 T€ berücksichtigt.

Die Darstellung berücksichtigt keine Investitionen in das Finanzanlagevermögen, wie zum Beispiel Kapitaleinlagen.

Investitionsbereich	Beschreibung	Kosten
Stralsund Cloud Plattform	Erweiterung der Stralsund Cloud als hybride Cloud Plattform für die Bereitstellung dig. Arbeitsplätze und Dienste nach hohen Sicherheitsstandards.	80.000,00 €
Smart City Plattform und Kundenportale	Aufbau einer digitalen Infrastruktur zur Anzeige, Analyse und Verwertung von Mess- und Sensorikdaten in Stralsund und Umgebung	20.000,00 €
Erweiterung Dig. Verwaltungsdienste	Erweiterung der OpenR@thaus Plattform durch den dig. Bauantrag	25.000,00 €
Energiewirtschaftliche Kernsysteme	Funktionserweiterung und Stabilisierung energiewirtschaftlicher Kernsysteme	360.000,00 €
GISx3	Abschluss des Upgrades des Grafischen Informationssystems auf die Version GISx3 mit dem Ziel einer zentralen, unternehmensweiten Informationsplattform und Betriebsführungslösung.	15.000,00 €
Hardwareerneuerung	Regelmäßige Erneuerung von Bestandshardware (USV, Storage)	75.000,00 €
Digitalisierung Schule	Digitalpakt Schule: Outdoor-WLAN	50.000,00 €
BuG & Gebäude	Büro- und Geschäftsausstattung	45.000,00 €
Geothermie Stralsund	Arbeitsprogramm Ausuchungsarbeiten Geothermie	116.000,00 €
	Summe	786.000,00 €

Der Schwerpunkt liegt im Jahr 2024 auf den energiewirtschaftlichen Anwendungen. Hier müssen regulatorische Anpassungen umgesetzt werden und es sollen Funktionserweiterungen zur Erhöhung des Automatisierungsgrades realisiert werden. Im Bereich Stralsund Cloud ist eine Kapazitätserweiterung berücksichtigt und im Bereich Smart City die Anschaffung von Sensoren, um erste Anwendungsfälle der intelligenten Stadt zu realisieren.

Die Investitionen sollen aus Eigenmitteln und zeitversetzen Zuschüssen aus dem Digital Pakt Schule finanziert werden.

1.8 Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage

Eine wesentliche Veränderung des Eigenkapitals ist nicht geplant.

1.9 Übersicht Finanzplan Kommune

Nachfolgend ist die Vorausschau der kassenwirksamen Einnahmen der Hansestadt Stralsund aus den Leistungen der Unternehmensgruppe Stadtwerke Stralsund dargestellt.

Alle Angaben in T€

Nr.		Bezeichnung	Jahr 2023 laufendes Jahr	Jahr 2024 (Planjahr)	Jahr 2025 (1. Folgejahr)	Jahr 2026 (2.Folgejahr)	Jahr 2027 (3.Folgejahr)
		Einnahmen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
1		Zuweisungen der Gemeinde					
	a	zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	b	zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
	c	Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0
2		Darlehen der Kommune	0	0	0	0	0
		Ausgaben	**4.688**	**4.745**	**4.745**	**4.995**	**4.995**
1		Ablieferung an die Kommune					
	a	von Gewinnen	2.500	2.500	2.500	2.750	2.750
	b	von Konzessionsabgaben	2.188	2.245	2.245	2.245	2.245
	c	von Verwaltungskostenbeiträgen	0	0	0	0	0
	d	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2		Tilgung von Darlehen der Kommune	0	0	0	0	0
Gesamteinnahme Kommune			**4.688**	**4.745**	**4.745**	**4.995**	**4.995**

Konzessionsabgabe Strom	1.425	1.432	1.432	1.432	1.432
Konzessionsabgabe Gas	138	163	163	163	163
Konzessionsabgabe Wasser (nur HST)	625	650	650	650	650
	2.188	**2.245**	**2.245**	**2.245**	**2.245**

1.10 Übersicht Personalplan Konzern

(*in Vollzeitäquivalenten)

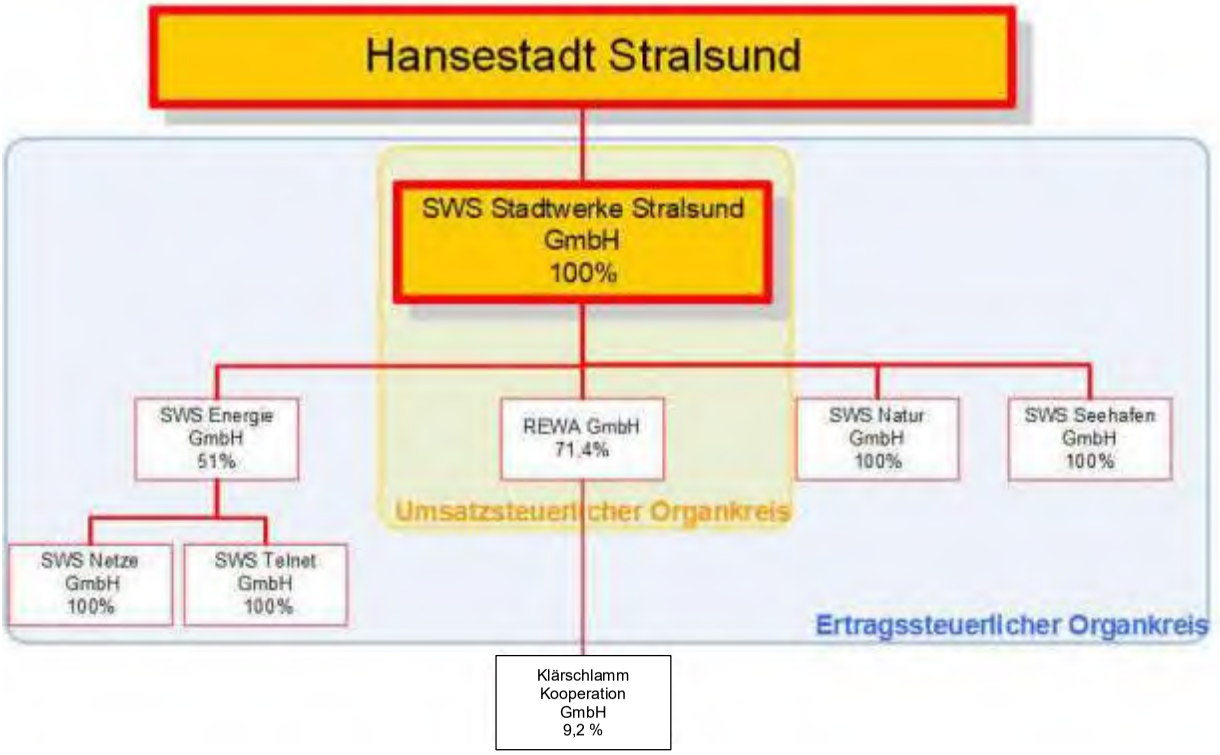
Gesellschaft	Tarifvertrag	Außertarifliche Angestellte*		Tarifliche Angestellte		Angestellte Gesamt		Arbeiter / befristete Angestellte		Azubis		Insgesamt	
		2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
SWS-Holding	Haustarifvertrag in Anlehnung AVEU	10,0	11,0	56,0	58,0	66,0	69,0	3,0	1,0	5,0	8,0	74,0	78,0
SWS Seehafen	Haustarifvertrag	2,0	2,0	32,0	44,0	34,0	46,0	0,0	0,0	6,0	7,0	40,0	53,0
SWS Energie	Haustarifvertrag in Anlehnung AVEU	7,0	6,0	62,0	33,0	69,0	39,0	0,0	0,0	5,0	2,0	74,0	41,0
SWS Natur	Haustarifvertrag	4,0	4,0	8,0	9,0	12,0	13,0	1,0	1,0	0,0	0,0	13,0	14,0
REWA	Haustarifvertrag in Anlehnung AVEU	2,0	2,0	123,0	122,0	125,0	124,0	2,0	3,0	9,0	12,0	136,0	139,0
SWS Telnet	Haustarifvertrag in Anlehnung AVEU	3,0	3,0	1,0	1,0	4,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0
SWS Netze	Haustarifvertrag in Anlehnung AVEU	2,0	4,0	10,0	42,0	12,0	46,0	0,0	0,0	0,0	3,0	12,0	49,0
Konzernsumme		**30,0**	**32,0**	**292,0**	**309,0**	**322,0**	**341,0**	**6,0**	**5,0**	**25,0**	**32,0**	**353,0**	**378,0**

*** inkl. Geschäftsführer**

1.11 Konzernstruktur

Mit der Übernahme der Geschäftsführung der Stadtwerke Stralsund GmbH durch Herrn Dieter Hartlieb zum 1. Mai 2017 werden die Gesellschaften SWS Energie GmbH und Stadtwerke Stralsund GmbH nicht mehr in Personalunion geführt. Dies war Voraussetzung für die umsatzsteuerliche Organschaft der beiden Unternehmen, welche damit zum 31.12.2017 endet. Für die REWA GmbH verbleibt die umsatzsteuerliche Organschaft, da die Gesellschaft durch die Konzernmutter beherrscht wird.

Die Anpassung der Konzernstruktur ist durch die Veränderung der Anteile der REWA GmbH an der Klärschlamm Kooperation GmbH ab 01.01.2024 begründet. Der Anteil steigt von 7,3% auf 9,2 % bei Wirksamwerden der Austritte von drei Gesellschaftern zum 31.12.2023.



SWS Stadtwerke Stralsund GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	19.844
Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.701
Jahresergebnis	4.143

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.687
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-9.861
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.174
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.644
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.592
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.052
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	670
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.603
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.933
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.055

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	300
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	70,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.414
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	60.823
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	62.369
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	64.012

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	10.082,0	19.840,4	12.409,2	12.657,4	12.910,5	13.039,6
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	341,3	15,0	37,0	37,4	37,8	38,2
5	Materialaufwand	2.778,0	11.202,5	3.334,5	3.369,1	3.402,8	3.437,2
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.574,3	11.172,5	3.303,5	3.336,5	3.369,9	3.403,6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	203,7	30,0	31,0	32,6	32,9	33,6
6	Personalaufwand	4.268,8	5.032,2	5.448,9	5.487,7	5.644,5	5.805,9
	a) Löhne und Gehälter	3.559,0	4.248,4	4.680,8	4.704,2	4.845,3	4.990,7
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	709,8	783,8	768,1	783,5	799,2	815,2
	- davon für Altersversorgung	88,6	10,0	10,0	10,2	10,4	10,6
7	Abschreibungen	768,7	888,5	1.005,3	1.006,0	1.021,6	881,1
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	768,7	888,5	1.005,3	1.006,0	1.021,6	881,1
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	185,4	384,4	461,9	348,9	340,8	320,7
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.793,6	3.120,2	3.166,6	3.198,3	3.230,3	3.262,6
10	Erträge aus Beteiligungen	10.523,3	6.523,4	6.679,4	7.554,4	9.361,8	10.662,6
	a) Einnahmen aus EAV	10.523,3	6.980,4	6.679,4	7.554,4	9.361,8	10.662,6
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	457,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	100,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86,8	31,0	256,0	256,0	256,0	256,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	119,0	21,9	202,5	202,5	202,5	202,5
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.778,9	2.479,6	2.539,2	2.884,4	3.574,0	4.076,6
16	Ergebnis nach Steuern	6.812,2	4.049,3	4.146,5	4.706,1	5.831,2	6.651,2
17	Sonstige Steuern	3,4	3,5	3,7	3,7	3,7	3,7
18	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**6.808,8**	**4.045,8**	**4.142,8**	**4.702,4**	**5.827,5**	**6.647,5**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		4.308,8	1.545,8	1.642,8	2.202,4	3.077,5	3.897,5
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde		2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.500,0	2.750,0	2.750,0
Ausgleich durch die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) davon Gesellschafter 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) davon Gesellschafter 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	6.808,8	4.045,8	4.142,8	4.702,4	5.827,5	6.647,5
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	768,7	888,5	1.005,3	1.006,0	1.021,6	881,1
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	802,6	-500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-185,4	-384,4	-461,9	-348,9	-340,8	-320,7
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.375,3					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.241,6					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	-68,2	-9,1	-53,5	-53,5	-53,5	-53,5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	-10.523,3	-6.523,4	-6.679,4	-7.554,4	-9.361,8	-10.662,6
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	3.778,9	2.479,6	2.539,2	2.884,4	3.574,0	4.076,6
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-3.141,0	-3.141,0	-2.666,2	-3.028,6	-3.752,7	-4.280,4
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**4.107,4**	**-3.144,0**	**-2.173,7**	**-2.392,6**	**-3.085,7**	**-3.712,0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-948,1	-557,0	-440,0	-275,0	-265,0	-350,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.522,1	-857,0	-346,0	-657,0	-657,0	-185,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-791,0	-4.786,0	-2.806,0	-1.786,0	-1.786,0	-1.036,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	187,2	100,4	256,0	256,0	256,0	256,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	5.269,6	10.779,7	6.387,7	6.873,6	7.658,7	9.529,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**2.195,6**	**4.680,1**	**3.051,7**	**4.411,6**	**5.206,7**	**8.214,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	3.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	-Rückführung aus Ausleihung an verbundene Unternehmen	0,0	3.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-225,0	25,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-225,0	25,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	719,2	558,0	670,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	719,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	558,0	670,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-119,0	-21,9	-202,5	-202,5	-202,5	-202,5
37	Gezahlte Dividenden (-)	-2.500,0	-2.500,0	-2.500,0	-2.500,0	-2.750,0	-2.750,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-2.119,5**	**1.561,1**	**-1.932,5**	**-2.602,5**	**-2.852,5**	**-2.852,5**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**4.183,5**	**3.097,2**	**-1.054,5**	**-583,5**	**-731,5**	**1.649,5**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	12.127,1	16.310,6	19.407,8	18.353,3	17.769,8	17.038,3
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**16.310,6**	**19.407,8**	**18.353,3**	**17.769,8**	**17.038,3**	**18.687,8**
42	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Ohne CashPool)**	**2.371,3**	**5.468,5**	**4.414,0**	**3.830,5**	**3.099,0**	**4.748,5**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1					**0**
von Bereich 2					**0**
von Bereich 3					**0**
von Bereich 4					**0**
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**17.610,0**	**6.200,0**	**3.592,0**	**2.718,0**	**2.708,0**	**1.571,0**	**821,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	2.237,0	557,0	440,0	275,0	265,0	350,0	350,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.887,0	857,0	346,0	657,0	657,0	185,0	185,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12.486,0	4.786,0	2.806,0	1.786,0	1.786,0	1.036,0	286,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-17.610,0**	**-6.200,0**	**-3.592,0**	**-2.718,0**	**-2.708,0**	**-1.571,0**	**-821,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.228,0	558,0	670,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	1.228,0	558,0	670,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	15.882,0	5.142,0	2.922,0	2.718,0	2.708,0	1.571,0	821,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Investitionen und BuG	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Investitionen, u.a. für Soft- und Hardware zur Erbringung des Dienstleistungsportfolios, außerdem Investitionen in die Büro- und Geschäftsausstattung.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**5.124**	**1.414**	**786**	**932**	**922**	**535**	**535**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	2.237	557	440	275	265	350	350
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.887	857	346	657	657	185	185
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.124**	**-1.414**	**-786**	**-932**	**-922**	**-535**	**-535**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	500	500	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.228	558	670	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	1.228	558	670	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.396	356	116	932	922	535	535
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Kapitaleinlage REWA GmbH	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Zuführung von Eigenkapital in die REWA GmbH zur Unterstützung der Investitionstätigkeit für den Erhalt des Anlagebestands.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**1.716**	**286**	**286**	**286**	**286**	**286**	**286**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.716	286	286	286	286	286	286
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1.716**	**-286**	**-286**	**-286**	**-286**	**-286**	**-286**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.716	286	286	286	286	286	286
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Kapitaleinlage SWS Natur GmbH	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Zuführung von Eigenkapital in die SWS Natur GmbH zur Unterstützung der Investitionstätigkeit für zukünftige Geschäftsfelder.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**9.750**	**4.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**750**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	9.750	4.500	1.500	1.500	1.500	750	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-9.750**	**-4.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-750**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0		0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	9.750	4.500	1.500	1.500	1.500	750	0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Kapitaleinlage SWS Energie GmbH	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Zuführung von Eigenkapital in die SWS Energie GmbH zur Unterstützung der Investitionstätigkeit für zukünftige Geschäftsfelder.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**1.020**	**0**	**1.020**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.020	0	1.020	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1.020**	**0**	**-1.020**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0		0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.020	0	1.020	0	0	0	0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

- entfällt -

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024							
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

SWS Stadtwerke Stralsund GmbH
2024
Stellenübersicht

Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		Tatsächliche Besetzung am 30.06. 2023		Anzahl und Bewertung im Planjahr 2024		Bemerkungen
1	2	3		4		5		6
	Geschäftsführung	**1,0**		**1,0**		**1,0**		
1	Geschäftsführer	1,0	AT	1,0	AT	1,0	AT	
	Stabsabteilung: Beteiligungscontrolling, Recht, Personal	**7,0**		**5,0**		**7,0**		
2	Beteiligungscontrolling, Recht, Personal	1,0	AT	1,0	AT	1,0	AT	
3	Assistentin der Geschäftsführung	1,0	E	1,0	E	1,0	E	
4	Zentrale Dienste: Fuhrpark, Versicherung, Gebäude, Kaufm-Weihnachtsmarkt	1,0	F					siehe Nr. 23
5	Beteiligungscontrolling					1,0	K	
6	Recht / Personalsachbearbeiter	1,0	H	1,0	H	1,0	H	
7	Personalsachbearbeiter	3,0	2E, H	2,0	2E	3,0	3E	
	Bereich I: Steuerung, IT	**28,0**		**23,6**		**29,0**		
8	Leiter Bereich I	1,0	AT	1,0	AT	1,0	AT	
9	Assistenz und Projektmanagement Office	1,0	G	0,8	G	1,0	G	
10	IT Projektmanagement	5,0	1F, 4AT	3,0	1F, 2AT	5,0	1I, 4AT	
11	TL Marketing und Kommunikation	1,0	AT	1,0	AT	1,0	AT	
12	Konzernmarketing	1,0	1G	1,0	1H	1,0	1H	
13	Systemarchitekt	1,0	K	1,0	K	1,0	K	
14	Sicherheitsmanagement	2,0	2I	0,8	1I	1,0	AT	
15	TL IT Infrastruktur	1,0	1H	1,0	1H	1,0	1I	
16	IT Infrastrukturbetreuer	5,0	1E, 2F, 1G, 1H	4,0	1E, 2F, 1H	5,0	1F, 2G, 2H	
17	TL Support und Anwendungen	1,0	1G	1,0	1G	1,0	1G	
18	IT Anwendungsbetreuer	6,0	1F, 1G, 1H, 1I, 2J	6,0	1F, 2G, 1I, 2J	7,0	2F, 1G, 1H, 1I, 2J	
19	IT Support Agent	3,0	1E, 2F	3,0	2E, 1F	4,0	3E, 1F	
	Bereich II: Kundenservice, Finanz- & Rechnungswesen	**33,0**		**31,7**		**33,0**		
20	Leiter Bereich II	1,0	AT	1,0	AT	1,0	AT	
21	Teamleiter Finanz- & Rechnungswesen	1,0	AT	1,0	AT	1,0	AT	
22	Buchhalter	4,0	2G, 1H, 1K	4,0	1F, 2G, 1K	4,0	1F,1G,1H,1K	
23	Kaufmännischer Sachbearbeiter	3,0	1D, 1F, 1G	4,6	1D, 3F, 1G	4,0	3F, 1G	siehe Nr. 4
24	Teamleiter Billing/Mahnwesen							Personalunion mit lfd. Nr.20
25	Sachbearbeiter Billing/Mahnwesen	5,0	3F, 2H	4,0	1D, 1F, 2H	4,0	1E, 1F, 2H	
26	Außendienstmitarbeiter	3,0	3E	2,5	1D, 2E	3,0	3E	
27	Teamleiter Frontoffice/Backoffice	1,0	G	1,0	F	1,0	G	
28	Sachbearbeiter Frontoffice	2,0	2E	2,0	1D, 1E	2,0	2E	
29	Sachbearbeiter Backoffice	8,0	2D, 2E, 3F, 1H	6,8	5D, 1F, 1H	8,0	2D, 4E, 1F, 1H	
30	Teamleiter Marktkommunikation	1,0	1G	1,0	1G	1,0	1G	
31	Sachbearbeiter Marktkommunikation	4,0	2E, 1I, 1K	3,8	2E, 1I, 1K	4,0	3E, 1I	
	Gesamt	**69,0**		**61,3**		**70,0**		
32	**davon** befristete Beschäftigte	3,0		2,0		1,0		
33	**davon** ATZ - Aktivphase	0,0		0,0		0,0		
34	zzgl. Auszubildende	5,0		4,0		8,0		2x 3LJ, 2x 2LJ, 4x 1 LJ
35	zzgl. Werkstudenten	4,0		1,0		4,0		1x Werkstudent Bereich II 2x Werkstudent Bereich I 1x Werkstudent Personal
	Personalbestand ohne ATZ-Freistellungsphase und Praktikanten	**78,0**		**66,3**		**82,0**		
36	ATZ Ruhephase *(oben nicht genannt)*	2,0		1,0		1,0		
Summe		**80,0**		**67,3**		**83,0**		

WIRTSCHAFTSPLAN
SWS ENERGIE GMBH
2024

Stralsund, den 06.September 2023

Ralf Bernhardt
Geschäftsführer

Anselm Drescher
Geschäftsführer

II. SWS Energie GmbH

1.0. Vorbericht

Gegenstand des Unternehmens ist die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, einschließlich Erzeugung, Handel und Verteilung sowie die Betätigung auf dem Gebiet der Telekommunikation.

Zu den verbundenen Unternehmen gehören die SWS Netze GmbH und die SWS Telnet GmbH, jeweils 100 % -ige Tochtergesellschaften der SWS Energie GmbH.

Gesellschafter sind die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH mit 51% und die e.dis AG mit 49% der Anteile.

Der Wirtschaftsplan 2024 der SWS Energie GmbH wird gemäß § 13 des Gesellschaftervertrages in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg - Vorpommern erstellt. Wesentliche Grundlage für den aufgestellten Wirtschaftsplan ist die erfolgreiche Fortsetzung der Unternehmensentwicklung.

Der Wirtschaftsplan 2024 wurde aufgrund der bestehenden Planungen in den Tochtergesellschaften sowie auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere des GmbH – Gesetzes, des Handelsgesetzbuches, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Kommunalverfassung und des Haushaltsgrundsätzegesetzes erarbeitet.

Für die Bereiche Strom-, Gas- und Wärmeversorgung sieht die Gesellschaft ihre Kunden primär in der Hansestadt Stralsund und im angrenzenden Umland. Im Kundenportfolio überwiegen die Privatkunden sowie die klein- und mittelständischen Kunden. Ein guter Vor-Ort-Service und marktgerechte Produkte sind dabei grundlegende Voraussetzungen.

Im Wärmebereich bestehen mit der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, der Wohnungsbaugenossenschaft Volkswerft Stralsund eG und der Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ eG Stralsund Lieferverträge, welche Anfang 2023 um das Jahr 2024 verlängert wurden. Unter Federführung der Hansestadt Stralsund wird in 2024 eine kommunale Wärmeplanung erstellt. Eines der wesentlichen Ergebnisse für die Gesellschaft wird die Ausweisung von Gebieten mit einer hohen Wärmebedarfsdichte sein, welche für die zukünftige leitungsgebundene Wärmeversorgung vorgesehen werden. Begleitend erstellt die Gesellschaft für 3 Stadtgebiete Machbarkeitsstudien entsprechend dem Fördergramm BEW Modul 1. Der Ausbau des Wärmegeschäftes ist ein wichtiger Wachstumsbereich der Gesellschaft. Die Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Anforderungen. Die Errichtung der Ende 2021 per Ausschreibung bezuschlagten IKWK- Anlage stellt dafür einen wichtigen Meilenstein dar.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird ebenfalls durch den wirtschaftlichen Erfolg der Tochtergesellschaften SWS Netze GmbH und SWS Telnet GmbH über die bestehenden Gewinnabführungsverträge beeinflusst. Die Netzgesellschaft unterliegt den Regulierungsvorgaben der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) und den Festlegungen der Bundesnetzagentur. Um das Kürzungspotential in den Regulierungsperioden zu minimieren, soll ab dem Wirtschaftsjahr 2024 der Netzservice für das im Eigentum der SWS Netze GmbH befindliche Strom- und Gasnetz der Hansestadt Stralsund nicht mehr als Dienstleistung durch die Gesellschaft erfolgen, sondern direkt durch die Tochtergesellschaft SWS Netze GmbH.

Die Gesellschaft ist so aufgestellt, dass sie den Energiehandel an den OTC-Energiemärkten beherrscht. Somit ist sie auch in der Lage, sich an überregionalen bzw. bundesweiten Ausschreibungen im Wettbewerb zu beteiligen. Die Beschaffung erfolgt gemäß den Beschaffungshandbüchern, die auf der Grundlage von Risikoanalysen erstellt wurden. Das Risikohandbuch für den Beschaffungsprozess wurde im Zeitraum Mai 2022 bis Januar 2023 überarbeitet und durch den Aufsichtsrat in der Sitzung am 30.03.2023 beschlossen. Die Vorgaben werden im laufenden Energiehandel angewendet.

Durch die gestiegenen Verbraucherkosten sowie die Sensibilisierung der Kunden zur Energieeinsparung sind spürbare Einsparungen, unabhängig der Witterung in 2023 erkennbar. Es wird für 2024 in Abhängigkeit der Witterung von einem geringeren Verbrauch ausgegangen. Von der Bundesregierung werden verbindlich bis zum 31.12.2023

Entlastungen durch die Strom-, Gas- und Wärmepreisbremsen geleistet. In der aktuellen Diskussion ist die Ausweitung des Zeitraums bis zum 31.03.2024.

Aktuell ist in Deutschland ein Anstieg von Insolvenzen zu beobachten. Für die Jahre 2022/2023 konnte bisher keine Steigerung von Zahlungsausfällen festgestellt werden. Jedoch wird durch den Anstieg der Insolvenzen in den letzten Monaten in Deutschland zukünftig davon ausgegangen. Um den Ausfallrisiken entgegenzuwirken wird eine Warenkreditversicherung abgeschlossen.

Das Absinken der Marktpreise im Laufe des Jahres 2023 führt zu einem verstärkten Wettbewerb mit Billiganbietern. Bisher bewegen sich die Kundenverluste in einem erwartbaren Rahmen. Sollte sich dieser Trend jedoch verstärken müssen bereits beschaffte Mengen mit einem potentiell negativen Ergebniseffekt zu geringeren Preisen verkauft werden. Um dieses Risiko zu minimieren, ist ein Preissenkungspotential trotz leicht höherer Beschaffungspreise im Vergleich zum Vorjahr berücksichtigt.

Trotz dieser volatilen und angespannten Geschäftssituation geht die Gesellschaft von einem Planergebnis auf dem Niveau der Vorjahre aus.

1.1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Der Planung 2024 liegt eine Analyse des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres 2022 sowie die Vorschaurechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 zugrunde. Der Planansatz orientiert sich an den bereits von der Bundesregierung bekanntgegebenen Veröffentlichungen für die Umlagen und Abgaben. Für die Gassparte sind ein CO2-Preis von 40€/Tonne sowie die Anpassungen der Umlagesätze der Bilanzierungs- und Konvertierungsumlagen gemäß Pressemitteilung der Trading Hub Europe v. 17.08.2023 berücksichtigt. Weitere Umlagen und Abgaben, die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht veröffentlicht wurden, finden auf Basis bestehender Werte in der Planung Berücksichtigung. Eine Preissenkung von Gas zum 01.04.2024 mit 3,5 ct/kWh Brutto ist eingeplant.
Die Mengenplanung bezieht sich in den Sparten Gas und Wärme temperaturbereinigt auf das 5-jährige Mittel. Eine Reduktion der Beschaffungsmenge ist temperaturunabhängig von 10% im Gas und 15% in der Wärme erfolgt. Die zu erwartenden Kundenzugänge bzw. Abgänge in den jeweiligen Bereichen Strom, Gas und Wärme sind, soweit sie zum jetzigen Zeitpunkt bekannt waren, in die Planung eingeflossen.
Die vertraglichen Beziehungen zwischen der SWS Energie GmbH und der SWS Netze GmbH, sowie die Dienstleistungsverträge mit der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH und die internen Leistungsverrechnungen zwischen den Sparten finden im Wirtschaftsplan 2024 ihre Berücksichtigung.

Kundenangebote für das Planjahr werden aufgrund der gestiegenen Marktrisiken auf Basis kalkulierter Standardaufschläge (Beschaffungsrisiken, Strukturierungskosten) erstellt, die monatlich nachgehalten werden. Die spezifische Rohmarge kann in der sich auch weiterhin abzeichnenden Marktsituation stark schwanken. Vor dem Abschluss neuer Energielieferverträge wird eine Bonitätsprüfung eingeholt.

Die strukturierte Strombeschaffung für das Planjahr 2024 ist zum Zeitpunkt der Planerstellung zu ca. 91 % abgedeckt. Für die Folgejahre erfolgt der Einkauf auf der Grundlage des Risikohandbuches. Die strukturierte Gasbeschaffung erfolgt ebenfalls auf der Grundlage eines Risikohandbuches und ist zu ca. 99% abgedeckt. Der Wärmebedarf für die Kunden der SWS Energie GmbH wird zu ca. 82 % aus eigenen Erzeugungsanlagen bereitgestellt. Die restliche Bedarfsmenge wird fast ausschließlich von der SWS Natur GmbH bezogen. Preissteigerungen aus dem Wärmebezug wurden in der Planung berücksichtigt.
Der Netznutzungsaufwand für Strom und Gas orientiert sich an den für 2023 veröffentlichten Netznutzungsentgelten. Die vorläufigen Netznutzungsentgelte werden jedes Jahr für das kommende Jahr am 15. Oktober durch die Netzbetreiber veröffentlicht. Auf dieser Grundlage ist eine eventuelle Preisanpassung durch die SWS Energie GmbH zu berechnen und für die Grund- und Ersatzversorgung in einem Umlaufbeschluss durch den Aufsichtsrat zu genehmigen.

Der Ermittlung des Personalaufwandes liegt eine Personalstellenplanung zugrunde, die in der Anlage 6 dargestellt ist. Es ist gegenüber dem Jahr 2023 eine Veränderung in der Stellenanzahl bei den aktiven Stellen geplant.

- Zusätzlicher Planungsingenieur Erzeugung
  Hintergrund: Für die Umsetzung der deutlichen Steigerung der Investitionsbudget in den vergangenen

Jahren ist eine zusätzlicher Planungsingenieur notwendig. In der Mittelfristplanung werden weiterhin hohe Budgets für die Folgejahre zur Transformation konventioneller Erzeugung in CO2-arme bzw. CO2-freie Erzeugung erforderlich sein. Leitungsgebundene zentralisierte Wärmeversorgung ist ein wesentlicher Baustein zur Erreichung des politischen und gesellschaftlichen Ziels der CO2-Reduktion.

- Zusätzlicher Monteur Erzeugung
  Hintergrund: Mit der Übernahme aller 39 Heizzentralen der Hansestadt Stralsund sowie dem gesteigerten Anschlussbegehren Fernwärme verbunden mit der Errichtung neuer HA Stationen bei den Anschlussnehmern ist eine deutliche Steigerung des Arbeitsaufkommens im Betriebsteil Erzeugung festzustellen.
- Zusätzlicher Projektingenieur
  Hintergrund: BEW-Förderung mit Machbarkeitsstudien und Transformationsplänen sowie die Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung sind entscheidende Voraussetzungen für die weitere Entwicklung der Wärmeversorgung. Einerseits geht es darum, dass Neubauten entsprechend den Voraussetzungen des BEG anschlussfähig sind als auch um die Erreichung der Klimaziele zu den Stützjahren 2030, 2040 und 2045. Nur mit einem konsequenten Fördermanagement entsprechend den BEW-Modulen kann die Transformation der Erzeugung und der Wärmenetze funktionieren.

Im Planjahr befindet sich 1 Mitarbeiter in der Passivphase der Altersteilzeit.

Die Ausgaben für die Aufwendungen für bezogene Leistungen werden maßgeblich für den Neubau sowie Modernisierung und Instandhaltung der Wärmeerzeugungs- sowie Wärmenetzanlagen eingesetzt.

Die Abschreibungen aus der Planung betreffen hauptsächlich die Erzeugungssparte. Unter Berücksichtigung der Investitionstätigkeit in 2023 sowie des Investitionsplanes 2024 werden Abschreibungen in Höhe von 2.735,1 T€ ausgewiesen. Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 5.035,4 T€ entfallen 75,8 T€ auf die Tätigkeiten der Gesellschaft für Spenden und Sponsoring. Die Zinsaufwendungen von 743,2 T€ berücksichtigen eine Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen in Höhe von 13.000 T€ im Wirtschaftsjahr und einen Zinssatz von 4,5% für die Neuaufnahme.

Von den sonstigen Steuern in Höhe von 6.327,9 T€ entfallen 2.968,8 T€ auf die Stromsteuer sowie 3.352,4 T€ auf die Erdgassteuer und 6,7 T€ auf sonstige Steuern.

Für das Planungsjahr 2024 wird somit ein Ergebnis der Einzelgesellschaft SWSE mit 4.833 T€ erreicht. Unter Berücksichtigung der Erträge aus der Gewinnabführung durch die SWS Telnet GmbH (298 T€) und durch die SWS Netze GmbH (1.189 T€) ergibt sich ein durch den Gewinnabführungsvertrag abzuführender Gewinn in Höhe von 6.321 T€.

1.2. Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilität

Wie aus der Erfolgsplanung ersichtlich, wird für 2024 ein auszuschüttendes Planergebnis von 6.321 T€ an die Gesellschafter ausgewiesen. In der Mittelfristplanung stellen sich auskömmliche Jahresergebnisse ein. Die Darstellung der Eigenkapital-, Gesamt- und Umsatzrentabilität stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2024p T€	HR 2023fc T€	IST 2022i T€
Eigenkapitalrentabilität	38,67%	55,37%	73,99%
Gesamtkapitalrentabilität	9,51%	13,15%	14,32%
Umsatzrentabilität	3,19%	4,27%	8,70%

1.3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Im Finanzplan wird für das Planjahr 2024 ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 9.818,2 T€ ausgewiesen. Die Investitionstätigkeit bezieht sich im Wesentlichen auf den Wärmesektor und führt im Cashflow aus der Investitionstätigkeit zu einem Mittelabfluss in Höhe von 18.572,8 T€. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird mit einem Betrag in Höhe von 7,925,7 T€ zahlungswirksam. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes für das Planjahr 2024 beträgt -828,9 T€. Es wird für das Wirtschaftsjahr 2024 eine Kapitaleinlage durch die Gesellschafter in Höhe von 2.000 T€ eingeplant.
Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 13.000 T€ sowie Zuschüsse aus verschiedenen Förderprogrammen von 2.332,2 T€ vorgesehen. Der Wirtschaftsplan 2024 beinhaltet Investitionsprojekte, die im Wirtschaftsjahr 2023 nicht realisiert und nicht als Überhang fortgeführt wurden. Für diese Projekte wird im IV. Quartal 2023 noch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 2.500 T€ geplant. Auf Basis der Liquiditätsvorschau zum 31.12.2024 wird ein Finanzmittelbestand am Ende der Planungsperiode in Höhe von 12.494 T€ ausgewiesen. Eine Vorabgewinnabführung an den Gesellschafter SWS Stadtwerke Stralsund GmbH ist in Höhe von 50 % auf das geplante Ergebnis im Dezember 2024 berücksichtigt worden.

1.4. Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigten Kredite

Das Investitionsprogramm beträgt in den Planansätzen 20.060,1 T€. Hiervon entfallen 1.230 T€ auf das Bauprogramm mit Netzentflechtungen im Fernwärmenetz Knieper/ Grünhufe und die Kompletterneuerung des Nahwärmenetzes „Otto Voge Str." Weitere 17.883,1 T€ sind für das Neuanschlussprogramm (NAP) mit den B-Plan 39, der Erschließung Hafenkante und Tribseer Vorstadt sowie der Errichtung der iKWK-Anlage, als wesentliche Schwerpunkte.
In den kommenden 5 Jahren sind insgesamt Investitionen von ca. 69 Mio. Euro für die weitere Wärmeerschließung der Stadt und den Umbau der Energieversorgung durch die Gesellschaft in der mittelfristigen Planung berücksichtigt.

Zur Absicherung der Finanzierung ist eine Kreditaufnahme im Planjahr, wie auch in den Folgejahren, vorgesehen. Der Abschluss von Finanzierungen wird im aktuell steigenden Markt kurzfristig geplant.

1.5 Entwicklung des Eigenkapitales und der Kapitalrücklage

Im Planjahr ist eine Veränderung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage dahingehend geplant, dass die Gesellschafter zusammen 2.000 T€ als Kapitaleinlage zur Sicherung der Eigenkapitalquote vor dem Hintergrund des hohen Investitionsbedarfs in die Gesellschaft leisten.

II. SWS Energie GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.0. Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen: [in TEuro]

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	186.782
Gesamtbetrag der Aufwendungen	180.461
Jahresergebnis	6.321

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.724
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.905
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.818
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.487
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-20.060
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-18.573
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17.332
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-9.407
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.926
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-829

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	13.000
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	400
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	38,63

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	7.000
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.494
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	15.428
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	15.428
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	17.428

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.1. Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	110.970,9	168.563,0	184.249,1	184.781,1	186.671,0	188.300,9
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	113,8	0,0	100,0	100,0	70,0	30,0
4	sonstige betriebliche Erträge	1.385,0	170,0	821,1	821,1	821,1	821,1
5	Materialaufwand	84.778,2	143.491,8	161.911,9	159.624,5	159.907,2	160.410,9
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	82.272,8	141.578,9	160.280,0	157.992,6	158.275,3	158.779,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.505,4	1.912,9	1.631,9	1.631,9	1.631,9	1.631,9
6	Personalaufwand	5.003,2	5.102,6	3.289,2	3.421,2	3.558,5	3.629,8
	a) Löhne und Gehälter	4.040,9	4.281,1	2.700,1	2.810,1	2.924,5	2.983,9
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	962,3	821,5	589,1	611,1	634,0	645,9
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	1.497,2	2.326,6	2.735,1	4.130,9	4.864,2	5.278,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.497,2	2.326,6	2.735,1	4.130,9	4.864,2	5.278,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	98,4	72,6	124,0	424,0	607,0	698,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	6.347,4	6.694,8	5.035,4	5.182,7	5.334,4	5.490,7
10	Erträge aus Beteiligungen	1.935,2	1.863,2	1.487,3	1.396,0	1.274,0	1.438,8
	a) Einnahmen aus EAV	1.935,2	1.863,2	1.487,3	1.396,0	1.274,0	1.438,8
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	299,1	291,2	743,2	1.478,2	1.758,2	1.908,2
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	707	451,9	418,0	454,1	474,1	507,9
16	Ergebnis nach Steuern	15.878,9	12.309,9	12.648,7	13.230,6	13.546,5	14.062,7
17	Sonstige Steuern	5.170,7	5.536,0	6.327,9	6.327,9	6.327,9	6.327,9
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***	**10.708,2**	**6.773,9**	**6.320,8**	**6.902,7**	**7.218,6**	**7.734,8**
* vor Gewinnabführung nach EAV							
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		**10.708,2**	**6.773,9**	**6.320,8**	**6.902,7**	**7.218,6**	**7.734,8**
	a) davon Gesellschafter SWS GmbH	6.876,3	4.346,8	4.075,4	4.463,7	4.672,3	5.006,6
	b) davon Gesellschafter E.dis AG	3.831,9	2.427,1	2.245,4	2.439,0	2.546,3	2.728,2

Angaben in TEUR

Gewinn- und Verlustrechnung

PLAN-GuV	**Plan**	PL 1.Quartal	PL 2.Quartal	PL 3.Quartal	PL 4.Quartal
1. Umsatzerlöse	**184.373,1**	**62.187,8**	**37.955,4**	**30.371,7**	**53.858,3**
a) Umsatzerlöse Strom	**68.287,7**	**19.622,5**	**15.319,9**	**14.920,5**	**18.424,8**
SLP Grund- und Ersatzversorgung	**4.440,5**	**1.274,2**	**1.011,0**	**956,8**	**1.198,4**
SLP Haushalt/ Gewerbe	**26.647,4**	**7.799,3**	**5.999,8**	**5.611,9**	**7.236,5**
Sondervertragskunden	**17.990,5**	**4.352,5**	**4.468,0**	**4.759,7**	**4.410,3**
Stromhandel/ BKA/ MMMA	**7.890,0**	**2.267,3**	**1.678,2**	**1.830,2**	**2.114,4**
Stromverkauf BHKW	**9.343,3**	**3.406,7**	**1.697,6**	**1.291,4**	**2.947,6**
Stromverkauf EV Wärme	**1.976,0**	**522,5**	**465,3**	**470,5**	**517,6**
b) Umsatzerlöse Gas	**62.808,8**	**24.621,9**	**11.459,9**	**7.296,2**	**19.430,9**
SLP Grund- und Ersatzversorgung	**2.193,6**	**939,1**	**383,2**	**166,3**	**705,0**
SLP Haushalt/ Gewerbe	**18.014,4**	**8.369,2**	**2.933,4**	**1.275,6**	**5.436,3**
Sondervertragskunden	**13.982,5**	**4.375,0**	**3.092,1**	**2.591,2**	**3.924,2**
Gashandel/ BKA/ MMMA	**6.014,6**	**2.374,6**	**977,8**	**513,7**	**2.148,6**
Gasverkauf EV für Wärmeerzeugung	**22.603,6**	**8.564,0**	**4.073,4**	**2.749,4**	**7.216,7**
c) Umsatzerlöse Wärme	**51.025,1**	**17.380,5**	**10.612,7**	**7.592,2**	**15.439,8**
Umsatzerlöse Wärmevertrieb	**26.905,8**	**10.129,7**	**5.074,7**	**3.261,8**	**8.439,6**
Eigenverbrauch Wärmeerzeugung	**24.119,3**	7.250,8	5.537,9	4.330,4	7.000,2
d) Umsatzerlöse sonstige	**2.251,5**	**562,9**	**562,9**	**562,9**	**562,9**
2. Bestandsveränderungen	**0**				
3. andere aktivierte Eigenleistungen	**100,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**	**25,0**
4. sonstige betriebliche Erträge	**821,1**	**291,6**	**158,3**	**108,9**	**262,3**
a) Schadenersatz	**0**				
b) Mieteinnahmen	**0**				
c) Anlagenabgänge/ Wertberichtigungen	**0**				
d) Wiedervorlage/ Entsperrung/ Erträge Mahnkosten	**24,3**	**6,1**	**6,1**	**6,1**	**6,1**
e) Erträge aus Auflösung Rückstellung	**0**				
f) Andere betriebliche Erträge	**796,7**	**285,5**	**152,2**	**102,8**	**256,2**
g) Erträge aus dem DLV	**0**				
Gesamterlöse	***185.294,2***	***62.504,4***	***38.138,6***	***30.505,6***	***54.145,6***
5. Materialaufwand	**161.911,9**	**53.400,9**	**34.053,8**	**27.548,4**	**46.908,7**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	**160.280,0**	**52.993,0**	**33.645,8**	**27.140,5**	**46.500,7**
a) Strombezug	**38.100,6**	**10.374,5**	**8.830,4**	**8.960,5**	**9.935,1**
Strombezug	**29.300,5**	**8.053,2**	**6.815,6**	**6.765,3**	**7.666,4**
Strombezug Alternativenergien (EEG/PV)	**0**				
Strombezug BHKW	**2.195,0**	**811,1**	**384,4**	**205,1**	**794,4**
Strombezug andere	**1.219,3**	**85,9**	**368,2**	**709,3**	**55,9**
Stromhandel/ BKA/ MMMA/ Regelenergie	**3.409,9**	**902,0**	**797,0**	**810,3**	**900,7**
Strombezug EV Wärme	**1.976,0**	**522,5**	**465,3**	**470,5**	**517,6**
b) Netznutzung Strom	**15.214,4**	**4.154,6**	**3.567,5**	**3.505,6**	**3.986,7**
c) Gasbezug	**74.855,5**	**28.156,5**	**14.251,3**	**9.490,8**	**22.956,9**
Erdgasbezug	**43.061,2**	**16.387,6**	**8.137,4**	**5.168,3**	**13.367,9**
Erdgasbezug VNG EV	**0**				
Gashandel/ BKA/ MMMA/ Regelenergie	**9.190,6**	**3.204,9**	**2.040,4**	**1.573,0**	**2.372,4**
Gasbezug EV für Wärmeerzeugung	**22.603,6**	**8.564,0**	**4.073,4**	**2.749,4**	**7.216,7**
Erdgasbezug andere	**0**				
d) Netznutzung Gas	**5.169,9**	**2.065,6**	**941,9**	**528,6**	**1.633,8**
e) Wärmebezug	**26.295,5**	**8.080,7**	**5.893,7**	**4.494,0**	**7.827,1**
f) Ölbezug	**0**				
g) Flüssiggasbezug	**0**				
h) Materialverbrauch (Material- und Lagerentnahme)	**378,8**	**94,7**	**94,7**	**94,7**	**94,7**
i) sonstiger Materialverbrauch	**265,3**	**66,3**	**66,3**	**66,3**	**66,3**
j) Aufwendungen für bezogene Leistungen	**1.631,9**	**408,0**	**408,0**	**408,0**	**408,0**
Aufwendungen für Instandhaltung	**588,3**	**147,1**	**147,1**	**147,1**	**147,1**
Aufwendungen Nebengeschäfte	**778,5**	**194,6**	**194,6**	**194,6**	**194,6**
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	**265,1**	**66,3**	**66,3**	**66,3**	**66,3**
I. Rohergebnis	***23.382,3***	***9.103,4***	***4.084,8***	***2.957,2***	***7.236,9***
6. Personalaufwand	**3.289,2**	**855,2**	**732,3**	**814,7**	**886,9**
a) Löhne und Gehälter	**2.700,1**	**713,4**	**591,6**	**674,6**	**720,6**
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	**589,1**	**141,8**	**140,7**	**140,2**	**166,4**
c) freiwillige soziale Aufwendungen Arbeitgeber	**0**				
7. Abschreibungen	**2.735,1**	**683,8**	**683,8**	**683,8**	**683,8**
a) Abschreibungen auf imma. Sachanlagen	**23,5**	**5,9**	**5,9**	**5,9**	**5,9**
b) Abschreibungen auf Anlagevermögen	**2.711,6**	**677,9**	**677,9**	**677,9**	**677,9**

Wirtschaftsplan 2024
Plan 2024
SWS Energie GmbH

PLAN-GuV	**Plan**	PL 1.Quartal	PL 2.Quartal	PL 3.Quartal	PL 4.Quartal
c) Abschreibungen auf Umlaufvermögen	**0**				
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	**5.035,4**	**1.258,9**	**1.258,9**	**1.258,9**	**1.258,9**
a) Konzessionsabgabe	**0**				
b) Aufwand KWK-Zuschlag BHKW	**0**				
c) Dienstleistungen	**1.162,4**	**290,6**	**290,6**	**290,6**	**290,6**
d) Prüfungs- und Beratungskosten	**450,0**	**112,5**	**112,5**	**112,5**	**112,5**
e) Aufwendungen DLV	**1.839,1**	**459,8**	**459,8**	**459,8**	**459,8**
f) Öffentlichkeitsarbeite / PR / Werbung	**119,8**	**29,9**	**29,9**	**29,9**	**29,9**
g) Gebühren / Kosten Geldverkehr	**43,3**	**10,8**	**10,8**	**10,8**	**10,8**
h) Büromaterial / Zeitschriften / Vordrucke	**17,7**	**4,4**	**4,4**	**4,4**	**4,4**
i) Post- und Telekomgebühren	**23,1**	**5,8**	**5,8**	**5,8**	**5,8**
j) Mieten / Leasing	**388,3**	**97,1**	**97,1**	**97,1**	**97,1**
k) Versicherungen	**168,6**	**42,1**	**42,1**	**42,1**	**42,1**
l) Anlagenabgänge / Wertberichtigungen	**459,4**	**114,8**	**114,8**	**114,8**	**114,8**
m) Reisekosten / Fortbildungen	**110,9**	**27,7**	**27,7**	**27,7**	**27,7**
n) Beiträge / Spenden	**142,2**	**35,6**	**35,6**	**35,6**	**35,6**
o) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	**110,7**	**27,7**	**27,7**	**27,7**	**27,7**
II. Betriebsergebnis	***12.322,6***	***6.305,6***	***1.409,9***	***199,8***	***4.407,3***
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**743,2**	**169,6**	**167,2**	**165,0**	**241,3**
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern	***11.579,4***	***6.136,0***	***1.242,6***	***34,8***	***4.165,9***
12. sonstige Steuern	**6.327,9**	**2.084,2**	**1.323,8**	**1.084,6**	**1.835,3**
Operatives Ergebnis ohne Beteiligungserlöse	***5.251,5***	***4.051,8***	***-81,1***	***-1.049,8***	***2.330,6***
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	**418,0**	**347,2**	**-19,2**	**-125,1**	**215,2**
Ergebnis Einzelgesellschaft SWSE	***4.833,5***	***3.704,6***	***-61,9***	***-924,7***	***2.115,4***
Erträge aus Beteiligungen	**1.487,3**	**1.509,9**	**-212,2**	**-935,9**	**1.125,6**
V.1 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit inkl. Beteiligungserlöse	***6.320,8***	***5.214,5***	***-274,1***	***-1.860,6***	***3.241,0***
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	***6.320,8***	***5.214,5***	***-274,1***	***-1.860,6***	***3.241,0***
Ermittlung Gewerbeertrag	**6.997,4**				
Summe Steuern	**2.156,3**				
fikt. Ergebnis nach Steuern	**4.582,5**				
Gewinnabf. E.DIS-Anteil 49 %	**2.245,4**				
20 / 17 vom E.DIS-Anteil 49 %	**2.641,7**				
KöSt + SolZ	**418,0**				
Gewinnabf. SWS-Anteil 51 %	**4.075,3**				
Gewinnabführung 100%	**6.320,8**				

Wirtschaftsplan 2024
SWS Energie GmbH
Plan

Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1. Umsatzerlöse	**184.373,1**	**185.205,1**	**187.278,0**	**188.998,9**	**190.849,3**
a) Umsatzerlöse Strom	**68.287,7**	**67.635,8**	**68.678,1**	**69.223,8**	**69.815,1**
SLP Grund- und Ersatzversorgung	**4.440,5**	**4.123,8**	**4.123,8**	**4.123,8**	**4.123,8**
SLP Haushalt/ Gewerbe	**26.647,4**	**25.385,8**	**25.385,8**	**25.385,8**	**25.385,8**
Sondervertragskunden	**17.990,5**	**18.010,5**	**18.031,2**	**18.092,0**	**18.253,2**
Stromhandel/ BKA/ MMMA	**7.890,0**	**7.895,0**	**7.915,0**	**7.950,0**	**7.980,0**
Stromverkauf BHKW	**9.343,3**	**10.244,8**	**11.246,3**	**11.696,3**	**12.096,3**
Stromverkauf EV Wärme	**1.976,0**	**1.976,0**	**1.976,0**	**1.976,0**	**1.976,0**
b) Umsatzerlöse Gas	**62.808,8**	**61.457,2**	**61.712,5**	**62.248,6**	**62.921,3**
SLP Grund- und Ersatzversorgung	**2.193,6**	**1.741,5**	**1.741,5**	**1.741,5**	**1.741,5**
SLP Haushalt/ Gewerbe	**18.014,4**	**16.496,4**	**16.834,2**	**17.298,1**	**17.669,3**
Sondervertragskunden	**13.982,5**	**14.049,2**	**14.116,8**	**14.238,9**	**14.449,6**
Gashandel/ BKA/ MMMA	**6.014,6**	**6.162,4**	**6.162,4**	**6.162,4**	**6.253,2**
Gasverkauf EV für Wärmeerzeugung	**22.603,6**	**23.007,6**	**22.857,6**	**22.807,6**	**22.807,6**
c) Umsatzerlöse Wärme	**51.025,1**	**53.560,6**	**54.153,0**	**54.701,0**	**55.201,5**
Umsatzerlöse Wärmevertrieb	**26.905,8**	**28.236,4**	**28.770,8**	**29.288,7**	**29.757,8**
Eigenverbrauch Wärmeerzeugung	24.119,3	**25.324,2**	**25.382,1**	**25.412,3**	**25.443,7**
d) Umsatzerlöse sonstige	**2.251,5**	**2.551,5**	**2.734,5**	**2.825,5**	**2.911,5**
2. Bestandsveränderungen					
3. andere aktivierte Eigenleistungen	**100,0**	**100,0**	**70,0**	**30,0**	**30,0**
4. sonstige betriebliche Erträge	**821,1**	**821,1**	**821,1**	**821,1**	**821,1**
a) Schadenersatz					
b) Mieteinnahmen					
c) Anlagenabgänge/ Wertberichtigungen					
d) Wiedervorlage/ Entsperrung/ Erträge Mahnkosten	**24,3**	**24,3**	**24,3**	**24,3**	**24,3**
e) Erträge aus Auflösung Rückstellung					
f) Andere betriebliche Erträge	**796,7**	**796,7**	**796,7**	**796,7**	**796,7**
g) Erträge aus dem DLV					
Gesamterlöse	***185.294,2***	***186.126,1***	***188.169,1***	***189.849,9***	***191.700,4***
5. Materialaufwand	**161.911,9**	**159.624,5**	**159.907,2**	**160.410,9**	**160.952,0**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	**160.280,0**	**157.992,6**	**158.275,3**	**158.779,0**	**159.320,1**
a) Strombezug	**38.100,6**	**35.733,0**	**35.576,6**	**35.576,6**	**35.576,6**
Strombezug	**29.300,5**	**26.932,9**	**26.776,5**	**26.776,5**	**26.776,5**
Strombezug Alternativenergien (EEG/PV)					
Strombezug BHKW	**2.195,0**	**2.195,0**	**2.195,0**	**2.195,0**	**2.195,0**
Strombezug andere	**1.219,3**	**1.219,3**	**1.219,3**	**1.219,3**	**1.219,3**
Stromhandel/ BKA/ MMMA/ Regelenergie	**3.409,9**	**3.409,9**	**3.409,9**	**3.409,9**	**3.409,9**
Strombezug EV Wärme	**1.976,0**	**1.976,0**	**1.976,0**	**1.976,0**	**1.976,0**
b) Netznutzung Strom	**15.214,4**	**15.214,4**	**15.214,4**	**15.214,4**	**15.214,4**
c) Gasbezug	**74.855,5**	**73.130,7**	**73.361,8**	**73.835,4**	**74.345,1**
Erdgasbezug	**43.061,2**	**40.784,6**	**41.165,8**	**41.689,4**	**42.108,3**
Erdgasbezug VNG EV					
Gashandel/ BKA/ MMMA/ Regelenergie	**9.190,6**	**9.338,4**	**9.338,4**	**9.338,4**	**9.429,2**
Gasbezug EV für Wärmeerzeugung	**22.603,6**	**23.007,6**	**22.857,6**	**22.807,6**	**22.807,6**
Erdgasbezug andere					
d) Netznutzung Gas	**5.169,9**	**5.169,9**	**5.169,9**	**5.169,9**	**5.169,9**
e) Wärmebezug	**26.295,5**	**28.100,4**	**28.308,3**	**28.338,5**	**28.369,9**
f) Ölbezug					
g) Flüssiggasbezug					
h) Materialverbrauch (Material- und Lagerentnahme)	**378,8**	**378,8**	**378,8**	**378,8**	**378,8**
i) sonstiger Materialverbrauch	**265,3**	**265,3**	**265,3**	**265,3**	**265,3**
j) Aufwendungen für bezogene Leistungen	**1.631,9**	**1.631,9**	**1.631,9**	**1.631,9**	**1.631,9**
Aufwendungen für Instandhaltung	**588,3**	**588,3**	**588,3**	**588,3**	**588,3**
Aufwendungen Nebengeschäfte	**778,5**	**778,5**	**778,5**	**778,5**	**778,5**
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	**265,1**	**265,1**	**265,1**	**265,1**	**265,1**
I. Rohergebnis	***23.382,3***	***26.501,6***	***28.261,9***	***29.439,0***	***30.748,4***
Rohmarge Strom	5.177,8	**5.986,9**	**6.164,1**	**6.224,8**	**6.386,1**
Rohmarge Gas	5.387,1	**6.164,2**	**6.038,3**	**6.050,8**	**6.213,9**
Rohmarge Wärme	10.825,4	**12.053,5**	**13.589,5**	**14.607,3**	**15.476,5**
6. Personalaufwand	**3.289,2**	**3.421,2**	**3.558,5**	**3.629,8**	**3.704,5**
a) Löhne und Gehälter	**2.700,1**	**2.810,1**	**2.924,5**	**2.983,9**	**3.046,3**
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	**589,1**	**611,1**	**634,0**	**645,9**	**658,2**
c) freiwillige soziale Aufwendungen Arbeitgeber					

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
7. Abschreibungen	**2.735,1**	**4.130,9**	**4.864,2**	**5.278,6**	**5.515,7**
a) Abschreibungen auf imma. Sachanlagen	**23,5**	**23,5**	**23,5**	**23,5**	**23,5**
b) Abschreibungen auf Anlagevermögen	**2.711,6**	**4.107,4**	**4.840,7**	**5.255,1**	**5.492,2**
c) Abschreibungen auf Umlaufvermögen					
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	**5.035,4**	**5.182,7**	**5.334,4**	**5.490,7**	**5.651,6**
a) Konzessionsabgabe					
b) Aufwand KWK-Zuschlag BHKW					
c) Dienstleistungen	**1.162,4**	**1.197,3**	**1.233,2**	**1.270,2**	**1.308,3**
d) Prüfungs- und Beratungskosten	**450,0**	**463,5**	**477,4**	**491,7**	**506,4**
e) Aufwendungen DLV	**1.839,1**	**1.890,5**	**1.943,4**	**1.997,9**	**2.054,1**
f) Öffentlichkeitsarbeite / PR / Werbung	**119,8**	**123,3**	**127,0**	**130,9**	**134,8**
g) Gebühren / Kosten Geldverkehr	**43,3**	**44,6**	**46,0**	**47,4**	**48,8**
h) Büromaterial / Zeitschriften / Vordrucke	**17,7**	**18,2**	**18,8**	**19,4**	**19,9**
i) Post- und Telekomgebühren	**23,1**	**23,8**	**24,5**	**25,3**	**26,0**
j) Mieten / Leasing	**388,3**	**399,9**	**411,9**	**424,3**	**437,0**
k) Versicherungen	**168,6**	**173,6**	**178,8**	**184,2**	**189,7**
l) Anlagenabgänge / Wertberichtigungen	**459,4**	**473,1**	**487,3**	**502,0**	**517,0**
m) Reisekosten / Fortbildungen	**110,9**	**114,3**	**117,7**	**121,2**	**124,9**
n) Beiträge / Spenden	**142,2**	**146,5**	**150,9**	**155,4**	**160,1**
o) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	**110,7**	**114,0**	**117,4**	**120,9**	**124,6**
II. Betriebsergebnis	***12.322,6***	***13.766,8***	***14.504,8***	***15.040,0***	***15.876,6***
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**743,2**	**1.478,2**	**1.758,2**	**1.908,2**	**2.038,2**
IV. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern	***11.579,4***	***12.288,7***	***12.746,6***	***13.131,8***	***13.838,4***
12. sonstige Steuern	**6.327,9**	**6.327,9**	**6.327,9**	**6.327,9**	**6.327,9**
Operatives Ergebnis ohne Beteiligungserlöse	***5.251,5***	***5.960,8***	***6.418,8***	***6.803,9***	***7.510,5***
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	**418,0**	**454,1**	**474,1**	**507,9**	**555,4**
Ergebnis Einzelgesellschaft SWSE	***4.833,5***	***5.506,7***	***5.944,7***	***6.296,0***	***6.955,1***
Erträge aus Beteiligungen	**1.487,3**	**1.396,0**	**1.274,0**	**1.438,8**	**1.498,6**
V.1 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit inkl. Beteiligungserlöse	***6.320,8***	***6.902,7***	***7.218,7***	***7.734,8***	***8.453,7***
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	***6.320,8***	***6.902,7***	***7.218,7***	***7.734,8***	***8.453,7***
Ermittlung Gewerbeertrag	**6.997,4**	**7.801,3**	**8.209,5**	**8.799,3**	**9.600,6**
Summe Steuern	**2.156,3**	**2.379,3**	**2.496,0**	**2.674,9**	**2.921,0**
fikt. Ergebnis nach Steuern	4.582,5	**4.977,5**	**5.196,7**	**5.567,8**	**6.088,1**
Gewinnabf. E.DIS-Anteil 49 %	2.245,4	**2.439,0**	**2.546,4**	**2.728,2**	**2.983,2**
20 / 17 vom E.DIS-Anteil 49 %	2.641,7	**2.869,4**	**2.995,8**	**3.209,7**	**3.509,6**
KöSt + SolZ	**418,0**	**454,1**	**474,1**	**507,9**	**555,4**
Gewinnabf. SWS-Anteil 51 %	4.075,3	**4.463,7**	**4.672,3**	**5.006,6**	**5.470,5**
Gewinnabführung 100%	6.320,8	**6.902,7**	**7.218,7**	**7.734,8**	**8.453,7**

	Kundengruppe	Anzahl Zähler	Menge* kWh	Nettobetrag €	Menge/Zähler kWh	Durchschnittspreis (netto) ct/kWh
SLP	Grund- und Ersatzversorgung	6.251	10.556.611	4.440.459	1.689	42,06
	Sondervertragskunden Haushalt/Gewerbe	27.224	50.861.165	19.327.915	1.868	38,00
	Sondervertragskunden ESH	223	1.706.088	494.725	7.651	29,00
	Summe SWS E - Netz	**33.698**	**63.123.864**	**24.263.100**	**1.873**	**38,44**
	Sondervertragskunden Haushalt/Gewerbe	4.652	21.080.990	6.750.940	4.532	32,02
	Sondervertragskunden ESH	44	410.084	73.856	9.320	18,01
	Summe Fremdnetz	**4.696**	**21.491.074**	**6.824.796**	**4.576**	**31,76**
	Gesamt	**38.394**	**84.614.938**	**31.087.896**	**2.204**	**36,74**
RLM	Mittelspannung/ Umspannung/ Niederspannung	106	23.725.558	5.973.938	223.826	25,18
	Summe SWS E - Netz	**106**	**23.725.558**	**5.973.938**	**223.826**	**25,18**
	Fremdnetz	137	36.147.464	10.971.966	263.850	30,35
	Gesamt	**243**	**59.873.022**	**16.945.904**	**246.391**	**28,30**
	Gesamt	**38.637**	**144.487.960**	**48.033.800**	**3.740**	**33,24**
	Netzverlustlieferungen	1	5.800.011	1.160.815	5.800.011	20,01
	Gesamt	**38.638**	**150.287.971**	**49.194.615**	**3.890**	**32,73**

*: ohne Eigenverbrauch

	Kundengruppe	Anzahl Zähler	Menge* kWh	Nettobetrag €	Menge/Zähler kWh	Durchschnittspreis (netto) ct/kWh
SLP	Grund- und Ersatzversorgung	851	15.069.953	2.193.626	17.709	14,56
	Sondervertragskunden Haushalt/Gewerbe	6.139	137.255.735	13.579.714	22.358	9,89
	Summe SWS E - Netz	**6.990**	**152.325.688**	**15.773.340**	**21.792**	**10,36**
	Sondervertragskunden Haushalt/Gewerbe	1.141	48.318.421	4.434.728	42.347	9,18
	Fremdnetz (Sondervertragskunden)	**1.141**	**48.318.421**	**4.434.728**	42.347	9,18
	GESAMT	**8.131**	**200.644.109**	**20.208.068**	**24.676**	**10,07**
RLM	**SWS E - Netz (Sondervertragskunden)**	**3**	**19.440.201**	**2.027.234**	**6.480.067**	**10,43**
	Fremdnetz (Sondervertragskunden)	**5**	**126.422.804**	**11.955.312**	**25.284.561**	**9,46**
	Gesamt	**8.139**	**346.507.114**	**34.190.614**	**42.574**	**9,87**

***: ohne Eigenverbrauch/Biomethan**

	Abrechnungsbezirk	Anzahl Zähler	Menge kWh	Nettobetrag €	Menge/Zähler kWh	Durchschnittspreis (netto) ct/kWh
Wärmebezirk	Bezirk 80 Knieper NEA	277	29.518.399	6.143.629	106.565	20,81
	Bezirk 81 Knieper / Grünhufe SWS Energie	503	66.706.214	12.705.701	132.617	19,05
	Bezirk 82 Dänholm	27	4.724.312	702.945	174.975	14,88
	Bezirk 83 HZ innerhalb Stralsund´s	340	35.756.289	6.735.905	105.166	18,84
	Bezirk 84 HZ Umland WBG Richtenberg	3	42.983	10.256	14.328	23,86
	Bezirk 85 WBG Volkswerft	39	2.690.537	588.576	68.988	21,88
	Bezirk 86 HZ Umland andere	5	68.627	18.794	13.725	27,39
	Gesamt	**1.194**	**139.507.361**	**26.905.806**	**116.840**	**19,29**

Strombezugskosten				
	MWh	**%**	**T€**	**ct/kWh**
Strombezug Terminmarkt	144.671	92,5	27.485	19,00
Strombezug Spotmarkt	11.771	7,5	2.130	18,10
	156.441		**29.615**	**18,93**
Aufwand Netznutzung			15.214	
		Gesamtkosten	**44.829**	**28,66**

Beschaffung Erdgas 2024					
	I.Quartal	**II.Quartal**	**III.Quartal**	**VI.Quartal**	**Gesamt**
Beschaffung in kWh	**210.648.778**	**104.932.580**	**67.702.680**	**172.428.849**	**555.712.887**
Beschaffung in €	**14.971.338 €**	**7.457.822 €**	**4.811.799 €**	**12.254.951 €**	**39.495.910 €**
∅ – Beschaffungspreis in ct / kWh	**7,1073**	**7,1073**	**7,1073**	**7,1073**	**7,1073**

Beschaffung Wärme 2024					
	I.Quartal	**II.Quartal**	**III.Quartal**	**VI.Quartal**	**Gesamt**
Beschaffung in kWh	**9.115.851**	**4.017.794**	**1.899.399**	**9.176.818**	**24.209.862**
Beschaffung in €	**829.894 €**	**355.805 €**	**163.576 €**	**826.896 €**	**2.176.171**
∅ – beschaffungspreis in ct / kWh	***9,10***	**8,86**	**8,61**	**9,01**	**8,99**

Investitionsplan 2024 - SWS Energie GmbH

Objekt-Nr.	Titel / Kurzbezeichnung	Investitionen in TEUR Plan	Ist	Erfüllung in %	BKZ in TEUR Plan	Ist	Erfüllung in %
	1. Allg. Verwaltung Summe:	**60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
	BUG	60,0		0,0			
	2. Versorgung Summe:	**670,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
	Projekte Digitalisierung	0,0					
	Ladeinfrastruktur	320,0		0,0			
	weitere Projekte	0,0					
	PV (Mieterstrom und Contracting)	350,0		0,0			
	3. Erzeugung Summe:	**19.098,1**	**0,0**	**0,0**	**2.332,2**		
	3.1 Bauprogramm	**1.230,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**		
	Netz-Entflechtung (Versorgungsnetz)	275,0		0,0	110,0		
	Netz-Trennung (Hausanschlüsse und Hausübergabestationen direkt zu indirekt)	280,0		0,0			
	Erneuerung Heizzentralen und HÜG "geplant und ungeplant"	150,0		0,0			
	Erneuerung ZLT Prohner Str. (Server, Technik…)	100,0		**0,0**	30		
	Erzeugung: Otto-Voge-/Franz-Wessel-Str.	25,0		**0,0**			
	Netz: Otto-Voge-/Franz-Wessel-Str.	400,0			160		
	3.2 NAP Erzeugung Summe:	**17.868,1**	**0,0**	**0,0**	**2.032,2**		
	Topf NEUE Hausübergabestationen & Heizzentralen Summe:	**300,0**		**0,0**	60,0		
	NAP-Vorhaben Fernwärme (Budget-Topf) Summe:	**3.236,3**	**0,0**	**0,0**	**1.140,2**		
	Netz: B-Plan 39 Erschließung	450,0		**0,0**	135,0		
	Netz: Lilienthalstraße	600,0		**0,0**	240,0		
	Netz: B-Plan 68 Erschließung	0,0					
	Netz: Tribseer Vorstadt BA2 & BA3	1.183,3			414,1		
	Netz: Hafenkante inkl. Bahnquerungen	1.003,0		**0,0**	351,1		
	Energieeffizienzobjekte (Budget-Topf) Summe:	**14.331,8**	**0,0**	**0,0**	**832,0**		
	Erzeugung: IKWK Anlage	11.501,8					
	Erzeugung: DMM Energiezentrale	750,0					
	Erzeugung: Heizcontainer	0,0					
	Erzeugung: Werft bei Übernahme durch SWSE	0,0					
	Erzeugung Geothermie Quartier 33	0,0		**#DIV/0!**			
	Erzeugung Elektrolyse	2.000,0		**0,0**	**800,0**		
	Planungskosten Erwartungsobjekte	80,0		**0,0**	32,0		
				#DIV/0!			
	3.3 Contracting EV Summe:	**15,0**	0,0	**0,0**			
	Kleinstanlagen "StrelaWärme"	15,0		**0,0**			
				#DIV/0!			
	Summe NAP EZ u. EV:	**17.883,1**	**0,0**	**0,0**	**2.032,2**		
	4. BUG Summe:	**217,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
	Zähler- und Messeinrichtungen Wärme	67,0					
	Submetering Einrichtungen	150,0		0,0			
	Investitionsprogramm Summe:	**20.060,1**	**0,0**	0,0	**2.332,2**		
	1. Bauprogramm	**1.230,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**		
	2. Neuanschlussprogramm	**17.883,1**	**0,0**	**0,0**	**2.032,2**		
	3. BuG (Ziff 1., 2. und 4.)	**947,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		

davon			davon	
1. Allg. Verwaltung	**60,0**		**Allg. Verwaltung**	**0,0**
2. Versorgung	**670,0**		**Versorgung**	**0,0**
3. Erzeugung	**19.315,1**		**Erzeugung:**	**2.332,2**
3.3 Contracting EV	**15,0**		**Contracting EV:**	**0,0**
Summe:	**20.060,1**		**Summe:**	**2.332,2**

Investitionsplan 2024 - SWS Energie GmbH

Objekt-Nr.	Titel / Kurzbezeichnung		Investitionen in TEUR Plan	Ist	Erfüllung in %	BKZ in TEUR Plan	Ist	Erfüllung in %
	1. Allg. Verwaltung	**Summe:**	**60,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
	2. Versorgung	**Summe:**	**670,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
	3. Erzeugung	**Summe:**	**19.098,1**	**0,0**	**0,0**	**2.332,2**		
	3.1 Bauprogramm		**1.230,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**		
	3.2 NAP Erzeugung	**Summe:**	**17.868,1**	**0,0**	**0,0**	**2.032,2**		
	3.3 Contracting EV	**Summe:**	**15,0**	0,0	**0,0**			
		Summe NAP EZ u. EV:	**17.883,1**	**0,0**	**0,0**	**2.032,2**		
	4. BUG	**Summe:**	**217,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		
	Investitionsprogramm	**Summe:**	**20.060,1**	**0,0**	0,0	**2.332,2**		
	1. Bauprogramm		**1.230,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**		
	2. Neuanschlussprogramm		**17.883,1**	**0,0**	**0,0**	**2.032,2**		
	3. BuG (Ziff 1., 2. und 4.)		**947,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**		

davon			**davon**	
1. Allg. Verwaltung	**60,0**		**Allg. Verwaltung**	**0,0**
2. Versorgung	**670,0**		**Versorgung**	**0,0**
3. Erzeugung	**19.315,1**		**Erzeugung:**	**2.332,2**
3.3 Contracting EV	**15,0**		**Contracting EV:**	**0,0**
Summe:	**20.060,1**		**Summe:**	**2.332,2**

Liquidität SWS Energie GmbH WP 2024

(Angaben in TEUR)	Jan. 24 Plan	Feb. 24 Plan	Mrz. 24 Plan	Apr. 24 Plan	Mai. 24 Plan	Jun. 24 Plan	Jul. 24 Plan	Aug. 24 Plan	Sep. 24 Plan	Okt. 24 Plan	Nov. 24 Plan	Dez. 24 Plan	Gesamt 2024
Gesamteinnahmen	**9.744**	**11.477**	**15.661**	**16.132**	**15.062**	**14.290**	**13.347**	**13.832,4**	**13.067**	**13.593**	**14.668**	**15.465**	**166.339**
Gesamtausgaben	**-17.301**	**-16.242**	**-16.039**	**-14.492**	**-10.935**	**-11.393**	**-9.813**	**-9.028**	**-9.970**	**-9.447**	**-10.978**	**-12.893**	**-148.531**
Saldo Einnahmen/Ausgaben	**-7.557**	**-4.765**	**-378**	**1.640**	**4.126**	**2.897**	**3.534**	**4.805**	**3.097**	**4.147**	**3.690**	**2.573**	**17.808**
III. Kapitalverwendung													
Investionen	-601	-3.239	-800	-3.339	-1.493	-4.660	-698	-2.906	-1.758	-3.018	-527	-4.615	-27.653
Geldanlagen CP/Geldtransit													0
Ausleihungen an verb. Unternehmen													0
Tilgung Darlehen/Zinszahlungen			-683			-653			-650			-838	-2.824
Gewinnabführung / Verlustausgleich							-4.601					-2.038	-6.638
Summe Kapitalverwendung	**-601**	**-3.239**	**-1.483**	**-3.339**	**-1.493**	**-5.313**	**-5.298**	**-2.906**	**-2.408**	**-3.018**	**-527**	**-7.490**	**-37.115**
IV. Kapitalbeschaffung													
Darlehen	7.000									6.000			13.000
Zuschüsse									414		360	1.558	2.332
Rückführung Geldanlagen CP/Geldtransit							2.000						2.000
Ausleihungen v.verb.Untern.													0
Gewinnausschüttung							363					783	1.146
Summe Kapitalbeschaffung	**7.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.363**	**0**	**414**	**6.000**	**360**	**2.341**	**18.478**
Saldo Kapitalverwend.- / -beschaffung	**6.399**	**-3.239**	**-1.483**	**-3.339**	**-1.493**	**-5.313**	**-2.935**	**-2.906**	**-1.994**	**2.982**	**-167**	**-5.149**	**-18.637**
Kontostand Monatsbeginn (DB/DKB/SpK)	13.323	12.166	4.161	2.300	601	3.234	818	1.416	3.315	4.419	11.547	15.071	13.323
+ Einnahmen	16.744	11.477	15.661	16.132	15.062	14.290	15.710	13.832	13.481	19.593	15.028	17.806	184.817
-Ausgaben	-17.902	-19.481	-17.522	-17.831	-12.429	-16.706	-15.111	-11.934	-12.378	-12.465	-11.505	-20.383	-185.646
Kontostand Monatsende	**12.166**	**4.161**	**2.300**	**601**	**3.234**	**818**	**1.416**	**3.315**	**4.419**	**11.547**	**15.071**	**12.494,2**	**12.494**
Summe Geldanlagen CP	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verfügbare Kreditlinien	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Liquiditäts- Überschuss(+) /Unterdeckung(-) mit KL	**12.565,5**	**4.561**	**2.700**	**1.001**	**3.634**	**1.218**	**1.816**	**3.715**	**4.819**	**11.947**	**15.471**	**12.894**	**12.894**

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	10.708,2	7.823,9	6.320,8	6.902,7	7.218,6	7.734,8
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.497,2	2.326,6	2.735,1	4.130,9	4.864,2	5.278,6
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-63,0	-142,1	1.506,4	-1.076,0	107,0	698,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.050,0					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.616,0					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	153,0	291,2	743,2	1.478,2	1.758,2	1.908,2
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	-849,0	-1.863,2	-1.487,3	-1.396,0	-1.274,0	-1.438,8
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	330,0	451,9	418,0	454,1	474,1	507,9
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-624,0	-451,9	-418,0	-454,1	-474,1	-507,9
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**11.732,4**	**8.436,4**	**9.818,2**	**10.039,8**	**12.674,0**	**14.180,8**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-6.274,0	-12.104,0	-20.060,1	-24.122,0	-10.560,0	-5.440,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-114,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Planjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	849,0	1.863,2	1.487,3	1.396,0	1.274,0	1.438,8
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-5.501,0**	**-10.240,8**	**-18.572,8**	**-22.726,0**	**-9.286,0**	**-4.001,2**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	2.000,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	7.500,0	2.500,0	13.000,0	16.000,0	6.500,0	3.500,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.500,0	2.500,0	13.000,0	16.000,0	6.500,0	3.500,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.114,0	-2.478,5	-2.025,1	-2.746,3	-4.221,7	-4.960,2
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.114,0	-2.478,5	-2.025,1	-2.746,3	-4.221,7	-4.960,2
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.349,0	1.383,3	2.332,2	5.992,0	3.652,0	1.824,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten (BKZ)	1.349,0	1.383,3	2.332,2	5.992,0	3.652,0	1.824,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-105,0	-291,2	-743,2	-1.478,2	-1.758,2	-1.908,2
37	Gezahlte Dividenden (-)	-8.100,0	-8.000,9	-6.638,2	-6.515,0	-7.007,1	-7.385,8
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-470,0**	**-6.887,3**	**7.925,7**	**11.252,5**	**-2.835,0**	**-8.930,2**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**5.761,4**	**-8.691,7**	**-828,9**	**-1.433,7**	**553,0**	**1.249,4**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	16.253,4	22.014,8	13.323,1	12.494,2	11.060,5	11.613,5
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**22.014,8**	**13.323,1**	**12.494,2**	**11.060,5**	**11.613,5**	**12.862,9**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3.1. Bereichserfolgsplan für den Bereich Stromversorgung (inkl. E-Mobilität)

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	48.551,9	50.414,3	58.100,4	56.547,0	56.587,7	56.683,5
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	338,9	20,0	28,9	28,9	28,9	28,9
5	Materialaufwand	43.235,3	44.625,1	52.190,8	49.823,3	49.666,9	49.666,9
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	42.736,7	44.566,8	52.162,0	49.794,5	49.638,1	49.638,1
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	498,6	58,3	28,8	28,8	28,8	28,8
6	Personalaufwand	614,6	577,8	684,7	704,7	725,4	736,1
	a) Löhne und Gehälter	506,6	484,3	562,0	578,7	595,9	604,9
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	108,0	93,5	122,7	126,0	129,5	131,2
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	73,7	116,1	180,2	233,7	268,8	305,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	73,7	116,1	180,2	233,7	268,8	305,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	13,3	0,0	13,3	13,3	13,3	13,3
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.647,4	1.790,5	1.844,5	1.899,1	1.955,3	2.013,2
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	302,1	283,6	258,8	292,2
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	302,1	283,6	258,8	292,2
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40,1	0,0	35,8	77,6	81,3	82,8
16	Ergebnis nach Steuern	3.294,9	3.324,8	3.508,7	4.134,4	4.191,0	4.213,3
17	Sonstige Steuern	2.634,8	2.791,0	2.969,0	2.969,0	2.969,0	2.969,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**660,1**	**533,8**	**539,7**	**1.165,4**	**1.222,0**	**1.244,3**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3.2 Bereichserfolgsplan für den Bereich Gasversorgung

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	46.803,5	59.330,7	63.044,0	61.692,6	61.947,9	62.484,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	19,1	0,0	10,2	10,2	10,2	10,2
5	Materialaufwand	37.263,7	53.247,9	57.470,4	55.341,6	55.722,8	56.246,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	37.221,1	53.232,8	57.434,2	55.305,4	55.686,6	56.210,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42,6	15,1	36,2	36,2	36,2	36,2
6	Personalaufwand	488,6	570,5	454,4	477,7	501,8	514,3
	a) Löhne und Gehälter	401,2	476,8	369,1	388,5	408,6	419,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	87,4	93,7	85,3	89,2	93,2	95,3
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	52,9	49,6	42,5	43,5	44,5	45,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	52,9	49,6	42,5	43,5	44,5	45,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	751,4	1.204,0	1.169,1	1.203,4	1.238,7	1.275,1
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	302,1	283,6	258,8	292,2
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	302,1	283,6	258,8	292,2
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	353,1	62,0	54,1	97,9	84,7	84,5
16	Ergebnis nach Steuern	7.908,5	4.196,7	4.166,1	4.822,3	4.624,4	4.621,1
17	Sonstige Steuern	2.527,4	2.734,7	3.352,5	3.352,5	3.352,5	3.352,5
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**5.381,1**	**1.462,0**	**813,6**	**1.469,8**	**1.271,9**	**1.268,6**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.3.3. Bereichserfolgsplan für den Bereich Wärmeversorgung

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.843,9	22.679,8	27.982,3	29.312,9	29.847,3	30.365,2
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	21,7	0,0	6,8	6,8	6,8	6,8
5	Materialaufwand	300,9	20.887,6	24.422,0	25.626,9	25.684,8	25.715,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,8	20.586,6	24.121,6	25.326,5	25.384,4	25.414,6
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	300,1	301,0	300,4	300,4	300,4	300,4
6	Personalaufwand	427,5	493,3	738,1	771,2	805,6	823,5
	a) Löhne und Gehälter	348,3	413,1	608,2	635,8	664,5	679,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	79,2	80,2	129,9	135,4	141,1	144,1
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	2,7	0,0	2,9	2,9	2,9	2,9
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2,7	0,0	2,9	2,9	2,9	2,9
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	522,3	753,0	851,5	876,3	901,8	928,1
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	302,1	283,6	258,8	292,2
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	302,1	283,6	258,8	292,2
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37,2	65,6	142,3	145,4	169,9	199,8
16	Ergebnis nach Steuern	570,0	480,3	2.134,4	2.180,6	2.547,9	2.994,9
17	Sonstige Steuern	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**569,9**	**480,2**	**2.134,2**	**2.180,4**	**2.547,9**	**2.994,9**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3.4. Bereichserfolgsplan für den Bereich Erzeugung

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	7.873,0	30.416,3	35.122,4	37.228,6	38.288,1	38.768,2
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	109,2	0,0	100,0	100,0	70,0	30,0
4	sonstige betriebliche Erträge	955,0	150,0	775,2	775,2	775,2	775,2
5	Materialaufwand	3.152,3	23.798,2	27.828,7	28.832,7	28.832,7	28.782,6
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.929,6	22.961,6	26.562,2	27.566,2	27.566,2	27.516,1
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.222,7	836,6	1.266,5	1.266,5	1.266,5	1.266,5
6	Personalaufwand	1.008,5	936,7	1.412,0	1.467,6	1.525,7	1.555,9
	a) Löhne und Gehälter	830,1	784,9	1.160,8	1.207,1	1.255,5	1.280,6
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	178,4	151,8	251,2	260,5	270,2	275,3
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	1.357,5	2.160,7	2.509,5	3.850,8	4.548,0	4.925,1
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.357,5	2.160,7	2.509,5	3.850,8	4.548,0	4.925,1
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	85,1	72,6	110,4	410,7	593,7	684,7
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.288,3	886,9	1.170,3	1.203,9	1.238,6	1.274,3
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	581,0	545,2	497,6	562,2
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	581,0	545,2	497,6	562,2
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	254,6	291,2	743,2	1.478,2	1.758,2	1.908,2
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	126,2	240,8	185,8	133,2	138,2	140,8
16	Ergebnis nach Steuern	1.834,9	2.324,4	2.839,5	2.093,3	2.183,2	2.233,4
17	Sonstige Steuern	6,0	7,1	6,2	6,2	6,4	6,4
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.828,9**	**2.317,3**	**2.833,3**	**2.087,1**	**2.176,8**	**2.227,0**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3.5. Bereichserfolgsplan für den Bereich Sonstiges

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	5.898,8	5.721,9	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand	826,0	933,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	384,6	231,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	441,4	701,9	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Personalaufwand	2.463,9	2.524,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	1.954,6	2.122,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	509,3	402,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	10,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.137,9	2.060,4	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	1.863,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	1.935,2	1.863,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	150,9	83,5	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	2.270,6	1.983,7	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Sonstige Steuern	2,5	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**2.268,1**	**1.980,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.4. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

[alle Angaben in TEuro]	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	an Bereich 5	**Summe**
von Bereich 1 Stromversorgung				1.520		**1.520**
von Bereich 2 Gasversorgung				22.604		**22.604**
von Bereich 3 Wärmeversorgung						**0**
von Bereich 4 Erzeugung			24.119			**24.119**
von Bereich 5 Sonstiges						**0**
Summe	**0**	**0**	**24.119**	**24.124**	**0**	**48.243**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.5. Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**92.673,1**	**27.321,0**	**20.060,1**	**24.122,0**	**10.560,0**	**5.440,0**	**5.170,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1.568,0	778,0	670,0	30,0	30,0	30,0	30,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	91.105,1	26.543,0	19.390,1	24.092,0	10.530,0	5.410,0	5.140,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-92.673,1**	**-27.321,0**	**-20.060,1**	**-24.122,0**	**-10.560,0**	**-5.440,0**	**-5.170,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	65.000,0	23.000,0	13.000,0	16.000,0	6.500,0	3.500,0	3.000,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	17.201,2	1.685,0	2.332,2	5.992,0	3.652,0	1.824,0	1.716,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	1.685,0	2.332,2	5.992,0	3.652,0	1.824,0	1.716,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10.471,9	2.636,0	4.727,9	2.130,0	408,0	116,0	454,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	**Bauprogramm**	Bereich:	Erzeugung / Versorgung Wärme
Kurzbeschreibung:	s. Anlage		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**13.836,0**	**10.371,0**	**1.230,0**	**1.360,0**	**375,0**	**250,0**	**250,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.836,0	10.371,0	1.230,0	1.360,0	375,0	250,0	250,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-13.836,0**	**-10.371,0**	**-1.230,0**	**-1.360,0**	**-375,0**	**-250,0**	**-250,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.075,0	7.700,0	0,0	1.000,0	375,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	650,0	150,0	300,0	200,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	150,0	300,0	200,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.111,0	2.521,0	930,0	160,0	0,0	250,0	250,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neuanschlussprogramm	Bereich:	Erzeugung / Versorgung Wärme
Kurzbeschreibung:	s. Anlage		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**74.721,1**	**15.701,0**	**17.883,1**	**22.282,0**	**9.705,0**	**4.710,0**	**4.440,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	74.721,1	15.701,0	17.883,1	22.282,0	9.705,0	4.710,0	4.440,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-74.721,1**	**-15.701,0**	**-17.883,1**	**-22.282,0**	**-9.705,0**	**-4.710,0**	**-4.440,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	54.715,0	15.300,0	13.000,0	14.520,0	5.795,0	3.300,0	2.800,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	16.516,2	1.500,0	2.032,2	5.792,0	3.652,0	1.824,0	1.716,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	1.500,0	2.032,2	5.792,0	3.652,0	1.824,0	1.716,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.489,9	-1.099,0	2.850,9	1.970,0	258,0	-414,0	-76,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Angaben in TEUR

II. SWS Energie GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Bereich:	Erzeugung / Versorgung
Kurzbeschreibung:	s. Anlage		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	**4.116,0**	**1.249,0**	**947,0**	**480,0**	**480,0**	**480,0**	**480,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	1.568,0	778,0	670,0	30,0	30,0	30,0	30,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.548,0	471,0	277,0	450,0	450,0	450,0	450,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-4.116,0**	**-1.249,0**	**-947,0**	**-480,0**	**-480,0**	**-480,0**	**-480,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.210,0	0,0	0,0	480,0	330,0	200,0	200,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	35,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.871,0	1.214,0	947,0	0,0	150,0	280,0	280,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Angaben in TEUR

SWS Energie GmbH - Stellenplan 2024

Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im lfd. Jahr - Plan 2023		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. lfd. Jahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr 2024		Bemerkung
1	2	3		4		5		6
1	**Geschäftsführer**	**2**	**AT**	**2**	**AT**	**2**	**AT**	
1.1.	**Stabsstellen**	**5**	**3J, 1E, 1I**	**4**	**3J, 1E, 1I**	**4**	**2J, 1F, 1I**	
1.2.	**Bereich Versorgung**	**7**	**1AT, 1J, 2I, 2H, 1F**	**6**	**1AT, 1J, 2I, 1H, 1F**	**7**	**1AT, 1J, 3I, 1H, 1F**	
1.3.	**Bereich Vertrieb**	**9**	**2AT, 2J, 2H, 1G, 1F**	**8**	**1AT, 1J, 1I, 3H, 1G, 1F**	**8**	**2AT, 1J, 3H, 1G. 1F**	
1.4.	**Bereich Wärmevertrieb**	**3**	**2J, 1H**	**3**	**2J, 1H**	**3**	**2J, 1H**	
1.4.	**Erzeugung - Wärme & Strom**	**11**	**1AT, 2I, 1H, 3F, 3E**	**12**	**1AT, 2I, 1H, 3G, 1F, 3E**	**15**	**1AT, 2J, 2I, 1H, 3G, 1F, 5E**	
2	**Gesamt**	**69**		**67**		**39**		
2.1.	**davon** befristete Beschäftigte	0		0		0		
2.2.	**davon** außertariflich	7		6		6		
2.3.	**zzgl.** Azubi (ohne Strom bie E.dis)	5		4		2		
2.4.	**Personalbestand** ohne ATZ-Freistellungsphase und Praktikanten	**74**		**71**		**41**		
2.5.	ATZ - Freistellungsphase	4		4		1		
2.6.	ATZ - Aktivphase	1		1		1		*Nachrichtlich*
3	**Personalbestand**	**78**		**75**		**42**		

WIRTSCHAFTSPLAN
SWS NETZE GMBH
2024

Stralsund, den 31. August 2023

Heiko Bischof
Geschäftsführer

III. SWS Netze GmbH

1.0. Vorbericht

Die SWS Netze GmbH wurde am 05. Dezember 2007 durch die Muttergesellschaft SWS Energie GmbH gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 13.12.2007 unter HRB 7309. Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag vom 05.12.2007 übernahm die SWS Netze GmbH die Verantwortung als Netzbetreiber gemäß § 3 Ziff. 4 EnWG für die Strom- und Gasnetze in Stralsund. Damit setzte das bis dahin integrierte Energieversorgungsunternehmen der Stadtwerke Stralsund die Anforderungen des EnWG 2005 zur Entflechtung um.

Die SWS Netze GmbH agiert als große Netzgesellschaft. Mit notariellem Ausgliederungs- und Übertragungsvertrag vom 18.08.2015 wurden mit Wirkung zum 01.01.2015 die Vermögensteile des Strom- und Gasnetzes von der Muttergesellschaft der SWS Energie GmbH als Ganzes übernommen.

Die Betriebsführung der Netze wurde bislang über einen Netzservicevertrag zwischen der SWS Energie GmbH und der SWS Netze GmbH organisiert. Mit Beschlussfassung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung wird der Betriebsteil Netzservice zum 01.01.2024 von der SWS Energie GmbH auf den Strom- und Gasnetzbetreiber die SWS Netze GmbH übergehen. Damit werden regulatorische Vorgaben der BNetzA bzw. der Regulierungskammer umgesetzt. Mit der 3. Änderung zum kaufmännischen Betriebsführungsvertrag tritt die SWS Netze GmbH in den Vertrag über die kaufmännische Betriebsführung mit der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH und der SWS Energie GmbH ein. Somit ist gewährleistet, dass eine direkte Beauftragung und ordnungsgemäße Abrechnung der kaufmännischen Dienstleistung zwischen den Gesellschaften erfolgt. Die Aufhebung, die Änderung bzw. der Neuabschluss der entsprechenden Verträge sowie die Überleitung des Personals finden im aufgestellten Wirtschaftsplan 2024 ihre Berücksichtigung.

Seit dem 01.01.2009 betreibt die SWS Netze GmbH ebenfalls unter den o.g. Rahmenbedingungen des EnWG und der ARegV die Strom- und Gasnetze der Stadtwerke Barth GmbH. Zwischen der Stadtwerke Barth GmbH und der SWS Netze GmbH wurden ein Pachtvertrag sowie ein Netzservicevertrag abgeschlossen. Der Pachtvertrag mit der Stadtwerke Barth GmbH ist vom o.g. Eigentumsübergang nicht erfasst. Der Pacht- und Netzservicevertrag wurde Ende 2021 und Anfang 2022 mit Gremienzustimmung neu abgeschlossen.

Die SWS Energie GmbH ist 100 %ige Gesellschafterin der SWS Netze GmbH. Zwischen beiden Unternehmen besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

Die SWS Netze GmbH ist als örtlicher Verteilnetzbetreiber ausschließlich im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund sowie in der Stadt Barth tätig.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 und 4 HGB und gemäß § 264 HGB verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen. Die SWS Netze GmbH hat den Jahresabschluss gemäß § 13 des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen. Da es sich bei der SWS Netze GmbH um einen Verteilnetzbetreiber handelt, ergibt sich ebenso eine Prüfungspflicht aus § 6b Abs. 1 EnWG.

Die Umsetzung der Energiewende als langfristiges politisches Ziel ist in der Gesetzgebung der Energiewirtschaft verankert und unterliegt ständigen Veränderungen und Anpassungen. Für den Rechtsrahmen der Netzbetreiber sind unter anderem das Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG), das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), die Anreizregulierungsverordnung (ARegV), das Gesetz zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur (NEMOG), Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) und das Gesetz über den Messstellenbetrieb und die Datenkommunikation in intelligenten Energienetzen (Messstellenbetriebsgesetz MsbG) zu nennen. Die Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes 2021 und die Novellierung der Anreizregulierungsverordnung 2021 setzten neue Rahmenbedingungen für die Marktpartner im Energiesektor. Ein wesentlicher Teil aus der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes ist die Umsetzung der Redispatchprozesse (Redispatch 2.0) zum 01. Oktober 2021. Redispatch 2.0 ist die neue Verantwortung der Verteilnetzbetreiber. Beim Redispatch 2.0, der Novellierung des Einspeisemanagements, werden die Verteilnetzbetreiber verpflichtet sich an der Engpass-Behebung im vorgelagerten Netz zu beteiligen. Die Verteilnetzbetreiber leisten somit einen weiteren Beitrag zur Systemstabilität im Stromnetz. Im

Rahmen des Einspeisemanagements nach § 13 EnWG bzw. §6, §11 und §12 EEG sind davon 36 Erzeugungsanlagen ab einer Größe von >100kW im Teilnetz Stralsund und Barth betroffen.

Im Hinblick auf die bevorstehende Heizperiode und dem eventuellen Eintritt einer Gasmangellage hat die SWS Netze GmbH als Gasnetzbetreiber alle technischen sowie organisatorischen Maßnahmen umgesetzt. Für die Umsetzung des Abschaltpotentiales befindet sich die Gesellschaft im regen Austausch mit den Gas-RLM-Kunden. Im Niederdruck-Gasnetzbereich der Hansestadt Stralsund wurden technische Voraussetzung geschaffen, die es ermöglichen über den Einbau von Schiebern ganz bestimmte Gasnetzbereiche kontrolliert außer Betrieb zu nehmen bzw. kontrolliert wieder in Betrieb zu nehmen. Hierzu wurde das Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund in 14 Niederdruck-Gasnetzbereich eingeteilt.

Das Eckpunktepapier für ein Klimaschutzprogramm 2030 zur Umsetzung des Klimaschutzplanes 2050 ist mit diversen Aufgaben an die Netzbetreiber adressiert. So sollen unter anderem durch Intelligenz und Steuerbarkeit sowie durch vorausschauenden Ausbau der Stromnetze Voraussetzungen geschaffen werden, um den Ausbau der Ladeinfrastruktur voranzubringen.Infolge der ständigen Veränderung der Anforderungen an das Stromnetz der SWS Netze GmbH durch dezentrale Einspeiseanlagen und dem Elektromobilitätsgesetz - Entwicklung von Ladeinfrastruktur ist die Kenntnis der Netzauslastung und Kurzschlussfestigkeit zwingende Voraussetzung für einen sicheren Netzbetrieb. Die SWS Netze GmbH bearbeitet dieses Thema aktiv unter Einbeziehung eines fachlich kompetenten Partners, um kontinuierlich und gesamtheitlich die Netzberechnung/-bewertung vornehmen zu können. Die entsprechende Mittelfristplanung sieht den Ausbau des Mittelspannungsnetzes vor sowie die Errichtung eines 110 kV Umspannwerkes. Das vorbehaltene Investitionsvolumen beträgt für die Planjahre ein Volumen in Höhe von ca. 20 Mio €.

Die SWS Netze GmbH nimmt als **Gasnetzbetreiber** für die Teilnetze Stralsund und Barth am vereinfachten Verfahren teil. Die Bewilligung der Regulierungskammer Mecklenburg-Vorpommerns zur Teilnahme am vereinfachten Verfahren liegt der Gesellschaft für die 4. Regulierungsperiode (2023 – 2027) vor. Der Effizienzwert in der 4. Regulierungsperiode für Verteilnetzbetreiber im vereinfachten Verfahren Gas beträgt 92,55 % und ist gegenüber dem Wert in der 3. Regulierungsperiode (93,46 %) um 0,91 %-Punkte gesunken. Somit beträgt für den Zeitraum 2023 – 2027 die Kostenabsenkung für den beieinflussbaren Kostenanteil 7,45 %.

Die Kostenanträge für die 4. Regulierungsperiode im Gasbereich (2023-2027) wurden fristgerecht am 30.09.2021 auf Basis des Jahresabschlusses 2020 bei der Regulierungskammer M-V eingereicht. Bisher liegt der Gesellschaft noch keine Rückmeldung der Regulierungskammer zu den Kostenanträgen vor. Die eingereichten Erhebungsbögen sehen im Gasbereich einen Kostenblock für das Teilnetz Stralsund in Höhe von 5.334,6 T€ und für das Teilnetz Barth in Höhe von 1.065,5 T€ vor. Für die Wirtschaftsplanung wurden die eingereichten Kostenanträge mit dem Volumen für die Erlösobergrenzenberechnung angesetzt. Die volatilen Kostenbestandteile (vorgelagertes Netz, Kapitalkostenaufschlag und Kapitalkostenabschlag) wurden für die Erlösobergrenze 2024 entsprechend angepasst.

Am 15.08.2022 hat die SWS Netze GmbH auf Basis des testierten Jahresabschlusses 2021 die Kostenanträge für das Stromnetz Stralsund und Barth bei der zuständigen Regulierungskammer M-V fristgerecht eingereicht. Als **Stromnetzbetreiber** nimmt die SWS Netze GmbH am Regelverfahren teil. Die Daten zur Ermittlung des Effizienswertes wurden am 30.April 2022 bei der BNetzA zum Effizienzvergleichverfahren fristgerecht eingereicht. Der per Bescheid mitgeteilte Effizienzwert bildet die Basis für die Kostenabschmelzung für den Zeitraum der 4.Regulierungsperiode. Der Kostenantrag Strom bildet die Grundlage für die Erlösobergrenze der 4. Regulierungsperiode für die Jahre 2024 bis 2028. Die eingereichten Erhebungsbögen sehen im Strombereich einen Kostenblock für das Teilnetz Stralsund in Höhe von 9.330,9 T€ und für das Teilnetz Barth in Höhe von 1.800,0 T€ vor. Für die Wirtschaftsplanung wurden die eingereichten Kostenanträge mit dem Volumen für die Erlösobergrenzenberechnung angesetzt. Die volatilen Kostenbestandteile (vorgelagertes Netz, vermiedene Netzentgelte, Netzverluste, Redispatchkosten, Baukostenzuschüsse, Betriebssteuern, Fortbildungskosten, Kapitalkostenaufschlag und Kapitalkostenabschlag) wurden für die Erlösobergrenze 2024 entsprechend angepasst.

Um den Rechtsanspruch einer höheren **Eigenkapitalverzinsung** im Rahmen des Kostengenehmigungsverfahrens nicht zu verwirken, berücksichtigen die eingereichten Kostenanträge die höheren EK-Verzinsungen aus der 3.Regulierungsperiode (Neuanlagevermögen 6,91 %, Altanlagevermögen 5,12 %). Die Veröffentlichung der

Beschlusskammer 4 der BNetzA sieht für die 4.Regulierungsperiode Zinssätze für Neuanlagen in Höhe von 5,07 % vor und für Altanlagen in Höhe von 3,51 % vor.

Die Eigenkapitalverzinsung ist wesentlicher wirtschaftlicher Bestandteil einer Regulierungsperiode. Die Höhe der Eigenkapitalzinssätze bestimmt den zugestandenen Gewinn der Netzbetreiber durch die BNetzA. Unter Anwendung des gefallenen Basiszinssatzes und der anzusetzenden Parameter ergibt sich für die 4.Regulierungsperiode ein EK-Zinssatz für Altanlagen in Höhe von 3,51 %. Der EK-Zinssatz für Neuanlagen beträgt nur noch 5,07 %. Für alle Netzbetreiber bedeutet dies eine Absenkung der Rendite von ca. 50 % seit Beginn der Regulierung. Die EK-Zins-Entwicklung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Sie beeinflusst maßgeblich die mittelfristige Gewinnabführung bei der SWS Netze GmbH.

Entwicklung EK-Zinssätze in der					
	1. RegP	2. RegP	3.RegP	4.RegP	5.RegP
Gasnetz	2008-2012	2013-2017	2018-2022	2023-2027	2028-2032
Stromnetz	2009-2013	2014-2018	2019-2023	2024-2028	2029-2033
Altanlagevermögen	7,56%	7,14%	5,12%	3,51%	2,23%
Neuanlagevermögen	9,29%	7,39%	6,91%	5,07%	3,87%

Prognose 5.RegP

Die **Effizienzvorgaben** der Regulierungsbehörde für die jeweilige Regulierungsperiode im vereinfachten Verfahren bzw. Regelverfahren sehen für die Strom- und Gasnetzbetreiber eine Erlösobergrenzenabschmelzung (Kosteneinsparungen) vor.
Diese sind von den Netzbetreibern in der Erlösobergrenzenberechnung umzusetzen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick welche prozentualen Kosteneinsparungen je Regulierungsperiode durch die Netzbetreiber trotz steigender regulatorischer und gesetzlicher Anforderungen umzusetzen sind.

Entwicklung Effizienzwerte				
	1. RegP	2. RegP	3.RegP	4.RegP
Gasnetz	2008-2012	2013-2017	2018-2022	2023-2027
Stromnetz	2009-2013	2014-2018	2019-2023	2024-2028
Gas - vereinfachtes Verfahren	87,50%	89,97%	93,46%	92,55%
Strom - Regelverfahren	87,60%	94,99%	93,23%	93,23%

Für das Stromnetz wurde der abgestimmte Effizienzwert in Höhe von 93,23 % der 3. Regulierungsperiode angesetzt. Die Höhe der daraus hergeleiteten Erlösobergrenzen sowie der prognostizierten Absatzmengen bestimmen entscheidend die Höhe der ansetzbaren Netzentgelte für die Planjahre. Die tatsächliche Höhe des Effizienzwertes wird zur Zeit durch die Bundesnetzagentur für jeden Netzbetreiber anhand eines separaten Erhebungsbogens abgefragt, berechnet und beschieden.

Auf Basis der eingereichten Kostenanträge wurde unter Berücksichtigung der Effizienzwerte die Erlösobergrenze und die daraus resultierenden Umsatzerlöse für die Wirtschaftsplanjahre 2024 bis 2028 ermittelt. Des Weiteren werden die Salden zum Regulierungskonto, die Kapitalkostenab- und aufschläge im jeweiligen Wirtschaftsjahr der Erlösobergrenze hinzugerechnet.

Die **Absatzentwicklung** für das Planjahr 2024 wurde Aufgrund des veränderten Abnahmeverhaltens (Corona, Energiekrise) und dem jetzigen wirtschaftlichen Umfeld, detailliert in der Gesamtheit und in den jeweiligen Kundensegmenten, betrachtet.

Absatzentwicklung Strom					
Angaben in MWh	2019	2020	2021	2022	WP 2024
TN Stralsund RLM	86.140	73.994	71.233	69.186	67.802
MS-Ebene	55.043	45.772	43.541	41.434	40.605
Usp-Ebene MS/NS	11.258	9.886	9.049	8.871	8.693
NS-Ebene	19.839	18.335	18.643	18.881	18.504
TN Stralsund SLP	91.595	90.717	92.038	89.252	80.554
TN Stralsund Gesamt	177.735	164.711	163.271	158.438	148.356
TN Barth RLM	6.488	6.216	6.199	6.076	5.686
MS-Ebene	1.993	2.092	2.149	2.064	1.932
Usp-Ebene MS/NS	1.421	1.301	1.247	1.124	1.051
NS-Ebene	3.074	2.823	2.803	2.888	2.703
TN Barth SLP	15.102	15.193	16.041	15.604	14.313
TN Barth Gesamt	21.589	21.408	22.240	21.680	19.999

Die Gegenüberstellung in der Stromabsatztabelle zeigt deutlich den Absatzrückgang in beiden Teilnetzen. Bei den RLM Kunden sind seit Corona die Absätze weiterhin rückläufig. Hier sind vor allem die Gewerbebereiche der Restaurants und Hotels sowie die nachgelagerten Dienstleistungsbereiche betroffen. Dieser Trend setzt sich in den Absatzzahlen bis heute fort.

Im SLP- Bereich wird durch den stetigen Zubau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauch incl. Batteriespeicher und Balkonanlagen ein Rückgang des Absatzes unterstellt. Auf dieser Grundlage wird für das Planjahr 2024 ein prognostizierter Absatz in den Teilnetzen Stralsund und Barth in Höhe von 168.355 MWh unterstellt.

Absatzentwicklung Gas					
Angaben in MWh	2019	2020	2021	2022	WP 2024
Gradtage	3.415 Gt	3.355 Gt	3.665 Gt	3.487 Gt	
TN Stralsund RLM	325.059	298.293	331.408	239.698	288.489
TN Stralsund SLP	296.408	284.491	321.314	275.564	261.786
TN Stralsund Gesamt	621.467	582.784	652.722	515.262	550.275
Gradtage	3.582 Gt	3.560 Gt	3.822 Gt	3.673 Gt	
TN Barth RLM	32.543	32.987	32.802	22.643	22.643
TN Barth SLP	49.094	47.586	53.492	45.751	43.464
TN Barth Gesamt	81.637	80.572	86.294	68.394	66.107
Gesamtabsatz	703.104	663.356	739.016	583.657	616.382

Im Gasbereich wurde auf der Grundlage des Netzabsatzes 2022 die Absatzmenge für das Planjahr 2024 prognostiziert, korrigiert um die geplanten Maschineneinsatzpläne SWS Energie GmbH sowie SWS Natur GmbH. Corona-, temperatur- und einsparbedingte Mengeneffekte wurden sowohl im RLM- als auch im SLP-Bereich berücksichtigt. Für die SLP-Kunden im Teilnetz Stralsund wurde eine Absatzmenge von 261.786 MWh und für das Teilnetz Barth eine Absatzmenge von 43.464 MWh prognostiziert. Hier wurde ein weiterer Rückgang um 5% auf Grund der aktuellen wirtschaftlichen Situation „Ukrainekrise“ berücksichtigt. Somit wird eine Absatzmenge von 616.382 MWh für das Planjahr 2024 unterstellt.

Der Wirtschaftsplan 2024 der SWS Netze GmbH wird gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages unter Beachtung der Regelungen des EnWG, der ARegV, des MsbG und der sinngemäßen Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Die Gesellschaft ist verpflichtet Teilwirtschaftspläne für das Strom- und Gasnetz in Stralsund und Barth, für den grundzuständigen Messstellenbetreiber sowie für den Bereich Netzservicevertrag Werft aufzustellen.

1.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Auf Basis des Kostenantrages Gas für die 4. Regulierungsperiode vom 30.09.2021, des Kostenantrages Strom 4. Regulierungsperiode vom 15.08.2022, der Übernahme des Bereiches Netzservice Strom und Gas von der Muttergesellschaft SWS Energie GmbH zum 01.01.2024, der 3. Änderung zum kaufmännischen Betriebsführungsvertrages zum 01.01.2024, den aktuellen wirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der dargestellten Prognosen zum Strom- und Gasabsatz in den jeweiligen Teilnetzen plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 eine Gewinnabführung in Höhe von 1.189 T€. Dabei wurden die einzelnen Sachverhalte und Parameter für die Teilnetze im Strom- und Gasbereich und des grundzuständigen Messstellenbetreibers (§ 6b EnWG) bewertet und finden in der Wirtschafts- bzw. Ergebnisplanung ihre Berücksichtigung.
Die geplanten Umsatzerlöse für die Strom- und Gasnetzentgelte wurden durch die Fortschreibung der Erlöspfade auf Basis der Kostenanträge hergeleitet.
Zusätzlich wurde in 2024 der Betriebsführungsvertrag mit der Hansestadt Stralsund für die Abrechnung der Netzserviceleistung (Dienstleistungsvertrag, Wartung- und Instandhaltung sowie Durchführungsvertrag für Invest) auf dem Werftgelände in die Wirtschaftsplanung aufgenommen.

Auf Grundlage der Erlöspfadberechnung werden für das Wirtschaftsplanjahr 2024 Umsatzerlöse im Strom- und Gasbereich in Höhe von 22.999 T€ ausgewiesen. Die Salden zu den Regulierungskonten für das Planjahr 2024 weisen zum 31.12.2023 Mindererlöse im Strombereich sowie Mehrerlöse im Gasbereich aus. In den Umsatzerlösen des Strom- und Gasnetzes ist die Konzessionsabgabe in Höhe von 1.662 T€ enthalten. Davon entfallen 1.432 T€ auf das Teilnetz Stralsund (Strom 1.269 T€; Gas 163 T€) und 230 T€ auf das Teilnetz Barth (Strom 187 T€; Gas 43 T€). Für die Tätigkeit als „Grundzuständiger Messstellenbetreiber“ werden für 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 388 T€ geplant.
In den sonstigen Umsatzerlösen werden für das Planjahr die Erlöse aus der KWK-Kostenwälzung (1.991 T€), dem KWK-Belastungsausgleich (1.544 T€) sowie dem EEG-Ausgleich (8.211 T€), die von 50Hertz an die Verteilnetzbetreiber auf Basis der Testate zur Auszahlung kommen, ausgewiesen. Des Weiteren wurden sonstige Erlöse in Höhe von 248 T€ geplant. Die Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 376 T€ erfolgt korrespondierend zur Abschreibungsdauer der Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen.

Der Planansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge beträgt 35 T€.

Der Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen des vorgelagerten Netzes (Strom 4.454 T€, Gas 1.956 T€), der KWK-Kostenwälzung (1.991 T€), dem EEG-/KWK-Aufwand (8.429 T€ und 1.848T€) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen (4.674 T€).
Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen jetzt nur noch den Netzservicevertrag für das Teilnetz Barth sowie den Pachtvertrag. Durch die Übernahme des Netzservicevertrages Teilnetz Stralsund verteilen sich die Kosten auf die gesamte GUV.
Die Ermittlung der vorgelagerten Netzkosten erfolgte auf Grundlage der geplanten Netzkapazität. Die Berechnung der Aufwendungen berücksichtigt die aktuellen Netzentgelte des vorgelagerten Netzbetreiber. Die vorgelagerten Netzbetreiber werden die endgültigen Netzentgelte 2024 erst zum Ende des Jahres 2023 veröffentlichen. Für die Berechnung der Netzentgelte des vorgelagerten Netzes wurde eine Bezugsleistung von 24.800 KW im TN Stralsund unterstellt. In den sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen werden neben dem Pachtaufwand für das Teilnetz Barth, die Abführung der Konzessionsabgabe - Teilnetz Stralsund Strom 1.269 T€; Gas 163 T€ und Teilnetz Barth Strom 187 T€; Gas 43 T€ - berücksichtigt.

Der Personalaufwand in Höhe von 3.815 T€ berücksichtigt für das Planjahr 2024 eine tarifliche Steigerung in Höhe von 6,0 %, eine Einmalzahlung pro Mitarbeiter in Höhe von 3 T€ , eine zusätzliche Planstelle beim Netzbetreiber sowie die Personalkosten des Netzservicebereiches. Der Stellenplan weist für 2024 inkl. Netzservice 45 Angestellte, 3 Azubis und 1 Geschäftsführer aus.

In den Abschreibungen des Wirtschaftsplanjahres 2024 findet der Investitionsplan in Höhe von 4.436 T€ seine Berücksichtigung. Der Investitionsplan dient gleichzeitig als Grundlage für den Antrag zum Kapitalkostenaufschlag für das Strom- und Gasnetz. Unter Berücksichtigung der Investitionszugänge 2024 werden Abschreibungen in Höhe von 2.342 T€ ausgewiesen. Die modernen Messeinrichtungen sind im Abschreibungsvolumen mit 34 T€ enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden unter Maßgabe der durchschnittlichen Betrachtung aus den zurückliegenden Wirtschaftsjahren geplant. Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung der Marktrolle des grundzuständigen Messstellenbetreibers, der Marktrolle Dienstleister Netzservice Werft sowie der Marktrolle Netzservice Strom und Gas werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.591 T€ als Ausgaben für 2024 geplant. Der kaufmännische Dienstleistungsvertrag für das Teilnetz Stralsund wird mit einem Vertragsvolumen von 1.395 T€ in den Aufwendungen berücksichtigt. Aufgrund regulatorischer Verpflichtungen werden keine Spenden- und Sponsoringleistungen im Planjahr 2024 eingestellt.
Die Zinsaufwendungen für die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen für das Planjahr 513 T€. Darin enthalten sind die Darlehensneuaufnahme sowie die Anschlussfinanzierung des Darlehens bei der Deutschen Bank.

Nach Abzug der sonstigen Steuern in Höhe von 5 T€ wird eine Gewinnabführung in Höhe von 1.189 T€ für das Wirtschaftsplanjahr 2024 ausgewiesen.

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilitäten

Wie aus der Erfolgsplanung der SWS Netze GmbH ersichtlich, wird für das Planjahr 2024 ein abzuführendes Ergebnis in Höhe von 1.189 T€ ausgewiesen. In der Mittelfristplanung bis 2027 wird ein durchschnittliches Ergebnis von 1.063 T€ geplant.

Die Darstellung der Eigenkapital-, Gesamtkapital- und Umsatzrentabilität stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2024 T€	Plan 2023 T€	Plan 2022 T€	Ist 2022 T€	Ist 2021 T€	Ist 2020 T€
Eigenkapitalrentabilität	12,01%	15,82%	15,18%	15,98%	5,24%	5,81%
Gesamtkapitalrentabilität	4,06%	5,63%	5,86%	4,52%	2,28%	2,66%
Umsatzrentabilität	4,71%	5,86%	5,81%	6,32%	2,58%	2,64%

1.3 Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Im Finanzplan wird für das Planjahr 2024 ein Cashflow aus der laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 2.127 T€ angezeigt. Für das Geschäftsjahr werden Zinsaufwendungen in Höhe von 513 T€ ausgewiesen.

Die Investitionstätigkeit im Strom- und Gasnetz sowie im Bereich grundzuständiger Messstellenbetreiber werden im Cashflow zur Investitionstätigkeit ausgewiesen, der den Gesamtcashflow um – 4.436 T€ mindert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wird mit einem Mittelzufluss in Höhe von 1.793 T€ in den zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Planungsjahr 2024 berücksichtigt. Hier werden die Aufnahme von Krediten, die Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten, die Zuschüsse zu den Investitionen, die gezahlten Zinsen sowie der Auszahlungsbetrag des Vorjahresergebnisses und die Vorabgewinnabführung berücksichtigt. Im Wirtschaftsplanjahr 2024 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 4.500 T€ vorgesehen. Weiterhin ist die Anschlussfinanzierung des folgenden auslaufenden Darlehensvertrages DB-Darlehen (fällig zum 31.03.2024, Restschuld 1.098 T€) vorgesehen. Auf Basis der Liquiditätsvorschau zum 31.12.2023 wird für das Planjahr 2024 ein Finanzmittelbestand am Ende der Periode in Höhe von 190 T€ ausgewiesen. Die CP-Linie beträgt für die SWS Netze GmbH zu diesem Zeitpunkt 200 T€.

1.4 Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigten Kredite

Die Investitionsmittel im Wirtschaftsplanjahr 2024 betragen 4.436 T€. Die Baukostenzuschüsse für 2024 betragen 355 T€. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus einer Darlehensneuaufnahme in Höhe von 4.500 T€.

1.5 Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage

Das gezeichnete Kapital wird mit einer Höhe von 1.000 T€ ausgewiesen. Die Kapitalrücklage beträgt 8.897 T€. Somit ergibt sich ein unverändertes Eigenkapital für die Gesellschaft in Höhe von 9.897 T€.

Die Entwicklung der bilanziellen Eigenkapitalquote wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Der Rückgang der EK-Quote von 32 % in den Folgejahren bis 2023 ist durch die Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen gekennzeichnet. Die zukünftige Investitionstätigkeit wird im Rahmen des MS-Ausbaukonzeptes inkl. Neubau 110-kV Umspannwerke fremd zu finanzieren sein. Dies wird die bilanzielle EK-Quote und die bilanzielle EK-Quote unter Anrechnung der Sonderposten zu 70 % maßgeblich beeinflussen. Mittelfristig wird die bilanzielle EK-Quote unter Anrechnung der Sonderposten zu 70 % um 22 % liegen. Diese Tendenz wird nicht den Anforderungen für zukünftige Fremdfinanzierungen der Banken gerecht.

Entwicklung der bilanziellen Eigenkapitalquote						
	WP 2024	FC 2023	JA 2022	JA 2021	JA 2020	JA 2019
bilanz. EK	9.897 T€	9.897 T€	9.897 T€	9.897 T€	9.897 T€	9.897 T€
Sopo	6.112 T€	6.066 T€	5.879 T€	5.529 T€	5.487 T€	5.497 T€
bilanz. FK	35.126 T€	32.371 T€	31.998 T€	23.684 T€	20.963 T€	21.250 T€
GK	45.023 T€	42.268 T€	41.895 T€	33.581 T€	30.860 T€	31.147 T€
bilanz. EK-Quote	22%	23%	24%	29%	32%	32%
bilanz. EK-Quote inkl. 70 % Sopo	31%	33%	33%	41%	45%	44%

III. SWS Netze GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.0. Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	36.129
Gesamtbetrag der Aufwendungen	34.940
Jahresergebnis	1.189

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.615
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	513
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.127
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.436
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.436
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.898
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4.106
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.793
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-516

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	4.500
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	200
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	46,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	190
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	9.897
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	9.897
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	9.897

Angaben in TEUR

SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - Zusammenfassung der Quartale

Alle Angaben in TEUR	Jan - Mrz 2024 Plan SWSN	Apr - Jun 2024 Plan SWSN	Jul - Sept 2024 Plan SWSN	Okt - Dez 2024 Plan SWSN	2024 Plan SWSN
1. Umsatzerlöse					
a) Umsatzerlöse Strom	4.154	3.657	3.653	4.140	15.603
Netznutzung Strom RLM	1.224	1.217	1.268	1.215	4.923
Netznutzung Strom SLP	2.911	2.422	2.367	2.907	10.608
Umsatzerlöse gMsb	0	0	0	0	0
Stromverkauf BHKW	18	18	18	18	72
Erlöse aus BK-Abrechnung	0	0	0	0	0
Strom BKA periodenfremd	0	0	0	0	0
Mehrerlöse Strom	0	0	0	0	0
MuM-abrechnung	0	0	0	0	0
b) Umsatzerlöse Gas	2.859	1.314	760	2.535	7.468
Netznutzung Gas RLM	917	426	255	681	2.278
Netznutzung Gas SLP	1.942	888	506	1.489	4.825
Gas BKA/ periodenfremd	0	0	0	0	0
Mehrerlöse Gas	0	0	0	365	365
MuM-abrechnung	0	0	0	0	0
c) Umsatzerlöse MsbG	0	0	0	388	388
d) Umsatzerlöse sonstige	3.224	3.436	2.730	3.245	12.634
Nebengeschäfte	3.130	3.342	2.636	3.151	12.259
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	94	94	94	94	376
periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	**10.236**	**8.407**	**7.143**	**10.308**	**36.094**
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
a) Wiedervorlage/Entsperrungen/Erträge Mahnkosten	0	0	0	0	0
b) KWK-Ertrag Belastungsausgleich der BHKW's	0	0	0	0	0
c) KWK - Kostenwälzung	0	0	0	0	0
d) EEG-Erträge	0	0	0	0	0
e) and. betriebliche Erträge	3	3	3	28	35
Gesamterträge	**3**	**3**	**3**	**28**	**35**
Summe Umsatzerlöse u. sonst. betriebl. Erträge	**10.239**	**8.409**	**7.145**	**10.335**	**36.129**
3. Materialaufwand	0	0	0	0	0
a) Strombezug	-2.897	-3.121	-2.390	-2.860	-11.268
Strombezug Alternativenergien (EEG;Photov.)	-2.213	-2.444	-1.719	-2.054	-8.429
Strombezug BHKW incl. Vermiedene NE	-469	-462	-456	-461	-1.848
Strombezug andere	0	0	0	0	0
b) Netznutzung Strom	-1.636	-1.440	-1.591	-1.777	-6.445
Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-1.107	-972	-1.123	-1.252	-4.454
KWK Aufwand Kostenwälzung	-529	-468	-469	-525	-1.991
c) Netznutzung Gas	-481	-481	-487	-507	-1.956
Erdgasbezug EVU / periodenfr. RHB	0	0	0	0	0
Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-481	-481	-487	-507	-1.956
d) sonstige RHB	-71	-71	-71	-118	-331
Gesamt Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	**-5.085**	**-5.113**	**-4.539**	**-5.262**	**-20.000**
e) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen Instandhaltung (incl. BF)	-433	-427	-427	-506	-1.792
Aufwendungen Nebengeschäfte	0	0	0	0,0	0
Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	-716	-716	-716	-736	-2.882
Gesamt Aufw. für bezogene Leistungen	**-1.149**	**-1.142**	**-1.142**	**-1.241**	**-4.674**
Gesamter Materialaufwand	**-6.234**	**-6.255**	**-5.681**	**-6.503**	**-24.674**
4. Personalaufwand	0	0	0	0	0
a) Löhne u. Gehälter	-829	-694	-742	-958	-3.222
b) gesetzl. soziale Abgaben Arbeitgeber	-136	-137	-139	-170	-583
c) freiwillige soziale Aufwendungen Arbeitgeber	-2	0	0	-7	-10
Gesamt Personalaufwand	**-967**	**-832**	**-881**	**-1.135**	**-3.815**

SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - Zusammenfassung der Quartale

Alle Angaben in TEUR	Jan - Mrz 2024 Plan SWSN	Apr - Jun 2024 Plan SWSN	Jul - Sept 2024 Plan SWSN	Okt - Dez 2024 Plan SWSN	2024 Plan SWSN
5. Abschreibungen	0	0	0	0	0
a) auf Anlagevermögen und Sachanlagen	-583	-583	-583	-592	-2.342
b) auf Verm.gegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Gesamt Abschreibungen	**-583**	**-583**	**-583**	**-592**	**-2.342**
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
a) Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0
b) Aufwand KWK-Zuschlag BHKW NEA + VW	0	0	0	0	0
c) Dienstleistungen	-245	-245	-245	-246	-980
d) Prüfungs- u. Beratungskosten/Gutachten	-40	-40	-40	-40	-161
e) Aufwendungen DLV	-387	-387	-387	-387	-1.547
f) Öffenlichkeitsarbeit/Public Relations/Werbung	-1	-1	-1	-1	-5
g) Gebühren u. Kosten des Geldverkehrs	-11	-11	-11	-11	-46
h) Büromaterial/Zeitschriften/Vordrucke	-4	-4	-4	-5	-17
i) Post- u. Telekomgebühren	-14	-14	-14	-14	-56
j) Mieten/Leasing	-80	-80	-80	-82	-322
k) Versicherungen	-31	-31	-31	-45	-138
l) Anlagenabgänge/Wertberichtigungen	-3	-3	-3	-3	-11
m) Reisekosten/Fortbildung	-41	-41	-41	-41	-163
n) Beiträge/Spenden	-18	-18	-18	-18	-74
o) übrige sonst. betr.Aufwendungen	-18	-18	-18	-18	-72
Gesamt sonst. betr. Aufwendungen	**-893**	**-893**	**-893**	**-911**	**-3.591**
Betriebsergebnis	**1.561**	**-155**	**-894**	**1.194**	**1.707**
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
andere Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Gesamt Zinserträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-116	-116	-116	-164	-513
Gesamt Zinsaufwand	**-116**	**-116**	**-116**	**-164**	**-513**
Erg. der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	**1.445**	**-271**	**-1.010**	**1.030**	**1.194**
9. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
a) Grundsteuer/ Kfz-Steuer / sonstige Steuern	-1	-1	-1	-3	-5
Gesamt sonst. Steuern	**-1**	**-1**	**-1**	**-3**	**-5**
Erg. der gewöhnl.Geschäftstätigkeit nach sonstigen Steuern	**1.444**	**-272**	**-1.011**	**1.027**	**1.189**
Gewinnabführung / Verlustausgleich gemäß Gewinnabführungsvertrag SWS Netz GmbH	**-1.444**	**272**	**1.011**	**-1.027**	**-1.189**
Erg. der gewöhnl.Geschäftstätigkeit nach sonstigen Steuern	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - Mittelfristplanung 2024 - 2028

Alle Angaben in TEUR	2024	2025	2026	2027	2028
1. Umsatzerlöse					
a) Umsatzerlöse Strom	15.603	15.403	15.731	16.030	15.876
Netznutzung Strom RLM	4.923	4.861	5.038	5.270	5.230
Netznutzung Strom SLP	10.608	10.155	10.390	10.689	10.574
Umsatzerlöse gMsb	0	0	0	0	0
Stromverkauf BHKW	72	72	72	72	72
Erlöse aus BK-Abrechnung	0	0	0	0	0
Strom BKA periodenfremd	0	0	0	0	0
Mehrerlöse Strom	0	316	232	0	0
MuM-abrechnung	0	0	0	0	0
b) Umsatzerlöse Gas	7.468	7.479	7.340	7.160	7.402
Netznutzung Gas RLM	2.278	2.270	2.228	2.268	2.349
Netznutzung Gas SLP	4.825	4.826	4.785	4.891	5.053
Gas BKA/ periodenfremd	0	0	0	0	0
Mehrerlöse Gas	365	383	327	0	0
MuM-abrechnung	0	0	0	0	0
c) Umsatzerlöse MsbG	388	467	656	893	1.145
d) Umsatzerlöse sonstige	12.634	12.631	12.624	12.618	12.619
Nebengeschäfte	12.259	12.261	12.257	12.259	12.261
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	376	371	367	359	358
periodenfremde Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	**36.094**	**35.980**	**36.350**	**36.700**	**37.042**
2. sonstige betriebliche Erträge					
a) Wiedervorlage/Entsperrungen/Erträge Mahnkosten	0	0	0	0	0
b) KWK-Ertrag Belastungsausgleich der BHKW's	0	0	0	0	0
c) KWK - Kostenwälzung	0	0	0	0	0
d) EEG-Erträge	0	0	0	0	0
e) and. betriebliche Erträge	35	35	35	35	34
Gesamterträge	**35**	**35**	**35**	**35**	**34**
Summe Umsatzerlöse u. sonst. betriebl. Erträge	**36.129**	**36.016**	**36.385**	**36.735**	**37.076**

SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan 2024 - Mittelfristplanung 2024 - 2028

Alle Angaben in TEUR	2024	2025	2026	2027	2028
3. Materialaufwand					
a) Strombezug	-11.268	-11.118	-11.118	-11.118	-11.118
Strombezug EVU / periodenfremder RHB / MuM	-991	-841	-841	-841	-841
Strombezug Alternativenergien (EEG;Photov.)	-8.429	-8.429	-8.429	-8.429	-8.429
Strombezug BHKW incl. Vermiedene NE	-1.848	-1.848	-1.848	-1.848	-1.848
Strombezug andere	0	0	0	0	0
b) Netznutzung Strom	-6.445	-6.445	-6.445	-6.445	-6.445
Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-4.454	-4.454	-4.454	-4.454	-4.454
KWK Aufwand Kostenwälzung	-1.991	-1.991	-1.991	-1.991	-1.991
c) Netznutzung Gas	-1.956	-1.956	-1.956	-1.956	-1.956
Erdgasbezug EVU / periodenfr. RHB	0	0	0	0	0
Aufwand Netznutzung vorgelagertes Netz	-1.956	-1.956	-1.956	-1.956	-1.956
d) sonstige RHB	-331	-331	-331	-331	-331
Gesamt Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsst.	**-20.000**	**-19.850**	**-19.850**	**-19.850**	**-19.850**
e) Aufwendungen f. bezogene Leistungen					
Aufwendungen Instandhaltung (incl. BF)	-1.792	-1.665	-1.667	-1.601	-1.669
Aufwendungen Nebengeschäfte	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	-2.882	-2.750	-2.738	-2.727	-2.716
Gesamt Aufw. für bezogene Leistungen	**-4.674**	**-4.415**	**-4.405**	**-4.327**	**-4.385**
Gesamter Materialaufwand	**-24.674**	**-24.265**	**-24.255**	**-24.177**	**-24.235**
4. Personalaufwand					
a) Löhne u. Gehälter	-3.222	-3.322	-3.418	-3.433	-3.461
b) gesetzl. soziale Abgaben Arbeitgeber	-583	-601	-619	-637	-655
c) freiwillige soziale Aufwendungen Arbeitgeber	-10	-10	-11	-11	-11
Gesamt Personalaufwand	**-3.815**	**-3.933**	**-4.048**	**-4.081**	**-4.127**
5. Abschreibungen					
a) auf Anlagevermögen und Sachanlagen	-2.342	-2.452	-2.635	-2.790	-2.939
b) auf Verm.gegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
Gesamt Abschreibungen	**-2.342**	**-2.452**	**-2.635**	**-2.790**	**-2.939**
6. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0
b) Aufwand KWK-Zuschlag BHKW NEA + VW	0	0	0	0	0
c) Dienstleistungen	-980	-975	-991	-1.006	-1.027
d) Prüfungs- u. Beratungskosten/Gutachten	-161	-128	-123	-123	-124
e) Aufwendungen DLV	-1.547	-1.562	-1.576	-1.590	-1.605
f) Öffenlichkeitsarbeit/Public Relations/Werbung	-5	-5	-5	-5	-5
g) Gebühren u. Kosten des Geldverkehrs	-46	-46	-46	-46	-46
h) Büromaterial/Zeitschriften/Vordrucke	-17	-17	-17	-17	-17
i) Post- u. Telekomgebühren	-56	-65	-76	-81	-86
j) Mieten/Leasing	-322	-322	-322	-322	-322
k) Versicherungen	-138	-128	-128	-128	-128
l) Anlagenabgänge/Wertberichtigungen	-11	-5	-5	-5	-5
m) Reisekosten/Fortbildung	-163	-138	-138	-123	-123
n) Beiträge/Spenden	-74	-64	-64	-64	-64
o) übrige sonst. betr.Aufwendungen	-72	-57	-57	-57	-57
Gesamt sonst. betr. Aufwendungen	**-3.591**	**-3.511**	**-3.547**	**-3.568**	**-3.608**
Betriebsergebnis	**1.707**	**1.854**	**1.900**	**2.120**	**2.167**
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
andere Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0
Gesamt Zinserträge	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-513	-754	-925	-990	-989
Gesamt Zinsaufwand	**-513**	**-754**	**-925**	**-990**	**-989**
Erg. der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	**1.194**	**1.100**	**975**	**1.130**	**1.178**
9. sonstige Steuern					
Gesamt sonst. Steuern	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
Erg. der gewöhnl.Geschäftstätigkeit nach sonstigen Steuern	**1.189**	**1.095**	**970**	**1.124**	**1.173**
Gewinnabführung / Verlustausgleich gemäß Gewinnabführungsvertrag SWS Netz GmbH	**-1.189**	**-1.095**	**-970**	**-1.124**	**-1.173**
Erg. der gewöhnl.Geschäftstätigkeit nach sonstigen Steuern	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.1. Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	29.639	32.263	36.094	35.980	36.350	36.700
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	198	42	35	35	35	35
5	Materialaufwand	22.959	24.996	24.674	24.265	24.255	24.177
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.887	16.524	20.000	19.850	19.850	19.850
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.073	8.472	4.674	4.415	4.405	4.327
6	Personalaufwand	964	1.102	3.815	3.933	4.048	4.081
	a) Löhne und Gehälter	825	931	3.222	3.322	3.418	3.433
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	139	171	593	612	629	648
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	2.369	2.581	2.342	2.452	2.635	2.790
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.369	2.581	2.342	2.452	2.635	2.790
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.668	1.732	3.591	3.511	3.547	3.568
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	a) Einnahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	291	325	513	754	925	990
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	1.585	1.569	1.194	1.100	975	1.130
17	sonstige Steuern	3	3	5	5	5	5
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.582**	**1.566**	**1.189**	**1.095**	**970**	**1.124**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		1.582	1.566	1.189	1.095	970	1.124

Angaben in TEUR

Planung 2024
Netzabsatz Strom

Kundengruppe	Menge kWh	Nettobetrag €	Durchschnittspreis (netto) ct/kWh
1. Stromnetz			
RLM-Kunden	73.487.895	4.922.850	6,70
SLP-Kunden	94.866.365	10.608.292	11,18
Netzabsatz Gesamt	**168.354.260**	**15.531.142**	**9,23**

SWS Netze GmbH

Planung 2024
Netzabsatz Erdgas

Kundengruppe	Menge kWh	Nettobetrag €	Durchschnittspreis (netto) ct/kWh
1. Gasnetz			
RLM-Kunden	311.132.142	2.278.405	0,73
SLP-Kunden	305.249.725	4.824.700	1,58
Netzabsatz Gesamt	**616.381.866**	**7.103.105**	**1,15**

SWS Netze GmbH

Investitionsplan 2024 SWS Netze GmbH

Objekt-Nr.	Titel Kurzbezeichnung	Strom	Gas	gMSB	**Investitionen** **Gesamt**	BKZ Stromnetz	BKZ Gasnetz
	1. Bauprogramm				**- €**		
	Bauprogramm Strom	**2.830.000 €**			**2.830.000 €**		
	Bauprogramm Gas		**701.000 €**		**701.000 €**		
	Bauprogramm gMSB			**- €**	**- €**		
	Summe Bauprogramme Strom, Gas, gMSB	**2.830.000 €**	**701.000 €**	**- €**	**3.531.000 €**	- €	- €
	2. Neuanschlussprogramm NAP						
	Neuanschlussprogramm Strom	**453.400 €**			**453.400 €**	380.000 €	
	Neuanschlussprogramm Gas		**50.000 €**		**50.000 €**		100.000 €
	Neuanschlussprogramm gMSB			**- €**	**- €**		
	Summe NAP Strom, Gas, gMSB	**453.400 €**	**50.000 €**	**- €**	**503.400 €**	380.000 €	100.000 €
	3. BUG						
	BUG Netze	**22.000 €**	**145.000 €**	**165.000 €**	**332.000 €**		
	Sonstiges BuG	**25.000 €**	**45.000 €**	**- €**	**70.000 €**		
	Summe BUG Netze	**47.000 €**	**190.000 €**	**165.000 €**	**402.000 €**		
	4. UVL (Fremdfinanzierung)						
	Summe UVL	- €	- €	- €	**- €**	- €	- €

	Titel	Stromnetz	Gasnetz	gMSB	**Investitionen** **Gesamt**	BKZ Stromnetz	BKZ Gasnetz
	1. Bauprogramm	**2.830.000 €**	**701.000 €**	**- €**	**3.531.000 €**	**- €**	**- €**
	2. Neuanschlussprogramm	**453.400 €**	**50.000 €**	**- €**	**503.400 €**	**305.000 €**	**50.000 €**
	3. BuG	**47.000 €**	**190.000 €**	**165.000 €**	**402.000 €**	**- €**	**- €**
	4. UVL	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
	Gesamt:	**3.330.400 €**	**941.000 €**	**165.000 €**	**4.436.400 €**	**305.000 €**	**50.000 €**

SWS Netze GmbH

Liquidität SWS Netze GmbH 2024

(Einnahmen in TEUR)	Jan 24 PLAN	Feb 24 PLAN	Mrz 24 PLAN	Apr 24 PLAN	Mai 24 PLAN	Jun 24 PLAN	Jul 24 PLAN	Aug 24 PLAN	Sep 24 PLAN	Okt 24 PLAN	Nov 24 PLAN	Dez 24 PLAN	
I. Einnahmen aus:													
Lieferantenzahlungen NN Strom/Gas	1.580	3.195	2.988	3.210	2.865	2.672	2.521	2.087	2.370	1.802	2.341	2.208	29.838
sonstige Einnahmen	234	827	1.799	1.114	1.401	1.476	930	1.015	984	855	922	662	12.219
Gesamteinnahmen	**1.814**	**4.022**	**4.786**	**4.324**	**4.267**	**4.147**	**3.450**	**3.102**	**3.354**	**2.657**	**3.263**	**2.870**	**42.057**
II. Ausgaben für.													
EEG/KWK	-1.333	-2.484	-2.075	-982	-909	-1.528	-623	-525	-1.001	-539	-489	-901	-13.392
E.ON edis/ONTRAS/NN	-764	-651	-641	-583	-636	-607	-591	-630	-661	-433	-917	-513	-7.627
NN	-234	-912	-78	-553	-60	-35	-56	-63	-30	-32	-78	-35	-2.166
KA			-427			-427			-427			-427	-1.706
kaufm DLV/IT/Recht	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-235	-2.815
NSV	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-98	-1.173
Pacht	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-114	-1.371
LuG/SV/LST	-256	-241	-242	-239	-266	-282	-346	-343	-319	-325	-598	-358	-3.815
sonstiger Aufwand	-392	-60	-476	-433	-318	-261	-239	-304	-270	-335	-690	-335	-4.115
Zwischensumme Gesamtausgaben	**-3.425**	**-4.795**	**-4.386**	**-3.237**	**-2.636**	**-3.587**	**-2.301**	**-2.312**	**-3.155**	**-2.111**	**-3.219**	**-3.016**	**-38.180**
Umsatzsteuer	-94	-244	113	-9	-276	-64	-109	-233	-261	-253	-17	-158	-1.604
Gesamtausgaben	**-3.520**	**-5.039**	**-4.273**	**-3.246**	**-2.912**	**-3.650**	**-2.410**	**-2.545**	**-3.416**	**-2.363**	**-3.236**	**-3.174**	**-39.783**
Saldo Einnahmen/Ausgaben	**-1.706**	**-1.017**	**514**	**1.078**	**1.355**	**497**	**1.040**	**557**	**-61**	**294**	**27**	**-304**	**2.274**
III. Kapitalverwendung													
Investitionen	-372	-343	-227	-222	-137	-168	-132	-297	-684	-610	-585	-502	-4.279
Geldanlage/Geldtransit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hingabe von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilung Darlehen/Zinszahlungen	-46	-28	-1.575	0	-73	-476	0	-72	-475	-48	-25	-448	-3.266
Gewinnabführung an SWSE	0	0	0	0	0	-192	0	0	0	0	0	-594	-786
Summe Kapitalverwendung	-417	-371	-1.803	-222	-210	-836	-132	-369	-1.159	-658	-610	-1.544	-8.332
IV. Kapitalbeschaffung													
Darlehen	2.500	0	1.043	0	0	0	0	0	0	2.000	0	0	5.543
Rückführung Geldanlagen/Geldtransit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückführung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich von SWSE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Kapitalbeschaffung	2.500	0	1.043	0	0	0	0	0	0	2.000	0	0	5.543
Saldo Kapitalversendung/-beschaffung	2.083	-371	-760	-222	-210	-836	-132	-369	-1.159	1.342	-610	-1.544	-2.789
Kontostand Monatsbeginn	**706**	**1.082**	**-306**	**-551**	**304**	**1.449**	**1.110**	**2.017**	**2.206**	**986**	**2.621**	**2.039**	**706**
+ Einnahmen	4.314	4.022	5.829	4.324	4.267	4.147	3.450	3.102	3.354	4.657	3.263	2.870	47.600
./. Ausgaben	-3.937	-5.410	-6.075	-3.468	-3.122	-4.487	-2.542	-2.914	-4.575	-3.021	-3.845	-4.718	-48.115
Saldo Einnahmen/Ausgaben	377	-1.388	-246	856	1.145	-340	908	188	-1.220	1.636	-583	-1.848	-515
Kontostand Monatsende	**1.082**	**-306**	**-551**	**304**	**1.449**	**1.110**	**2.017**	**2.206**	**986**	**2.621**	**2.039**	**190**	**190**
Liquiditäs- Überschuss(+)/Unterdeckung(-) ohne KL	**1.082**	**-306**	**-551**	**304**	**1.449**	**1.110**	**2.017**	**2.206**	**986**	**2.621**	**2.039**	**190**	**190**
Verfügbare Kreditlinien	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
Liquiditäs- Überschuss(+)/Unterdeckung(-) mit KL	**1.282**	**-106**	**-351**	**504**	**1.649**	**1.310**	**2.217**	**2.406**	**1.186**	**2.821**	**2.239**	**390**	**390**

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	1.582	1.566	1.189	1.095	970	1.124
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.369	2.581	2.342	2.452	2.635	2.790
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-13	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-385	-393	-376	-371	-367	-359
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.062					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.456					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	291	325	513	754	925	990
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	-7.205	-1.540	289	2.671	1.702
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**8.362**	**-3.124**	**2.127**	**4.220**	**6.834**	**6.248**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.504	-3.187	-4.436	-6.100	-8.600	-3.600
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-4.504**	**-3.187**	**-4.436**	**-6.100**	**-8.600**	**-3.600**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	5.000	2.955	5.543	6.100	5.801	2.000
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	700	4.500	6.100	5.801	2.000
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	2.255	1.043	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.054	-3.558	-2.789	-2.103	-2.493	-2.619
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.054	-1.303	-1.690	-2.103	-2.493	-2.619
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-2.255	-1.098	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	735	480	355	150	150	150
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	735	480	355	150	150	150
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-289	-325	-513	-754	-925	-990
37	Gezahlte Dividenden (-)	-1.001	-1.100	-804	-1.142	-1.032	-1.047
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**3.391**	**-1.548**	**1.793**	**2.251**	**1.501**	**-2.506**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**7.250**	**-7.859**	**-516**	**371**	**-265**	**142**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.316	8.565	706	190	561	296
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**8.565**	**706**	**190**	**561**	**296**	**438**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.3.1. Bereichserfolgsplan für den Bereich Strom

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	21.416	24.876	27.694	27.486	27.807	28.094
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	137	18	18	18	18	18
5	Materialaufwand	17.690	20.549	21.039	20.653	20.694	20.595
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	12.226	15.086	17.921	17.771	17.771	17.771
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.464	5.464	3.118	2.882	2.923	2.825
6	Personalaufwand	435	468	1.993	2.052	2.113	2.175
	a) Löhne und Gehälter	373	398	1.681	1.731	1.782	1.834
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	62	71	312	321	331	341
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	1.262	1.458	1.371	1.465	1.605	1.725
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.262	1.458	1.371	1.465	1.605	1.725
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.002	943	2.168	2.079	2.088	2.082
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	a) Einnahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	160	178	331	526	677	733
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	1.003	1.297	810	730	649	802
17	sonstige Steuern	3	3	4	4	4	4
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.000**	**1.294**	**806**	**726**	**645**	**798**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		1.000	1.294	806	726	645	798
a) davon Gesellschafter 1		1.000	1.294	806	726	645	798
b) davon Gesellschafter 2		0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3.2. Bereichserfolgsplan für den Bereich Gas

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	7.796	6.856	7.746	7.761	7.625	7.449
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	61	23	17	17	17	17
5	Materialaufwand	5.235	4.242	3.422	3.355	3.273	3.241
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.658	1.438	2.070	2.070	2.070	2.070
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.578	2.805	1.352	1.285	1.203	1.171
6	Personalaufwand	415	462	1.577	1.631	1.679	1.643
	a) Löhne und Gehälter	353	391	1.335	1.381	1.421	1.378
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	62	71	242	250	257	265
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	1.041	985	834	821	831	845
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.041	985	834	821	831	845
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	642	664	1.312	1.287	1.293	1.298
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	a) Einnahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	126	137	164	197	209	213
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	398	390	455	487	358	225
17	sonstige Steuern	0	0	1	1	1	1
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**398**	**389**	**453**	**486**	**356**	**223**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		398	389	453	486	356	223
a) davon Gesellschafter 1		398	389	453	486	356	223
b) davon Gesellschafter 2		0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.3.3. Bereichserfolgsplan für den Bereich gMsb

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	427	274	388	467	656	893
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	34	112	93	137	174	227
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3	1	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31	111	93	137	174	227
6	Personalaufwand	115	127	123	127	131	135
	a) Löhne und Gehälter	99	104	105	109	112	115
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16	23	18	18	19	19
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	67	0	137	166	199	219
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	67	0	137	166	199	219
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	24	27	93	127	148	169
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	a) Einnahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	0	17	31	39	45
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	184	8	-75	-121	-36	99
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**184**	**8**	**-75**	**-121**	**-36**	**99**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach		184	8	-75	-121	-36	99
a) davon Gesellschafter 1		184	8	-75	-121	-36	99
b) davon Gesellschafter 2		0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3.4. Bereichserfolgsplan für den Bereich BFV
Werft

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	0	257	265	267	263	265
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	0	93	120	120	114	114
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	9	9	9	9
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	93	111	111	105	105
6	Personalaufwand	0	45	122	124	126	128
	a) Löhne und Gehälter	0	38	100	101	103	105
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	7	22	22	23	23
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	138	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	138	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	0	97	18	18	18	18
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	a) Einnahmen aus EAV	0	0	0	0	0	0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	9	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-4	-125	4	5	5	5
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-4**	**-125**	**4**	**5**	**5**	**5**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach		-4	-125	4	5	5	5
a) davon Gesellschafter 1		-4	-125	4	5	5	5
b) davon Gesellschafter 2		0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.4. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1		0	0	0	**0**
von Bereich 2	0		0	0	**0**
von Bereich 3	0	0		0	**0**
von Bereich 4	0	0	0		**0**
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**29.524**	**3.187**	**4.436**	**6.100**	**8.600**	**3.600**	**3.600**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	29.524	3.187	4.436	6.100	8.600	3.600	3.600
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-29.524**	**-3.187**	**-4.436**	**-6.100**	**-8.600**	**-3.600**	**-3.600**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	21.101	700	4.500	6.100	5.801	2.000	2.000
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.435	480	355	150	150	150	150
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.435	480	355	150	150	150	150
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.988	2.007	-419	-150	2.649	1.450	1.450
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	Sparte Strom
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**21.850**	**1.419**	**3.330**	**4.900**	**7.400**	**2.400**	**2.400**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	21.850	1.419	3.330	4.900	7.400	2.400	2.400
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-21.918**	**-1.488**	**-3.330**	**-4.900**	**-7.400**	**-2.400**	**-2.400**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	16.200	312	3.330	4.900	4.991	1.333	1.333
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.085	380	305	100	100	100	100
a) von der Gemeinde	0	0					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.085	380	305	100	100	100	100
c) von sonstigen Dritten	0	0					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.565	727	-305	-100	2.309	967	967
Saldo der Gesamtfinanzierung	**-68,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3. Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	Sparte Gas
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**5.859**	**1.318**	**941**	**900**	**900**	**900**	**900**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.859	1.318	941	900	900	900	900
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	[redacted]		[redacted]	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.859**	**-1.318**	**-941**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.801	289	1.005	900	607	500	500
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	350	100	50	50	50	50	50
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	350	100	50	50	50	50	50
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.708	929	-114	-50	243	350	350
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	Sparte gMsb
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**1.815**	**450**	**165**	**300**	**300**	**300**	**300**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.815	450	165	300	300	300	300
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	[redacted]			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1.815**	**-450**	**-165**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.099	99	165	300	202	167	167
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	716	351	0	0	98	133	133
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	Sparte BFV Werft
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

III. SWS Netze GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.7.Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1.	Geschäftsführer	1	1/AT	1	1/AT	1	1/AT	
2.	Controlling	1	1/J	1	1/J	1	1/J	
3.	Assistenz der Geschäftsführung	1	1/H	1	1/H	1	1/H	
4.	Teamleiter Netzwirtschaft	1	1/AT	1	1/AT	1	1/AT	
5.	Sachbearbeiter Netzwirtschaft	1	1/I	1	1/I	1	1/I	
6.	Sachbearbeiter Netzwirtschaft/EDM	1	1/G	1	1/G	1	1/G	
7.	Teamleiter EDM	1	1/J	1	1/J	1	1/J	
8.	EDM	1	1/H	1	1/H	1	1/H	
9.	EDM	1	1/G	1	1/G	1	1/G	
10.	Angestellte Instandhaltung	2	1/E, 1/G	2	1/E, 1/G	2	2/E	
11.	EDM/EEG	1	1/I	1	1/G	1	1/G	
12.	Projektmanager gMSB					1	1/AT	
13.	Leiter Netzservice					1	1/AT	Übernahme NS-Vertrag
14.	Assistenz Leiter Netzservice					1	1/G	Übernahme NS-Vertrag
15.	Planung/ Bau Strom					3	1I, 2H	Übernahme NS-Vertrag
16.	Meisterbereich Strom					8	1H, 3F, 4E	Übernahme NS-Vertrag
17.	Anlagen-/Sek.-technik					2	1I, 1G	Übernahme NS-Vertrag
18.	Planung/ Bau Gas					3	1L, 2I	Übernahme NS-Vertrag
19.	GIS/Vermessung					3	1H, 2F	Übernahme NS-Vertrag
20.	Meisterbereich Gas					6	1H, 1F, 4E	Übernahme NS-Vertrag
21.	Zähler- und Messwesen					6	1J, 1I, 3F, 1E	Übernahme NS-Vertrag
	Gesamt	**12**		**12**		**46**		
	davon befristet Beschäftigte	0		0		0		
	zzgl. Auszubildende	0		0		3		
	Personalbestand ohne ATZ-	**12**		**12**		**49**		
	ATZ - Freistellungsphase	0		0		0		
Summe		**12**		**12**		**49**		

Angaben in TEUR

WIRTSCHAFTSPLAN
SWS TELNET GMBH
2024

Stralsund, den 31. August 2023

Heiko Bischof
Geschäftsführer

IV. SWS Telnet GmbH

1.0. Vorbericht

Die SWS Telnet GmbH wurde lt. Gesellschaftsvertrag am 03.05.2000 als SEV telnet GmbH durch die damalige Muttergesellschaft SEV Stralsunder Energieversorgung GmbH gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 31.05.2000 unter der HRB 5009. Mit Verschmelzung der SEV Stralsunder Energieversorgung GmbH und der StrelaGas- Stralsunder Gas- und Wärme GmbH zur SWS Energie GmbH (Handelsregistereintragung am 26.05.2004), trat die SWS Energie GmbH in die Rechtsnachfolge der SEV Stralsunder Energieversorgung GmbH ein. Seit dem 03. November 2004 firmiert die Gesellschaft unter dem Namen SWS Telnet GmbH. Mit der Muttergesellschaft der SWS Energie GmbH wurde mit Eintragung ins Handelsregister am 12. Dezember 2006 ein Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Die SWS Energie GmbH ist 100 %-ige Gesellschafterin der SWS Telnet GmbH.

Mit Gründung der Gesellschaft wurden die entsprechenden Lizenzen und Nutzungsberechtigungen für öffentliche Verkehrswege durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn erteilt.

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit einschließlich der Errichtung und des Betreibens von Übertragungswegen sowie die Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 und 4 HGB und daher nicht prüfungspflichtig. Die Prüfung erfolgt aufgrund gesellschaftsvertraglicher Verpflichtungen i. V. m. § 11 Abs. 1 KPG. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern, handelnd im Namen und für Rechnung der SWS Telnet GmbH, beauftragt den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes nach §§ 316 ff. HGB und § 13 KPG die Geschäftsjahre zu prüfen. Die Grundwerke des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern sind von der Gesellschaft zu beachten.

Die kaufmännische Betriebsführung der Gesellschaft ist über einen kaufmännischen Dienstleistungsvertrag zwischen der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH und der SWS Telnet GmbH organisiert.

Die SWS Telnet GmbH ist als örtlicher Telekommunikationsanbieter ausschließlich im Landkreis Vorpommern Rügen (Hansestadt Stralsund) und Vorpommern Greifswald (Hansestadt Greifswald) tätig.

Der Wirtschaftsplan 2024 der SWS Telnet GmbH wird gemäß § 3 der Geschäftsordnung unter Beachtung der Regelungen des HGBs, des GmbH Gesetzes und der sinngemäßen Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

Die Wirtschaftsplanung 2024 ff. berücksichtigt für die Planjahre die Umsetzung des wirtschaftlichen und technischen Konzeptes zum Breitbandausbau in der Hansestadt Stralsund. Das Konzept hat die SWS Telnet GmbH mit der plan[neo] GmbH erarbeitet. Durch die Netzerweiterungs- und Netzoptimierungsmaßnahmen aus den zurückliegenden Geschäftsjahren kann die Gesellschaft bei zukünftigen Erschließungsmaßnahmen in der Hansestadt Stralsund breitbandige Dienste anbieten. In der Wirtschaftsplanung finden aufgrund gesicherter Erkenntnisse Förderausbaugebiete, die Erschließung neuer Industrie- und Gewerbegebiete, IT- und Bildungscampus, Bebauungspläne (B-Plan 39, 68 ff.) und innerstädtische Baumaßnahmen (Neuer Markt, Hafeninsel) Berücksichtigung. Die Erschließung von einzelnen Baumaßnahmen erfolgt hierbei in enger Abstimmung mit den jeweiligen Erschließungsträgern und auf Konzernebene zwischen den Tochtergesellschaftern. Durch die Abstimmung von Baumaßnahmen auf Konzernebene werden Synergien gehoben, die zu einem optimalen Einsatz der Ressourcen und Kosteneinsparungen führen. In der mittelfristigen Wirtschaftsplanung ab 2024 finden die Erschließungsmaßnahmen wie zum Beispiel B-Plan 39 (Viermorgen) und B-Plan 68 (Andershof) umsatz- und aufwandstechnisch Berücksichtigung. Im Bereich der Privatkunden erfolgt die Zusammenarbeit im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der AEP Plückhahn Netz GmbH.

1.1 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Auf der Grundlage der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Branche, der Unternehmensentwicklung im Jahr 2022 und der Prognosen zur Umsatzentwicklung der Kundenverträge und des Breitbandausbaukonzeptes in 2023 plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 eine Gewinnabführung in Höhe von 298,3 T€ an die Muttergesellschaft. Dabei wurden die einzelnen Sachverhalte und Baumaßnahmen (unterzeichnete Erschließungsverträge B-Plan 39 und B-Plan 68 sowie die Förderung des Ausbaus der Breitbandinfrastrukturen zweier Gewerbegebiete) bewertet und finden in der Wirtschafts- bzw. Ergebnisplanung ihre Berücksichtigung.

Für das Wirtschaftsplanjahr 2024 werden Umsatzerlöse in Höhe von 1.145,8 T€ ausgewiesen. Darin enthalten sind die Umsatzerlöse mit Geschäftskunden in Höhe von 1.056,1 T€, die Umsatzerlöse mit Privatkunden in Höhe von 7,7 T€, die Umsatzerlöse aus Dienstleistungsverträgen (75,7 T€) und die Auflösung von empfangenen Ertragszuschüssen in Höhe von 3,3 T€. Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgt korrespondierend zur Abschreibungsdauer der Wirtschaftsgüter im Anlagevermögen. Die Umsatzerlöse aus dem Nebengeschäft werden mit 2,9 T€ ausgewiesen. Für die Planung der Umsatzerlöse im Geschäftskundensegment wurde die vertragliche Konstellation sowie die Preisentwicklung der jeweiligen Produkte am Markt berücksichtigt. Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit einer Höhe von 27,1 T€ ausgewiesen und beinhalten im Wesentlichen die Sachbezüge. Somit werden im Wirtschaftsjahr 2024 mit Gesamterlösen in Höhe von 1.172,9 T€ geplant.

Der Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen (214,9 T€) zusammen, die sich weitestgehend auf Vorleistungsprodukte für Geschäftskunden beziehen. Des Weiteren werden Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 9,5 T€ ausgewiesen.

Der Personalaufwand in Höhe von 299,9 T€ berücksichtigt für das Planjahr 2024 eine tarifliche Steigerung in Höhe von 6,0 % sowie eine Einmalzahlung je Mitarbeiter in Höhe von 3 T€. Der Stellenplan weist für 2024 3 Angestellte und 1 Geschäftsführer aus.

In den Abschreibungen des Wirtschaftsplanjahres 2024 findet der Investitionsplan in Höhe von 471 T€ seine Berücksichtigung. Unter Einbezug der Investitionszugänge 2024 werden Abschreibungen in Höhe von 172,9 T€ prognostiziert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden unter Maßgabe der durchschnittlichen Betrachtung der fünf letzten Geschäftsjahre geplant. Auf dieser Basis und unter Berücksichtigung der Preisentwicklung von Dienstleistungen werden sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 150,5 T€ als Ausgaben für 2024 angesetzt. Der darin enthaltene kaufmännische Dienstleistungsvertrag wird mit einem Vertragsvolumen von 32,0 T€ in den Aufwendungen berücksichtigt. Von der Gesellschaft werden keine Spenden-/Sponsoringaktivitäten für das Planjahr 2024 einbezogen.

Die Zinsaufwendungen berücksichtigen des in 2023 aufgenommenen Darlehens in Höhe von 350,0 T€ zur Finanzierung der Investitionsmaßnahme „Ausschreibung Breitbandinfrastrukturen“, welche in 2024 abgeschlossen werden soll. Der daraus resultierende Zinsaufwand für 2024 beträgt 26,3 T€.

Nach Abzug der sonstigen Steuern in Höhe von 0,6 T€ wird eine Gewinnabführung in Höhe von 298,3 T€ für das Wirtschaftsplanjahr 2024 prognostiziert.

1.2 Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilitäten

Die Erfolgsplanung weist für die SWS Telnet GmbH für das Planjahr 2024 ein abzuführendes Ergebnis in Höhe von 298,3 T€ aus. In der Mittelfristplanung bis 2028 wird ein durchschnittliches Ergebnis von 311,3 T€ geplant.

Die Entwicklung der Eigenkapital-, Gesamtkapital- und Umsatzrentabilität stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022	Ist 2021	Ist 2020
Eigenkapitalrentabilität	29,00%	29,83%	34,30%	33,73%	27,58%
Gesamtkapitalrentabilität	12,29%	15,14%	13,77%	15,61%	15,72%
Umsatzrentabilität	30,63%	31,27%	32,29%	33,73%	35,19%

1.3 Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Im Finanzplan wird für das Planjahr 2024 ein Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 357,0 T€ prognostiziert. Für das Geschäftsjahr werden Zinsaufwendungen in Höhe von 26,3 T€ anfallen.

Die Investitionstätigkeit wird im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt. Die Ausgaben für die Investitionstätigkeit mindern den Gesamtcashflow mit 471,0 T€. Im Liquiditätsplan wurde die Investitionstätigkeit brutto mit 510,5 T€ ausgewiesen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist durch den Mittelzufluss von BKZ und Förderzuschuss in Höhe von 470,0 T€ und dem Mittelabfluss für die Gewinnabführung und dem Mittelabfluss für Zins und Tilgung positiv. Die daraus resultierende zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes im Planungsjahr 2024 beträgt -59,0 T€. Auf Basis der Liquiditätsvorschau zum 31.12.2023 wird für das Planjahr 2024 ein Finanzmittelbestand ohne CP-Linie am Ende der Periode in Höhe von 23,1 T€ ausgewiesen. Die CP-Linie beträgt für die SWS Telnet GmbH zum jetzigen Zeitpunkt 200 T€.

1.4 Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigten Kredite

Die Investitionsmittel im Wirtschaftsplanjahr 2024 betragen 471,0 T€. Davon entfallen ca. 101 T€ auf die laufenden Investitionsmaßnahmen zur Netzerweiterung für den eigenwirtschaftlichen Ausbau, 370,0 T€ entfallen auf die Erschließung der B-Pläne 39 und 68, auf die Ausschreibung „Breitbandausbau Gewerbegebiet“ sowie auf Kundenanschlüsse. Die Investitionen werden aus dem laufenden Cashflow der Gesellschaft getätigt.

1.5 Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage

Das gezeichnete Kapital wird mit einer Höhe von 50,0 T€ ausgewiesen. Die Kapitalrücklage beträgt 671,6 T€. Andere Gewinnrücklagen werden mit 100,0 T€ ausgewiesen. Der Gewinnvortrag wird mit 174,2 T€ bilanziert. Somit ergibt sich ein bilanzielles Eigenkapital für die Gesellschaft in Höhe von 995,8 T€.

Die Entwicklung der bilanziellen Eigenkapitalquote wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Der Rückgang der EK-Quote von 74 % in den Folgejahren bis 2023 ist durch die Kreditaufnahme zur Vollfinanzierung der Investitionsmaßnahmen gekennzeichnet. Eine EK-Quote der Gesellschaft von 35 % erfüllt zum jetzigen Zeitpunkt die Anforderungen für eine zukünftige Fremdfinanzierung.

Entwicklung der bilanziellen Eigenkapitalquote						
	WP 2024	FC 2023	JA 2022	JA 2021	JA 2020	JA 2019
bilanz. EK	996 T€	996 T€	996 T€	996 T€	996 T€	996 T€
bilanz. FK	1.817 T€	1.911 T€	1.645 T€	1.198 T€	764 T€	343 T€
GK	2.813 T€	2.907 T€	2.641 T€	2.194 T€	1.760 T€	1.339 T€
EK-Quote	35%	34%	38%	45%	57%	74%

IV.SWS Telnet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.0 Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	1.172,9
Gesamtbetrag der Aufwendungen	874,6
Jahresergebnis	298,3

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-140,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	497,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	357,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-471,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-471,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	470,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-415,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	55,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-59,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	200,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	23,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	995,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	995,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	995,8

Angaben in TEUR

SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplanung 2024

Alle Angaben in TEUR	2024 I. Quartal	2024 II. Quartal	2024 III. Quartal	2024 IV. Quartal	2024 Plan
1. Umsatzerlöse SWS Telnet GmbH					
Umsatzerlöse SWS Telnet GmbH - Geschäftskunden	264,2	249,0	263,5	279,3	1.056,1
Umsatzerlöse SWS Telnet GmbH - Privatkunden	1,3	1,3	1,3	4,0	7,7
Umsatzerlöse periodenfremd TEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungsentgelt TEL	3,1	3,1	3,1	3,1	12,3
TK-Miete TEL	8,0	8,0	8,0	8,0	31,8
Umsatzerlöse Telefonie	2,1	2,1	2,1	2,1	8,4
Umsatzerlöse andere TEL	0,0	0,0	0,0	10,0	10,0
TK-Erlös TEL	3,3	3,3	3,3	3,3	13,2
Schadenersatz (produktiver Bereich)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösg. Empf. Ertragszuschüsse passiv	0,8	0,8	0,8	0,8	3,3
Umsatzerlöse Nebengeschäft	0,7	1,0	0,7	0,7	2,9
Gesamterlöse	**283,4**	**268,5**	**282,7**	**311,2**	**1.145,8**
2. sonstige betriebliche Erträge					
Auflösg. Investzuschü./Fördermittel	0,0	0,0	0,0	17,2	17,2
Erträge aus Anlagenabgängen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungsentschädigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge a. Auflösg. V. Rückstellg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere betriebliche Erträge 0%	0,4	0,4	0,4	0,4	1,8
Erträge Mahnkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
And.betriebl.Erträge Regelsatz	0,3	0,3	0,3	0,3	1,3
Sachbezüge Regelsatz	1,7	1,7	1,7	1,7	6,8
periodenfremde Erträge 0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschr.a.Vorräte/Inv.differenz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamterträge	**2,5**	**2,5**	**2,5**	**19,7**	**27,1**
Summe Umsatzerlöse u. sonst. betriebl. Erträge	**285,9**	**270,9**	**285,2**	**330,9**	**1.172,9**
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	-2,4	-2,4	-2,4	-2,4	-9,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-53,7	-53,7	-53,7	-53,7	-214,9
Gesamter Materialaufwand	**-56,1**	**-56,1**	**-56,1**	**-56,1**	**-224,4**
4. Personalaufwand					
a) Löhne u. Gehälter	-62,8	-55,3	-54,9	-73,9	-246,9
b) gesetzl. soziale Abgaben Arbeitgeber	-11,5	-11,7	-11,7	-15,8	-50,5
c) freiwillige soziale Aufwendungen Arbeitgeber	-2,3	-0,1	-0,1	-0,1	-2,5
Gesamt Personalaufwand	**-76,5**	**-67,1**	**-66,6**	**-89,8**	**-299,9**
5. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) auf Anlagevermögen und Sachanlagen	-43,2	-43,2	-43,2	-43,2	-172,9
c) auf Verm.gegenstände des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Abschreibungen	**-43,2**	**-43,2**	**-43,2**	**-43,2**	**-172,9**
6. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	-7,8	-7,8	-7,8	-7,8	-31,0
b) Beiträge/Spenden	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8	-3,0
c) Versicherungen	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-3,4
d) Büromaterial/Zeitschriften/Vordrucke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
e) Post- u. Telekomgebühren	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-1,6
f) Öffenlichkeitsarbeit/Public Relations/Werbung	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	-0,5
g) Reisekosten/Fortbildung	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4	-1,6
h) Prüfungs- u. Beratungskosten/Gutachten	-3,8	-3,8	-3,8	-3,8	-15,0
i) Aufwendungen DLV	-8,0	-8,0	-8,0	-8,0	-32,0
j) Gebühren u. Kosten des Geldverkehrs	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-1,2
k) Dienstleistungen	-12,8	-12,8	-12,8	-12,8	-51,4
l) übrige sonst. betr.Aufwendungen	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-9,8
Gesamt sonst. betr. Aufwendungen	**-37,6**	**-37,6**	**-37,6**	**-37,6**	**-150,5**
Betriebsergebnis	**72,4**	**67,0**	**81,6**	**104,2**	**325,2**

SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplanung 2024

Alle Angaben in TEUR	2024 I. Quartal	2024 II. Quartal	2024 III. Quartal	2024 IV. Quartal	2024 Plan
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
andere Zinsen u. ähnl. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Zinserträge	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6,6	-6,6	-6,6	-6,6	-26,3
Gesamt Zinsaufwand	**-6,6**	**-6,6**	**-6,6**	**-6,6**	**-26,3**
Ergebnis vor Steuern	**65,9**	**60,4**	**75,1**	**97,6**	**298,9**
9. sonstige Steuern					
Gesamt sonst. Steuern	**0,0**	**-0,6**	**0,0**	**0,0**	**-0,6**
Ergebnis nach Steuern	**65,9**	**59,8**	**75,1**	**97,6**	**298,3**
Gewinnabführung / Verlustausgleich gemäß Gewinnabführungsvertrag SWS Telnet GmbH					**-298,3**
Ergebnis nach Steuern und Gewinnabführung / Verlustausgleich					**0,0**

SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplanung 2024 - 2028

Alle Angaben in TEUR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
1. Umsatzerlöse SWS Telnet GmbH					
Umsatzerlöse SWS Telnet GmbH - Geschäftskunden	1.056,1	1.089,1	1.102,2	1.110,4	1.121,2
Umsatzerlöse SWS Telnet GmbH - Privatkunden	7,7	14,0	20,3	27,5	41,3
Umsatzerlöse periodenfremd TEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungsentgelt TEL	12,3	13,1	13,1	13,1	13,1
TK-Miete TEL	31,8	32,7	32,7	32,7	32,7
Umsatzerlöse Telefonie	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4
Umsatzerlöse andere TEL	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
TK-Erlös TEL	13,2	13,9	13,9	13,9	13,9
Schadenersatz (produktiver Bereich)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auflösg. Empf. Ertragszuschüsse passiv	3,3	3,9	4,5	4,5	5,0
Umsatzerlöse Nebengeschäft	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Gesamterlöse	**1.145,8**	**1.179,6**	**1.199,6**	**1.215,0**	**1.240,0**
2. sonstige betriebliche Erträge					
Auflösg. Investzuschü./Fördermittel	17,2	23,9	23,9	23,9	23,9
Erträge aus Anlagenabgängen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Versicherungsentschädigung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge a. Auflösg. V. Rückstellg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere betriebliche Erträge 0%	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Erträge Mahnkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
And.betriebl.Erträge Regelsatz	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Sachbezüge Regelsatz	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
periodenfremde Erträge 0%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschr.a.Vorräte/Inv.differenz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamterträge	**27,1**	**33,8**	**33,8**	**33,8**	**33,8**
Summe Umsatzerlöse u. sonst. betriebl. Erträge	**1.172,9**	**1.213,4**	**1.233,4**	**1.248,8**	**1.273,9**
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	-9,5	-9,5	-9,5	-9,5	-9,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-214,9	-219,7	-228,7	-223,2	-228,5
Gesamter Materialaufwand	**-224,4**	**-229,2**	**-238,2**	**-232,7**	**-238,0**
4. Personalaufwand					
a) Löhne u. Gehälter	-246,9	-249,1	-252,5	-256,0	-259,4
b) gesetzl. soziale Abgaben Arbeitgeber	-50,5	-51,0	-51,8	-52,5	-53,3
c) freiwillige soziale Aufwendungen Arbeitgeber	-2,5	-2,6	-2,6	-2,7	-2,8
Gesamt Personalaufwand	**-299,9**	**-302,7**	**-306,9**	**-311,2**	**-315,5**
5. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) auf Anlagevermögen und Sachanlagen	-172,9	-197,5	-204,4	-210,9	-216,3
c) auf Verm.gegenstände des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Abschreibungen	**-172,9**	**-197,5**	**-204,4**	**-210,9**	**-216,3**
6. sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Mieten und Pachten	-31,0	-31,0	-28,5	-28,5	-28,5
b) Beiträge/Spenden	-3,0	-3,3	-3,3	-3,3	-3,3
c) Versicherungen	-3,4	-3,7	-3,7	-3,7	-3,7
d) Büromaterial/Zeitschriften/Vordrucke	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
e) Post- u. Telekomgebühren	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6	-1,6
f) Öffenlichkeitsarbeit/Public Relations/Werbung	-0,5	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6
g) Reisekosten/Fortbildung	-1,6	-1,7	-1,7	-1,7	-1,7
h) Prüfungs- u. Beratungskosten/Gutachten	-15,0	-16,5	-16,5	-16,5	-16,5
i) Aufwendungen DLV	-32,0	-35,2	-35,2	-35,2	-35,2
j) Gebühren u. Kosten des Geldverkehrs	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2	-1,2
k) Dienstleistungen	-51,4	-54,4	-55,4	-56,4	-57,4
l) übrige sonst. betr.Aufwendungen	-9,8	-9,8	-9,8	-9,8	-9,8
Gesamt sonst. betr. Aufwendungen	**-150,5**	**-157,7**	**-156,2**	**-157,2**	**-158,2**
Betriebsergebnis	**325,2**	**326,2**	**327,6**	**336,7**	**345,8**

SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplanung 2024 - 2028

Alle Angaben in TEUR	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
andere Zinsen u. ähnl. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamt Zinserträge	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26,3	-24,7	-23,0	-21,3	-19,6
Gesamt Zinsaufwand	**-26,3**	**-24,7**	**-23,0**	**-21,3**	**-19,6**
Ergebnis vor Steuern	**298,9**	**301,6**	**304,6**	**315,4**	**326,2**
9. sonstige Steuern					
Gesamt sonst. Steuern	**-0,6**	**-0,6**	**-0,6**	**-0,6**	**-0,6**
Ergebnis nach Steuern	**298,3**	**301,0**	**304,0**	**314,8**	**325,6**
Gewinnabführung / Verlustausgleich gemäß Gewinnabführungsvertrag SWS Telnet GmbH	**-298,3**	**-301,0**	**-304,0**	**-314,8**	**-325,6**
Ergebnis nach Steuern und Gewinnabführung / Verlustausgleich	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Liquidität SWS Telnet GmbH 2024													
(Einnahmen in EUR)	Jan 24 PLAN	Feb 24 PLAN	Mrz 24 PLAN	Apr 24 PLAN	Mai 24 PLAN	Jun 24 PLAN	Jul 24 PLAN	Aug 24 PLAN	Sep 24 PLAN	Okt 24 PLAN	Nov 24 PLAN	Dez 24 PLAN	
I. Einnahmen aus:													
Einnahmen	109.256	123.368	104.000	105.737	109.187	103.949	105.095	116.034	109.895	120.907	110.907	114.120	1.332.458
sonstige Einnahmen	200.000					270.000							470.000
Gesamteinnahmen	**309.256**	**123.368**	**104.000**	**105.737**	**109.187**	**373.949**	**105.095**	**116.034**	**109.895**	**120.907**	**110.907**	**114.120**	**1.802.458**
II. Ausgaben für.													
Material	13.045	20.770	40.296	24.786	31.286	51.826	13.543	35.812	30.094	16.874	19.263	28.058	325.654
LuG	14.822	11.007	11.938	11.235	11.080	11.121	11.343	8.353	10.846	11.346	13.316	13.065	139.470
SV	10.131	7.523	8.160	7.679	7.573	7.601	7.753	7.486	7.413	7.755	9.101	8.930	97.107
LST	6.339	4.708	5.106	4.805	4.739	4.756	4.852	4.685	4.639	4.853	5.695	5.588	60.765
Miete SWSE/Sparkasse	1.440	1.440	1.351	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410	1.410	16.922
kaufm DLV	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	2.678	32.130
KSA/Versicherungen	2.129,3	0,0	0,0	1.290,1	0,0	2.701,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6.120
IT DLV	1.219	0	1.482	0	0	0	0	0	2.701	0	0	2.963	8.365
Leasing	1.141,8	1.141,9	1.141,8	1.141,8	1.141,8	1.141,8	1.141,8	1.141,8	765,6	1.141,8	1.141,8	1.213,8	13.398
DLV Recht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5.556	5.556
Aufwand GF SWSN	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	35.700
sonstiger Aufwand	4.981	10.934	13.151	15.868	2.736	1.246	10.314	3.015	5.677	22.980	22.940	4.090	117.929
Zwischensumme Gesamtausgaben	**60.900**	**63.176**	**88.278**	**73.869**	**65.618**	**87.456**	**56.008**	**67.554**	**69.198**	**72.012**	**78.519**	**76.528**	**859.116**
Umsatzsteuer	7.441	10.355	12.810	10.195	5.414	2.111	5.310	-9.947	10.225	12.435	7.922	909	75.179
Gesamtausgaben	**68.342**	**73.530**	**101.088**	**84.063**	**71.032**	**89.568**	**61.318**	**57.607**	**79.423**	**84.446**	**86.441**	**77.437**	**934.295**
Saldo Einnahmen/Ausgaben	**240.914**	**49.838**	**2.912**	**21.674**	**38.155**	**284.382**	**43.778**	**58.427**	**30.473**	**36.461**	**24.466**	**36.683**	**868.163**
III. Kapitalverwendung													
Investitionen	4.724	26.167	10.786	47.609	60.237	104.907	35.633	11.440	24.704	55.992	95.841	32.451	510.490
Geldanlage/Geldtransit													0
Tilgung Darlehen/Zinszahlungen			27.680			31.719			31.666			31.613	122.679
Gewinnabführung an SWSE						293.495							293.495
Summe Kapitalverwendung	4.724	26.167	38.466	47.609	60.237	430.121	35.633	11.440	56.370	55.992	95.841	64.064	926.663
IV. Kapitalbeschaffung													
Darlehen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückführung Geldanlagen/Geldtransit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich von SWSE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Kapitalbeschaffung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Kapitalversendung/-beschaffung	**-4.724**	**-26.167**	**-38.466**	**-47.609**	**-60.237**	**-430.121**	**-35.633**	**-11.440**	**-56.370**	**-55.992**	**-95.841**	**-64.064**	**-926.663**
Kontostand Monatsbeginn	**81.559**	**317.750**	**341.420**	**305.866**	**279.931**	**257.849**	**112.110**	**120.255**	**167.242**	**141.345**	**121.814**	**50.439**	**81.559**
+ Einnahmen	309.256	123.368	104.000	105.737	109.187	373.949	105.095	116.034	109.895	120.907	110.907	114.120	1.802.458
./. Ausgaben	73.066	99.697	139.554	131.672	131.269	519.688	96.951	69.046	135.793	140.439	182.282	141.501	1.860.958
Kontostand Monatsende Kto. TEL	**317.750**	**341.420**	**305.866**	**279.931**	**257.849**	**112.110**	**120.255**	**167.242**	**141.345**	**121.814**	**50.439**	**23.059**	**23.059**
Liquiditäs- Überschuss(+)/Unterdeckung(-) ohne KL													
Verfügbare Kreditlinien	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Liquiditäs- Überschuss(+)/Unterdeckung(-) mit KL	**517.750**	**541.420**	**505.866**	**479.931**	**457.849**	**312.110**	**320.255**	**367.242**	**341.345**	**321.814**	**250.439**	**223.059**	**223.059**

IV.SWS Telnet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.1 Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2.027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.126,1	1.071,6	1.145,8	1.179,6	1.199,6	1.215,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	15,6	20,8	27,1	33,8	33,8	33,8
5	Materialaufwand	218,3	185,8	224,4	229,2	238,2	232,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7,1	11,0	9,5	9,5	9,5	9,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	211,2	174,8	214,9	219,7	228,7	223,2
6	Personalaufwand	273,8	274,3	299,9	302,7	307,0	311,2
	a) Löhne und Gehälter	228,5	224,7	246,9	249,1	252,5	256,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	45,2	49,6	53,0	53,6	54,4	55,3
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	135,2	173,7	172,9	197,5	204,4	210,9
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	135,2	173,7	172,9	197,5	204,4	210,9
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	150,5	125,9	150,5	157,7	156,2	157,2
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,4	35,1	26,3	24,7	23,0	21,3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	353,6	297,6	298,9	301,6	304,6	315,4
17	Sonstige Steuern	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**353,2**	**297,0**	**298,3**	**301,0**	**304,0**	**314,8**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		353,2	297,0	298,3	301,0	304,0	314,8

Angaben in TEUR

IV. SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	353	297	298	301	304	315
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	135	174	173	197	204	211
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	13	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	10	-17	-17	-24	-24	-24
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-87	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	57	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	35	26	25	23	21
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	-611	-123	200	50	100
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**481**	**-122**	**357**	**699**	**557**	**623**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-481	-940	-471	-185	-214	-200
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Angaben in TEUR

IV. SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2.Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-481**	**-940**	**-471**	**-185**	**-214**	**-200**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	420	700	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	420	700	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-70	-131	-96	-101	-102	-103
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-70	-131	-96	-101	-102	-103
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	421	470	24	0	28
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	21	0	24	0	28
	c) von sonstigen Dritten	0	400	470	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	-35	-26	-25	-23	-21
37	Gezahlte Dividenden (-)	-336	-353	-293	-298	-301	-304
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**14**	**602**	**55**	**-400**	**-426**	**-400**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**14**	**-460**	**-59**	**114**	**-83**	**23**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	528	542	82	23	137	54
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**542**	**82**	**23**	**137**	**54**	**77**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Angaben in TEUR

IV. SWS Telnet GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.3. Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**2.236**	**940**	**471**	**185**	**214**	**200**	**226**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.236	940	471	185	214	200	226
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.236**	**-940**	**-471**	**-185**	**-214**	**-200**	**-226**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	700	700	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	943	421	470	24	0	28	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	73	21	0	24	0	28	0
c) von sonstigen Dritten	870	400	470	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	593	-181	1	161	214	172	226
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

IV. SWS Telnet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.3. Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Die Investitionen werden nach Beauftragung durch Kunden ausgelöst.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**2.236**	**940**	**471**	**185**	**214**	**200**	**226**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.236	940	471	185	214	200	226
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.236**	**-940**	**-471**	**-185**	**-214**	**-200**	**-226**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	700	700	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	943	421	470	24	0	28	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	73	21	0	24	0	28	
c) von sonstigen Dritten	870	400	470	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	593	-181	1	161	214	172	226
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

IV. SWS Telnet GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.4. Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1.	Geschäftsführer	1	1/AT	1	1/AT	1	1/AT	Personalunion
2.	Bereichsleiter Vertrieb	1	1/AT	1	1/AT	1	1/AT	
3.	Bereichsleiter Technik	1	1/AT	1	1/AT	1	1/AT	
4.	Kommunikationselektroniker	1	1/G	1	1/G	1	1/G	
	Gesamt	**4**		**4**		**4**		
	davon befristet Beschäftigte	0		0		0		
	zzgl. Auszubildende	0		0		0		
	Personalbestand ohne ATZ-	4		4		4		
	ATZ - Freistellungsphase	0		0		0		
Summe		**4**		**4**		**4**		

Angaben in TEUR

V. SWS Natur GmbH

1.0 Vorbericht

Stammkapital der Gesellschaft 100.000,00 Euro

	Anteil am Stammkapital	
Gesellschafter	Prozent	Euro
SWS Stadtwerke Stralsund GmbH	100	100.000,00

Gegenstand des Unternehmens

Die SWS Natur GmbH wurde am 13.02.2012 errichtet und ist im Handelsregister unter der HRB Nummer 8355 beim Amtsgericht Stralsund eingetragen. Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag vom 02.02.2012 umfasst der Gesellschaftszweck:

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Strom-, Gas- und Wärmeerzeugung auf der Grundlage erneuerbarer Energien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge abschließen.

Die SWS Natur GmbH hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben keine Tochterunternehmen errichtet und sich nicht an anderen Unternehmen beteiligt.

Strukturelle Daten (in TEUR)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Umsatzerlöse	11.216	13.247	14.184	16.115	20.731	28.052
Jahresergebnis vor Gewinnabführung	1.521	1.061	1.029	1.553	3.092	3.958
Bilanzsumme	25.698	32.488	37.556	62.419	97.491	110.824
Angestellte	10	13	14	14	14	15

1.0. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Die SWS Natur GmbH ist als 100 %-ige Tochter in den Konzern SWS Stadtwerke Stralsund GmbH eingebunden. Ein Ergebnisabführungsvertrag besteht mit der Muttergesellschaft und Gesellschafterin, der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH. Mit der Schwestergesellschaft SWS Energie GmbH innerhalb des Konzerns SWS Stadtwerke Stralsund GmbH bestehen Strom- und Wärmelieferverträge, Strom- und Gasbezugsverträge, Dienstleistungsverträge für die Abwicklung, Vermarktung und Bilanzierung des eigenerzeugten Biomethans und des aus erneuerbaren Energien erzeugten Stroms sowie Betriebsführungsverträge für den Betrieb der BHKW-Anlagen der SWS Natur GmbH. Mit der SWS Stadtwerke Stralsund GmbH bestehen Dienstleistungsverträge für die Bereiche Personal, IT, Fuhrpark und Sicherheitsmanagement (Krisennotfall, Compliance, Datenschutz). Des Weiteren werden das digitale Dokumentenmanagementsystem, die Vermietung der Büroräume und kaufmännische Dienstleistungen hierüber abgewickelt.

Der Wirtschaftsplan 2024 der SWS Natur GmbH wird gemäß § 12 des Gesellschaftervertrages in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern erstellt.

Wesentliche Grundlage für den aufgestellten Wirtschaftsplan ist der weitere stabile Betrieb der von der Gesellschaft errichteten Energieerzeugungsanlagen. Die Eigenerzeugung von Rohbiogas in einer Biogasanlage (BGA) sowie die Aufbereitung des Rohbiogases auf in das Erdgasnetz einspeisungsfähige Biomethanqualität in einer Biogasaufbereitungsanlage (BGAA) mit der Technik der drucklosen Aminwäsche erfolgen durch die SWS Natur GmbH am Standort Stralsund, Am Umspannwerk 12. Die Rohgasverstromung einer Teilmenge Biogas bei gleichzeitiger Bereitstellung von Prozesswärme erfolgt mittels eines Blockheizkraftwerkes (BHKW) ebenfalls am Standort der BGA. Die Biomethaneinspeisung erfolgt mit max. 350 Nm³/h und wird an die Biogaseinspeiseanlage des aufnehmenden Erdgasnetzbetreibers ONTRAS übergeben. Die gekoppelte Energieerzeugung von Strom und Wärme in BHKW aus Biomethan erfolgt an 3 dezentralen Standorten im Stralsunder Wärmenetz Knieper/Grünhufe sowie am 4. Standort auf der Insel Dänholm mit einer zusätzlich angeschlossenen Warmwasser-Wärmespeicheranlage. Durch die Gesellschaft wurden und werden eine Vielzahl von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden der Hansestadt Stralsund, der Regionale Wasser- und Abwasser GmbH (REWA), der Stralsunder Innovation Consult GmbH (SIC), der Sundischen Ausbau Gesellschaft mbH (SAG) und weiteren Unternehmen errichtet sowie in der Direktvermarktung nach dem Marktprämienmodell des EEG betrieben.

Die Darstellungen in den Plänen basieren auf Erfahrungswerten und erzeugten Produktionsmengen der Vorjahre. Die Biomethaneinspeisung wurde mit 97 % und die Betriebsstunden des Rohgas-BHKW mit 94 % der max. möglichen Jahresmengen berücksichtigt. Für die Energieerzeugung der dezentralen Biomethan-BHKW wurde eine Biomethanmenge in Höhe von 47 Mio. kWh berücksichtigt. Aufgrund der Insolvenz von bmp Greengas wurde die vertragliche Biomethanliefermenge auf 90 % reduziert.
Des Weiteren wurden die höheren Umlagen im Gasbezug, u.a. die Gasspeicherumlage nach § 35e EnWG, auf die Biomethanbezugsmengen im Wirtschaftsplan eingeplant. Diese höheren Aufwendungen werden für den Wärmeerzeugungsteil über die vertragliche Anpassung der Erlöse ausgeglichen. Der aktuellen Marktpreisentwicklung entsprechend, wurden für den Einsatz der Biomasse inklusive Erntekosten die neuverhandelten Preise der Substratlieferverträge mit 50 €/t FM sowie mit einem Verbrauch von 104 t/Tag über den gesamten Planungszeitraum eingestellt. Bei den PV-Freiflächenanlagen ist ein Jahresertrag von 1024 kWh je 1 kWp installierter Leistung unterstellt.

Der Wirtschaftsplan 2024 enthält die mit der Mutter- und den Schwestergesellschaften des Konzerns vereinbarten und abgestimmten Dienstleistungen sowie Lieferungsmengen und -entgelte. Er wurde auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere des GmbH-Gesetzes, des Handelsgesetzbuches, der Eigenbetriebsverordnung sowie der Kommunalverfassung und des Haushaltsgrundsätzegesetzes erarbeitet.

Bei den Planungen für die Gesellschaft wurde den Entwicklungen und gesetzlichen Änderungen des Energiemarktes, des Erneuerbaren Energien Gesetzes 2021, des Strommarktgesetzes 2016 sowie weiterer Änderungen in den gesetzlichen Grundlagen, insbesondere des Energiewirtschaftsgesetzes und der flankierenden Verordnungen Rechnung getragen.

Zu den Neuinvestitionen im Planjahr 2024 gehört die Errichtung von weiteren PV-Aufdach- sowie Freiflächenanlagen auf dem Gelände der Werft, die an die Hansestadt Stralsund verpachtet werden sollen. Hinzu kommt das Potenzial des Parkplatzes nahe des Werftstandorts, das durch die Errichtung von Carports und den darauf verbauten Solarmodulen ebenfalls zur Stromerzeugung mittels erneuerbaren Energien genutzt werden kann. Auch die Errichtung von Kleinwindenergieanlagen wird weiterhin geprüft. Bei den Aufdachanlagen wird neben den konventionellen PV-Anlagen und die Verwendung von Klebemodulen angestrebt.

Auf der Biogasanlage sind 2024 Kosten für die Vorplanung im Rahmen der Anlagenerweiterung geplant. Planungs- und Beratungskosten sind zudem für den Windpark am Sund und die Holzhackschnitzelanlage einkalkuliert. Die Gesellschaft plant in 2024 zudem die Errichtung einer 3,9 MWp PV-Freiflächenanlage auf Rügen in der Gemeinde Rambin.

Im Jahr 2025 sind der Baubeginn des „Windparks am Sund" in der Nähe des Parkplatzes „Rügenblick" am Rügenzubringer geplant, der Beginn der Erweiterung der BGA am Standort Stralsund, die Errichtung des Holzhackschnitzels sowie Vorplanungen für die PV-Freiflächenanlagen Andershof Nord und Süd.

In 2026 ist der Großteil der Erweiterung der BGA am Standort Stralsund, die Errichtung der PV-Freiflächenanlagen Andershof Nord und Süd, Planungskosten für die PV-Freiflächenanlagen 63 und 65 sowie das Repowering der Windenergieanlagen am Standort Lüssow geplant.

1.1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 weist einen Jahresgewinn von 1.029 T€ aus, der sich aus Erträgen in Höhe von 14.585 T€ und Aufwendungen in Höhe von 13.556 T€ ergibt. Der Jahresgewinn ist entsprechend des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die Muttergesellschaft SWS Stadtwerke Stralsund GmbH abzuführen. Insofern wurden keine Steuern vom Einkommen und Ertrag in der Wirtschaftsplanung für die SWS Natur GmbH berücksichtigt. Sonstige Steuern wurden in Höhe von 18 T€ berücksichtigt. Handelsrechtlich ist das Jahresergebnis für das Planjahr 2024 nach Gewinnabführung 0 €.

Durch die Inbetriebnahmezeitpunkte der Energieerzeugungsanlagen von 2012 bis 2022 ergibt sich die volle Wirksamkeit der Erträge und betrieblicher Aufwendungen für die wesentlichen Energieerzeugungsanlagen entsprechend der Businesspläne. Für die Mehrheit der seit 2019 errichteten Anlagen erfolgt die Vergütung des erzeugten Stroms über die Direktvermarktung.

Aufgrund fortschreitender Gesamt-Betriebsstunden der BHKW-Anlagen mit nicht unerheblichen periodenungleichen Aufwendungen für die Hauptinstandsetzung der BHKW-Anlagen ergibt sich in der Fortschreitung der Aufwendungen, und somit der Bereichsergebnisse, über die Folgejahre eine Schwankung der Jahresergebnisse. Erträge der neu errichteten PV-Anlagen erhöhen die betrieblichen Erträge. Die hohen Investitionen in neue Energieerzeugungsanlagen der Folgejahre führen zu einer deutlichen und stetigen Ergebnisverbesserung.

Insgesamt erhöhen sich die Umsatzerlöse in 2024, da steigende Erzeugungserlöse durch den Zubau mit Energieerzeugungsanlagen zum Tragen kommen und höhere Erlöse bei der Wärmeerzeugung aufgrund der steigenden Gaspreise eingeplant sind. Auch die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhen sich mit dem Anstieg der Kosten für Biomethan und der Biomasse. Die Personalkosten des Projektteams wurden auf die einzelnen Projekte aufgeteilt, um eine ganzheitliche wirtschaftliche Betrachtung der Projekte zu ermöglichen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde ein Budget für Spenden und Sponsoring in Höhe von 20 T€ eingeplant.

Im Wirtschaftsplan 2024 ist eine weitere Personalstelle für das Projektteam eingeplant. Diese wird jedoch frühestens mit Beginn der zweiten Jahreshälfte und in Abhängigkeit zum Aufwand für Wartungen und Inbetriebnahmen von PV-Anlagen besetzt. Die Besetzung der Stelle wurde kostenneutral für 2024 und 2025 geplant.

1.2. Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilitäten

Wie aus der Erfolgsplanung ersichtlich, wird nach dem Abschluss der wesentlichen Investitionen in Energieerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien und deren stabilen Betrieb eine kontinuierliche Ergebnisverbesserung angestrebt.

Für das Planjahr 2024 liegt das ausgewiesene Ergebnis bei 1.029 T€ und damit im Bereich der Planvorgabe.

Mit den verbleibenden Überschüssen aus den Neuinvestitionsprojekten, beabsichtigt die SWS Natur GmbH eine Ergebnisverbesserung zu erreichen und die Jahresüberschüsse mittelfristig stetig zu erhöhen.

Negativ wirken sich stetig steigende Kosten für Material, Dienstleistungen, Personal und regulierte Netznutzungsentgelte bei gleichzeitig gedeckelter Förderung der Stromerzeugung nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz sowie der Entfall der

Stromsteuererstattungen (ab 2016) gegenüber dem ursprünglichen Business-Plan und somit auf das Ergebnis aus. Turnusmäßige größere technische Instandsetzungen der BHKW-Anlagen und der BGA/BGAA belasten das Ergebnis in den zukünftigen Kalenderjahren je nach Betriebsstunden unregelmäßig und führen zu Abweichungen zum Businessplan. Neue Anforderungen zur Zertifizierung aus der Nachhaltigkeitsverordnung erhöhen den Aufwand und die Kosten für die Biomethan-BHKW-Anlagen und die BGA.

Im Wirtschaftsplan 2024 ist eine Zuführung von Gesellschaftermitteln in Höhe von 1.500 T€ geplant. Die Eigenkapitalerhöhung erfolgt durch die Erhöhung der Kapitalrücklage und dient im Wesentlichen der Co-Finanzierung der EK-Anteile für die geplanten Investitionsobjekte und der Verbesserung der Liquidität. Die Entwicklung des wirtschaftlichen Eigenkapitals und der Renditen unter Einbeziehung von Fördermitteln stellt sich wie folgt dar:

Kennziffer	2022	2023	2024	2025	2026	2027
EK (in TEUR)	2.863	7.363	8.984	13.461	22.332	32.780
- davon Fördermittel	0	0	120	2.977	7.372	9.697
EK-Quote (in %)	11,1	22,7	23,9	21,6	22,9	29,6
EK-Rendite (in %)	52,9	14,4	11,5	11,5	14,1	12,3
GK-Rendite (in %)	5,9	3,3	2,7	2,5	3,2	3,6

1.3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/ -fehlbeträge

Im Finanzplan wurden bis zum Wirtschaftsjahr 2027 alle bekannten Zahlungsflüsse berücksichtigt. Nicht geplant wurden die Veränderungen in den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem zentralen Cash Pool der Unternehmensgruppe.

Seit dem Kalenderjahr 2015 besteht für die SWS Natur GmbH eine Kreditlinie aus dem Cash Pool der Holding in Höhe von 2.000 T€. Dieses erhöhte Kreditlimit dient der Sicherung der Vorfinanzierung des Umlaufvermögens (Biomasse). Ein Betriebsmittelkredit konnte dadurch kostengünstig ersetzt werden.
Die Vorteile für die SWS Natur GmbH bestehen in einem niedrigeren Zinssatz aus der Mittelbereitstellung des Cash Pools der Holding sowie einer genauen Abrechnung, die nur Zinsen bis zur Höhe der täglich in Anspruch genommenen Mittel vorsieht. Von 2021 bis 2023 wurde eine höhere Kreditlinie von 2.750 T€ zur Zwischenfinanzierung der Sicherheitsleistung für den Zuschlag an der PV-Innovationsausschreibung gewährt.

In der Finanzplanung wurde die Gewinnausschüttung, den Kapitalflussrechnungen nach DRS 21 entsprechend, für das Folgewirtschaftsjahr eingeplant und entspricht dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag. Aufgrund der zeitlich begrenzten geringen Liquidität der Gesellschaft zum Ende eines Kalenderjahres (Vorkasse für Biomasselagerbestände) ist durch den Zahlungsabfluss nach Feststellung des Jahresabschlusses im Folgejahr die Liquidität der Gesellschaft gewährleistet.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt im Planungszeitraum 3.927 T€. Dem gegenüber stehen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit in Sachanlagen, die im Planjahr 2024 7.215 T€ betragen. Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Saldo in Höhe von 3.770 T€. Die sich daraus ergebende zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Planjahres 2024 beträgt 1.162 T€. Der Cashflow im Planjahr ist trotz großer Investitionen annähernd ausgeglichen. Neben der Zuführung von Gesellschaftermitteln in die Kapitalrücklage in 2024 (1.500 T€) zur Sicherung der Co-Finanzierung aus Eigenmitteln wird der Differenzbetrag in Höhe von 6.224 T€ als Darlehen aufgenommen.

Aufgrund hoher Investitionen in den Folgejahren werden auch Bürgerdarlehen für die Co-Finanzierung der Eigenmittel geplant und sind den Darlehen im Projektbereich Wind zugeordnet. Die Höhe der Bürgerdarlehen ergibt sich aus dem Delta der Eigenmittel, die mit 3 % eingeplant sind, und der Finanzierung durch Banken. Aufgrund der Co-Finanzierung der Eigenanteile an den Investitionen sowie einer Verschlechterung des Cashflows ist in den Folgejahren jährlich eine Rückführung von Gesellschaftermitteln als Zuführung in die Kapitalrücklage geplant. Dies wird der Gesellschafter jährlich prüfen und entscheiden.

Die im Wirtschaftsplan 2024 eingeplanten Investitionen für die nächsten Jahre setzen die Zuführung von Gesellschaftermitteln voraus. Erfolgen die Investitionen und die Zuführung der Gesellschaftermittel laut Wirtschaftsplan, steigt die Eigenkapitalquote bis 2027 auf nahezu 30 % an.

1.4. Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigte Kredit

Für die anstehenden Projekte in den kommenden Jahren sind umfangreiche Finanzierungsmaßnahmen notwendig. Bei der Kalkulation dieser wurden Zinsen in Höhe von 4,5 % pro Vorhaben eingeplant.

Einzelne Investitionsvorhaben, bspw. die Errichtung einer Holzhackschnitzelanlage, wurden auf Folgejahre verschoben, da es hier zu Verzögerungen bei den Planungsleistungen kam.

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2024 wurden in Höhe von 7.215 T€ geplant. Das betrifft die Investitionen für weitere PV-Anlagen, unter anderem in der Gemeinde Rambin (2.340 T€). Auf dem Stralsunder Werft-Gelände ist die Installation von erneuerbaren Energieerzeugungsanalgen mit 4.225 T€ für 2024 eingeplant. Des Weiteren fallen Vorplanungskosten für die Erweiterung der BGA (200 T€) an. Außerdem sind Kosten für die Vorplanung und das Ausschreibungsverfahren des Windparks am Sund (150 T€) geplant. Planungs- und Gutachtenkosten sind ebenfalls für die in 2025 geplante Holzhackschnitzelanlage (300 T€) berücksichtigt.

In 2025 sind für den Beginn der Erweiterung der BGA am Standort Stralsund rund 4.560 T€ eingeplant. In 2026 folgen 11.400 T€ und in 2027 6.840 T€, um den gesamten Ausbau in Teilabschnitten zu realisieren. Diese Investition dient dem Ausbau der bisherigen Anlage auf das doppelte Volumen. Ziel ist es, den Zukauf des für den Betrieb der BHKW benötigten Biomethans weiter zu reduzieren, um einer Marktabhängigkeit entgegen zu wirken. Durch die Steigerung der Rohgaserzeugung wird während der Gasaufbereitung ebenfalls eine größere Menge an CO_2 freigesetzt. Diese soll mithilfe einer CO_2-Auffanganlage nutzbar gemacht werden. Es sind Kosten in Höhe von 2.000 T€ für diese Anlage in 2026 vorgesehen.

Zu den Hauptinvestitionen in 2025/2026 zählt die Errichtung des Windparks am Sund mit einer Investitionssumme von 20.000 T€ sowie das Repowering von Windkraftanlagen am Standort Lüssow mit 10.000 T€. Der Windpark am Sund umfasst drei bis vier Windenergieerzeugungsanlagen und soll nahe des Parkplatzes „Rügenblick“ gebaut werden.
Für zwei PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund sind in 2025 bereits Planungs- und Gutachtenkosten in Höhe von 240 T€ geplant.
Des Weiteren soll eine Holzhackschnitzel-Verbrennungsanlage am Standort der BGA Stralsund, u.a. zur Versorgung des geplanten Fernwärmegebietes Tribseer Vorstadt gebaut werden. Diese Investition ist mit 2.600 T€ in 2025 kalkuliert.

In 2026 ist die Errichtung der beiden PV-Freiflächenanlagen vorgesehen. Das Projektvolumen umfasst rund 14.950 T€. Für die in 2027 zu errichtenden PV-Freiflächenanlagen sind in 2026 Planungs- und Gutachtenkosten in Höhe von 240 T€ eingeplant. Des Weiteren wurden für das BHKW Dänholm in 2026 Kosten für den Tausch des Motorblocks in Höhe von 300 T€ berücksichtigt.

2027 sollen zwei weitere erneuerbare Energieerzeugungsanlagen in Form von PV-Freiflächenanlagen folgen. Hierfür sind im Investitionsplan 12.200 T€ vorgesehen. Für eine weitere PV-Freiflächenanlage sind in 2027 Planungs- und Gutachtenkosten eingeplant.

In 2028 ist die Errichtung einer 10 MWp PV-Freiflächenanlage mit einem Investitionsvolumen von 9.880 T€ geplant.

Für die Folgejahre sind neben den im Plan enthaltenen Investitionsprojekten derzeit keine weiteren konkreten Investitionsobjekte in Energieerzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien geplant.

Der Markt für erneuerbare Energien ist weiter genau zu beobachten, um ggf. weitere Erzeugungsanlagen zu errichten oder sich an solchen zu beteiligen.

1.5. Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage

Die durch Einzahlung des Gesellschafters geplante Erhöhung der Kapitalrücklage um 1.500 T€ im Planjahr 2024 wurde in der Planfortschreibung berücksichtigt.

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 100 T€.
Die Kapitalrücklage beträgt zu Beginn des Planjahres 2024 7.263 T€.

Die Kapitalrücklage beträgt zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024: 8.763 T€.

SWS Natur GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	14.585,1
Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.556,1
Jahresergebnis	1.029,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.926,8
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.926,8
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-7.215,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-7.215,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.723,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4.073,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.650,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	361,8

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	6.223,5
davon Valutierung in 2024	6.223,5
davon Valutierung in 2025	0,0
davon Valutierung in 2026	0,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	2.000,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	14,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-170,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	2.863,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	7.363,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	10.483,0

SWS Natur GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1.Folgejahr)	(2.Folgejahr)	(3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	11.216,5	13.247,3	14.184,0	16.115,2	20.730,5	28.051,7
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	423,1	301,1	401,1	790,2	267,1	283,1
5	Materialaufwand	7.388,6	8.548,5	9.099,1	9.333,1	9.756,9	12.211,8
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.259,5	6.502,0	7.040,8	7.146,4	7.197,8	8.803,3
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.129,0	2.046,6	2.059,3	2.187,7	2.560,1	3.408,5
6	Personalaufwand	651,2	832,7	974,6	1.017,2	1.049,2	1.131,0
	a) Löhne und Gehälter	555,7	707,4	808,6	834,9	847,8	912,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	95,5	125,4	166,1	182,3	201,5	218,8
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	1.064,5	1.839,1	2.147,0	2.539,8	3.815,5	5.847,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.064,5	1.839,1	2.147,0	2.539,8	3.815,5	5.847,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	704,6	542,3	565,8	1.354,2	1.090,4	1.573,3
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	311,1	718,6	750,8	1.089,5	2.165,8	3.580,5
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	1.519,6	1.066,7	1.048,4	1.576,5	3.116,8	3.989,8
17	Sonstige Steuern	5,0	5,1	18,8	18,8	28,0	33,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.514,6**	**1.061,6**	**1.029,0**	**1.552,9**	**3.091,8**	**3.958,2**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		1.514,6	1.061,6	1.029,0	1.552,9	3.091,8	3.958,2

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Periodenergebnis	1.514,6	1.061,6	1.029,0	1.552,9	3.091,8	3.958,2
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.064,5	1.839,1	2.147,0	2.539,8	3.815,5	5.847,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-884,0					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	574,0					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	311,1	718,6	750,8	1.089,5	2.165,8	3.580,5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**2.719,2**	**3.619,3**	**3.926,8**	**5.182,2**	**9.073,1**	**13.385,7**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	73,0	0,0	680,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-10.876,0	-8.630,0	-7.215,0	-27.400,0	-38.890,0	-19.180,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-10.803,0**	**-8.630,0**	**-6.535,0**	**-27.400,0**	**-38.890,0**	**-19.180,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	750,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	7.810,0	8.010,0	6.223,5	23.912,0	32.281,0	15.210,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.810,0	8.010,0	6.223,5	23.912,0	32.281,0	15.210,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-1.021,0	-1.446,0	-2.261,1	-3.526,8	-4.928,8	-6.090,4
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.021,0	-1.446,0	-2.261,1	-3.526,8	-4.928,8	-6.090,4
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	120,0	2.864,0	4.560,0	2.736,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	120,0	2.864,0	4.560,0	2.736,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-311,1	-718,6	-750,8	-1.089,5	-2.165,8	-3.630,5
37	Gezahlte Dividenden (-)	-677,0	-1.514,6	-1.061,6	-1.029,0	-1.552,9	-3.091,8
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**6.300,9**	**5.830,8**	**3.770,0**	**22.630,7**	**29.693,5**	**5.883,3**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-1.782,9**	**820,1**	**1.161,8**	**412,9**	**-123,4**	**89,0**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-369,0	-2.151,9	-1.331,8	-170,0	242,9	119,5
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode (ohne Cash-Pool)**	**-2.151,9**	**-1.331,8**	**-170,0**	**242,9**	**119,5**	**208,5**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Allgemein

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	27,8	27,8	27,8	27,8	27,8	27,8
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	17,6	10,6	11,1	11,1	11,1	11,1
5	Materialaufwand	12,0	17,4	12,7	13,1	13,5	13,9
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3,9	8,8	4,9	5,1	5,3	5,4
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8,1	8,6	7,8	8,0	8,2	8,5
6	Personalaufwand	391,0	428,7	178,5	163,9	168,8	173,9
	a) Löhne und Gehälter	335,4	367,5	154,1	138,7	142,9	147,1
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	55,7	61,1	24,5	25,2	26,0	26,7
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	21,0	20,4	20,4	20,2	19,5	19,5
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände	21,0	20,4	20,4	20,2	19,5	19,5
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	173,3	220,2	252,9	260,4	268,1	276,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14,9	6,9	13,0	12,8	12,6	12,4
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	-566,8	-655,2	-438,6	-431,5	-443,6	-456,8
17	Sonstige Steuern	0,0	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-566,8**	**-655,3**	**-438,9**	**-431,8**	**-443,9**	**-457,1**

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich BHKW

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	6551,0	6213,0	6148,0	6164,0	6165,0	6165,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	311,0	306,0	306,0	272,0	272,0	272,0
5	Materialaufwand	4782,0	4781,0	5134,0	5282,0	5247,0	5302,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4240,0	4315,0	4633,0	4780,0	4780,0	4780,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	542,0	465,0	502,0	502,0	467,0	521,0
6	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	322,0	340,0	353,0	353,0	366,0	310,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	322,0	340,0	353,0	353,0	366,0	310,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	173,0	72,0	53,0	54,0	55,0	56,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94,0	41,0	48,0	37,0	27,0	16,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	1491,0	1285,0	866,0	710,0	742,0	753,0
17	Sonstige Steuern	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1490,0**	**1284,0**	**865,0**	**709,0**	**741,0**	**752,0**

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Biogasanlage Stralsund

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	3725,1	3508,7	3850,0	3851,5	3985,2	7989,8
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	-8,4	-16,0	84,0	507,1	-16,0	0,0
5	Materialaufwand	2224,7	2361,7	2554,4	2546,0	2551,1	4787,3
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1998,4	2157,0	2375,9	2334,3	2360,1	3941,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	226,2	204,7	178,5	211,7	191,0	846,1
6	Personalaufwand	260,2	305,2	354,3	348,7	359,1	429,2
	a) Löhne und Gehälter	220,4	257,4	293,0	285,5	294,1	350,8
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39,8	47,8	61,3	63,1	65,0	78,4
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	612,7	627,7	679,2	609,4	680,5	1927,7
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	612,7	627,7	679,2	609,4	680,5	1927,7
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	183,6	146,3	130,6	657,6	138,5	482,3
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79,1	207,2	69,8	53,0	92,0	918,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	356,5	-155,4	145,7	144,0	147,9	-554,6
17	Sonstige Steuern	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**352,6**	**-159,3**	**141,8**	**140,1**	**144,0**	**-558,5**

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich PV-Anlagen

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	912,6	3497,4	4158,2	4624,9	5981,6	7372,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	103,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand	369,9	1389,0	1398,0	1434,0	1505,3	1577,6
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	17,2	21,0	27,0	23,0	39,4	57,7
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	352,7	1368,0	1371,0	1412,0	1466,9	1520,9
6	Personalaufwand	0,0	98,9	441,8	504,6	521,3	527,9
	a) Löhne und Gehälter	0,0	82,4	361,5	410,7	410,8	414,1
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	16,5	80,3	93,9	110,4	113,7
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	109,0	851,5	1094,4	1245,2	1747,5	2337,8
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	109,0	851,5	1094,4	1245,2	1747,5	2337,8
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	154,0	103,8	129,3	132,2	124,8	138,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123,6	462,2	620,0	697,7	1049,2	1438,1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	259,5	591,9	475,3	616,0	1030,5	1351,2
17	Sonstige Steuern	0,0	0,0	13,6	13,6	22,8	27,8
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**259,1**	**592,0**	**461,1**	**597,6**	**1010,7**	**1324,8**

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Windenergieanlagen

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	1087,0	3851,0	5777,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	17,0	359,0	450,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	4,0	13,0	19,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	13,0	346,0	431,0
6	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	250,0	877,0	1127,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	250,0	877,0	1127,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	21,1	0,0	0,0	225,0	454,0	571,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	243,0	936,0	1150,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	-21,1	0,0	0,0	352,0	1225,0	2479,0
17	Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-21,1**	**0,0**	**0,0**	**352,0**	**1225,0**	**2479,0**

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Holzhackschnitzel

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1.Folgejahr)	Plan **2026** (2.Folgejahr)	Plan **2027** (3.Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	360,0	720,0	720,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	41,0	81,0	81,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	41,0	81,0	81,0
6	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	62,0	125,0	125,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	62,0	125,0	125,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	25,0	50,0	50,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	46,0	49,0	46,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	186,0	415,0	418,0
17	Sonstige Steuern						
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**186,0**	**415,0**	**418,0**

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe in €**
von Bereich 1		2.947.570,0			**2.947.570**
von Bereich 2					**0**
von Bereich 3					**0**
von Bereich 4					**0**
Summe	**0**	**2.947.570**	**0**	**0**	

(Angaben in netto)

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**111.195,0**	**8.630,0**	**7.215,0**	**27.400,0**	**38.890,0**	**19.180,0**	**9.880,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	111.195,0	8.630,0	7.215,0	27.400,0	38.890,0	19.180,0	9.880,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-111.195,0**	**-8.630,0**	**-7.215,0**	**-27.400,0**	**-38.890,0**	**-19.180,0**	**-9.880,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	94.528,5	8.010,0	6.223,5	23.912,0	32.281,0	15.210,0	8.892,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	10.280,0	0,0	120,0	2.864,0	4.560,0	2.736,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	10.280,0	0,0	120,0	2.864,0	4.560,0	2.736,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.386,5	620,0	871,5	624,0	2.049,0	1.234,0	988,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Biogasanalge Stralsund

Maßnahme:	Biogasanlage HST	Bereich:	Bestand/ Neue Projekte
Kurzbeschreibung:	Investitionen in die Erweiterung der BGA sowie die Errichtung einer CO2-Auffanganlage		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**25.430,0**	**430,0**	**200,0**	**4.560,0**	**13.400,0**	**6.840,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25.430,0	430,0	200,0	4.560,0	13.400,0	6.840,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-25.430,0**	**-430,0**	**-200,0**	**-4.560,0**	**-13.400,0**	**-6.840,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	15.810,0	330,0	0,0	2.736,0	8.640,0	4.104,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	9.120,0	0,0	0,0	1.824,0	4.560,0	2.736,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	9.120,0	0,0	0,0	1.824,0	4.560,0	2.736,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	500,0	100,0	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Biogasanlage Stralsund Erweiterung

Maßnahme:	1.2) Biogasanlage HST Erweiterung	Bereich:	Bestandsanlage Projekte
Kurzbeschreibung:	Erweiterung BGA HST		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**23.100,0**	**100,0**	**200,0**	**4.560,0**	**11.400,0**	**6.840,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	23.100,0	100,0	200,0	4.560,0	11.400,0	6.840,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-23.100,0**	**-100,0**	**-200,0**	**-4.560,0**	**-11.400,0**	**-6.840,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	13.680,0	0,0	0,0	2.736,0	6.840,0	4.104,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	9.120,0	0,0	0,0	1.824,0	4.560,0	2.736,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	9.120,0	0,0	0,0	1.824,0	4.560,0	2.736,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300,0	100,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Biogasanlage Stralsund CO2 Auffananlage

Maßnahme:	1.2) Biogasanlage HST Erweiterung	Bereich:	Neue Projekte
Kurzbeschreibung:	Co2 Auffanganlage		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**2.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2.000,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.000,0	0,0	0,0	0,0	2.000,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.000,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.800,0	0,0	0,0	0,0	1.800,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200,0	0,0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht PV-Anlagen

Maßnahme:	PV-Aufdach und Freiflächenanlagen	Bereich:	Neue Projekte
Kurzbeschreibung:	PV-Anlagen auf dem Werftgelände, Freiflächenanlagen in und um die Hansestadt Stralsund		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**51.765,0**	**7.550,0**	**6.565,0**	**240,0**	**15.190,0**	**12.340,0**	**9.880,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	51.765,0	7.550,0	6.565,0	240,0	15.190,0	12.340,0	9.880,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-51.765,0**	**-7.550,0**	**-6.565,0**	**-240,0**	**-15.190,0**	**-12.340,0**	**-9.880,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	46.838,5	7.045,0	5.908,5	216,0	13.671,0	11.106,0	8.892,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.926,5	505,0	656,5	24,0	1.519,0	1.234,0	988,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Wind

Maßnahme:	Windpark am Sund und Windpark Lüssow	Bereich:	Neue Projekte
Kurzbeschreibung:	Errichtung von Windenergieanlagen und Repowering		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**30.300,0**	**150,0**	**150,0**	**20.000,0**	**10.000,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30.300,0	150,0	150,0	20.000,0	10.000,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-30.300,0**	**-150,0**	**-150,0**	**-20.000,0**	**-10.000,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	29.370,0	135,0	135,0	19.400,0	9.700,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	930,0	15,0	15,0	600,0	300,0	0,0	0,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht Holzhackschnitzel

Maßnahme:	Holzhackschnitzel Wärmeerzeugungsanlage	Bereich:	Neue Projekte
Kurzbeschreibung:	Errichtung einer Holzhackschnitzel-Verbrennungsanlage mit zus. Erdgaskessel als Redundanz am Stamdort "Am Umspannwerk 6" zur Versorgung des geplanten Fernwärmegebietes Tribseer Vorstadt		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**2.900,0**	**0,0**	**300,0**	**2.600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.900,0	0,0	300,0	2.600,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.900,0**	**0,0**	**-300,0**	**-2.600,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.740,0	0,0	180,0	1.560,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.160,0	0,0	120,0	1.040,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	1.160,0	0,0	120,0	1.040,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht BHKW

Maßnahme:	Motorenwechsel der BHKW	Bereich:	Bestandsanlagen
Kurzbeschreibung:	Wechsel der Motoren der BHKW		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**800,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**300,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	800,0	500,0	0,0	0,0	300,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-800,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**-300,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	770,0	500,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024	**0**			**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	0			0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				0	0	0	0

SWS Natur GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	AT	1	AT	1	AT	
2	Geschäftsführer	1	AT	1	AT	1	AT	
3	Controlling	1	F/1	1	F/1	1	H/0	
4	Projektmanager	1	AT	1	AT	1	AT	
5	Projektingenieur	1	F/1	1	F/1	1	J/0	
6	Projektingenieur	1	J/0			1	J/0	
7	Mitarbeiter Projekte	1	E/0	1	E/0	1	E/0	
8	Mitarbeiter Projekte	1	F/0	1	F/0	1	F/0	
9	Mitarbeiter Projekte					1	F/0	
10	Betriebsleiter Biogasanlage/ BGAA	1	AT	1	AT	1	AT	
11	Anlagenfahrer Biogasanlage/ BGAA	1	E/0	1	E/0	1	E/1	
12	Anlagenfahrer Biogasanlage/ BGAA	1	E/2	1	E/2	1	E/3	
13	Anlagenfahrer Biogasanlage/ BGAA	1	E/0	1	E/0	1	E/0	
14	Anlagenfahrer Biogasanlage/ BGAA	1	D/0	1	D/0	1	E/0	befristet bis 31.12.2024
	Gesamt	**13,0**		**12,0**		**14,0**		
	davon befristet Beschäftigte	0		2		1		
	davon ATZ - Aktivphase	0		0		0		
	zzgl. Auszubildende	0		0		0		
	zzgl. Werkstudenten	3		3		3		
	Personalbestand ohne ATZ-Freistellungsphase und Praktikanten	**16,0**		**17,0**		**18,0**		
	ATZ - Freistellungsphase	0		0		0		
Summe		**16,0**		**17,0**		**18,0**		

VI. REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

1.0 Vorbericht für den Wirtschaftsplan 2024

1.1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Der Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2024 weist ein Jahresergebnis in Höhe von 1.966.000,00 € aus. Es setzt sich aus dem Ergebnis im Trinkwasserbereich mit 1.011.400,00 € und aus dem Ergebnis im Abwasserbereich mit 954.500,00 € zusammen.

Entsprechend dem Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag, wird das Ergebnis von 1.966.000,00 € an die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH abgeführt. Hier ist bereits die Körperschaftssteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von 74.000,00 € berücksichtigt, die gemäß § 16 KStG der Ausgleichzahlung zu versteuern sind.

Die Gewinnausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter werden durch die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH auf der Grundlage des Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages errechnet und abgeführt.

1.1.1. Aufwand

Der Aufwand des Erfolgsplanes setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	Gesamt	***TW***	***AW***	***Verwaltung***
Material- und bezogene Leistungen	7.033,0 T€	2.451,0 T€	4.497,0 T€	85,0 T€
Personalaufwand	8.336,0 T€	2.721,0 T€	3.793,0 T€	1.822,0 T€
Abschreibungen	4.942,0 T€	1.791,0 T€	3.136,0 T€	15,0 T€
sonst. Aufwendungen	3.346,0 T€	1.392,0 T€	678,0 T€	1.276,0 T€
Zinsen und ä. Aufwendungen	583,0 T€	260,0 T€	307,0 T€	16,0 T€
sonstige Steuern	25,0 T€	15,0 T€	8,0 T€	2,0 T€
Steuer v. Einkommen u. Ertrag	74,0 T€	38,0 T€	36,0 T€	0,0 T€
Summe	***24.339,0 T€***	***8.668,0 T€***	***12.455,0 T€***	***3.216,0 T€***

Die wesentlichen Kosten bilden sich aus Abschreibungen, Personalaufwand, Materialkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten sowie Energiekosten. Die Position Material- und bezogene Leistungen enthält den Reparatur- und Instandhaltungsaufwand im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen in Höhe von 998,0 T€.

Auf die Entwicklung dieser Kosten wird im Absatz 1.2. eingegangen.

1.1.2. Erträge

Erträge aus dem Trinkwasserverkauf und der Abwasserentsorgung und -behandlung sowie aus Nebengeschäften wurden für das Geschäftsjahr 2024 wie folgt geplant:

Trinkwasserversorgung	10.805,0 T€
Abwasserentsorgung u. -behandlung	15.500,0 T€
	26.305,0 T€

1.1.2.1. Erträge Trinkwasserversorgung

Für das Geschäftsjahr 2024 wird aufgrund der anhaltenden Entwicklungen der vorangegangenen Jahre ein Trinkwasserverkauf von 3.887.000 m³ geplant. Die Erträge aus dem Trinkwasserpreis je m³ betragen auf dieser Grundlage 7.248,0 T€. Aus dem Grundpreis Trinkwasser resultieren Erträge in Höhe von 2.206,0 T€.

Die Nebengeschäfte im Trinkwasser einschließlich sonstige Erträge werden mit einer Höhe von 1.351,0 T€ angesetzt. Diese bestehen im Wesentlichen aus der Herstellung oder Reparatur von Hausanschlüssen in Höhe von 200,0 T€ und Erträgen aus der Auflösung von passivierten Sonderposten, wie z.B. Fördermittel, Sonder- AfA und Baukostenzuschüssen in Höhe von insgesamt 408,0 T€. Weitere Erträge aus sonstigen Nebenleistungen sind in Höhe von 743,0 T€ zu erwarten. Darin enthalten sind unter anderem Einnahmen aus Feuerlöschwasserverträgen 135,0 T€, aus aktivierten Eigenleistungen 130,0 T€ sowie Mieteinnahmen 66,0 T€.

1.1.2.2. Erträge Abwasserentsorgung und- behandlung

Für das Geschäftsjahr 2024 werden Abwassermengen in Höhe von 3.530.000 m³ geplant. Niederschlagswassereinleitflächen werden mit 6.809.000 m² angesetzt.

Die Erträge für die Abwasserentsorgung und -behandlung setzen sich zusammen aus dem Abwasserpreis je m³ 8.199,0 T€ und aus dem Grundpreis in Höhe von 2.042,0 T€. Zur Beseitigung des Niederschlagswassers sind Erträge in Höhe von 2.861,0 T€ und aus Nebengeschäften 2.398,0 T€ geplant. In den Nebengeschäften sind unter anderem 1.821,0 T€ Erträge aus der Auflösung der passivierten Sonderposten von Investitionszuschüssen und Ertragszuschüssen, 20,0 T€ aktivierte Eigenleistungen und 90,0 T€ Mieteinnahmen enthalten.

1.2. Entwicklung der Jahresergebnisse und Rentabilitäten

Die angesetzten Erwartungen an die Trinkwasser- und die Abwassermengen für das Planjahr 2024, werden entsprechend der tendenziellen Entwicklung in 2022/2023 und dem tatsächlichen Verkauf in 2022 etwas gesenkt. Ein Rückgang der verkauften Mengen durch die geopolitischen Entwicklungen und der hieraus folgenden Auswirkungen wird weiterhin angenommen. Allerdings ist es schwer einzuschätzen, wie sich die Inflationsauswirkungen auf allen Gebieten, im langfristigen Sparverhalten der Bürger und die Entwicklung der touristischen Abnehmer in Bezug auf den Wasserverbrauch auswirken wird.

In der Planung 2024 sind die Trinkwasserumsatzerlöse mit gleichbleibendem Trinkwasserpreis von netto 1,87 €/m³ (brutto 2,00 €/m³) gemäß Preisblatt für die Trinkwasserversorgung gerechnet. Die Grundpreise im Trinkwasser wurden ab dem 01.09.2022 bereits angepasst. Der Abwasserpreis für die Inanspruchnahme der öffentlichen zentralen Abwasseranlage im Versorgungsgebiet der REWA Stralsund GmbH beträgt ab dem 01.01.2023 netto 2,32 €/m³ (brutto 2,76 €/m³) und für Niederschlagswasser netto 0,42 €/m² (brutto 0,50 €/m²). Die Grundpreise im Abwasser haben sich ebenfalls ab dem 01.01.2023 erhöht (siehe Preisblatt).
Mit einer regulären, vertraglich vereinbarten Betriebskostenerstattung für die 2020 in Betrieb genommenen Filtration auf der Kläranlage Stralsund durch Nordstream II ist nicht zu rechen.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit einer sicheren Trinkwasserversorgung sowie Abwasserreinigung und -ableitung wie in den vergangenen Jahren. Die Gesamterträge werden im Planjahr 2024 in Höhe von 26.305,0 T€ ausgewiesen.

Die Gesamtaufwendungen werden im Geschäftsjahr 2024 mit 24.339,0 T€ kalkuliert. Materialkosten sind in Höhe von 7.033,0 T€ ausgewiesen. Darin sind Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 3.632,0 T€ insbesondere Instandhaltungsaufwand in Höhe von 2.056,0 T€ enthalten. Die gesamten Aufwendungen bleiben gegenüber dem Planjahr 2023 aufgrund der inflationsbedingten Preissteigerungen in allen Bereichen (z.B. Treibstoffe, Energie, Hilfs-und Betriebsstoffe) weiterhin hoch.

Die Personalaufwendungen steigen im Planjahr 2024 erheblich. Grund ist die anstehende tarifliche Erhöhung der Personalkosten ab September 2023. Der Tarifabschluss ist momentan noch nicht erfolgt. Die angenommene Steigerung im Plan 2024 beträgt 6%.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem die Kosten für Spenden/Sponsoring geplant. Diese sind mit 63,0 T€ konstant wie in den Vorjahren.

Die Zinsaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 77,0 T€. Grund ist die Neuaufnahme von Krediten mit wesentlich höheren Zinssätzen als in den Vorjahren.

Es wird im Geschäftsjahr 2024 ein Jahresgewinn von 1.966,0 T€ erwartet.

Die Darstellung der Umsatz- und Eigenkapitalrentabilität ergibt sich wie folgt:

Umsatzrentabilität = $\frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatzerlöse}}$

2022		**2024**	
$\frac{2.530,3\ T€}{22.681,6\ T€}$	= 11,2 %	$\frac{1.966,0\ T€}{23.968,7\ T€}$	= 8,2 %

Eigenkapitalrentabilität = $\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Eigenkapital}}$

2022		**2024**	
$\frac{2.981,5\ T€}{60.724,3\ T€}$	= 4,9 %	$\frac{2.623,0\ T€}{61.524,3\ T€}$	= 4,3 %

1.3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode des Geschäftsjahres 2022 weist stichtagsbezogen eine Höhe von 4.417,3 T€ aus.

Im Planjahr 2024 ist ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 5.254,0 T€ geplant. Aus der Investitionstätigkeit kommt ein Mittelabfluss in Höhe von 4.219,0 T€ und aus der Finanzierungstätigkeit ein Mittelabfluss von 1.974,0 T€ zum Tragen.

1.4. Entwicklung der Investitionen und der dafür benötigten Kredite

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2024 werden in das Sachanlagevermögen in Höhe von 4.224,0 T€ geplant.

Die Kreditaufnahme im Geschäftsjahr 2024 wird 2.984,0 T€ betragen. Es werden Einnahmen aus Baukostenzuschüssen in Höhe von 390,0 T€ erwartet. Fördermittelzugänge sind nicht geplant.

1.5 Entwicklung des Eigenkapitales und der Kapitalrücklage

Die Ergebnisabführung im Jahr 2024 beträgt 1.966.000,00 €. Eine Kapitalrücklage in Form einer Rücklage für Investitionen ist in Höhe von 400,0 T€ im Geschäftsjahr 2024 geplant. Im Jahr 2023 ist durch die Gesellschafter eine Kapitalrücklage in Höhe von 400,0 T€ zugeführt worden.

Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	26.304,0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	24.338,0
Jahresergebnis	1.966,0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.560,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.306,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.254,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.224,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.219,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.774,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-5.748,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.974,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-939,0

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	2.984,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	900,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	135,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.976,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	60.724,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	61.124,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	61.524,3

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

			Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
			2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
			(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1		Umsatzerlöse	22.681,6	23.899,0	23.969,0	24.086,0	24.186,0	24.271,0
2		Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3		andere aktivierte Eigenleistungen	92,9	100,0	150,0	100,0	100,0	100,0
4		sonstige betriebliche Erträge	232,8	159,0	168,0	168,0	168,0	168,0
5		Materialaufwand	6.030,0	7.809,0	7.033,0	7.052,0	6.832,0	6.823,0
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.590,8	3.391,0	3.401,0	3.234,0	3.200,0	3.200,0
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.439,2	4.418,0	3.632,0	3.818,0	3.632,0	3.623,0
6		Personalaufwand	7.627,5	7.639,0	8.336,0	8.460,8	8.587,5	8.673,1
	a)	Löhne und Gehälter	6.310,5	6.206,0	6.878,0	6.980,8	7.085,5	7.156,1
	b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.317,0	1.433,0	1.458,0	1.480,0	1.502,0	1.517,0
		- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7		Abschreibungen	4.894,8	4.901,0	4.942,0	4.799,0	4.816,0	4.806,0
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	72,1	53,0	16,0	16,0	5,0	3,0
	b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	4.822,7	4.848,0	4.926,0	4.783,0	4.811,0	4.803,0
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	2.046,6	2.026,0	2.012,0	1.985,0	1.955,0	1.957,0
9		sonstige betriebliche Aufwendungen	3.529,5	3.264,0	3.345,0	3.345,0	3.375,0	3.375,0
10		Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a)	Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b)	Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11		Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12		sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84,9	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
13		Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	402,9	506,0	583,0	668,0	785,0	806,0
15		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	99,6	74,0	74,0	74,0	74,0	74,0
16		Ergebnis nach Steuern	2.554,5	1.991,0	1.991,0	1.940,2	1.939,5	1.938,9
17		Sonstige Steuern	24,2	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
18		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**2.530,3**	**1.966,0**	**1.966,0**	**1.915,2**	**1.914,5**	**1.913,9**
Verwendung des Jahresergebnisses								
Verrechnung mit dem Verlustvortrag			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gemeinde			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV			2.530,3	1.966,0	1.966,0	1.915,2	1.914,5	1.913,9
	a)	davon Stadtwerke Stralsund GmbH Gesellschaftsanteile	1.995,4	1.572,0	1.572,0	1.521,2	1.520,5	1.519,9
	b)	davon übrige Gesellschafter Gesellschaftsanteile	534,9	394,0	394,0	394,0	394,0	394,0

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	2.530,3	1.966,0	1.966,0	1.915,2	1.914,5	1.913,9
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.894,8	4.901,0	4.942,0	4.799,0	4.816,0	4.806,0
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-512,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-2.255,6	-2.244,0	-2.232,0	-2.214,0	-2.192,0	-2.200,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	122,2					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2,4					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	318,0	506,0	578,0	668,0	785,0	806,0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	99,6	74,0	74,0	74,0	74,0	74,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-68,2	-74,0	-74,0	-74,0	-74,0	-74,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**5.137,1**	**5.129,0**	**5.254,0**	**5.168,2**	**5.323,5**	**5.325,9**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	7,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.908,0	-3.840,0	-4.224,0	-4.801,0	-4.906,0	-4.909,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	164,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	84,9	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-3.652,8**	**-3.840,0**	**-4.219,0**	**-4.801,0**	**-4.906,0**	**-4.909,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0	400,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	2.950,0	3.055,0	2.984,0	3.356,0	3.446,0	3.504,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.950,0	3.055,0	2.984,0	3.356,0	3.446,0	3.504,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.296,1	-2.700,0	-3.204,0	-2.641,0	-2.530,0	-2.513,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.296,1	-2.700,0	-3.204,0	-2.641,0	-2.530,0	-2.513,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	1.091,2	490,0	390,0	295,0	210,0	155,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	509,6	490,0	390,0	295,0	210,0	155,0
	c) von sonstigen Dritten	581,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-371,5	-506,0	-578,0	-668,0	-785,0	-806,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	-2.520,0	-2.530,0	-1.966,0	-1.966,0	-1.915,2	-1.914,5
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-746,4**	**-1.791,0**	**-1.974,0**	**-1.224,0**	**-1.174,2**	**-1.174,5**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**737,9**	**-502,0**	**-939,0**	**-856,8**	**-756,7**	**-757,6**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.679,4	4.417,3	3.915,3	2.976,3	2.119,5	1.362,8
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**4.417,3**	**3.915,3**	**2.976,3**	**2.119,5**	**1.362,8**	**605,2**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Trinkwasser

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	9.903,3	10.182,0	10.214,0	10.280,0	10.380,0	10.465,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	22,1	50,0	130,0	50,0	50,0	50,0
4	sonstige betriebliche Erträge	47,3	62,0	70,0	62,0	58,0	58,0
5	Materialaufwand	1.738,0	2.584,0	2.451,0	2.854,0	2.488,0	2.443,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.166,2	1.603,0	1.620,0	1.524,0	1.514,0	1.514,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	571,8	981,0	831,0	1.330,0	974,0	929,0
6	Personalaufwand	2.681,6	2.602,0	2.721,0	2.761,8	2.802,6	2.831,1
	a) Löhne und Gehälter	2.248,2	2.137,0	2.239,0	2.272,8	2.306,6	2.330,1
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	433,4	465,0	482,0	489,0	496,0	501,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	1.753,4	1.791,0	1.791,0	1.826,0	1.850,0	1.860,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16,4	16,0	16,0	16,0	5,0	3,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	1.737,0	1.775,0	1.775,0	1.810,0	1.845,0	1.857,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	306,3	302,0	328,0	315,0	296,0	297,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.423,5	1.333,0	1.391,0	1.391,0	1.391,0	1.391,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	152,2	225,0	260,0	321,0	371,0	371,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62,2	38,0	38,0	38,0	38,0	38,0
16	Ergebnis nach Steuern	2.470,0	2.023,0	2.090,0	1.515,2	1.843,4	1.935,9
17	sonstige Steuern	15,2	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**2.454,8**	**2.008,0**	**2.075,0**	**1.500,2**	**1.828,4**	**1.920,9**

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Abwasser

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	12.637,7	13.580,0	13.618,0	13.667,0	13.667,0	13.667,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	70,8	50,0	20,0	50,0	50,0	50,0
4	sonstige betriebliche Erträge	106,6	48,0	62,0	67,0	70,0	70,0
5	Materialaufwand	4.207,1	5.180,0	4.497,0	4.127,0	4.269,0	4.306,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.401,2	1.757,0	1.757,0	1.690,0	1.666,0	1.666,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.805,9	3.423,0	2.740,0	2.437,0	2.603,0	2.640,0
6	Personalaufwand	3.508,0	3.549,0	3.793,0	3.849,0	3.907,0	3.945,0
	a) Löhne und Gehälter	2.917,5	2.903,0	3.165,0	3.212,0	3.260,0	3.292,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	590,5	646,0	628,0	637,0	647,0	653,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	3.130,0	3.097,0	3.136,0	2.954,0	2.943,0	2.917,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	55,7	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	3.074,3	3.060,0	3.136,0	2.954,0	2.943,0	2.917,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.740,3	1.724,0	1.684,0	1.670,0	1.659,0	1.660,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	872,2	693,0	678,0	678,0	678,0	678,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	222,2	236,0	307,0	347,0	413,0	432,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	37,4	36,0	36,0	36,0	36,0	36,0
16	Ergebnis nach Steuern	2.578,9	2.611,0	2.937,0	3.463,0	3.200,0	3.133,0
17	sonstige Steuern	7,7	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**2.571,2**	**2.603,0**	**2.929,0**	**3.455,0**	**3.192,0**	**3.125,0**

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Bereichserfolgsplan für den Bereich Verwaltung

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	140,6	137,0	137,0	139,0	139,0	139,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	78,9	49,0	36,0	39,0	40,0	40,0
5	Materialaufwand	84,9	45,0	85,0	71,0	75,0	74,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	23,4	31,0	24,0	20,0	20,0	20,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61,5	14,0	61,0	51,0	55,0	54,0
6	Personalaufwand	1.437,9	1.488,0	1.822,0	1.850,0	1.877,9	1.897,0
	a) Löhne und Gehälter	1.144,8	1.166,0	1.474,0	1.496,0	1.518,9	1.534,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	293,1	322,0	348,0	354,0	359,0	363,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	11,4	13,0	15,0	19,0	23,0	29,0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	11,4	13,0	15,0	19,0	23,0	29,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.233,8	1.238,0	1.276,0	1.276,0	1.306,0	1.306,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82,6	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28,5	45,0	16,0	0,0	1,0	3,0
15	Steuern vom Einkommen und vom	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	-2.494,4	-2.643,0	-3.036,0	-3.038,0	-3.103,9	-3.130,0
17	sonstige Steuern	1,3	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-2.495,7**	**-2.645,0**	**-3.038,0**	**-3.040,0**	**-3.105,9**	**-3.132,0**

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich TW	an Bereich AW	an Bereich VW	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich TW		0,0	0,0	0,0	0,0
von Bereich AW	0,00		0,0	0,0	0,0
von Bereich VW	1.063,0	1.975,0		0,0	3.038,0
Summe	1.063,0	1.975,0	0,0	0,0	3.038,0

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**27.705,0**	**3.840,0**	**4.224,0**	**4.801,0**	**4.906,0**	**4.909,0**	**5.025,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	27.705,0	3.840,0	4.224,0	4.801,0	4.906,0	4.909,0	5.025,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-27.705,0**	**-3.840,0**	**-4.224,0**	**-4.801,0**	**-4.906,0**	**-4.909,0**	**-5.025,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	20.345,0	3.055,0	2.984,0	3.356,0	3.446,0	3.504,0	4.000,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.830,0	490,0	390,0	295,0	210,0	155,0	290,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.830,0	490,0	390,0	295,0	210,0	155,0	290,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.530,0	295,0	850,0	1.150,0	1.250,0	1.250,0	735,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Abwasser	Bereich:	2
Kurzbeschreibung:	Kanalnetze und Ausrüstungen (siehe Anlage 10 Seite 2)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**13.640,0**	**1.240,0**	**1.807,0**	**2.741,0**	**2.926,0**	**2.456,0**	**2.470,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.640,0	1.240,0	1.807,0	2.741,0	2.926,0	2.456,0	2.470,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-13.640,0**	**-1.240,0**	**-1.807,0**	**-2.741,0**	**-2.926,0**	**-2.456,0**	**-2.470,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	9.506,0	810,0	1.267,0	1.746,0	2.116,0	1.701,0	1.866,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	1.720,0	430,0	340,0	295,0	210,0	155,0	290,0
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	1.720,0	430,0	340,0	295,0	210,0	155,0	290,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.414,0	0,0	200,0	700,0	600,0	600,0	314,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Trinkwasser	Bereich:	1
Kurzbeschreibung:	Rohrnetze, Wasserwerke und Ausrüstungen (siehe Anlage 10 Seite 3)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**13.765,0**	**2.550,0**	**2.367,0**	**2.010,0**	**1.930,0**	**2.403,0**	**2.505,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.765,0	2.550,0	2.367,0	2.010,0	1.930,0	2.403,0	2.505,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-13.765,0**	**-2.550,0**	**-2.367,0**	**-2.010,0**	**-1.930,0**	**-2.403,0**	**-2.505,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	10.839,0	2.245,0	1.717,0	1.610,0	1.330,0	1.803,0	2.134,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	110,0	60,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	110,0	60,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0					
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.816,0	245,0	600,0	400,0	600,0	600,0	371,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Verwaltung	Bereich:	3
Kurzbeschreibung:	Ausrüstungen Verwaltung (siehe Anlage 10 Seite 1)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**300,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**	**50,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	300,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-300,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**	**-50,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	300,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

entfällt

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
			(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024							
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplanung für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

Laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1.	Reinigungshilfe	2	VG B	2	VG B	2	VG B	
2.	Mitarbeiter produktiver Bereich	1	VG C/AS	1	VG C/AS	1	VG C/AS	
3.	Mitarbeiter produktiver Bereich	48	VG D	48	VG D	47	VG D	
4.	Mitarbeiter Verwaltung	1	VG D	1	VG D	0	VG D	
5.	Mitarbeiter produktiver Bereich	27	VG E	25	VG E	29	VG E	
6.	Mitarbeiter Verwaltung	5	VG E	7	VG E	7	VG E	
7.	Mitarbeiter Verwaltung	2	VG E/AS	0	VG E/AS	0	VG E/AS	
8.	Mitarbeiter produktiver Bereich	6	VG E/AS	5	VG E/AS	6	VG E/AS	
9.	Mitarbeiter Verwaltung	3	VG F	5	VG F	6	VG F	
10.	Mitarbeiter produktiver Bereich	1	VG F	0	VG F	1	VG F	
11.	Meister	4	VG G	4	VG G	2	VG G	
12.	Mitarbeiter Verwaltung	2	VG G	2	VG G	2	VG G	
13.	Mitarbeiter produktiver Bereich	1	VG G/AS	1	VG G/AS	1	VG G/AS	
14.	Meister	10	VG H	8	VG H	10	VG H	
15.	Mitarbeiter Verwaltung	1	VG H	2	VG H	3	VG H	
16.	Mitarbeiter Verwaltung	2	VG I	1	VG I	1	VG I	
17.	Mitarbeiter Verwaltung	3	VG J	3	VG J	2	VG J	
18.	Mitarbeiter Verwaltung	1	VG L	1	VG L	1	VG L	
19.	Abteilungsleiter	5	VG L	5	VG L	4	VG L	
20.	kaufm. Ltr./ Prokuristin	1	Vertrag	1	Vertrag	1	Vertrag	
21.	Geschäftsführer	1	Vertrag	1	Vertrag	1	Vertrag	
	Gesamtstellen	**127,0**		**123,0**		**127,0**		
	davon befristet Beschäftigte	2,0		3,0		3,0		
	Auszubildende	**9,0**		**10,0**		**12,0**		
	Personalstellen incl. Auszubildende	**136,0**		**133,0**		**139,0**		
	geringfügig Beschäftigte	2,0		2,0		2,0		
	in ATZ Ruhephase	5,0		7,0		6,0		
	Gesamt	**143,0**		**142,0**		**147,0**		
	Gesamt Vollzeitäquivalente	138,0		133,0		135,0		

Gesamtinvestitionen 2024 - 2028					
	Plan 2024	**Plan 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**
Abwasser	1.807	2.741	2.926	2.456	2.470
Trinkwasser	2.367	2.010	1.930	2.403	2.505
Ausrüstung Verwaltung	50	50	50	50	50
Gesamtinvestitionen:	**4.224**	**4.801**	**4.906**	**4.909**	**5.025**

Angaben in TEUR

Investitionen 2024 - 2028 Abwasser						
geplante Investitionen		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2025	2026	2027	2028
HST	Alte Richtenberger Straße	155	145			
HST	Rudolf-Breitscheid-Straße	120				
HST	Hainholzstraße	85				
HST	Kläranlage (BHKW-Neubau) + Heizungsanlage	80	400	400		
HST	Wallensteinstraße	60				
HST	Lindenstraße	50			180	150
HST	Otto-Voge-Straße	35				
HST	Bleistraße	15				
HST	Neuer Markt	12	120	100		
HST	Dänholm - Alter Rügendamm	10	150	150		
HST	Rostocker Chaussee	5				
HST	Billrothstraße		145			
HST	Smiterlowstraße		85			
HST	Kreuzweg		85			
HST	Alte Richtenberger Straße		65			
HST	Gerhart-Hauptmann-Straße		20	190		
HST	Friedrich-List-Straße		11	110	110	
HST	Fortschreibung ABK		10			
HST	Caspar-David-Friedrich-Weg		10	90		
HST	Marienchorstraße		5	55		
HST	Alte Rostocker Straße		5	50	100	
HST	Klärschlammtrocknung			300	1.000	1.000
HST	Wulflamufer			70		
HST	Heinrich-Heine-Ring			15	135	
HST	Lilienthalstraße			11	110	
HST	Dorfstraße, Voigdehagen				100	60
HST	Kedingshäger Straße				70	
HST	Sanierung Schlammverladung				40	200
HST	Carl-Heydemann-Ring				16	160
HST	Ketelhotstraße				15	145
HST	Knöchelsöhren				12	115
HST	Baumschulenstraße				8	80
HST	Kleine Parower Straße					190
HST	Sarnowstraße					10
HST	Vogelwiese					20
Franzburg	Kläranlage Neubau	500	800	300		
Richtenberg	Am Mühlengrund	100				
Richtenberg	Papenhagen	55				
Zimkendorf	Ausbau AWDRL B-Plan	50				
Flemendorf	Kläranlage Neubau	25	25	250		
Negast	Dosierstation	15				
Franzburg	Karl-Marx-Straße	10	115			
Müggenhall	Kläranlage Entwässerungskonzept		10			
Richtenberg	Brinkstraße			80	80	
Franzburg	Am Wallgraben				40	
	Ergänzung Kanalnetz	15	15	15	15	15
Ausrüstung	Erneuerung Pumpentechnik	25	25	25	25	25
Ausrüstung	Ausrüstungen Technik	20	10	10	10	10
Ausrüstung	Mähtechnik	15	15	15		
Ausrüstung	Ausrüstungen Abwasser	15	15	15	15	15
Ausrüstung	Gaswarn Dräger	15	15	15	15	15
Ausrüstung	PSA - Gurte usw.	10	10	10	10	10
Ausrüstung	Mobile Pumpe		80			
Fuhrpark	Saugwagen	310				
Fuhrpark	TV-Wagen		350			
Fuhrpark	Aufbereiter			650		150
Fuhrpark	FUMO				250	
Fuhrpark	Kombis (HDSG)				100	100
Gesamtvolumen Abwasser:		**1.807**	**2.741**	**2.926**	**2.456**	**2.470**

-

Investitionen 2024 - 2028 Trinkwasser						
geplante Investitionen		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2025	2026	2027	2028
HST	Lindenstraße	285	240	260	210	260
HST	Hainholzstraße	195				
HST	Rudolf-Breitscheid-Straße	95	170			
HST	Wallensteinstraße	70				
HST	Alte Richtenberger Straße	60	65			
HST	Otto-Voge-Straße	30				
HST	Billrothstraße	12	115			
HST	Dänholm - Alter Rügendamm	10	150			
HST	Bleistraße	10				
HST	Rostocker Chaussee	5				
HST	Neuer Markt	5	55	45		
HST	Alte Richtenberger Straße		30			
HST	Caspar-David-Friedrich-Weg		5	50		
HST	Alte Rostocker Straße			5	50	50
HST	Heinrich-Heine-Ring			20	210	210
HST	Kedingshäger Straße				55	
HST	Carl-Heydemann-Ring				8	80
HST	Ketelhotstraße				4	40
HST	Baumschulenstraße				6	60
HST	Sarnowstraße					5
Richtenberg	Am Mühlengrund	40				
Zimkendorf	Ausbau TWL B-Plan	10				
	Refinanzierung B-Pläne		50			
	Wasserversorgungskonzept		10		10	
Ausrüstung	Ausrüstungen Rohrnetz	40	40	30	30	30
Ausrüstung	SmartMeter	10	10	10	10	10
Wasserwerke	WW Lüssow, PW Tribseer	300				
Wasserwerke	WW Lüssow, PW Knieper, Innenstadt	300				
Wasserwerke	Brunnenbohrungen und Grundwassermessstellen	220	220	230	230	230
Wasserwerke	WF Franzburg, 1. BA, Teilfassung Grenzin	150	150	100	100	100
Wasserwerke	Wasserfassungen REWA Rohwasserleitungen, Elektro- und Steuerkabel	120	120	120		
Wasserwerke	WW Franzburg, Erneuerung RWP einschl. E-Anlage und Armaturen	50				
Wasserwerke	Grundwassermessstellen Schmedshagen/Preetz	40				
Wasserwerke	WF Hohendorf, Verlegung Elektro- und Steuerkabel, Leerrohr für vorh. Brunnen 3	30				
Wasserwerke	WW Andershof I, Reinwasserbehälter		300			
Wasserwerke	DS Galgenberg, Erneuerung RWP einschl. E-Anlage und Armaturen		120			
Wasserwerke	WW Lüssow, Erweiterung RO-Anlage		60			
Wasserwerke	Behälterfüllleitung Galgenberg ab WW Lüssow			300		
Wasserwerke	WW/WF Steinhagen, Anlagentechnik und Elektrokabel			250		
Wasserwerke	WW Hohendorf, 2. Reinwasserbehälter			150		
Wasserwerke	WF Andershof, Erneuerung E-Kabel			200		
Wasserwerke	Reinwasserbehälter Galgenberg				1.200	1.150
Wasserwerke	WF Franzburg 2. BA; Teilfassung Kronhorst				100	100
Wasserwerke	Ausrüstung: WW Parow, Optimierung RWP				50	
Wasserwerke	Bau Absetzbecken WW Parow				50	
Wasserwerke	Bau Absetzbecken WW Eickhof					50
Wasserwerke	Bau Absetzbecken WW Niepars					50
Sonstige Inv.	WW/WF PV-Anlagen	100				
Sonstige Inv.	WF Eickhof, Hydrogeologisches Gutachten für WSZ-Verfahren	25				
Sonstige Inv.	WW Lüssow, Kfz-Parkplatz		20			
Sonstige Inv.	PLS, Hard-, Software und Programmierleistungen			80		
Ausrüstung	Ausrüstung Wasserwerk	50	50	50	50	50
Ausrüstung	Mähtechnik	45				
Ausrüstung	TW-Desinfektionsanlage	30				
Ausrüstung	Ausrüstung: WW Brandmeldeanlagen	10	10	10	10	10
Ausrüstung	Ausrüstung: WW/WF Erweiterung Objektschutzanlagen	20	20	20	20	20
Gesamtvolumen Trinkwasser:		**2.367**	**2.010**	**1.930**	**2.403**	**2.505**

VII. SWS Seehafen GmbH

1.0. Vorbericht Wirtschaftsplan 2024

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Die große „Konstante" bei der Aufstellung von Wirtschaftsplänen in der Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft ist die Unsicherheit, nichts ist sicherer als diese. Grundsätzlich gilt diese Aussage für viele Bereiche der Dienstleistungsbranche, besonders zutreffend ist sie für die maritime Logistikwirtschaft mit ihren sehr komplexen Verflechtungen äußerst zahlreicher Akteure und Entscheider. Deutlich werden erhebliche Unschärfen bei den Planungen an Hafenstandorten, die wie der Seehafen Stralsund nahezu ausschließlich integraler Bestandteil der Trampschifffahrt sind. Markenzeichen dieses einen Hauptsegments des internationalen Seehandels neben der klassischen Linienschifffahrt als zweitem Segment ist, dass primär Spotgeschäfte ohne längerfristige vertragliche Umschlagverpflichtungen und damit ohne nachhaltige Bindung der Verlader an den Standort als Kooperationspartner des Hafens agieren. Für das Management des Hafens bedeutet dies permanent enorme Anstrengungen der Kundenbindung und der Neuakquisition von Kooperationspartnern, denn jede Tonne Umschlag als Basis der jährlichen Wirtschaftsplanung ist im zunehmenden Wettbewerb um die Ladung zu sichern. All diese Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Hafenwirtschaft erschweren eine weitgehend verlässliche Planung, und dies mit stetig zunehmender Dynamik angesichts der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in Europa und im globalen Maßstab. Die Entwicklung der Jahre 2019 bis 2021 stand unter massivem Einfluss der weltweiten Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf den internationalen Warenverkehr, die in den Wirtschaftsplanungen nur annähernd realistisch berücksichtigt werden konnten. Insbesondere das Jahr 2022 hat gezeigt, wie sehr Planungen und Realität im Jahresverlauf durch externe Umstände mit erheblichem Einfluss auf internationale Lieferketten divergieren können. Der im Februar 2022 begonnene Konflikt zwischen Russland und der Ukraine hat infolge der strengen Sanktionspolitik der EU und des Westens insgesamt bisherige Warenströme fundamental verändert und verschoben.

Auch im Seehafen Stralsund (SHS) bestimmten die veränderten geopolitischen Verhältnisse die Entwicklungen des Geschäftsverlaufs im Jahr 2022 mit nachhaltigen Auswirkungen auf die Jahre 2023 ff.. Die mit dem Februar 2022 einsetzende Energiekrise infolge der akuten Gasmangellage durch den Stopp der Einfuhr russischer Gasmengen führte zum Hochlauf der Kohleverstromung und damit verbunden zu einem signifikanten Anstieg der Produktion von synthetischen Gipsen. Die für 2023 um ca. 15 % höher als 2022 erwarteten REA-Gipsmengen werden sich im Ergebnis mit den Abnehmern geführter Gespräche verstetigen und 2024/2025 zu deutlich höheren Umschlagzahlen führen. Die Wiederverfügbarkeit von synthetischen Gipsen veranlasste z. B. die britische Gipsindustrie, den Bezug aus Deutschland über den Seehafen Stralsund erneut ab Ende 2022 aufzunehmen und in den Jahren 2023/2024 zu verstetigen.

Opfer der EU-Sanktionen gegen Russland wurde hingegen ein vielversprechendes Neugeschäft, das gemeinsam mit der Energiewirtschaft und weiteren Akteuren im Jahr 2022 vorbereitet wurde und 2023 ff. wirksam werden sollte. Avisierte Umschlagmengen von ca. 100.000 – 120.000 Tonnen/Jahr nachwachsender Rohstoffe als Energieträger, die als Importladung mit Abgangshafen Ust-Luga/RUS zunächst für den Fünfjahreszeitraum 2023 bis 2027 geplant waren, werden sanktionsbedingt nicht mehr wirksam werden. Die Suche nach alternativen Lieferanten im skandinavischen Raum als Substitut für russische Exporte blieb bisher erfolglos.

Ebenfalls im Zusammenhang mit der z. T. kompletten Neuordnung von Warenströmen seit Februar 2022 stehen deutliche Mehrmengen im Bereich Agrarbetriebsmittel über die Anlagen im Betriebsteil Nordhafen. Für die Ceravis AG am LP 14 wurden beginnend ab dem dritten Quartal 2022 verschiedenste Düngersorten als Neugeschäft importiert, als lose Ware und in big bags als Ladeeinheiten. Im Jahresverlauf 2023 hat sich dieser Trend fortgesetzt, der nach jüngst getroffenen Aussagen des Großhandels uneingeschränkt auch in der näheren Zukunft anhalten wird, so auch 2024/2025. Die Ceravis AG hat aufgrund der Mehrmengen den Verkauf des Standortes Lüssower Berg mit seinen Lagerfazilitäten gestoppt und nutzt die Anlagen zusammen mit dem Terminal am LP 14 zum konsequenten Ausbau des Standortes Stralsund als Düngerumschlagzentrum für den gesamten vorpommerschen Raum.

Bei weiteren Neugeschäften, z. B. im Bereich Holzimporte aus Skandinavien mit anschließendem bahngebundenem Nachlauf zu den Zieldestinationen, wird ebenfalls optimistisch unterstellt, dass sich diese Transporte nachhaltig etablieren und das wirtschaftliche Ergebnis des Unternehmens positiv beeinflussen werden.

Im Segment Kreislaufwirtschaft/Recycling ist davon auszugehen, dass Schrottexporte auch im Planungszeitraum 2024 ff. stabil weitergeführt werden und derzeitige Turbulenzen an den Rohstoffmärkten mit rasant gesunkenen Preisen im Stahl- und Schrottbereich lediglich als temporäre Ausreißer einzuordnen sind.

Umschlagmengen von Walzwerkprodukten, insbesondere für den Schiffsneubau und die maritime Industrie, fanden lediglich auf dem sehr niedrigen Niveau der letzten Jahre Eingang in die Wirtschaftsplanung 2024. Eine nachhaltige Erholung der Auftragslage der deutschen Werften mit spürbarer Wiederbelebung der Rohmaterialogistik wird zumindest im kurzfristigen Planungshorizont nicht erwartet. Aktuell hätten nach Aussagen des Verbandes Schiffbau und Meerestechnik (VSM) die im Kern knapp 40 deutschen Werften lediglich 46 Neubauten im Auftragsbestand im Wert von rund 11 Mrd. Euro, der niedrigste Bestand seit sieben Jahren. Im Handelsschiffbau sind China und Südkorea mittlerweile tonangebend. Gemessen an der Neubautonnage hält China einen Anteil von 53 %, Südkorea ca. 38 %.

Materialeingänge und der Versand von Fertigprodukten aus derzeit in Verhandlung befindlichen Großprojekten sind im vorliegenden Plan nicht berücksichtigt. Andererseits haben die noch nicht öffentlich zu publizierenden Ansiedlungsvorhaben insofern Auswirkungen auf den

Wirtschaftsplan SHS 2024 ff., als dass die Infrastrukturmaßnahmen Herrichtung „Dockgrube" und „Ehemaliges Spülfeld" nicht mehr im WP Berücksichtigung finden. Diese Maßnahmen würden in die jeweiligen Projekte integriert.

Seit der Übernahme der ehemaligen Volkswerft durch die Hansestadt Stralsund (HST) bringt sich SHS sehr engagiert in die Transformation des Standortes hin zu einem diversifizierten maritimen Industrie- und Gewerbepark ein. Klare Synergien im Bereich Projektladung werden gesehen respektive gehören bereits zum Tagesgeschäft von SHS. Gleichwertigen Ersatz hafentypischer Infrastruktur für das klassische Kerngeschäft Umschlag und Lagerung mit optimierter Verknüpfung der Verkehrsträger, wie es nach wie vor an den Anlagen des Nordhafens stattfindet, bieten die Anlagen der ehemaligen Werft nicht bzw. äußerst eingeschränkt. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die schrittweise Verlagerung der Umschlaggeschäfte in die südlich des Rügendamms gelegenen Bereiche, werden durch SHS 2024 die planerischen Vorarbeiten zur Realisierung des Hafenerweiterungsprojektes „LP 37 Frankenhafen" und das Vorhaben „Autarke Gleisanbindung Anschlussbahn Volkswerft/ Südhafen" aus der Gleisinfrastruktur Frankenhafen, in Vorbereitung auf die sukzessive Transformation von Industriefunktionen aus dem Nordhafen in Bereiche südlich der Bahnstrecke Stralsund-Rügen, intensiv vorangetrieben.

Die zur Bewirtschaftung der Anlagen der ehemaligen Werft erforderlichen strukturellen Anpassungen (personell/materiell) werden gemeinsam mit der Verwaltung erarbeitet, fanden monetär jedoch keine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan 2024. Die tatsächliche Übertragung der wirtschaftlichen Verantwortung an SHS würde einen umfassenden und grundlegend in das bestehende Geschäftsmodell des Hafens eingreifenden Vorgang bedeuten, der konzeptionell ausgefeilt und ohne Zeitdruck umzusetzen wäre.
Seitens SHS bestehen hierzu grundsätzliche Überlegungen, für deren Umsetzung seitens des Eigentümers der Werft zahlreiche Grundsatzfragestellungen zu klären und konkrete Vorstellungen des Grades der Bewirtschaftung als Prozesseingangsgrößen zu definieren sind.

Große Unbekannte bei der Wirtschaftsplanung 2024 bleibt die weitere Entwicklung der Energiekosten für Industrie und Gewerbe in ihrer gesamten Bandbreite. Für die Hafenwirtschaft wird sich die Frage stellen, ob die bisher als Beihilfe bis zum 30. Juni 2024 EU-rechtlich notifizierte Steuerbegünstigung des sogenannten Hafendiesels ab dem 01. Juli 2024 weiterhin gewährt wird. Dies wird primär auch vor dem Hintergrund fraglich werden, da der amtierende Bundesfinanzminister Lindner im Zusammenhang mit den Planungen zum Bundeshaushalt beabsichtigt, sämtliche aktuell geltende Steuerbegünstigungen in Deutschland auf tatsächliche Notwendigkeit und Weitergewährung zu überprüfen. Die Abschaffung des Hafendiesels ist als Zielstellung in einem Interview im Frühjahr 2023 bereits durch den Minister explizit benannt worden.

Große, wenn nicht sogar die größte Herausforderung wird die Absicherung der personellen Ressourcen im Unternehmen in den nächsten Jahren sein. Der Arbeitsmarkt hat sich in den zurückliegenden Jahren von einem Arbeitgeber- zu einem Arbeitnehmermarkt gewandelt, so

dass Arbeitnehmer die freie Branchenwahl haben. Die maritime Logistikwirtschaft als klassische Dienstleistungsbranche mit ganz klaren Zielvorgaben der Hafennutzer/Verlader, wie z. B. das „24/7"-Arbeitsregime, zählt dabei nicht zu den Wirtschaftssparten, die ganz oben auf der Wunschliste der Berufs- oder Quereinsteiger steht. Für das Jahr 2024 sind jeweils zwei Neueinstellungen im Kernbereich Hafenbetrieb sowie im Bereich Technik vorgesehen. Letztere primär vor dem Hintergrund des Erwerbs eines umfassenden Bestandes an Flurfördertechnik der ehemaligen Volkswerft durch SHS und dessen Bedienung/Unterhaltung.
Geplant ist des Weiteren die Einstellung von mindestens zwei Auszubildenden für das Berufsbild „Fachkraft für Hafenlogistik" zum Start des neuen Ausbildungsjahres 2024.

Grundlage allen erfolgreichen Handelns und Wirtschaften der Gesellschaft waren, sind und bleiben die harten Standortfaktoren der Zugangsinfrastruktur respektive der hafeninternen Infrastruktur sowie die Sicherstellung der materiell-technischen Basis für die zuverlässige, flexible und kundenorientierte Erbringung der Kernfunktionen Umschlag und Lagerung von Gütern.
Die sogenannte Zugangsinfrastruktur wie die seewärtige Zufahrten und die dauerhafte Sicherstellung der planfestgestellten Regelwassertiefen in diesen obliegt ausschließlich der Wasserstraßenverwaltung des Bundes, ist also durch SHS nur marginal beeinflussbar. Mit den vorliegenden Planzahlen wird unterstellt, dass mit dem Jahresende 2023 derzeit bestehende Beschränkungen der maximalen Abladetiefgänge beseitigt sein werden.
Für die Unterhaltung der im Zuständigkeitsbereich von SHS liegenden Infrastruktur sind allein für den Bereich Gleisinfrastruktur der hafeneigenen Anschlussbahn ca. 400 T€ vorgesehen.
Mit der zum Jahreswechsel 2023/2024 avisierten Inbetriebnahme der neuen Umschlagmaschine vom Typ „MANTSINEN 90 M Hybrilift" wird im Bereich Suprastruktur die technische Ausstattung verbessert, vor allem werden mit dem neuen Gerät und seinen besseren Mobilitätseigenschaften über längere Distanzen Umschlagtechnikredundanzen für die einzelnen Hafenbetriebsteile hergestellt. Für die Beschaffung ist das Leasing-Modell gewählt worden, die monatliche Rate beträgt ca. 20 T€, diese ist im WP 2024 ff. berücksichtigt.

1.1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Im Seehafen Stralsund wird für das Wirtschaftsjahr 2024 mit Umsatzerlösen von 7.656 T€ gerechnet. Dabei geht der für das Jahr 2024 vorliegende Planungsansatz von einer durchschnittlichen Umschlagentwicklung aus und berücksichtigt darüber hinaus eine Steigerung der Umsatzerlöse durch Synergieeffekte im maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.371 T€ enthalten 910 T€ Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Investitionszuschüsse" sowie 320 T€ Erträge aus Anlagenabgängen.

Die Materialaufwendungen orientieren sich an der Umschlagentwicklung und berücksichtigen moderate Preissteigerungen. Insgesamt wurden für die Materialaufwendungen 3.705 T€ eingeplant, davon sind 551 T€ für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und 3.154 T€ für bezogene Leistungen eingeplant. Für Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten im Bereich des Schienennetzes sowie der Umschlagtechnik sind 898 T€, für Fremdleistungen sind 1.532 T€ einkalkuliert.

Im Personalaufwand in Höhe von 2.747 T€ sind Lohn- und Gehaltsanpassungen von 6 % sowie Inflationsausgleichsprämien für alle Mitarbeiter vorgesehen. Im Sinne der Ausbildung von Fachkräften ist die Zielstellung, ab 01.08.2024 zwei Auszubildende als Fachkraft für Hafenlogistik einzustellen.
Versorgungsbezüge für ehemalige Geschäftsführer sind in Höhe von 78 T€ berücksichtigt.

Abschreibungen wurden mit 1.809 T€ eingeplant.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 613 T€ sind 108 T€ Versicherungsaufwendungen, 86 T€ Dienstleistungen verbundener Unternehmen, 68 T€ für Pachten, 60 T€ Prüfungs- und Beratungskosten und 3 T€ für Spenden und Sponsoring enthalten.

Im geplanten Zinsergebnis von 118 T€ sind 45 T€ Zinsaufwand aus Pensionsverpflichtungen einkalkuliert.

1.2. Entwicklung des Jahresergebnisses

Im Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Ergebnis von insgesamt 3 T€ gerechnet, davon entfallen 1,3 T€ auf den Hafenbetrieb und 1,7 T€ auf die Infrastruktur.

1.3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse / Finanzmittelfehlbeträge

Im Finanzplan wurden bis zum Wirtschaftsjahr 2026 alle bekannten Zahlungsflüsse berücksichtigt. Nicht geplant wurden die Veränderungen in den Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem zentralen Cash-Pool.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt im Planungszeitraum bei 1.020 T€. Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Mittelabfluss von 830 T€ und ein Mittelzufluss aus Anlagenverkäufen von 475 T€. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von 112 T€ resultiert aus Darlehenstilgungen sowie aus dem geplanten Verlustausgleich des Geschäftsjahres 2023 durch den Gesellschafter.

1.4. Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

1.4.1. Investitionsvorhaben

1.4.1.1. Hafenbetrieb

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind 605 T€ für technisches Equipment für den Umschlagbetrieb einplant.

Für Umweltschutzmaßnahmen sind 65 T€ im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Sonstige Geschäftsausstattungen sind mit 40 T€ in die Wirtschaftsplanung eingeflossen.

1.4.1.2. Infrastruktur

Für die Installation von Landstromanlagen auf der Hafeninsel sind 120 T€ eingeplant.

Weitere 150 T€ sind für Planungsleistungen zur Erweiterung des Liegeplatzes 37 im Frankenhafen vorgesehen.

Die Ertüchtigungen der Flächen im Frankenhafen sind auf unbestimmte Zeit verschoben und nicht mehr im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

1.4.2. Entwicklung der Kredite für Investitionen

Die Investitionen im Wirtschaftsjahr 2024 sollen aus Eigenmitteln finanziert werden.

Die Zahlungsfähigkeit für die laufenden Geschäfte wird durch die im Cash-Pool-Vertrag mit den Stadtwerken eingeräumte Kontokorrent-Kreditlinie von 1.500 T€ sichergestellt.

1.5. Entwicklung des Eigenkapitals und der Kapitalrücklage

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2022 unverändert 2.556.500 €.

Das Eigenkapital hat am 31.12.2022 einen Stand von 9.708 T€. Zum Ende des Jahres 2023 hat das Eigenkapital voraussichtlich einen Stand von 9.708 T€. Im Wirtschaftsjahr 2024 sind keine Kapitalzu- oder abführungen geplant.

Stralsund, 31.08.2023

Sören Jurrat
Geschäftsführer
SWS Seehafen Stralsund GmbH

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.0. Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.028
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.024
Jahresergebnis	4

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.118
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.097
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.020
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-980
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-505
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	457
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-345
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	112
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	627

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (CashPool)	1.500
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	53,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.554
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	9.708
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	9.708
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	9.708

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.1. Erfolgsplan

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	6.560,2	5.098,1	7.656,1	7.785,3	8.109,4	8.264,9
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	1.267,0	1.190,2	1.371,4	1.000,9	1.062,0	1.048,0
5	Materialaufwand	3.358,3	1.593,6	3.704,7	3.323,4	3.523,0	3.593,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	566,0	521,5	551,5	525,7	557,3	568,4
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.792,3	1.072,1	3.153,2	2.797,7	2.965,7	3.025,0
6	Personalaufwand	1.752,3	2.570,6	2.747,3	2.802,2	2.858,3	2.915,4
	a) Löhne und Gehälter	1.410,7	2.039,1	2.198,4	2.242,4	2.287,2	2.332,9
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	341,6	531,5	548,9	559,8	571,1	582,5
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	1.882,9	1.797,1	1.809,4	1.885,2	1.926,4	1.830,7
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.882,9	1.797,1	1.809,4	1.885,2	1.926,4	1.830,7
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	624,4	579,5	612,6	612,7	649,4	662,4
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72,4	171,6	117,5	113,0	103,9	99,9
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	137,7	-424,1	36,0	49,7	110,4	211,1
17	Sonstige Steuern	32,5	32,9	32,9	33,1	33,2	33,2
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**105,2**	**-457,0**	**3,1**	**16,6**	**77,2**	**177,9**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnabführung/Verlustübernahme nach EAV		105,2	-457,0	3,1	16,6	77,2	177,9

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	105,0	-457,0	3,1	16,6	77,2	177,9
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.883,0	1.797,1	1.809,4	1.885,2	1.926,4	1.830,7
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	149,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.055,0	-964,0	-910,0	-908,0	-908,0	-908,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-412,0					
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	213,0					
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	72,0	171,6	117,5	113,0	103,9	99,9
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**947,0**	**547,7**	**1.020,0**	**1.106,8**	**1.199,5**	**1.200,5**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	8,0	0,0	475,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.433,0	-650,0	-980,0	-938,0	-1.222,0	-872,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.2. Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-1.433,0**	**-650,0**	**-505,0**	**-938,0**	**-1.222,0**	**-872,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.181,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.181,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-496,0	-659,9	-272,8	-192,6	-192,6	-192,6
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-496,0	-659,9	-272,8	-192,6	-192,6	-192,6
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-72,0	-126,6	-72,5	-68,0	-63,9	-59,9
37	Gezahlte Dividenden (-)	512,0	-105,0	457,0	-3,1	-16,6	-77,2
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**1.125,0**	**-891,5**	**111,7**	**-263,7**	**-273,1**	**-329,7**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**639,0**	**-993,8**	**626,7**	**-94,9**	**-295,6**	**-1,2**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.282,0	1.921,0	927,2	1.553,9	1.459,0	1.163,4
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**1.921,0**	**927,2**	**1.553,9**	**1.459,0**	**1.163,4**	**1.162,2**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.3.1. Bereichserfolgsplan für den Bereich Hafenbetrieb (711)

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	5.060,9	3.732,0	5.718,2	5.832,5	6.115,5	6.231,6
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	99,8	166,3	88,4	81,9	129,0	129,0
5	Materialaufwand	2.880,2	1.286,2	3.002,0	3.024,9	3.206,5	3.270,6
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	470,8	433,7	463,3	445,8	472,6	482,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.409,4	852,5	2.538,7	2.579,1	2.733,9	2.788,6
6	Personalaufwand	1.399,6	1.716,4	1.829,3	1.865,8	1.903,2	1.941,2
	a) Löhne und Gehälter	1.131,1	1.370,7	1.478,0	1.507,5	1.537,7	1.568,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	268,5	345,7	351,3	358,3	365,5	372,8
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	426,6	423,1	509,0	582,1	640,7	686,2
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	426,6	423,1	509,0	582,1	640,7	686,2
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	410,7	396,1	439,2	441,9	468,4	477,8
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40,5	26,4	22,8	22,5	20,0	20,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	3,9	50,1	4,3	-22,8	5,7	-35,2
17	Sonstige Steuern	2,5	2,9	2,9	3,1	3,2	3,2
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1,4**	**47,2**	**1,4**	**-25,9**	**2,5**	**-38,4**

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

2.3.2 Bereichserfolgsplan für den Bereich Infrastruktur (724)

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.499,3	1.366,1	1.937,9	1.952,8	1.993,9	2.033,3
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	1.167,2	1.023,9	1.283,0	919,0	933,0	919,0
5	Materialaufwand	478,1	307,4	702,7	298,5	316,5	322,8
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	95,2	87,8	88,2	79,9	84,7	86,4
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	382,9	219,6	614,5	218,6	231,8	236,4
6	Personalaufwand	352,7	854,2	918,0	936,4	955,1	974,2
	a) Löhne und Gehälter	279,6	668,4	720,4	734,9	749,5	764,5
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	73,1	185,8	197,6	201,5	205,6	209,7
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	1.456,3	1.374,0	1.300,4	1.303,1	1.285,7	1.144,5
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.456,3	1.374,0	1.300,4	1.303,1	1.285,7	1.144,5
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	213,7	183,4	173,4	170,8	181,0	184,6
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Einnahmen aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Übernahme von Verlusten aus EAV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31,9	145,2	94,7	90,5	83,9	79,9
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	133,8	-474,2	31,7	72,5	104,7	246,3
17	Sonstige Steuern	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**103,8**	**-504,2**	**1,7**	**42,5**	**74,7**	**216,3**

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.4. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	**Summe**
von Bereich 1					**0**
von Bereich 2					**0**
von Bereich 3					**0**
von Bereich 4					**0**
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionszusammenfassung

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**6.459,0**	**650,0**	**980,0**	**938,0**	**1.222,0**	**872,0**	**1.797,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.459,0	650,0	980,0	938,0	1.222,0	872,0	1.797,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-6.459,0	-650,0	-980,0	-938,0	-1.222,0	-872,0	-1.797,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	6.459,0	650,0	980,0	938,0	1.222,0	872,0	1.797,0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatz von Umschlagtechnik/ Umweltschutz	Bereich:	Hafenbetrieb (711)
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**5.289**	**650**	**710**	**788**	**472**	**872**	**1.797**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.289	650	710	788	472	872	1.797
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.289**	**-650**	**-710**	**-788**	**-472**	**-872**	**-1.797**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0			0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	5.289	650	710	788	472	872	1.797
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterung Frankenhafen	Bereich:	Infrastruktur (724)
Kurzbeschreibung:	Erwerb von Grundstücken im Frankenhafen Ertüchtigung Dockgrube und Spülfeld		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	Landstromanlagen, Planungsleistungen LP 37	Bereich:	Infrastruktur (724)
Kurzbeschreibung:	Investitionen in Landstromanlagen zur Versorgung der Schiffe Planungsarbeiten Erweiterung FH, LP 37		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**270**	**0**	**270**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	270	0	270	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-270**	**0**	**-270**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	270	0	270	0	0	0	0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.5. Investitionsübersicht

Maßnahme:	Berliner Kurve	Bereich:	Infrastruktur (724)
Kurzbeschreibung:	Erweiterung des Brückenbauwerkes "Berliner Kurve"		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**900**	**0**	**0**	**150**	**750**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	900	0	0	150	750	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-900**	**0**	**0**	**-150**	**-750**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	900	0	0	150	750	0	0
Saldo der Gesamtfinanzierung	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.6. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024							
Summe	0	0	0	0	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Angaben in TEUR

VII. SWS Seehafen Stralsund GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
2.7. Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1.	Geschäftsführer	1		1		1		
2.	kaufm. Leiterin	1		1		1		
3.	Leiter Technik	1		1		1		
4.	Leiter Hafenbetrieb	1		1		1		
5.	Leiter Hafenverwaltung/ Infrastruktur	1		1		1		
6.	Örtl. Eisenbahnbetriebsleiter	1		1		1		
7.	Mitarbeiter Hafentechnik	6		6		8		
8.	Sachbearbeiter H/F	3		3		3		
9.	Assistentin der GF	1		1		1		
10.	Schichtverantwortliche Hafen	2		2		2		
11.	Hafenarbeiter	26		24		26		
	Gesamt	**44**		**42**		**46**		
	davon befristet Beschäftigte	0		0		0		
	zzgl. Auszubildende	6		3		7		
	Personalbestand ohne ATZ-	**50**		**45**		**53**		
	ATZ - Freistellungsphase	0		0		0		
Summe		**50**		**45**		**53**		

Angaben in TEUR

Kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung (nach § 1 Abs. 2 Ziff. 11 der Gem. HHVO – Doppik)

Die letzten Jahre waren von verschiedenen Unsicherheitsfaktoren geprägt. Dies führte innerhalb der KKMV zu Prüfungen, neuen Bewertungen und Diskussionen. Um die Wirtschaftlichkeit der Klärschlammverwertungsanlage zu sichern, haben sich die Gesellschafter für den Bau einer kleineren Verwertungsanlage mit einer Kapazität von nunmehr ca. 50.000 t Klärschlamm/a am Standort Rostock und der Ausschreibung der verbleibenden Mengen (bis zu 35.000 t Klärschlamm/a) entschieden. Die vorliegenden Ausschreibungsergebnisse für den Bau der Klärschlammverbrennungsanlage übersteigen die geplanten Investitionskosten deutlich, so dass die bestehende Ausschreibung aufgehoben werden muss. Der Bau wird bis auf Weiteres verschoben und die Gesellschaft konzentriert sich vorerst auf die gemeinsame Verwertung der gebündelten Klärschlämme. Drei Gesellschafter haben ihren Austritt zum 31.12.2023 erklärt. Bei wirksamen Austritt werden sich die gebündelten Klärschlammmengen verringern. Der Gesellschaftsvertrag ist diesbezüglich anzupassen. Die Neuanteile bei Wirksamwerden der Kündigungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Aufteilung der Anteile des WAZ (Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow - Bützow – Sternberg) wurden berücksichtigt.

Stammkapital der Gesellschaft:

Gesellschafter:	Anteil Stamm-kapital (in %)	Anteil Stamm-kapital (in Euro)	Neuanteil Stamm-kapital (in %)	Neuanteil Stamm-kapital (in Euro)
Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) KöR	21,3	8.360,00	26,7	10.507,00
Landeshauptstadt Schwerin, Eigenbetrieb „Schweriner Abwasserentsorgung“ (SAE)	11,2	4.400,00	14,1	5.530,00
Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ) KöR	8,7	3.412,00	4,9	1.936,00
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen KöR	7,8	3.071,00	9,8	3.860,00
REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH	7,3	2.882,00	9,2	3.622,00
Zweckverband KÜHLUNG Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung KöR	6,9	2.693,00	8,6	3.385,00
Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband KöR	6,7	2.640,00	8,4	3.318,00
Wasser Zweckverband Malchin Stavenhagen KöR	6,2	2.420,00	-	-
Hansestadt Wismar, Eigenbetrieb „Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb“ (EVB)	5,6	2.200,00	-	-
Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH	4,8	1.899,00	6,1	2.387,00
Zweckverband Wasser / Abwasser Mecklenburgische Schweiz KöR	3,9	1.540,00	-	-
Zweckverband Wismar KöR	3,3	1.294,00	4,2	1.626,00
Stadt Neustrelitz	1,7	684,00	2,2	860,00
Wasserzweckverband Strelitz KöR	1,7	660,00	2,1	830,00
Stadt Dargun	1,3	528,00	1,7	664,00
Gemeinde Ostseeheilbad Zingst , „Abwasserentsorgungsbetrieb Zingst“	0,8	308,00	1,0	387,00
Amt Röbel-Müritz, Eigenbetrieb „Müritz-Elde-Wasser“	0,8	308,00	1,0	387,00

Planung 2024: (Angaben in TEUR)

Strukturelle Daten:	Ist 2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umsatzerlöse	2.713	3.543	4.140	5.574	5.600	5.600
Information:						
Kostenbeteiligung REWA an laufendem Aufwand	36,1	40	48	50	52	52

Erläuterungen:

Grundlagen: Stand testierter Jahresabschluss 2022, Quartalsbericht 02/2023, Protokoll 15. Gesellschafterversammlung, Wirtschaftsplan 2023

Aufgrund der Unsicherheiten der weiteren Entwicklung, liegen uns momentan keine aktuellen Planzahlen der KKMV vor. Die aufgeführten Zahlen beruhen auf dem Wirtschafsplan 2023.

Die Umsatzerlöse im Planjahr 2024 betragen 4.140 TEUR und die sonstigen betrieblichen Erträge 46 TEUR. Der Materialaufwand wird in Höhe von 3.572 TEUR geplant. Davon entfallen 3.567 TEUR auf die temporären Entsorgungskosten des Klärschlamms und korrespondieren zu den Umsatzerlösen in gleicher Höhe. Die Personalkosten werden in Höhe von 341 TEUR ausgewiesen. Die Abschreibungen betragen 1 TEUR. Sonstige betriebliche Aufwendungen betragen 261 TEUR.

Die nicht aktivierungsfähigen Kosten - sog. operative Aufwendungen der Gesellschaft – werden bis zur Fertigstellung der Klärschlammmonoverbrennungsanlage inkl. eines kalkulatorischen Gewinn- und Wagniszuschlags in Höhe von 2 % durch die Gesellschafter getragen. Die Kostenbeteiligung am laufenden Aufwand der REWA Stralsund GmbH im Planjahr 2024 beträgt 48 TEUR.

Die Stellenübersicht weist 4 Stellen aus. Im Jahr 2023 waren ein Geschäftsführer, ein Projektleiter, ein Wirtschaftsjurist und eine Assistenz angestellt. Ein möglicher Stellenabbau durch die Verschiebung des Baus wird derzeit geprüft.

IX. Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibungen)
AT	außer Tarif
AVEU	Arbeitgeberverband der Versorgungs- und Energieunternehmen
AW	Abwasser
BAT	Bundesangestelltentarif
BHKW	Blockheizkraftwerk
BMTG	Bundesmanteltarif für die Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen
BnetzA	Bundesnetzagentur
DV	Datenverarbeitung
EEG	Energleeinspeisegesetz
ERP	Enterprise Resource Planning (Software zur Unternehmensplanung – Buchhaltung)
Fa.	Firma
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechtes
GmbH	Gesellschaft mit beschrankter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HAT	Haustarif
HEL	leichtes Heizöl
HGB	Handelsgesetzbuch
Hvt	Hauptverteiler
IT	Informationstechnologie
KWK	Kraft - Warme – Kopplung
MS - Netz	Mittelspannungsnetz
NS - Netz	Niederspannungsnetz
o.g.	oben genannte
REWA	Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
SWSE	SWS Energie GmbH
SWSN	SWS Netze GmbH
SWS NAT	SWS Natur GmbH

SHS	SWS Seehafen mbH
StAUN	Staatliches Amt für Umwelt und Natur
SULO	SULO GmbH – Unternehmen Entsorgungswirtschaft
SWS	Stadtwerke Stralsund GmbH
TW	Trinkwasser
VG	Vergütungsgruppe

Wirtschaftsplan 2024

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH

Albert-Schweitzer-Str. 1, 18437 Stralsund

Wirtschaftsplan

2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht	1-5
Zusammenstellung	6
Erfolgsplan	7
Finanzplan	8-9
Bereichserfolgsplan (*entfällt*)	
Bereichsfinanzplan (*entfällt*)	
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen (*entfällt*)	
Investitionszusammenfassung	10
Investitionsübersicht 1	11
Investitionsübersicht 2	12
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	13
Stellenübersicht	14-19

Anlagen	Nr.
Erläuterung zum Erfolgsplan	I
Erläuterung zur Stellenübersicht	II

Vorbericht

I) Zweck der Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH sind die Förderung der Hilfe für Behinderte und mildtätiges Handeln. Zweck ist auch die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der vorstehenden steuerbegünstigten Zwecke durch andere steuerbegünstigte Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts. Das Ziel wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und den Betrieb von Einrichtungen sowie die Förderung von Maßnahmen der Behindertenhilfe im weitesten Sinne.

Die Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH ist Träger einer nach dem SGB IX anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und damit eine Einrichtung zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch mit Behinderung.

Unter dem Dach der Stralsunder Werkstätten werden darüber hinaus Tagesgruppen für schwerst- und mehrfach behinderte Menschen geführt.

Zum Unternehmen gehören weiter Angebote im Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderung („besondere Wohnformen“ und ambulant betreutes Wohnen).

Die Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung.

II) Im Bereich ihrer WfbM verfolgt das Unternehmen die Aufgabe und das Ziel, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Beschäftigten zu erhalten, weiter zu entwickeln und deren Persönlichkeit zu stärken. Durch eine Vielzahl an Arbeitsplatzangeboten wird den Vorgaben der Werkstättenverordnung bestmöglich entsprochen, ein breites Angebot an arbeitsmarktnahen Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen, wobei der Art und Schwere der Behinderung, der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, den Entwicklungsmöglichkeiten sowie der Eignung und Neigung der Beschäftigten Rechnung zu tragen ist.

Wie im Vorjahr steht die Umsetzung des Projekts „Ziegelstraße 3“ im Fokus der Planung. Die Fertigstellung ist weiter zum 31.12.2025 geplant. Das Projekt dient in erster Linie der Erweiterung der Anzahl an Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen sowie der Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen für die Betriebsstätte Hafenstraße 19, die wegen Eigentümerwechsels geschlossen werden muss.

Das Vorhaben wurde mit dem Leistungsträger und dem Kommunalen Sozialverband Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt. Die voraussichtlichen Kosten für Sanierung und Umbau des Gebäudes wurden als erforderlich und angemessen festgestellt und als Investitionsbetrag in Aussicht gestellt. Die Kostenplanung wurde mehrfach dem Planungsstand und der Kostenentwicklung entsprechend überarbeitet und angepasst.

Im Planjahr 2024 gehen wir weiterhin von einer durchschnittlichen Belegung von 372 Plätzen im Arbeitsbereich aus. Die Belegung im Eingangs- und Berufsbildungsbereich wird mit 30 Plätzen geplant.

Im Wohnhaus Heinrich-Heine-Ring gehen wir weiterhin von einer Vollauslastung aus.

Die Fachleistungsstundenanzahl im ambulant betreuten Wohnen kalkulieren wir mit einem Planansatz von 18.796 Fachleistungsstunden inklusive Fahrtzeiten auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Die durchschnittlich bewilligten Fachleistungsstunden werden sinken, dagegen ist mit einer Erhöhung der Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer zu rechnen.

Neue Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen werden für das Planjahr 2024 in allen Bereichen angestrebt.

Erfolgsplan

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden im Erfolgsplan TEUR 19.361,3 Erträge und TEUR 19.361,3 Aufwendungen ausgewiesen. Daraus resultiert ein Jahresgewinn/Jahresverlust von TEUR 0.

Die im Erfolgsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse der Stralsunder Werkstätten setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	TEUR	TEUR	TEUR
Betreuungs- und Ausbildungserlöse	10.392,5	11.745,8	13.331,5
Verpflegungserlöse	389,0	411,0	455,8
Arbeitserlöse	1.591,6	1.513,0	1.650,0
Erstattungen von Beiträgen zur RV und KV	2.719,8	2.836,0	2.977,8
Erstattungen Arbeitsförderungsgeld	224,7	232,0	227,5
Erstattungen BA/Arbeitsagentur/IfSG	131,4	61,7	37,4
Erträge aus der Essenabgabe an Gäste/Personal	41,0	36,0	42,0
Erträge aus Vermietung	494,1	469,0	504,2
übrige Erträge	37,4	32,0	44,4
Gesamt	**16.021,4**	**17.336,5**	**19.270,6**

Ausgehend vom derzeitigen Belegungsstand und voraussichtlichen Zugängen und Abgängen wird mit folgender Auslastung der Stralsunder Werkstätten geplant:

Arbeitsbereich	372 Beschäftigte
Berufsbildungsbereich	30 Teilnehmer/-innen
Tagesgruppen (davon 4TN 1:1)	24 Teilnehmer/-innen
besondere Wohnformen	84 Bewohner/-innen

Ambulante Wohnassistenz (ABW)	18.796 Fachleistungsstunden (inkl. Fahrtzeit)

Die Belegung im Arbeitsbereich ist differenziert zu betrachten. Wir rechnen mit einer Belegung von 372 Plätzen. Die Personalschlüssel gem. Landesverordnung richten sich zum Teil nach der Personenanzahl und zum Teil nach Vollzeitäquivalenten bzw. reduzieren sich bei Teilzeitbelegungen.

Bei den Betreuungs- und Ausbildungserlösen 2024 wird gegenüber dem Ist 2022 mit einer Erhöhung von TEUR 2.939,0 geplant. Die Planung beruht insbesondere auf Ergebnissen bereits durchgeführter Vergütungsverhandlungen sowie auf der Annahme angepasster Leistungsentgelte für alle Bereiche der Stralsunder Werkstätten.

Die Arbeitserlöse für das Jahr 2024 werden in einer Höhe von TEUR 1.650,0 geplant. Diese Planung liegt aufgrund gestiegener Nachfrage nach Werkstattdienstleistungen und –produkten und durchgeführter Preiserhöhungen um TEUR 58,2 über dem Ist 2022.

Erträge aus Vermietung werden 2024 in Höhe von TEUR 504,2 und damit einer leichten Steigerung von TEUR +10,1 gegenüber dem Ist 2022 geplant. Unter diesem Punkt werden die Mieteinnahmen aus dem Wohnhaus im Heinrich-Heine-Ring 41 zusammengefasst.

Für das Jahr 2024 werden Materialaufwendungen in Höhe von TEUR 392 kalkuliert, was gegenüber dem Ist 2022 einen Anstieg von TEUR 64 bedeutet. Für das Planjahr wird weiterhin mit einer hohen Inflation für Aufwendungen des Wareneinkaufs gerechnet (vor allem Holz und Lebensmittel) sowie der höheren Nachfrage nach Dienstleistungen und Produkten der Stralsunder Werkstätten Rechnung getragen.

Der Personalaufwand ist der Hauptkostenblock. Dieser wird nach dem Plan 2024 voraussichtlich TEUR 13.984,4 betragen. Die folgende Übersicht spezifiziert die Zusammensetzung der Personalkosten.

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
	TEUR	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	7.294,5	7.758,4	9.092,8
Soziale Abgaben und Aufwendungen	4.245,7	4.486,1	4.891,6
Personalaufwand Gesamt	**11.540,2**	**12.244,5**	**13.984,4**

Es wird mit einem Anstieg der Löhne bzw. Gehälter im Planjahr gegenüber den Vorjahren gerechnet. Gründe dafür sind neben der Erhöhung der Planstellenanzahl bereits feststehende Tariferhöhungen, tarifliche Inflationsausgleichszahlungen, sowie Stufensteigerungen. Daneben wurden die Eingruppierungen von Fachkräften zur Arbeits- und Berufsförderung gemäß neuester Tarifeinigung angepasst.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** wird nach dem Abschreibungsverlauf auf die Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Anlagegüter verteilt und entsprechend aufgelöst. Die Auflösung wird 2024 planmäßig TEUR 38,2 betragen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** werden sich nach dem Plan 2024 im Vergleich zum Ist 2022 um TEUR 644,1 erhöhen. Ein Großteil der Kostensteigerungen wird in den Bereichen Energie, Fremdbeförderung sowie Lebensmittel erwartet. Des Weiteren wird mit erhöhtem Aufwand für die Verwaltungsaufgaben sowie Versicherungen gerechnet.

Zur detaillierten Darstellung wird auf die Anlage I "Erläuterung zum Erfolgsplan 2024" verwiesen.

Finanzplan

Der Finanzplan vermittelt einen Überblick über Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel des Unternehmens.

Für das Jahr 2024 wird mit einer Erhöhung des Finanzmittelbestandes auf TEUR 4.530,2 am Ende der Periode gerechnet.

Im Planjahr 2024 wird von einem Investitionsvolumen für laufende Ersatzinvestitionen und Investitionen in Erstausstattungen in Höhe von TEUR 500,0 und in Planungsleistungen sowie Bauausführungen für das Projekt Ziegelstraße 3 in Höhe von TEUR 6.030,0 ausgegangen. Das entspricht einem Gesamtvolumen an Auszahlungen für Investitionen in Höhe von TEUR 6.530,0.

Dagegen sollen Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von TEUR 7.130 fließen. Die Differenz der Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten zu den Auszahlungen für Investitionen soll die Eigenmittel refinanzieren. Die Aufnahme des Finanzkredites ist zur baulichen Umsetzung des Projektes Ziegelstraße 3 notwendig. Daraus folgende Zinsaufwendungen und Tilgungsleistungen werden über eine mit dem zuständigen Eingliederungshilfeträger zu verhandelnde Vergütung refinanziert. Entsprechende Beträge wurden in Aussicht gestellt. Diese Beträge werden als Teil der Gesamtvergütung für den Arbeitsbereich als Investitionsbeiträge ausgezahlt. Diese Investitionsbeiträge decken sich in der Höhe mit der jeweiligen Höhe an Aufwendungen für Zins und Tilgungsleistungen in den jeweiligen Planjahren.

Das in der Zusammenstellung des Wirtschaftsplanes 2024 ausgewiesene Eigenkapital von TEUR 8.293 bleibt auf dem bereits für 2023 geplant gewesenen Niveau. Das Eigenkapital enthält nicht den Sonderposten für Investitionszuschüsse. Das Unternehmen verfügt über eine angemessene Eigenkapitalausstattung.

Durch die verhandelten bzw. neu zu verhandelnden Leistungs- und Verpflegungsentgelte verfügt die Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH über eine hinreichende Liquidität.

Investitionsübersicht

Für das Jahr 2024 werden Auszahlungen für laufende Ersatzinvestitionen für technische Anlagen und Maschinen sowie für BGA/Kraftfahrzeuge und Software in Höhe von TEUR 500,0 geplant.

Weiterhin wird für 2023 ein zusätzliches Investitionsvolumen von TEUR 6.030,0 für die weitere Umsetzung des Projekts „Ziegelstraße 3“ veranschlagt; für das folgenden Planjahr 2025 werden weitere TEUR 7.070,0 erwartet. Für das Projekt Ziegelstraße 3 wird damit weiterhin von einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von TEUR 14.500 ausgegangen. Es ist geplant, TEUR 13.500 durch eine Kreditaufnahme zu finanzieren.

Für den für das Projekt Ziegelstraße 3 geplanten Investitionskredit erwarten wir Zinsaufwendungen, die für das Planjahr 2024 mit TEUR 250 in Ansatz gebracht werden. Die Zinsaufwendungen werden sodann entsprechend dem Projektfortschritt bis zum Jahr 2026 auf TEUR 570 anwachsend und anschließend aufgrund von Tilgungsleistungen sich sukzessive verringernd geplant. Tilgungsleistungen werden ab dem Planjahr 2026 in Höhe von TEUR 540 in Ansatz gebracht.

Stellenplan

Die personelle Ausstattung bzw. der Stellenschlüssel beruhen auf den einschlägigen landesrechtlichen Vorgaben für Leistungen der Eingliederungshilfe bzw. den mit dem Leistungsträger getroffenen Vereinbarungen.

Zur detaillierten Darstellung der Mindeststellenanteile laut Landesrahmenvertrag bzw. der Landesverordnung zum Ersatz eines Landesrahmenvertrages wird auf die Anlage II "Erläuterung Stellenübersicht 2024" verwiesen.

Vorbehaltlich einer erfolgreichen Verhandlung wird für das Planjahr 2024 eine Teilzeitstelle (0,25 VZÄ) für eine Überleileitungsassistenz/IFD in den Stellenplan aufgenommen. Bislang wurde in einem entsprechenden Umfang der Integrationsfachdienst vertraglich betraut. Der Vertrag läuft zum 31.12.2023 aus, soll und kann auch voraussichtlich nicht verlängert werden. Die entsprechenden Aufgaben sollen daher künftig mit eigenem Personal erledigt werden, das zusätzlich zum im Landesrahmenvertrag festgeschriebenen Personalschlüssel refinanziert werden soll.

Zusätzlich zum vorgegebenen Stellenschlüssel sind Stellen geplant für den Bereich Bildung und Erholung (0,35 VZÄ), für unterstützendes Personal in der Produktion (3,8 VZÄ zzgl. 1 VZÄ neu in 2024) und für Auszubildende.

Im Stellenplan werden demnach bei voller Kapazitätsauslastung 148,42 (VJ 145,12) Vollzeitstellen ausgewiesen.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Deckung der fortlaufenden Personal- und Betriebskosten erfolgt maßgeblich auf der Grundlage der für die einzelnen Leistungsbereiche getroffenen bzw. zu treffenden Vergütungsvereinbarungen.

Die Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH verfügt über ein Risikomanagement-Handbuch, um Risiken für die nächsten Jahre zu vermeiden. Es werden monatlich Auswertungen über Belegung, Personalbestand, Umsatzerlöse u.a. erstellt.

Innerhalb des laufenden Geschäftsjahres werden Planabweichungen analysiert und kommuniziert. Vierteljährlich wird eine Analyse der Erfolgsrechnung mit einer Erläuterung wesentlicher Planabweichungen zur Vorlage an die Gesellschafterin und den Verwaltungsrat erstellt.

Regelmäßig erfolgt durch den Geschäftsführer eine Berichtserstattung über die Lage der Gesellschaft an den Verwaltungsrat.

Eine Liquiditätskontrolle wird laufend vorgenommen.

Die Gesellschaft ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV in verschiedenen Bereichen zertifiziert, ebenso nach DIN EN 16247-1 (Energieaudit). Es erfolgt eine regelmäßige Kontrolle und Aktualisierung.

Stralsund, den 18.09.2023

gez. Peter Friesenhahn

Geschäftsführer

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	19.361
Gesamtbetrag der Aufwendungen	19.361
Jahresergebnis	0

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	737
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-38
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	699
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-6.530
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-6.530
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.130
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-250
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.880
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.089

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen (auszahlbar anteilig 2024 TEUR 7.130 und den Rest in 2025)	13.500
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	148,42

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.530
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	8.293
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	8.293
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	8.293

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	**Plan**/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	16.021	17.337	19.271	19.876	21.194	21.514
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-5	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	3	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	639	7	13	13	13	14
5	Materialaufwand	-328	-374	-392	-404	-416	-428
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-277	-311	-332	-342	-352	-363
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-51	-63	-60	-62	-64	-66
6	Personalaufwand	-11.540	-12.244	-13.984	-14.264	-14.549	-14.840
	a) Löhne und Gehälter	-7.295	-7.758	-9.093	-9.275	-9.460	-9.649
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.246	-4.486	-4.892	-4.989	-5.089	-5.191
	- davon für Altersversorgung	-131	-153	-150	-153	-156	-159
7	Abschreibungen	-541	-535	-527	-567	-1.330	-1.300
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-541	-535	-527	-567	-1.330	-1.300
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	38	38	38	38	36	36
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.549	-4.211	-4.193	-4.277	-4.362	-4.450
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	40	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-250	-400	-570	-530
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
17	sonstige Steuern	-12	-18	-15	-15	-15	-15
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**727**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/**HR** **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	727	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	541	535	527	567	1.330	1.300
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	43	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-38	-38	-38	-38	-36	-36
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-50	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	131	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	0	210	400	570	530
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.358**	**497**	**699**	**929**	**1.865**	**1.794**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-20	-20	-20	-20	-20
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-867	-1.880	-6.510	-7.550	-480	-480
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/**HR** **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	40	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-867**	**-1.900**	**-6.490**	**-7.570**	**-500**	**-500**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	7.130	6.370	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	7.130	6.370	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	-540	-540
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-540	-540
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	540	540
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	540	540
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	-250	-400	-570	-530
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**6.880**	**5.970**	**-570**	**-530**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**491**	**-1.403**	**1.089**	**-671**	**795**	**764**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.353	4.844	3.441	4.530	3.859	4.654
41	**Finanzmittelfonds am Ende der**	**4.844**	**3.441**	**4.530**	**3.859**	**4.654**	**5.418**
Zusammensetzung des							
Zahlungsmittel und							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**17.500**	**1.900**	**6.530**	**7.570**	**500**	**500**	**500**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	120	20	20	20	20	20	20
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	17.380	1.880	6.510	7.550	480	480	480
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-17.500**	**-1.900**	**-6.530**	**-7.570**	**-500**	**-500**	**-500**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	13.500	0	7.130	6.370	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.000	1.900	-600	1.200	500	500	500

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 1 von 2

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen für den laufenden Betrieb	Bereich:	Werkstatt gesamt
Kurzbeschreibung:	**laufende Ersatzinvestitionen**		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	**Plan/HR bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**3.000**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	120	20	20	20	20	20	20
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.880	480	480	480	480	480	480
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-3.000**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.000	500	500	500	500	500	500

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 2 von 2

Maßnahme:	Erstausstattung	Bereich:	Ziegelstraße 3
Kurzbeschreibung:	**Projekt Ziegelstraße 3**		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/**HR bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**14.500**	**1.400**	**6.030**	**7.070**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	14.500	1.400	6.030	7.070	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-14.500**	**-1.400**	**-6.030**	**-7.070**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	13.500	0	7.130	6.370	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.000	1.400	-1.100	700	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2021	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2022	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2023	12.070	0	5.000	7.070	0	0	0
im Planjahr 2024				**0**	**0**	**0**	**0**
Summe	12.070	0	5.000	7.070	0	0	0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			7.130	6.370	0	0	0

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH

Lfd. Nr.	Planstelle		Bezeichnung der Stelle	GlNr.		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06.d.VJ		Anzahl und Bewertung Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
						TvöD EG		TvöD EG		TvöD EG	
1			Geschäftsführer	1000	**1,00**	GFG	**1,00**	GFG	**1,00**	GFG	
10 Werkstatt											
10.1 Verwaltung											
2	10.10.10	ABTL	Verwaltungsleiter/in	1000	1,00	12	1,00	12	1,00	12	
3	10.10.15	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	9c	1,00	11	1,00	11	Neubewertung/Tarifanpassung
4	10.10.20	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	9b	0,82	9b	1,00	9b	
5	10.10.30	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	8	0,95	8	1,00	8	
6	10.10.35	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	9a	1,00	9a	1,00	9a	
7	10.10.40	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	8	1,00	8	1,00	8	
8	10.10.45	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	10	0,77	10	1,00	10	
9	10.10.55	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	6	0,82	6	1,00	6	
10	10.10.60	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	9a	0,95	9a	1,00	9a	
11	10.10.65	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	6	0,90	6	1,00	10	Neubewertung/Tarifanpassung
12	10.10.70	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	9a	0,77	9a	1,00	9a	
13	10.10.75	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	10	0,82	10	1,00	10	
14	10.10.80	MA	Sachbearbeiter/in	1000	1,00	S4	0,50	S4	1,00	S4	
15	10.10.80	MA	Sachbearbeiter/in	1000	0,00		0,50	13	0,64	13	neu Kapazitätserhöhung
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**13,00**		**11,80**		**13,64**		
10.2 Produktion/Werkstatt											
16	10.20.01	ABTL	Werkstattleiter/in	1000	1,00	12	0,90	12	1,00	12	
17	10.20.05	SGL	Produktionsleiter/in	1000	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
18	10.20.06	SGL	Produktionsleiter/in	1000	1,00	10	1,00	9b	1,00	10	
19	10.20.07	SGL	Produktionsleiter/in	1000	1,00	10	1,00	9b	1,00	10	
20	10.20.15	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
21	10.20.20	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
22	10.20.25	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
23	10.20.30	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
24	10.20.35	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
25	10.20.40	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	0,82	S7	1,00	S7	
26	10.20.50	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,75	S7	0,65	S8a	0,70	S8a	anteilig, siehe Planstelle 40.20.40, Tarifanpassung
27	10.20.55	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
28	10.20.60	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S8b	1,00	S8b	1,00	S8b	
29	10.20.65	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,88	S7	0,89	S8a	0,90	S8a	Neubewertung/Tarifanpassung
30	10.20.70	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S8a	1,00	S8a	Neubewertung/Tarifanpassung
31	10.20.75	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
32	10.20.80	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
33	10.20.85	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	0,82	S7	1,00	S7	
34	10.20.95	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,88	S7	0,90	S7	0,90	S7	
35	10.20.100	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	

Lfd. Nr.	Planstelle		Bezeichnung der Stelle	GlNr.		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06.d.VJ		Anzahl und Bewertung Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
						TvöD EG		TvöD EG		TvöD EG	
10.2 Produktion/Werkstatt											
36	10.20.105	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
37	10.20.110	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
38	10.20.115	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
39	10.20.120	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,65	S7	0,65	S7	0,65	S7	anteilig, siehe 40.20.25
40	10.20.130	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
41	10.20.140	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S8b	0,69	S8b	1,00	S8b	
42	10.20.160	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	0,90	S7	1,00	S7	
43	10.20.170	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
44	10.20.180	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S8a	1,00	S8a	Neubewertung/Tarifanpassung
45	10.20.200	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
46	10.20.250	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
47	10.20.251	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,65	S8b	0,65	S8b	0,65	S8b	anteilig, siehe 40.20.35
48	10.20.252	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
49	10.20.253	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
50	10.20.254	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
51	10.20.255	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
52	10.20.260	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,65	S7	0,55	S7	0,65	S7	anteilig, siehe 40.20.30
53	10.20.265	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
54	10.20.270	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	0,90	S7	1,00	S7	
55	10.20.275	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
56	10.20.280	MA	Gruppenleiter/in	6000	1,00	S8b	1,00	S7	1,00	S8b	
57	10.20.285	MA	Gruppenleiter/in	6000	0,50	S7	1,00	S7	0,50	S7	
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**3,00**		**2,90**		**3,00**		
			Stellenanteile Betreuung		**36,96**		**36,42**		**36,95**		
10.3 Betriebspersonal											
58	10.30.01	ABTL	Techn. Leitung/Gebäudem.	1000	1,00	10	1,00	10	1,00	10	
59	10.30.05	MA	Koch/Köchin	4000	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
60	10.30.20	MA	Koch/Köchin	4000	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
61	10.30.35	MA	Betriebspers.	3000	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
62	10.30.40	MA	Betriebspers.	3000	1,00	4	1,00	4	1,00	4	
63	10.30.45	MA	Betriebspers.	3000	1,00	4	0,90	4	1,00	4	
64	10.30.55	MA	Betriebspers.	3000	0,75	3	0,77	3	0,75	3	
65	10.30.60	MA	Hauswirtschaft	8600	0,81	4	0,83	4	0,81	4	
66	10.30.65	MA	Betriebspers.	3000	0,75	4	1,00	4	0,75	4	
67	10.30.75	MA	Betriebspers.	2000	1,00	6	1,00	6	1,00	6	
68	10.30.77	MA	Betriebspers.	2000	1,00	5	1,00	4	1,00	5	
69	10.30.80	MA	Betriebspers.	8600	0,93	5	1,00	5	0,93	5	
70	10.30.90	MA	Betriebspers.	8600	0,45	5	0,00	4	0,45	5	
71	10.30.95	MA	Betriebspers.	3000	0,75	5	0,77	4	0,75	5	
72	10.30.100	MA	Betriebspers.	3000	0,75	4	0,76	4	0,75	4	
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**1,00**		**1,00**		**1,00**		
			Stellenanteile Betreuung		**12,19**		**12,03**		**12,19**		

Lfd. Nr.	Planstelle		Bezeichnung der Stelle	GlNr.		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06.d.VJ		Anzahl und Bewertung Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
						TvöD EG		TvöD EG		TvöD EG	
30 Wohnen											
30.1 Ambulante Wohnassistenz											
73	30.10.05	ABTL	Leiter/in Bereich Wohnen	1000	1,00	S18	1,00	S18	1,00	S18	
74	30.10.06	MA	Betreuer/in m. Koordination	9000	1,00	S11b	1,00	S11b	1,00	S11b	
75	30.10.10	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
76	30.10.15	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,77	S4	1,00	S8a	
77	30.10.20	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,90	S8a	0,90	S8a	
78	30.10.25	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S4	1,00	S8a	
79	30.10.27	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
80	30.10.30	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
81	30.10.35	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
82	30.10.40	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
83	30.10.45	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
84	30.10.50	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,90	S8a	0,90	S8a	
85	30.10.55	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,62	S8a	1,00	S8a	
86	30.10.60	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,75	S4	1,00	S8a	
87	30.10.65	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,90	S8a	1,00	S8a	
88	30.10.70	MA	Betreuer/in	9000	1,00	S8a	0,90	S8a	0,90	S8a	
89	30.10.75	MA	Betreuer/in	9000	0,95	S8a	0,77	S8a	0,53	S8a	
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**1,00**		**1,00**		**1,00**		
			Stellenanteile Betreuung		**15,95**		**14,51**		**15,23**		
30.15 Wohnhaus Heinrich-Heine-Ring 41											
90	30.15.05	SGL	Leiter/in Wohnhaus	1000	1,00	S18	1,00	S18	1,00	S18	
91	30.15.10	MA	stellv. Leitung	8600	1,00	S16	0,90	S16	1,00	S16	
92	30.15.15	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	0,77	S8a	1,00	S8a	
93	30.15.20	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
94	30.15.25	MA	Betreuer/in PDL	8600	0,88	S8b	0,90	S8b	0,90	S8b	
95	30.15.30	MA	Betreuer/in	8600	0,75	S8a	0,77	S8a	1,00	S8a	
96	30.15.35	MA	Betreuer/in	8600	0,75	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
97	30.15.40	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,77	S8a	0,88	S8a	
98	30.15.45	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,82	S8a	0,88	S8a	
99	30.15.50	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,90	S8a	0,90	S8a	
100	30.15.55	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,82	S8a	0,88	S8a	
101	30.15.60	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
102	30.15.65	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,90	S4	0,88	S8a	
103	30.15.70	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
104	30.15.75	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	0,95	S4	1,00	S8a	
105	30.15.80	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	1,00	S4	1,00	S8a	
106	30.15.85	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,90	S4	0,88	S8a	
107	30.15.90	MA	Betreuer/in	8600	0,75	S8a	1,00	S4	1,00	S8a	
108	30.15.95	MA	Betreuer/in	8600	0,75	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
109	30.15.100	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,64	S4	0,88	S8a	
110	30.15.105	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,90	S4	0,90	S8a	

Lfd. Nr.	Planstelle		Bezeichnung der Stelle	GlNr.		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06.d.VJ		Anzahl und Bewertung Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
						TvöD EG		TvöD EG		TvöD EG	
30.15 Wohnhaus Heinrich-Heine-Ring 41											
111	30.15.110	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
112	30.15.115	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
113	30.15.120	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,90	S4	0,90	S8a	
114	30.15.125	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
115	30.15.130	MA	Betreuer/in	8600	0,88	S8a	0,90	S4	0,90	S8a	
116	30.15.135	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	0,90	S8a	1,00	S8a	
117	30.15.140	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
118	30.15.145	MA	Betreuer/in	8600	1,00	S8a	0,77	S4	1,00	S8a	
119	30.15.150	MA	Pfleger/in	8600	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
120	30.15.155	MA	Pfleger/in	8600	1,00	S4	0,64	S4	1,00	S4	
121	30.15.160	MA	Pfleger/in	8600	0,80	S4	0,64	S4	0,80	S4	
122	30.15.165	MA	Basismodul/Erreichbarkeit	8600	1,00	6	1,00	S8a	1,00	S8a	Neubewertung/Tarifanpassung
123	30.15.170	MA	Basismodul/Erreichbarkeit	8600	1,00	6	0,77	2	1,00	6	
124	30.15.175	MA	Basismodul/Erreichbarkeit	8600	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
125	30.15.180	MA	Basismodul/Erreichbarkeit	8600	1,00	5	0,90	4	1,00	5	
126	30.15.185	MA	Basismodul/Erreichbarkeit	8600	0,75	4	0,90	2	0,75	4	
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**1,00**		**1,00**		**1,00**		
			Stellenanteile Betreuung/Pflege		**28,12**		**27,69**		**29,58**		
			Stellenanteile Basismodul/Erreichbarkeit		**4,75**		**4,57**		**4,75**		
40 Begl. Dienst											
40.1 Sozialtherap. Dienst											
127	40.10.05	ABTL	Leiter/in Sozialer Dienst	1000	1,00	S17	1,00	S17	1,00	S17	
128	40.10.10	MA	Sozialpädagogische Begl.	1010	1,00	S11b	1,00	S11b	1,00	S11b	
129	40.10.15	MA	Sozialpädagogische Begl.	1010	1,00	S11b	0,90	S11b	1,00	S11b	
130	40.10.20	MA	Sozialpädagogische Begl.	1010	0,88	S11b	0,90	S11b	0,88	S11b	
131	40.10.25	MA	Sozialpädagogische Begl.	1010	0,81	S11b	1,00	S8b	0,81	S11b	
132	40.10.30	MA	Sozialpädagogische Begl.	1010	0,81	S11b	0,64	S11b	0,81	S11b	
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**1,00**		**1,00**		**1,00**		
			Stellenanteile Sozialtherap. Dienst		**4,50**		**4,44**		**4,50**		
40.15 Frauenbeauftragte/Unterstützung Werkstattrat											
133	40.15.05	MA	Frauenbeauftragte/WR	1010	1,00	S11b	0,75	S8a	1,00	S11b	
			Stellenanteile Frauenbeauftragte/WR		**1,00**		**0,75**		**1,00**		
40.18 Übergangsassistenz/IFD											
134	40.18.05	MA	Übergangsassistenz/IFD	1010	0,00		0,00		0,25	S11b	neu Umstrukt.
			StellenanteileÜbergangsassistenz/IFD		**0,00**		**0,00**		**0,25**		
40.2 Berufsbildung											
135	40.20.05	SGL	Leiter/in BBB/ stellv. ABTL 40	1000	0,93	S14	0,90	S14	0,93	S14	
136	40.20.10	MA	Gruppenleiter/in	7000	1,00	S7	1,00	S8a	1,00	S8a	Neubewertung/Tarifanpassung
137	40.20.15	MA	Gruppenleiter/in	7000	1,00	S7	1,00	S7	1,00	S7	
138	40.20.20	MA	Gruppenleiter/in	7000	1,00	S7	1,00	S8b	1,00	S7	
139	40.20.21	MA	Gruppenleiter/in	7000	1,00	S7	1,00	S4	1,00	S7	
140	40.20.25	MA	Gruppenleiter/in	7000	0,35	S7	0,35	S7	0,35	S7	anteilig, siehe 10.20.120

Lfd. Nr.	Planstelle		Bezeichnung der Stelle	GlNr.		Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06.d.VJ		Anzahl und Bewertung Planjahr	Stellenvermerke Bemerkungen
						TvöD EG		TvöD EG		TvöD EG	
141	40.20.30	MA	Gruppenleiter/in	7000	0,35	S7	0,35	S7	0,35	S7	anteilig, siehe 10.20.260
142	40.20.35	MA	Gruppenleiter/in	7000	0,35	S8b	0,35	S8b	0,35	S8b	anteilig, siehe 10.20.251
143	40.20.40	MA	Gruppenleiter/in	7000	0,25	S7	0,35	S8a	0,30	S8a	anteilig, siehe 10.20.50, Tarifanpassung
			Stellenanteile Leitung/Verwaltung		**0,93**		**0,90**		**0,93**		
			Stellenanteile Betreuung		**5,30**		**5,40**		**5,35**		
40.3 Tagesgruppen											
144	40.30.05	SGL	Leiter/in Tagesgruppen	7500	1,00	S11a	1,00	S11a	1,00	S11a	
145	40.30.10	MA	Betreuer/in m. Koordination	7500	1,00	S8b	1,00	S8b	1,00	S8b	
146	40.30.15	MA	Betreuer/in	7500	1,00	S8a	0,77	S4	1,00	S8a	
147	40.30.20	MA	Betreuer/in	7500	1,00	S8a	1,00	S8a	1,00	S8a	
148	40.30.25	MA	Betreuer/in	7500	0,82	S8a	1,00	S8a	0,82	S8a	
149	40.30.30	MA	Betreuer/in	7500	1,00	S8a	0,77	S4	1,00	S8a	
150	40.30.32	MA	Betreuer/in	7500	0,65	S8a	0,90	S4	0,65	S8a	
151	40.30.35	MA	Betreuer/in	7500	0,80	S8a	0,90	S8a	0,80	S8a	
152	40.30.40	MA	Betreuer/in	7500	1,00	S8a	1,00	S4	1,00	S8a	
153	40.30.45	MA	Betreuer/in	7500	1,00	S8a	0,90	S4	1,63	S8a	
154	40.30.50	MA	Betreuer/in	7500	1,00	S8a	0,62	S4	1,00	S8a	
			Stellenanteile Betreuung		**10,27**		**9,86**		**10,90**		

Stellenanteile im Bereich LRV M-V/BTHG	Vorjahr		30.06.d.VJ		Planjahr
Stellenanteile Leitung/Verwaltung	**21,93**		**20,60**		**22,57**
Stellenanteile Sozialtherap. Dienst	**4,50**		**4,44**		**4,50**
Stellenanteile Betreuung/Pflege	**96,60**		**93,88**		**98,02**
Stellenanteile Basismodul/Erreichbarkeit	**4,75**		**4,57**		**4,74**
Stellenanteile Betriebspersonal	**12,19**		**12,03**		**12,19**
Stellenanteil Frauenbeauftragte/WR	**1,00**		**0,75**		**1,00**
Übergangsassistenz/IFD	**0,00**		**0,00**		**0,25**
Summe der obigen Stellenanteile	**140,97**		**136,27**		**143,27**

Produktionshelfer											
155	45.00.05	MA	Servicefachkraft	6000	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
156	45.00.10	MA	Servicefachkraft	6000	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
157	45.00.15	MA	Küchenkraft	6000	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
158	45.00.20	MA	Wäschereifachkraft	6000	0,80	5	0,77	5	0,80	5	
159	45.00.25	MA	Servicefachkraft	6000	0,00		0,00		1,00	5	
			Stellenanteile		**3,80**		**3,77**		**4,80**		
Bereich Bildung und Erholung											
160	60.00.05	MA	Leitung	9070	0,25	10	0,25	9c	0,25	10	
161	60.00.10	MA	Fahrer	9070	0,1	4	0,1	4	0,1	4	
			Stellenanteile		**0,35**		**0,35**		**0,35**		

	Vorjahr		30.06.d.VJ		Planjahr
Vollzeitstellen gesamt	**145,12**		**140,39**		**148,42**

Ausbildungsplätze											
162	70.00.05	AZU	AZUBI Gastronomie	6000	1	TVAöD-BBiG	0	TVAöD-BBiG	1	TVAöD-BBiG	
163	70.00.10	AZU	AZUBI Textilfacharbeiter	6000	1	TVAöD-BBiG	0	TVAöD-BBiG	1	TVAöD-BBiG	
164	70.00.15	AZU	AZUBI Koch	6000	1	TVAöD-BBiG	0	TVAöD-BBiG	1	TVAöD-BBiG	
			Stellenanteile Auszubildende		**3,00**		**0,00**		**3,00**		

Abkürzungsverzeichnis

ABTL: Abteilungsleiter
SGL: Sachgebietsleiter
MA: Mitarbeiter
AZU: Auszubildender
GLNr.: Gliederungsnummer

GFG: Geschäftsführergehalt
EG: Entgeltgruppe
ku: kann umgewandelt werden
kw: kann weg

neu Umstrukt.: neu geschaffene Stellen durch Umstrukturierungen
neu Kapazitätserh.: neu geschaffene Stellen durch Kapazitätserhöhungen

Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

	Erträge in Euro	Aufwendungen in Euro
1. Umsatzerlöse	**19.270.600**	
Betreuungs- u. Ausbildungserlöse	**13.331.500**	
davon		
Arbeitsbereich (Plan 372 TN)	6.400.300	
Arbeitsbereich Beförderung	614.900	
Berufsbildungsbereich (Plan 30 TN)	696.500	
Tagesgruppe (Plan 20 TN)	683.100	
Tagesgruppe Beförderung	109.700	
TG Einzelvereinbarung (Plan 4 TN)	262.200	
Tagesgruppe Einzelbeförderung	22.000	
WH H.-Heine-Ring WfbM-MA(Plan 77 Bewohner)	1.657.800	
WH H.-Heine-Ring Rentner (Plan 7 Bewohner)	260.400	
AWA Einzelwohnen (Plan 16.000 FLS)	1.453.000	
AWA Elternassistenz (Plan 1.000 FLS)	90.600	
WH Basismodul/Erreichbarkeit	405.500	
WH Pflegesachleistung	675.500	
Verpflegungserträge Betreute	**455.800**	
Arbeitserlöse der Werkstätten	**1.650.000,00**	
davon		
Landschaftspflege	485.000	
Aktenvernichtung	58.000	
Schneiderei/Montage	35.000	
Wäscherei Hauptwerkstatt	220.000	
Tischlerei	100.000	
Graviererei	22.000	
Montage Hauptwerkstatt	82.000	
Integrationswerkstatt (ohne Keramik)	60.000	
Keramik	35.000	
Buchmeister	33.000	
Hauptküche und Ausgabeküche	20.000	
Brauerei	72.000	
Hauswirtschaft	6.000	
Delikater	380.000	
übrige (Allgemein, Außenarbeitsplätze)	42.000	
Erstattung von Beiträgen zur RV- und KV für die Betreuten	**2.977.800**	
Erstattung Arbeitsförderungsgeld	**227.500**	
Erstattung BA/Arbeitsagentur	**37.400**	
Erträge a. Essenabgabe an Gäste/Personal	**42.000**	
Erträge aus Vermietung	**504.200**	
übrige Erträge	**44.400**	

2. Bestandsveränderungen	**0**	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	**0**	
4. Sonstige betriebliche Erträge	**12.500**	
5. Materialaufwand		**392.000**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		**332.000**
Aufwendungen für bezogene Leistungen		**60.000**
6. Personalaufwand		**13.984.400**
Löhne und Gehälter		**9.092.800**
Löhne Betreute		700.000
AFG Betreute		227.500
Gehälter		8.137.300
Sachbezüge		19.000
Pauschale LSt auf sonst. Bezüge (Direktvers.)		5.600
Vermögenswirksame Leistungen		3.100
Zuschüsse AG		300
soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung		**4.891.600**
Gesetzliche soziale Aufwendg. Angestellte		1.681.800
Gesetzl. soziale Aufwendg. Betreute		2.977.800
Beiträge z. Berufsgenossenschaft		82.000
Aufw. für Altersversorgung		150.000
Künstlersozialabgabe		0
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen		**527.000**
Abschreibungen Maschinen		45.000
Abschreibungen Gebäude		80.000
Abschreibungen Mietein- u. Umbauten		20.000
Abschreibungen technische Anlagen		6.000
Abschreibungen Software		40.000
Abschreibungen BGA		140.000
Abschreibungen Außenanlagen		6.000
Abschreibungen Kraftfahrzeuge		130.000
Sofortabschreibungen		60.000
8. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens f. Invest.zuschüsse	**38.200**	
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		**4.192.900**
Instandhaltungsaufwendungen		**397.000**
Instandhaltung betr. Räume		90.000
sonstige Raumkosten		12.000
Kfz-Reparaturen		61.000
Rep. u. Instandh. v. techn. Anlagen u. Maschinen		18.000
Rep. u. Instandh. v. and. Anlagen u. BGA		65.000
Wartung und Pflege		41.000

Rep. und Instandhaltungen v. Grundstück	35.000
Rep. und Instandhaltungen an Gebäuden	70.000
Rep. und Instandhaltungen Gebäude HHR41	5.000
Fremdbeförderung	**620.000**
Lebensmittel/Verpflegungsgeld	**500.100**
Wirtschaftsbedarf	**592.400**
Reinigung	110.000
Fremdreinigung	50.000
Laufende Kfz-Betriebskosten	96.000
Bikeleasing	12.400
Fremdfahrzeuge	0
Verpackungsmaterial	6.000
Frachtkosten	7.000
Fremdarbeiten	10.000
Kabelanschluss	12.000
Mieten Geräte/Anlagen/Behälter	50.000
Aufw. für Abraum- und Abfallbeseitigung	57.000
Betriebsbedarf	10.000
Arbeits- und Brandschutz	60.000
Arbeitskleidung	60.000
Sicherheitsdienst	27.000
Werkzeuge und Kleingeräte	25.000
Wasser und Energie	**499.000**
Heizöl	13.000
Gas/Fernwärme	180.000
Strom	250.000
Wasser/Abwasser/Kanalgeb.	56.000
Aufw. für Bundesfreiwilligendienst	**121.000**
Verwaltungsbedarf	**133.500**
Öffentlichkeitsarbeit	20.000
Geschenke bis 40,- Euro	100
Bewirtungskosten	500
Aufmerksamkeiten	5.000
Reisek. Arbeitnehmer	200
Reisek. Arbeitnehmer Fahrtkosten	1.500
RK AN Verpfleg.mehraufwand	3.000
RK AN Übernacht.aufwand	6.000
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	1.200
Porto	15.000
Telefon	35.000
Bürobedarf	20.000
Zeitschriften, Bücher	6.000
Nebenkosten des Geldverkehrs	20.000

sonstige Personalkosten		**94.400**
	Personalakquise	4.000
	Fortbildungskosten	40.000
	Personalnebenkosten	400
	kulturelle Veranstaltungen	20.000
	Arbeitsmedizinische Betreuung Personal	30.000
Versicherungen		**155.000**
	Versicherungen	100.000
	Kfz-Versicherungen	55.000
Betreuungskosten		**71.000**
	Lehr- und Lernmittel	4.000
	arbeitsmedizinische Betreuung beh. MA	15.000
	heilpädagogische Betreuung	30.000
	Bildungsmaßnahmen	22.000
Mieten und Pachten		**762.000**
	Miete	680.000
	Betriebskosten Wohnraum	82.000
Rechts- und Beratungskosten		**46.500**
	Rechts- und Beratungskosten	20.000
	Beratungs- und Prüfungskosten Audit	6.500
	Abschluss- und Prüfungskosten	20.000
EDV-Kosten		**100.000**
	EDV-Kosten	40.000
	Wartung und Pflege Software	60.000
Beiträge		**65.000**
Periodenfremde Aufwendungen		**10.000**
Übrige		**26.000**
12. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	**40.000**	
14. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		**250.000**
17. Sonstige Steuern		**15.000**
Summe:	**19.361.300**	**19.361.300**
18. Jahresgewinn/Jahresverlust	**0**	

Erläuterung zur Stellenübersicht 2024
Darstellung der Mindeststellenanteile laut Landesrahmenvertrag M-V

Werkstatt und Eingangs- und Berufsbildungsbereich nach LRV M-V			
	Berufsbildungsbereich	Arbeitsbereich	Gesamt
	Vollzeitstellen	Vollzeitstellen	Vollzeitstellen
Anzahl Plätze	30	372 (davon 360 VZÄ)	
Leitung Verwaltung	0,256 0,769	4,205 7,795	4,461 8,564
Betriebs-personal	0,879	10,901	11,780
Betreuung	5,385	36,923	42,308
begleitende Dienste	0,256	4,239	4,495
Zwischensumme	7,545	64,063	**71,608**
Asistenz WR i.S.d. BTHG	1,00		1,000
Übergangsassis-tenz/IFD	0,25		0,250
			72,858

Wohnhaus nach LRV M-V			
	Wohnhaus HHR Vollzeitstellen EGH	Wohnhaus HHR Vollzeitstellen Pflege	Gesamt Vollzeitstellen
	84 Plätze für Bewohner/-innen mit einer Gesamt-FLS von 24.750	Personalstellen aus Pflegesachleistungen	
Leitung Verwaltung	1,197 2,393	0,000 0,000	1,197 2,393
Basismodul Erreichbarkeit	2,369 2,369	0,000 0,000	2,369 2,369
Betreuung/Pflege	20,060	9,524	29,584
	28,388	9,524	**37,912**

Tagesgruppe und Ambulante Wohnassistenz nach LRV M-V			
	Tagesgruppe	Amb. Wohnassistenz	Gesamt
	Vollzeitstellen	Vollzeitstellen	Vollzeitstellen
	24 Plätze inkl. 4 Einzelbetreuungen	18.796 Fl.Std. inkl. Fahrzeit	
Leitung Verwaltung	0,308 0,308	1,781 3,561	2,089 3,869
Betriebs-personal	0,410	0,000	0,410
Betreuung	8,205	15,228	23,433
Einzelbetreuung	2,692	0,000	2,692
	11,923	20,570	**32,493**

Leitung/Verwaltung	22,57
soz. Dienst	4,50
Betreuung/Pflege	98,02
Basismodul/Erreichbarkeit	4,74
Betriebspersonal	12,19
Assistenz Werkstattrat	1,00
Übergangsassistenz/IFD	0,25
Summe der Mindeststellenanteile	**143,26**
weiteres Personal (Produktion, Bildung und Erholung)	5,15
Vollzeitstellen gesamt	**148,41**

Stralsunder Werkstätten | Albert-Schweitzer-Str. 1 | 18437 Stralsund

Stralsunder Werkstätten
gemeinnützige GmbH
Albert-Schweitzer-Straße 1
18437 Stralsund

Tel. 03831 4701-0
Fax 03831 470122
info@sw-hst.de
www.sw-hst.de

29.08.2023

Kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH
(nach § 1 Absatz 2 Ziffer 11 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik)

Stammkapital der Gesellschaft 25.000 €

Gesellschafter:
Helios Hanseklinikum Stralsund GmbH 20.000 €
Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH 3.000 €
Gartenhaus Psychosozialer Trägerverein e.V. 2.000 €

Gegenstand des Unternehmens: Erhalt und Weiterentwicklung von Lebens- und Wohnformen für geistig und mehrfach behinderte Menschen sowie der Aufbau und das Vorhalten von Kurzzeitpflegeangeboten sowie häuslicher Krankenpflege

Strukturelle Daten in T€	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Umsatzerlöse (T€)/ ab 2023 gem. Wirtschaftsplan	7.112,1	7.670,3	8.767	8.947	9.194	9.534
Jahresüberschuss (T€)	184,3	270,3	104	135	100	152
Bilanzsumme (T€)	7.615,9	7.862,8				
Angestellte VZK Durchschnitt	126,65	129,33				
Auszubildende	6	6				

Der Jahresabschluss 2022 wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27.07.2023 festgestellt; der Geschäftsführer wurde mit Beschluss vom 27.07.2023 entlastet.

Finanzielle Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan der Stralsunder Werkstätten gemeinnützige GmbH oder den Haushalt der Hansestadt Stralsund sind nach derzeitigem Erkenntnisstand aus der Gesellschafterfunktion für das Wirtschaftsjahr 2024 nicht zu erwarten.

Peter Friesenhahn
Geschäftsführer
als Vertreter in der Gesellschafterversammlung

Wirtschaftsplan 2024

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH

W I R T S C H A F T S P L A N

für das JAHR 2024

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH

1. Vorbericht
2. Zusammenstellung
3. Erfolgsplan
4. Finanzplan
5. Bereichserfolgsplan (entfällt)
6. Bereichsfinanzplan (entfällt)
7. Leistungsbeziehungen (entfällt)
8. Investitionszusammenfassung
9. Investitionsübersicht 1-4
10. Verpfichtungsermächtigungen (entfällt)
11. Stellenübersicht

Vorbericht

Die Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gemeinnützige GmbH (WFE) ist mit dem Zweck der Förderung des Wohlfahrtswesens, der Altenhilfe und des mildtätigen Handelns gegründet worden.
Gegenwärtig ist die umfassende Pflege und Betreuung von Menschen in stationären Einrichtungen die Hauptaufgabe. Die WFE verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO.

Die WFE plant auch im Jahr 2024 unverändert mit folgenden Einrichtungen und Angeboten:

Pflegeeinrichtung „Am Mühlgraben“	107 Betten
Pflegeeinrichtung „Rosa Luxemburg“	70 Betten
Pflegeeinrichtung „Am Grünhain“	92 Betten
Pflegeeinrichtung „Seniorenhaus Brunnenaue“	96 Betten
Pflegeeinrichtung „Am Stadtwald“	100 Betten
Hospiz „Gezeiten“	8 Betten
Hospiz „Gezeiten“ Tageshospiz	1 Platz
Kurzzeitpflegeeinrichtung „Pflegehotel Stralsund“	18 Betten
Nachtpflege „Pflegehotel Stralsund“	2 Plätze

An eine Intensiv-Wohngemeinschaft mit 9 Plätzen ist ein Bereich in der Pflegeeinrichtung „Am Mühlgraben“ vermietet.

Die Planung für das Jahr 2024 birgt große Unsicherheiten. Die Prognosen zur allgemeinen Inflation schwanken ständig und damit verbundene Preisentwicklungen sind schwer planbar. Die Gesellschaft erwartet jedoch wieder ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 300 T€.

Zur Deckung aller Kostensteigerungen plant die Gesellschaft 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 26.844 T€ (Plan VJ 23.637 T€). Zum 01.01.2024 werden wir wieder Pflegesatzverhandlungen für unsere Einrichtungen führen, um die geplanten Kosten zu refinanzieren (Hospiz zum 01.02.2024) und die verbesserten Personalschlüssel anzuwenden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erwarten wir in Höhe von 1.070 T€ (Plan VJ 824 T€). Davon entfallen 367 T€ auf die beantragten Fördermittel für das Modellprojekt. Siehe Erläuterungen zu den weiteren Personalkosten.

Die Personalkosten werden 2024 in Höhe von 19.688 T€ (Plan VJ 15.380 T€) geplant. Neben der höheren Vergütung der Beschäftigten beinhalten diese auch die

Umlage in den Pflegeausbildungsfonds für die generalistische Ausbildung. Dem stehen jedoch auch Ausgleichszuweisungen als Zuschüsse gegenüber.

Der Mangel an Fachkräften und examinierten Altenpflegehelfern setzt sich fort. Die Beschäftigtenzahlen verzeichnen größere Schwankungen. Um diesen entgegen zu wirken, plant unsere Gesellschaft ab 01.01.2024 unseren Beschäftigten das Vergütungsniveau der Tariftabellen des TVÖD Bereich VKA und TVÖD-P, Verhandlungsstand 2023 zu zahlen. Unser gegenwärtiges Vergütungsniveau entspricht 100 % der Tariftabellen mit Stand 04.2022. Der 2008 geschlossene Haustarifvertrag ist von den Kostenträgern als Tarifvertrag anerkannt und gilt weiter.

Bereits mit dem Pflegestärkungsgesetz II hat die Bundesregierung die Entwicklung eines einheitlichen Personalbemessungsverfahrens für die stationäre Langzeitpflege in Auftrag gegeben. Ziel ist es, den Personaleinsatz bedarfsgerechter zu ermitteln und umzusetzen und damit den Fachkräftemangel auszugleichen. Seit dem 01.07.2023 sind die neuen Vorgaben zur Personalbemessung (PeBeM) in Kraft. In einer Übergangsfrist von 2 Jahren ist das neue Verfahren einzuführen. Das Verfahren ist somit noch in der Erprobungsphase und unsere Gesellschaft ist maßgeblich am Ergebnis der Umsetzung beteiligt. Als eine von zehn bundesweit ausgewählten Einrichtungen wurde unsere Pflegeeinrichtung „Am Grünhain“ vom GKV Spitzenverband als Modelleinrichtung für das bundesweite Modellprojekt PeBeM 2.0 ausgewählt. Das Projekt startet am 01.11.2023 und läuft bis zum 31.10.2024. Der Förderbescheid liegt uns bereits vor. Für dieses Projekt werden wir sieben neue Beschäftigte einstellen. Die Personalkosten sind Bestandteil der Fördersumme.

Weitere zusätzliche Beschäftigte planen wir gemäß Stellenplan durch die Verbesserung der Personalschlüssel Leitung und Verwaltung gemäß Landesrahmenvertrag Mecklenburg-Vorpommern. Die Anforderungen an diesen Bereich sind seit Jahren steigend. Der Personalschlüssel Leitung und Verwaltung im Landesrahmenvertrag wurde daher von den Leistungserbringern zum 31.12.2023 gekündigt. Der Vorschlag der Leistungserbringer lautet 1:17 für Leitung und Verwaltung und zusätzlich und separat 1:400 für den IT- Bereich. Die Verhandlungen werden hoffentlich noch 2023 abgeschlossen.

Am 01.09.2023 startet das neue Ausbildungsjahr für sechs Auszubildende für die generalistische Ausbildung zum Pflegefachfrau/ Pflegefachmann und für sieben Auszubildende als Kranken- und Altenpflegehelfer. Eine Studentin wird ab 01.10.2023 ein duales Studium Soziale Arbeit beginnen. Erstmals bilden wir auch ab 01.09.2023 zum Kaufmann/ Kauffrau im Gesundheitswesen aus. Berufsbegleitend werden weitere acht Beschäftigte ihre Ausbildung zum Kranken- und Altenpflegehelfer beginnen.

Im Jahr 2024 plant die Gesellschaft insgesamt mit 380,06 Vollzeitkräften (VK), (Plan VJ 363,30 VK). Damit sind auch die Besetzungen der Stellen entsprechend der Personalschlüssel im Bundesrahmenvertrag Hospiz, im Rahmenvertrag nach SGB XI für Mecklenburg- Vorpommern sowie eigenständiger Vereinbarungen geplant.

Den Materialaufwand planen wir in Höhe von 5.090 T€ (Plan VJ 5.773 T€).
Die Kosten für Gas und Strom sind für unsere Gesellschaft aufgrund fester Lieferverträge bis 2025 konstant. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Planes für 2023 hatten wir noch keine verbindlichen Aussagen unseres Versorgers und sind daher von höheren Energiekosten in 2023 ausgegangen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind jedoch maßgeblich von der Entwicklung des Mindestlohnes und der Branchentarife abhängig. Zum 01.01.2024 soll der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland auf 12,41 € je Stunde steigen. Aufgrund dieser Tatsache und bestehender Branchentarifverträge haben uns einige Dienstleister bereits schon jetzt Preiserhöhungen angezeigt.

Instandhaltungsmaßnahmen werden wie in den Vorjahren vorwiegend Erneuerungen von Fußböden sowie Malerarbeiten umfassen. In der Pflegeeinrichtung „Am Stadtwald“ wird die Sanierung des Fußbodens in der Hauptküche notwendig. In der Pflegeeinrichtung „Am Mühlgraben“ werden in weiteren Wohnbereichen die Badezimmertüren durch Schiebetüren ersetzt und damit das Unfallrisiko für die Bewohnenden verringert. In der Pflegeeinrichtung „Am Grünhain“ wird das Speicherladesystem der Heizung getauscht.

Alle Kostensteigerungen sind leider nach wie vor von unseren Bewohnern zu finanzieren. Die mit dem GVWG beschlossenen Zuschüsse entlasteten die Bewohnenden für die Jahre 2022 und 2023. Zum 01.01.2024 werden sich diese Leistungszuschüsse der Pflegekassen nochmals gestaffelt prozentual erhöhen. Diese Erhöhung wurde mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) beschlossen.

Auch 2024 wird der Hauptanteil der durch Investitionskostenberechnung zur Verfügung stehenden Mittel zur Tilgung der Kredite in Höhe von ca. 640 T€ (Plan VJ 627 T€) und zur Zahlung der zugehörigen Zinsen in Höhe von ca. 235 T€ (Plan VJ 260 T€) für die zuletzt realisierten Pflegeeinrichtungen benötigt (siehe Finanzplan). Zum 01.09.2024 läuft die Zinsbindung für ein Darlehen aus, welches für den Umbau/ Neubau der Pflegeeinrichtung „Am Grünhain“ aufgenommen wurde. Die Restschuld wird dann 1.998 T€ betragen. Eine Tilgung der Restschuld wäre zwar aufgrund unserer guten Liquidität möglich, da wir aber weiter einen Ersatzbau für die Pflegeeinrichtung „Rosa Luxemburg“ planen, benötigen wir aufgrund der Finanzierungsbedingungen und steigenden Finanzierungskosten unsere Eigenmittel für dieses Projekt. Die Kreditbedingungen für das weiter zu finanzierende Darlehen werden ständig beobachtet.

Für das Jahr 2024 sind im Plan 993 T€ für Investitionen vorgesehen (Plan VJ 9.777 T€). Es handelt sich um Ersatzinvestitionen für Möbel, Lifter, Geschirrspüler, Medikamentenschränke, Gefrierschränke, IT- Ausstattung u.a. Aus den Brandverhütungsschauen der Feuerwehr ergeben sich größere Umbaumaßnahmen zur Unterbringung von E- Rollstühlen in allen Einrichtungen. Weiterhin sind Investitionen für Arbeitszeiterfassungssysteme geplant. Auch Hardware und Softwarelizenzen für die Umsetzung der Telematik werden 2024 notwendig. 2024 werden wir unsere Personalabrechnung auf die digitale Personalakte umstellen. Für die Finanzierung der Softwareumstellung haben wir gute Erfahrungen mit Leasingmodellen gemacht und planen das auch für dieses Projekt.
Das Projekt Umwandlung des Wäldchens auf dem Grundstück des Sozialzentrums „Am Grünhufer Bogen“ in einen Naturlehrpfad und Aufenthaltsbereich sollte bereits

bis 2023 umgesetzt werden. Das novellierte Förderprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ und deren Richtlinien wurde jedoch erst im Mai 2023 veröffentlicht. Unseren Förderantrag haben wir fristgerecht zum 15.08.2023 bei der ZUG gGmbH (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) eingereicht. Bei einer Förderzusage in Höhe von 90 % der Kosten wird das Projekt 2024 umgesetzt.

Um einen größeren Beitrag zur Bereitstellung erneuerbarer Energien zu leisten, prüft unsere Gesellschaft in Kooperation mit der Stadtwerke Stralsund GmbH z.Zt. die Möglichkeit der Errichtung weiterer Photovoltaikanlagen auf den noch freien Dächern der Pflegeinrichtung „Seniorenhaus Brunnenaue“, des „Pflegehotels Stralsund“ sowie des Hospizes „Gezeiten“.

Für den vorgesehenen Ersatzneubau der Pflegeeinrichtung „Rosa Luxemburg“ in der Smiterlowstraße konnte der geplante Baubeginn 2022 nicht realisiert werden. Die Leistungsphase 3 wurde mit anwaltschaftlicher Beteiligung 2023 abgeschlossen. Aufgrund zu hoher Baukosten, Baulasten und Änderungen gesetzlicher Vorgaben zum energieeffizienten Bauen wird eine Umplanung jedoch notwendig. Noch in diesem Jahr sollen Entscheidungen der Landespolitik zur Neuausrichtung der Einrichtungenmindestbauverordnung ab 2026 fallen. U.a. werden Mindestmaße der Zimmer in vollstationären Pflegeeinrichtungen angepasst. Diese Entscheidung warten wir ab, bevor wir die Umplanungen ausschreiben lassen. Die Baumaßnahme wird mit einer Bausumme in Höhe von 14.000 T€ neu veranschlagt. Davon werden bereits 140 T€ für Umplanungen 2024 vorgesehen. Der Baustart ist für 2025 geplant.

Die WFE trägt weiterhin durch die Mitgliedschaft in verschiedenen Vereinen und Gruppierungen wie z.B. im Lokalen Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund, im Stadtmarketingverein, in der Stralsunder Mittelstandsvereinigung, im Verein „Lebenszeit“ e.V. (Förderverein für ambulante Palliativversorgung), im Förderverein Stationäres Hospiz Hansestadt Stralsund e.V., im Förderverein Stationäres Kinder- und Jugendhospiz „Leuchtturm“ e.V. und im Forum für Medizinethik Stralsund aktiv dazu bei, soziale Projekte in der Hansestadt Stralsund zu fördern und die Stadt attraktiver für alle Bewohner und Besucher zu gestalten.

Stralsund, 14.08.2023

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	28.210
Gesamtbetrag der Aufwendungen	27.910
Jahresergebnis	300
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.530
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	256
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.274
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	993
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-993
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.412
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.833
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-421
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-140
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Neuaufnahme zur Umschuldung eines Darlehens	1.998
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	450
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	380,60
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.419
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	11.363
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	11.667
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	11.967

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	22.419	23.637	26.844	28.392	29.667	31.658
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	1.453	824	1.070	2.000	600	600
5	Materialaufwand	4.558	5.773	5.090	5.240	5.502	5.777
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	769	1.826	690	725	761	799
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.789	3.947	4.400	4.515	4.741	4.978
6	Personalaufwand	15.075	15.380	19.688	20.673	21.706	22.791
	a) Löhne und Gehälter	12.249	12.304	16.027	16.828	17.669	18.552
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.826	3.076	3.661	3.845	4.037	4.239
	- davon für Altersversorgung	414	432	514	539	565	594
7	Abschreibungen	1.084	1.010	1.035	1.067	1.097	1.474
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.084	1.010	1.035	1.067	1.097	1.560
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	4	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	269	269	256	256	283	389
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.745	2.003	1.862	3.200	1.800	1.800
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	40	40	40	40
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	281	260	235	208	185	545
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	1.398	304	300	300	300	300
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**1.398**	**304**	**300**	**300**	**300**	**300**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0	0
Einstellung in die Rücklagen		1.398	304	300	300	300	300
Entnahme aus den Rücklagen		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde		0	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde		0	0	0	0	0	0

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist	*	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	1.398	304	300	300	300	300
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.084	1.010	1.035	1.067	1.097	1.474
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	83	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-269	-269	-256	-256	-283	-389
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	127	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-259	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	281	260	195	168	145	505
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-7	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**2.438**	**1.305**	**1.274**	**1.279**	**1.259**	**1.890**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-317	-760	-993	-4.463	-9.539	-387
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

* Planzahlen bzw. Istzahlen für die Projekte Ersatzbau Pflegeeinrichtung "Rosa Luxemburg" (RL) und Wäldchen
Siehe Vorbericht

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist	*	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-317**	**-760**	**-993**	**-4.463**	**-9.539**	**-387**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	357	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	1.998	4.000	5.600	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	4.000	5.600	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.998	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-618	-627	-2.638	-648	-651	-998
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-618	-627	-640	-648	-651	-998
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-1.998	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	7	0	414	1.400	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	7	0	414	1.400	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-281	-260	-195	-168	-145	-505
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-892**	**-530**	**-421**	**4.584**	**4.804**	**-1.503**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**1.229**	**15**	**-140**	**1.400**	**-3.476**	**0**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	3.315	4.544	4.559	4.419	5.819	2.343
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**4.544**	**4.559**	**4.419**	**5.819**	**2.343**	**2.343**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		0	0	0	0	0	0
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0	0	0	0	0	0

* Planzahlen bzw. Istzahlen für die Projekte Ersatzbau Pflegeeinrichtung "Rosa Luxemburg" (RL) und Wäldchen
Siehe Vorbericht

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	* bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon Sonstige	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Auszahlungen	**-17.313**	**-1.544**	**-993**	**-4.463**	**-9.539**	**-387**	**-387**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	**-17.313**	**-1.544**	**-993**	**-4.463**	**-9.539**	**-387**	**-387**
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Sonstige	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	**0**			**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-17.313**	**-1.544**	**-993**	**-4.463**	**-9.539**	**-387**	**-387**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	**9.600**	**0**	**0**	**4.000**	**5.600**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	**1.814**	**0**	**414**	**1.400**	**0**	**0**	**0**
a) von der Gemeinde	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
c) von sonstigen Dritten	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	**-5.899**	-1.544	-579	937	-3.939	-387	-387

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

* Planzahlen bzw. Istzahlen für die Projekte Ersatzbau Pflegeeinrichtung "Rosa Luxemburg" (RL) und Wäldchen

Siehe Vorbericht

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzneubau für die PE "Rosa Luxemburg"	Bereich:	in der Smiterlowstraße
Kurzbeschreibung:	Neuveranschlagung der Baumaßnahme mit Beginn 2025 (Siehe Vorbericht)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	* bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-14.000**	**-784**	**-140**	**-4.000**	**-9.076**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	**-14.000**	-784	-140	-4.000	-9.076	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	**0**		0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-14.000**	**-784**	**-140**	**-4.000**	**-9.076**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	**9.600**	0	0	4.000	5.600	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	**1.400**	0	0	1.400	0	0	0
a) von der Gemeinde	**0**	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	**0**	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	**-3.000**	-784	-140	1.400	-3.476	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

* Ist bis 2023/ Siehe Vorbericht

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Möbel, Lifter, Küchenausstattung, IT- Ausstattung (Siehe Vorbericht)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-2.497**	**-403**	**-394**	**-463**	**-463**	**-387**	**-387**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	**-2.497**	-403	-394	-463	-463	-387	-387
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	**0**			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.497**	**-403**	**-394**	**-463**	**-463**	**-387**	**-387**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	**0**	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	**0**	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	**0**	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	**-2.497**	-403	-394	-463	-463	-387	-387

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Umwandlung Wäldchen	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Neuveranschlagung mit Baubeginn 2024 (Siehe Vorbericht)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	* bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-459**	**0**	**-459**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	**-459**	0	-459	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	**0**			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-459**	**0**	**-459**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	**414**	0	414	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	**0**	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	**0**	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	**-45**	0	-45	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

* Siehe Vorbericht

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Netzersatzanlage	Bereich:	
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-357**	**-357**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	**-357**	-357	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	**0**	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	**0**			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-357**	**-357**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	**0**	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	**0**	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	**0**	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	**-357**	-357	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gGmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	GeschäftsführerIn	1,00	AT	1,00	AT	1,00	AT	
2	Kaufmannischer LeiterIn	1,00	EG 12	1,00	EG 12	1,00	EG 12	Entspr. Landesrahmenvertrag. Bisher Personalschlüssel Leitung & Verwaltung 1:25
3	Technischer LeiterIn	1,00	EG 12	1,00	EG 12	1,00	EG 12	
4	PersonalleiterIn	1,00	EG 12	1,00	EG 12	1,00	EG 12	
5	LeiterIn Sozialzentrum	1,00	EG 12	1,00	EG 12	1,00	EG 12	
6	EinrichtungsleiterIn	1,50	EG 12	1,00	EG 12	1,00	EG 12	
7	PflegedienstleiterIn	7,00	EG Kr 10a	6,75	EG Kr 10a	6,75	EG Kr 10a	
8	Qualitätsmanagement/Projektm.	3,15	EG 11/12	1,963	EG 9/9c	3,00	EG 9/9c	
9	ControllerIn	1,00	EG 11	0,875	EG 11	1,000	EG 11	Entspr. Landesrahmenvertrag. Bisher Personalschlüssel Leitung & Verwaltung 1:25
10	MA Buchhaltung	2,00	EG 8/9	1,875	EG 8	2,000	EG 8/9	
11	PersonalsachbearbeiterIn	1,00	EG 8/9	1,00	EG 9	1,875	EG 8/9	
12	AssistentIn der GL	1,00	EG 9	1,00	EG 9	1,00	EG 9	
13	MA Sekretariat	1,00	EG 7	1,00	EG 7	1,00	EG 7	
14	MA Technik/Einkauf	1,00	EG 9	1,00	EG 9	1,00	EG 9	
15	MA IT-/E-Bereich	2,00	EG 6/8	2,00	EG 8	3,00	EG 8/10	Neuverhandlung Personalschlüssel, voraussichtlich separater und zusätzlicher Personalschlüssel für IT 1:400
16	SB Aufnahmemanagement	2,00	EG 8	1,00	EG 8	1,00	EG 8	zentrale Aufgabe für alle Häuser
17	Betriebsrat (Freistellung BetrVG)	1,00	EG 4	1,00	EG 5	1,00	EG 5	neuer BR-Vorsitz
18	Sozialpädagoge/-arbeiter	1,00	EG 8	0,75	EG 9	1,00	EG 9	
19	BetreuungskoordinatorIn	5,00	EG Kr 9b	4,70	EG Kr 9b	5,00	EG Kr 9b	
20	Betreuungsfachkraft	8,50	EG Kr 9b	4,00	EG 8/Kr 7a	8,50	EG 8/Kr 7a	
21	SB Bewohnerangelegenheiten	6,75	EG 5	5,25	EG 5	6,75	EG 5	
22	WohnbereichsleiterIn	13,00	EG KR9b,c,d	11,00	EG KR9b,c,d	13,00	EG KR9b,c,d	entsprechend Vergütungsvereinbarung, Landesrahmenvertrag, Umsetzung Pflegereform § 113c SGB XI
23	Pflegefachkraft	97,10	EG Kr 7a	73,044	EG Kr 7a/8a	97,10	EG Kr 7a/8a	
24	AlltagsbegleiterIn	103,00	EG Kr 3a/4a	107,438	EG Kr 3a/4a	110,00	EG Kr 3a/4a	
25	Hausmeister/Gärtner	8,00	EG 4/5	9,00	EG 4/5	10,00	EG 4/5	
26	MA Hauswirtschaft	15,00	EG 2/3	15,00	EG 2/3	15,00	EG 2/3	
29	Ausbildungskoordinatoren	3,50	EG Kr 8a/9a	1,75	EG Kr 9b/9d	2,00	EG Kr 9b/9d	
28	MA zusätzl. Betreuung	24,80	EG Kr 4a	23,10	EG Kr 4a	24,80	EG Kr 4a	eigenständige Vergütungsvereinbarung nach § 43b SGB XI
29	Ausbildung Pflege/Soziale Arbeit	29,00	TVAöD-P	19,00	TVAöD-P	30,00	TVAöD-P	Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, duales Studium
30	Freiwilliges Soziales Jahr	13,00	Einsatzuml.	4,00	Einsatzuml.	13,00	Einsatzuml.	
31	Bundesfreiwilligendienst	7,00	Einsatzuml.	3,00	Einsatzuml.	7,00	Einsatzuml.	
32	Pflegefachkraft mit Zusatzfunktion (Praxisanleitung)			0,90	EG Kr 8a	1,50	EG Kr 8a	zu Punkt 29. Bis 2023 unter "Ausbildungsbeauftragte/Praxis-anleiter" zusammengefasst
33	MA Verwaltung	0,00		0,00		5,785	EG 5-9	Neuverhandlung des Personal-schlüssels ab 2024 voraussichtlich 1:17
34	Ausbildung Kauffrau im Gesundheitswesen	0,00		0,00		1,00	TVAöD	
35								
36								***Erläuterung:** Eingruppierungen
37								entsprechend Haustarifvertrag in
38								der Allgemeinen Vergütungstabelle
39								sowie KR-Anwendungstabelle WFE
Summe		**363,30**		**307,40**		**380,06**		

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wirtschaftsplan 2024

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH
Hafenstraße 27
18439 Stralsund

Wirtschaftsplan 2024

Stralsund, den 01.09.2023

.....
Maaß

.....
Lastovka

Gliederung

0 Vorbericht

1 Zusammenstellung

2 Erfolgsplan

3 Finanzplan

4 Pläne für die einzelnen Bereiche

a) Bereichserfolgsplan – Anlage entfällt
b) Bereichsfinanzplan – Anlage entfällt

5 Investitionszusammenfassung

a) – m) Investitionsübersichten

6 Übersicht über die Bereiche des Eigenbetriebes – Anlage entfällt

7 Stellenübersicht

8 Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Die Hauptaufgabe der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH für das Planjahr 2024 und Folgejahre liegt in der Erhaltung und Erweiterung sowie der Bewirtschaftung des für die Unternehmensstrategie dauerhaft benötigten Wohnungsbestandes zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. Die demographische Entwicklung sowie die wirtschaftliche Situation haben Einfluss auf den Wohnungsmarkt in der Hansestadt Stralsund. Es ist erforderlich, gutes und sicheres Wohnen zu gewährleisten und Wohnquartiere stabil und nachhaltig zu entwickeln. Schwerpunkt ist die Anpassung der Wohnungsbestände an die Wohnbedürfnisse der Mieter, welchen auch durch umfangreiche Neubauvorhaben Rechnung getragen werden soll. Gesetzliche Auflagen zur Erreichung der Klimaschutzziele erfordern die Dekarbonisierung des Gebäudebestandes bis 2045.

Die Bevölkerungsentwicklung in Stralsund hat sich weiter positiv entwickelt. Aufgrund der derzeitigen Situation werden mehr Wohnungen nachgefragt, was jedoch auch mit einem höheren Instandsetzungsbedarf verbunden ist. Als Risiken werden die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie die geringer werdenden verfügbaren Nettoeinkommen gesehen. Insbesondere werden die drastisch steigenden Energie- und Heizkosten ebenso wie die enorm gestiegenen Baukosten als hohes Risiko eingeschätzt.

Die zunehmende Komplexität im Wohnungsbau durch ordnungsrechtliche Vorgaben und weitere Auflagen, bestehende Lieferkettenprobleme und knappe Kapazitäten auf der Planungs- und Ausführungsseite führen zu deutlich gestiegenen Wohnungsbaukosten. In 2023 konnte aufgrund dieser Kostenentwicklung das ursprünglich geplante Investitionsvolumen nicht realisiert werden.

Die Kostenentwicklung für Gas- und Fernwärme ist dramatisch für Mieter und Vermieter. Die Versorgungssicherheit erscheint weiterhin gefährdet. Die zu erwartenden Preissteigerungen und die vertragliche Vorleistungspflicht des Wohnungsunternehmens sowie die drohenden Ausfälle hinsichtlich der Betriebs- und Heizkosten kann im Unternehmen zu einem erheblichen Liquiditätsengpass führen.

Darüber hinaus ist mit verschlechterten Finanzierungsbedingungen zu rechnen. Aufgrund der langfristigen Finanzierung unserer Immobilien ist eine akute Gefährdung der finanziellen Entwicklung nicht zu befürchten. Die aktuelle Zinsentwicklung führt aber dazu, dass sich die Finanzierungsmöglichkeiten und Konditionen ungünstig entwickeln.

Für Wohnungen in oberen Geschosslagen ohne Aufzug gestaltet sich die Vermietung unverändert schwierig. Anstehende Neubau- und Modernisierungsvorhaben werden grundsätzlich mit Aufzug geplant. Durch die energetische Modernisierung verfolgt die Gesellschaft das Ziel die CO2-Belastung zu reduzieren und den Betriebs- und Heizkostenanstieg zu dämpfen. Die Umsetzung der Klimaschutzziele wird zukünftig einen hohen Stellenwert einnehmen.

Die Dekarbonisierung des Gebäudesektors bis spätestens 2045 ist mit sehr hohen Umsetzungskosten verbunden.

Der Wohnungsbestand der SWG mbH wird regelmäßig im Rahmen der Portfolioanalyse bewertet. Die in diesem Zusammenhang ermittelten Daten werden derzeit mit den Energiewerten der Gebäude ergänzt. Diese bilden die Grundlage für die weitere Verfahrensweise und den Umgang mit den Objekten. Hieraus ableitend werden Entscheidungen sowohl für Investitionen als auch für Desinvestitionen getroffen.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept liegt für die Themenbereiche Demographie und Wohnen in überarbeiteter Form in einer Ergebnisdokumentation vor. Für die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH sind die dargestellten Prognosen und insbesondere Handlungsfelder von Bedeutung. Das betrifft sowohl den Rückbau bzw. Verkauf von Objekten als auch den erforderlichen Neubau in den nächsten Jahren.

Für die Erhaltung des dauerhaft benötigten Wohnungsbestandes erfolgen zukünftig verstärkt Investitionen in die energetische Sanierung von Objekten.

Im Rahmen der Neubautätigkeit bereitet die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH seit einigen Jahren das Projekt Reiferbahn vor. Das Konzept sieht den Neubau von 9 Wohngebäuden mit insgesamt 127 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten vor. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt ca. 10.100 m².

Es wurde 2017 und 2018 mit dem Abriss der alten Gebäude begonnen und in den Jahren 2020 bis 2022 fortgesetzt. Die Bebauung soll in vier Bauabschnitten erfolgen. Die Pfahlgründung für die neuen Gebäude ist bereits abgeschlossen. Der Baubeginn für die ersten beiden Häuser war in 2022 vorgesehen. Die Ausschreibung weiterer Gewerke wurde aufgehoben, da die gebotenen Preise wirtschaftlich nicht vertretbar waren. Ab 2024 ist die Fortführung des Bauvorhabens vorgesehen.

Es kann davon ausgegangen werden, dass mit der Umsetzung des Bauvorhabens im Quartier Reiferbahn moderne Wohnungen entsprechend heutigen Bedürfnissen entstehen. Damit wird die SWG mbH neuen Wohnraum sowohl für Stralsunder als auch für interessierte Bürger außerhalb der Stadtgrenzen auf dem Wohnungsmarkt platzieren. Finanziell sollen in den kommenden Jahren für die Maßnahme mehr als ca. 41 Mio. € investiert werden. Neben einer umfangreichen Kreditaufnahme sind durch die SWG mbH in erheblichem Umfang Eigenmittel bereitzustellen.

Die Erweiterung des Wohnungsportfolios wurde auch durch den Ankauf von Quartier 53 realisiert. Der Zugang umfasst ein Wohn- und Gewerbekomplex mit 92 Wohnungen, 12 Gewerbeeinheiten und 26 Tiefgaragenplätze. Das Quartier ist belegen in der Stralsunder Altstadt und umfasst eine bebaute Grundstücksfläche von 3.459 m². Die Gebäude wurden 1997/1998 neu errichtet bzw. im Rahmen der Neubebauung umfassend saniert. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt insgesamt 6.838 m² und ist derzeit voll vermietet. Ursprünglich sollte der Eigentumsübergang in 2024 erfolgen, dieser kann nunmehr bereits in 2023 realisiert werden. Die hierfür erforderlichen Investitions- und Kreditermächtigungen liegen bereits vor.

Abgänge aus dem Vermögen der SWG mbH betreffen den geplanten Verkauf von drei Objekten im Platz des Friedens an den Landkreis Vorpommern Rügen. Der Landkreis erwirbt die Objekte zum Zwecke der Zentralisierung der Verwaltungen am Standort Carl-Heydemann-Ring/Platz des Friedens in Stralsund. Die Objekte weisen bereits seit Jahren aufgrund der sehr niedrigen Mieten eine negative Rentabilität aus. Eine Sanierung der Gebäude an diesem Standort wurde aus wirtschaftlichen Gründen bisher nicht durchgeführt. Die Verkäufe sind in den Jahren 2024 bis 2026 vorgesehen.

Auswirkungen aus den vorangestellten Sachverhalten finden sich insbesondere im Planansatz in der Position Umsatzerlöse wieder. Durch Mehrerlöse aus Modernisierungsmaßnahmen, Neubau und Ankauf „Quartier 53“ wird eine Erhöhung der Umsatzerlöse insgesamt erreicht.

Aufgrund der Umlagefähigkeit der Betriebs- und Heizkosten gegenüber dem Mieter spiegeln sich die zu erwartenden Preiserhöhungen in den Umsatzerlösen der Folgejahre wider. In gleicher Größenordnung erhöhen sich die Aufwendungen der Hausbewirtschaftung.

Die umlagefähigen Betriebs- und Heizkosten werden zunächst von der SWG verauslagt und im Folgejahr an die Mieter weiterberechnet. Aufgrund der zu erwartenden Preiserhöhung führt dies zu einem hohen Risiko für die SWG, da viele Mieter nur über ein geringes Nettoeinkommen verfügen, das nicht ausreichen wird, um diese Kosten zu zahlen.

Höhere Kosten im Bereich Instandhaltung/Instandsetzung resultieren nach wie vor aus der aufwandsintensiven Instandsetzung der Wohnungen bei Mieterwechsel sowie anstehenden Großinstandsetzungsmaßnahmen sowie die Umsetzung von Klimaschutzauflagen. Die Entwicklung der Baukosten und die fehlenden freien Kapazitäten bei den ausführenden Firmen führten in Einzelfällen zur Verschiebung von ursprünglich in Vorjahren geplanten Maßnahmen.

Die Situation zur Entwicklung der Stralsunder Innovation Consult GmbH, Stralsund, an der die SWG mbH zu 100 % beteiligt ist, kann aus heutiger Sicht noch nicht abschließend beurteilt werden. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird davon ausgegangen, dass keine finanziellen Belastungen auf die SWG mbH zukommen. Gegebenenfalls ist hierzu ein entsprechender Nachtrag erforderlich.

Entwicklung der Erfolgslage

➲ Umsatzerlöse

Die in dieser Position enthaltenen Erlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
Umsatzerlöse aus Sollmieten	28.914,3	29.032,8	30.309,1	30.707,8	31.654,9	32.083,3
aus Umlagen	13.765,9	14.522,0	14.416,0	15.219,0	16.277,0	17.574,0
Sonstiges	181,5	158,9	163,1	163,1	163,1	163,1
Betreuungstätigkeit	514,5	512,9	254,2	254,1	259,4	256,0
andere Lieferungen und Leistungen	45,2	49,2	49,2	49,2	45,2	45,2
	43.421,4	**44.275,8**	**45.191,6**	**46.393,2**	**48.399,6**	**50.121,6**

Die Umsatzerlöse beinhalten die Erlöse aus Mieteinnahmen abzüglich Erlösschmälerungen wegen Leerstand und die Erträge aus der Umlage der Betriebs- und Heizkosten (Abrechnung des jeweiligen Vorjahres). Erfasst sind hier auch die Erlöse aus der Verwaltung von Objekten für Dritte, die Geschäftsbesorgertätigkeit für Dritte sowie die Erträge aus Erbbauzinsen.

Die Planung der Mieteinnahmen berücksichtigt 2024 ein Mietausfallwagnis von 7,1 %. In den Folgejahren wird nach Fertigstellung der zur Modernisierung freigezogenen Objekte mit einem sinkenden Mietausfallwagnis gerechnet. Durch Mehrerlöse nach Modernisierungsmaßnahmen und Neubau kann eine Erhöhung der Umsatzerlöse aus Sollmieten erreicht werden. Ab 2024 wirkt sich zusätzlich der Ankauf der Objekte im Quartier 53 ertragserhöhend aus.

Die Steigerung der Mietnebenkosten führt aufgrund der Umlagefähigkeit gegenüber den Mietern zu einem Anstieg der Umsatzerlöse insgesamt. Die Erhöhung der abzurechnenden Mietnebenkosten resultiert aus erwarteten bzw. bereits angekündigten Kostensteigerungen; im Wesentlichen betrifft dies die Energie- und Wärmekosten sowie Versicherungen.

Die Reduzierung der Erlöse aus Betreuungstätigkeit ergibt sich zum einem aus der Übernahme des Quartiers 53 aus der Fremdverwaltung in den Eigenbestand und zum anderen aus der Beendigung der Verwaltertätigkeit für einen privaten Eigentümer.

➲ Sonstige betriebliche Erträge

Die Erhöhung der Erträge in den Jahren 2024 bis 2026 betrifft den Abgang der Objekte im Platz des Friedens durch Verkauf.

➲ Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese Planposition beinhaltet im Wesentlichen die im Folgejahr gegenüber den Mietern abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten sowie Aufwendungen für Instandhaltung.

	Ist 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
Aufwendungen für Instandhaltung/Instandsetzung	9.055,2	10.950,0	11.147,0	10.658,0	10.769,0	10.409,0
Abriss	340,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
umlagefähige BK/HK	12.807,2	23.115,0	15.448,0	16.522,0	17.702,0	18.843,0
nicht umlagefähige BK/HK	285,0	400,0	400,0	415,0	430,0	405,0
übrige Aufwendungen	319,2	401,0	384,0	383,0	398,0	399,0
	22.806,9	**34.866,0**	**27.379,0**	**27.978,0**	**29.299,0**	**30.056,0**

Umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen sind auch zukünftig im Rahmen von komplexen Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen. Für Maßnahmen im Bereich der Instandhaltung und Instandsetzung sind die Aufwendungen durch die gestiegenen Baukosten und Materialpreise erhöht.

Neben der laufenden Instandhaltung sind vermehrt große Instandsetzungsarbeiten an den Objekten erforderlich. Ein weiteres Aufschieben dieser Maßnahmen ist nicht vertretbar. Betroffen sind Sanierungen und Erneuerungen von Ver- und Entsorgungsleitungen, Fassaden, Dächer, Balkone, Treppenhäuser und Aufzüge. Diese werden planmäßig umgesetzt.

Hinzu kommt die aufwandsintensive Wohnungsinstandsetzung bei Mieterwechsel. Diese Ausgaben sind erforderlich, um dem Leerstand entgegenzuwirken.

Die Aufstockung des eigenen Handwerkerbereiches hat sich bewährt. Nun können auch Wohnungen schneller ertüchtigt und neu vermietet werden, die aufgrund von Kapazitätsengpässen bei Handwerkerfirmen lange leer stehen würden.

Zusätzliche Maßnahmen im Rahmen der Dekarbonisierung der Bestandsobjekte sind vorgesehen, aber noch nicht endgültig ermittelt. Darüber hinaus sind die in der EnSimiMaV vorgeschriebene Überprüfung der Heizungen und der damit verbundene hydraulische Abgleich umzusetzen.

Die Planung der Betriebs- und Heizkosten berücksichtigt die bisher mitgeteilten bzw. angekündigten Preisanpassungen. Die im Vorjahr ursprünglich angekündigte Preisentwicklung für Energie und Wärme konnte durch die Senkung der Umsatzsteuer und Energiepreisdeckel abgemildert werden, führen aber nach Auslaufen der staatlichen Hilfen wieder zu entsprechenden Kostenerhöhungen.

➲ Personalaufwendungen

Die Planung der Personalkosten berücksichtigt eine zusätzliche Planstelle im Bereich IT, Tariferhöhungen und Leistungen für Berufsjahre in Anlehnung an den Manteltarifvertrag der Wohnungswirtschaft. Eine weitere Erhöhung der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Erweiterung des Handwerkerbereiches um drei zusätzliche Stellen. Ziel ist es, durch den Einsatz eigener Handwerker freiwerdende Wohnungen schneller instand setzen zu können und dadurch Leerstandszeiten zu verkürzen.

➲ sonstige betriebliche Aufwendungen

Das geschätzte Risiko der Zahlungsunfähigkeit der Mieter aufgrund der stark steigenden Wohnnebenkosten ist durch einen höheren Wertberichtigungsbedarf für Mietforderungen berücksichtigt.

Aufgrund fehlender Kapazitäten für die rechtzeitige Umsetzung der Auflagen aus der EnSimiMaV wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Die geplanten sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten ein jährliches Budget für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring in Höhe von insgesamt 120,0 T€.

➲ Zinsaufwand

Erhöhte Kreditaufnahmen und Zinssteigerungen in den Folgejahren führen zu einer jährlichen Steigerung der Zinsaufwendungen.

➲ Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund der Einschränkung der Verlustverrechnungsmöglichkeit im Bereich der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer ist auch zukünftig mit einer entsprechenden Steuerbelastung zu rechnen.

➲ sonstige Steuern

Ausgewiesen sind im wesentlichen Grundsteuern für Bestandsobjekte.

Jahresergebnisse

Die vorgesehene Verwendung der Jahresgewinne sieht wie folgt aus:

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Jahresgewinn	1.926,4	2.695,0	2.613,5	1.792,9
davon Ausschüttung an Gesellschafter	1.500,0	1.500,0	1.750,0	1.750,0
davon Einstellung in die Rücklagen	426,4	1.195,0	863,5	42,9

Investitionen 2024 – 2027

Das geplante Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024 bis 2027 weist eine Gesamthöhe von 50,0 Mio. € aus, die mit 34,2 Mio. € Krediten sowie 13,1 Mio. € Eigenmitteln bzw. Verkaufserlösen finanziert werden. Weitere 2,7 Mio. € sollen durch Fördermittel gedeckt werden.

Vom ausgewiesenen Gesamtinvestitionsvolumen entfallen auf

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Modernisierung	7.500,0	4.750,0	1.100,0	970,0
Neubau	9.700,0	9.700,0	6.400,0	8.800,0
Grundstückserwerb	71,0	0,0	0,0	0,0
Ersatzinvestition	352,4	196,6	226,6	222,4

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt über

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
Kredite	11.500,0	10.100,0	5.600,0	7.020,0
Fördermittel	0,0	2.290,1	0,0	400,0
Eigenmittel/Verkaufserlöse	6.123,4	2.256,5	2.126,6	2.572,4

Der ausgewiesene Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite setzt sich wie folgt zusammen:

	T€
Kredite für Investitionen in 2024	11.500,00
zuzüglich Kreditvereinbarungen mit jahresübergreifenden Valutierungen	12.150,00
	23.650,00

Die in 2024 ausgewiesenen Investitionen im Bereich Modernisierung betreffen im Wesentlichen den Frankendamm 36, 38 und Leo-Tolstoi-Weg 16a - 18b. Weiterhin sollen die geplanten Maßnahmen in der Kedingshäger Straße 86 - 101 fortgeführt und in der Heinrich-von-Stephan-Straße 59 - 61 begonnen werden.

Bereits im Jahr 2022 wurde die Modernisierung des Frankendamm 36, 38 vorbereitet; diese wird in 2023 bis 2024 fortgeführt. Das gesamte Investitionsvolumen (einschließlich innenliegender Aufzug und zusätzliche Balkonanbauten) ist mit 3,7 Mio. € geplant, von dem 2,5 Mio. € über Kredit zu finanzieren sind. Die geplanten Maßnahmen werden jahresübergreifend realisiert, müssen aber teilweise als Gesamtleistung ausgeschrieben und vertraglich vereinbart werden, daher wurde der Investitionsumfang der Folgejahre als weitere Verpflichtungsermächtigung bereits im Plan 2022 dargestellt. Ebenso wurde zur Sicherung der Finanzierung der gesamte Kreditbedarf ausgewiesen. Im Finanzplan hingegen sind die Zahlungsmittelzuflüsse entsprechend dem geplanten Baufortschritt im jeweiligen Jahr abgebildet.

Die Baumaßnahmen in der Kedingshäger Straße 86-90 und 98-101 umfassen zunächst die Strangsanierung. Die Maßnahmen wurden bereits in 2023 begonnen. Weitere notwendige Maßnahmen für die energetische Sanierung der Objekte sind in 2028 geplant. Der gesamte Investitionsumfang wurde mit 4,9 Mio. € ermittelt.

Die Modernisierung des Gebäudes Leo-Tolstoi-Weg 16a - 18b ist ab 2024 vorgesehen. Geplant ist die energetische Sanierung des Objektes, Grundrissänderungen, der Anbau von Balkonen und der Einbau von Aufzügen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 4,4 Mio. €, wobei der Fremdkapitalanteil 3,2 Mio. € beträgt. Der Beginn der Baumaßnahmen war bereits für 2023 vorgesehen, die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt jahresübergreifend. Daher wurde der gesamte Investitionsumfang als weitere Verpflichtungsermächtigung bereits im Plan 2023 dargestellt. Ebenso wurde zur Sicherung der Finanzmittel der gesamte Finanzierungsbedarf in Höhe von 3,2 Mio. € ausgewiesen. Im Finanzplan hingegen sind die Zahlungsmittelzuflüsse entsprechend geplanten Baufortschritt dargestellt.

Die Modernisierung des Gebäudes Heinrich-von-Stephan-Straße 59-61 ist ab 2024 vorgesehen. Geplant ist die energetische Sanierung des Objektes mit Grundrissänderungen, der Anbau von Balkonen und der Einbau von Aufzügen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt 4,6 Mio. €, wobei der Fremdkapitalanteil 3,4 Mio. € beträgt. Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt jahresübergreifend. Daher wurde der gesamte Investitionsumfang als weitere Verpflichtungsermächtigung dargestellt. Ebenso wurde zur Sicherung der Finanzmittel der gesamte Finanzierungsbedarf in Höhe von 3,4 Mio. € ausgewiesen. Im Finanzplan hingegen sind die Zahlungsmittelzuflüsse entsprechend geplanten Baufortschritt dargestellt.

Die Neubebauung der Reiferbahn ist in vier Bauabschnitten vorgesehen. In 2024 soll in Abhängigkeit von der tatsächlichen Baukostenentwicklung der Bau von zunächst zwei Gebäuden (Haus F und C) begonnen und ggf. um zwei weitere Gebäude (Haus A und B) erweitert werden. Hier sieht der Bauablaufplan die Fertigstellung in 2025 vor. In den vier Gebäuden werden insgesamt 62 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten mit einer Wohn- und Nutzfläche von insgesamt 4.956 m² entstehen. Das Investitionsvolumen für den ersten Bauabschnitt ist mit 22,0 Mio. € ermittelt. Die Finanzierung soll mit 15,2 Mio. € erfolgen.

Die Baumaßnahmen werden jahresübergreifend realisiert, müssen aber in Einzelbereichen als Gesamtleistung ausgeschrieben und vertraglich vereinbart werden, daher wurde der Investitionsumfang der Folgejahre mit insgesamt 10,1 Mio. € als weitere Verpflichtungsermächtigung dargestellt. Des Weiteren wurde zur Sicherung der Finanzierungsmittel der Kreditbedarf der Folgejahre in Höhe von 7,0 Mio. € in Anlage 1 (Zusammenstellung) in der Position Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen ausgewiesen. Im Finanzplan hingegen sind die Zahlungsmittelzuflüsse entsprechend dem geplanten Baufortschritt im jeweiligen Jahr berücksichtigt.

Der Baubeginn weiterer Gebäude in den Bauabschnitten 2 bis 4 wird in Abhängigkeit von der Baupreisentwicklung und verfügbarer Materialien erfolgen.

Der ursprüngliche Baubeginn für den 1. BA war bereits in 2022 vorgesehen, konnte aber aufgrund der unverhältnismäßigen Ausschreibungsergebnisse nicht realisiert werden. Weitere zeitliche Verschiebungen ergaben sich auch für die geplanten Investitionen im Leo-Tolstoi-Weg 16 – 18 und Frankendamm 36, 38. Der in Vorjahren geplante Eigenmitteleinsatz steht damit auch weiterhin zur Verfügung.

Im Rahmen der Neubebauung der Reiferbahn ist der Ankauf von anliegenden Grundstücksflächen zur Begradigung und Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten insbesondere für die Errichtung von PKW-Stellplätzen geplant. Die Flächen (ca. 500 m²) sollen zum Bodenrichtwert erworben werden.

Für den Zeitraum 2024 bis 2027 sind Ersatzinvestitionen in Höhe von insgesamt 998,0 T€ geplant, die ausschließlich durch Eigenmittel finanziert werden.

Tilgung von Krediten

In 2024 bis 2025 stehen weitere Darlehensverträge zur Prolongation bzw. Umschuldung an.

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	Gesamt T€
planmäßige Tilgung	6.354,9	6.623,3	6.942,6	7.179,1	27.099,9
Umschuldungen	4.807,1	605,8	0,0	0,0	5.412,9

Um für die anstehenden Umschuldungen in den Jahren 2024 bis 2025 frühzeitig Ausschreibungen platzieren zu können, sind in der Zusammenstellung in der Position Gesamtbetrag der vorgesehenen Umschuldungen alle Jahre (2024 - 2025) mit insgesamt 5.412,9 T€ enthalten.

Aufgrund des bestehenden Risikos, aufgrund der enormen Preiserhöhungen erhebliche Zahlungsausfälle bei Mietern tragen zu müssen, ist der mögliche Rahmen für einen Kassenkredit zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung auf 3,7 Mio. € erhöht worden.

Entwicklung der Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote wird sich aufgrund der Investitionen und den damit verbundenen höheren Kreditaufnahmen von 40,1 % in 2022 auf 37,9 % verringern.

Die Liquidität laut Finanzplan 2024 - 2027 ist unter Berücksichtigung der geplanten Verkäufe und der Aufnahme von Fremdmitteln sowie der Bewilligung der geplanten Fördermittel für Neubau- und Modernisierungsvorhaben gesichert.

Geschäftsführung

Maaß Lastovka

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	49.038,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-47.112,2
Jahresergebnis	1.926,4

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+10.273,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.082,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.190,9
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	+2.027,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-17.623,4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-15.596,4
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	+16.307,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-15.329,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	977,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-5.428,3

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	23.650,0
davon Valutierung in 2024	11.500,0
davon Valutierung in 2025	10.850,0
davon Valutierung in 2026	1.300,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Umschuldungen einschließlich Forwardvereinbarungen für Folgejahre	5.412,9
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	3.700,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	14.200,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	93,50

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	8.700,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.248,7
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	88.472,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	89.300,6
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	89.727,0

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	43.421,4	44.275,8	45.191,6	46.393,2	48.399,6	50.121,6
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-981,4	8.190,0	718,0	1.046,0	1.085,0	1.050,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	54,9	130,0	125,0	120,0	69,0	75,0
4	sonstige betriebliche Erträge	1.546,6	4.166,0	2.979,0	2.960,4	2.943,1	1.358,3
5	Materialaufwand	22.806,9	34.866,0	27.379,0	27.978,0	29.299,0	30.056,0
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.806,9	34.866,0	27.379,0	27.978,0	29.299,0	30.056,0
6	Personalaufwand	4.853,3	5.457,6	5.708,4	5.734,8	5.846,7	5.967,5
	Löhne und Gehälter	4.033,2	4.489,8	4.679,4	4.681,1	4.774,3	4.874,8
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	820,1	967,8	1.029,0	1.053,7	1.072,4	1.092,7
	- davon für Altersversorgung	6,0	56,0	38,0	38,0	38,0	38,0
7	Abschreibungen	7.019,7	7.019,4	7.445,4	7.418,7	7.882,9	7.828,2
a.	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.019,7	7.019,4	7.445,4	7.418,7	7.882,9	7.828,2
	- davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b.	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.619,2	3.022,1	2.552,5	2.061,5	2.021,6	2.009,9
10	Erträge aus Beteiligungen	10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204,1	9,4	25,0	21,0	17,0	20,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.482,9	2.451,0	2.704,9	3.034,4	3.251,5	3.343,8
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	883,7	702,5	382,2	614,2	596,6	626,2
17	Ergebnis nach Steuern	3.590,1	3.252,6	2.866,2	3.699,0	3.615,4	2.793,3
18	sonstige Steuern	911,2	924,0	939,8	1.004,0	1.001,9	1.000,4
19	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**2.678,9**	**2.328,6**	**1.926,4**	**2.695,0**	**2.613,5**	**1.792,9**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		1.178,9	828,6	426,4	1.195,0	863,5	42,9
Entnahme aus den Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde		1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.750,0	1.750,0
Ausgleich durch die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

erstellt am

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	2.678,9	2.328,6	1.926,4	2.695,0	2.613,5	1.792,9
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.019,7	7.019,4	7.445,4	7.418,7	7.882,9	7.828,2
2a	Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-88,4	-81,3	-81,3	-81,3	-81,3	-81,3
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-342,9	392,8	267,2	-208,4	-183,7	-158,8
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	317,1	1.428,0	333,0	338,0	333,0	303,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-570,9	-8.431,0	-660,6	-984,0	-1.044,5	-1.019,6
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-334,3	8.105,0	-1.032,9	1.046,0	1.175,0	1.240,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	170,8	-2.979,1	-1.686,2	-1.691,0	-1.666,4	-1,5
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	2.464,6	2.441,6	2.679,9	3.013,4	3.234,5	3.323,8
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	-10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	883,7	702,5	382,2	614,2	596,6	626,2
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-579,1	-702,5	-382,2	-614,2	-596,6	-626,2
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**11.609,0**	**10.224,0**	**9.190,9**	**11.546,4**	**12.263,0**	**13.226,7**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-50,8	-46,4	-83,2	-58,9	-79,6	-78,4
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	13,3	3.762,0	2.002,0	2.002,0	2.002,0	2,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.461,3	-18.386,8	-17.540,2	-14.587,7	-7.647,0	-9.914,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

erstellt am

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	9,4	25,0	21,0	17,0	20,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-4.498,7**	**-14.661,8**	**-15.596,4**	**-12.623,6**	**-5.707,6**	**-9.970,4**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-) oderAusschüttung an die Gemeinde (-)	-1.500,0	-1.500,0	-1.500,0	-1.500,0	-1.750,0	-1.750,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	4.932,3	10.541,7	16.307,1	10.705,8	5.600,0	7.020,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.140,7	9.640,0	11.500,0	10.100,0	5.600,0	7.020,0
	- davon zusätzliche Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.791,6	901,7	4.807,1	605,8	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-7.673,9	-6.964,0	-11.162,0	-7.229,1	-6.942,6	-7.179,1
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.882,3	-6.062,3	-6.354,9	-6.623,3	-6.942,6	-7.179,1
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.791,6	-901,7	-4.807,1	-605,8	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	866,0	0,0	1.707,5	582,5	400,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	866,0	0,0	1.707,5	582,5	400,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-2.464,6	-2.414,0	-2.667,9	-2.997,4	-3.214,5	-3.306,8
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-6.706,2**	**529,7**	**977,2**	**686,8**	**-5.724,6**	**-4.815,9**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**404,1**	**-3.908,1**	**-5.428,3**	**-390,4**	**830,8**	**-1.559,6**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	9.044,1	9.448,2	8.677,0	3.248,7	2.858,3	3.689,1
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**9.448,2**	**5.540,1**	**3.248,7**	**2.858,3**	**3.689,1**	**2.129,5**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9.448,2	5.540,1	3.248,7	2.858,3	3.689,1	2.129,5
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**6.008,0**	**0,0**	**2.002,0**	**2.002,0**	**2.002,0**	**2,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	6.008,0	0,0	2.002,0	2.002,0	2.002,0	2,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**60.579,5**	**4.398,4**	**17.623,4**	**14.646,6**	**7.726,6**	**9.992,4**	**6.192,1**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	300,1	0,0	83,2	58,9	79,6	78,4	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60.279,4	4.398,4	17.540,2	14.587,7	7.647,0	9.914,0	6.192,1
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				12.700,0	1.500,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-54.571,5**	**-4.398,4**	**-15.621,4**	**-12.644,6**	**-5.724,6**	**-9.990,4**	**-6.192,1**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	37.240,7	1.320,7	11.500,0	10.100,0	5.600,0	7.020,0	1.700,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.769,8	79,7	0,0	2.290,1	0,0	400,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	2.769,8	79,7	0,0	2.290,1	0,0	400,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	14.561,0	2.998,0	4.121,4	254,5	124,6	2.570,4	4.492,1

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Modernisierung	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	a) Modernisierung Frankendamm 36 - 38		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**3.717,0**	**217,0**	**3.000,0**	**500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.717,0	217,0	3.000,0	500,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				500,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-3.717,0**	**-217,0**	**-3.000,0**	**-500,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.500,0	0,0	2.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	582,5	0,0	0,0	582,5	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	582,5	0,0	0,0	582,5	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	634,5	217,0	500,0	-82,5	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom: erstellt am Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Modernisierung	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	b) Modernsierung Leo-Tolstoi-Weg 16a - 18b		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**4.401,0**	**151,0**	**3.000,0**	**1.250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.401,0	151,0	3.000,0	1.250,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				1250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-4.401,0**	**-151,0**	**-3.000,0**	**-1.250,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.200,0	0,0	2.200,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.201,0	151,0	800,0	250,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom: erstellt am Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Modernisierung	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	c) Modernisierung Heinrich-von-Stephan-Straße 59 - 61		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja /~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja /~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**4.600,0**	**0,0**	**500,0**	**3.000,0**	**1.100,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.600,0	0,0	500,0	3.000,0	1.100,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				3.000,0	1.100,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-4.600,0**	**0,0**	**-500,0**	**-3.000,0**	**-1.100,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.400,0	0,0	0,0	2.300,0	1.100,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.200,0	0,0	500,0	700,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Modernisierung	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	d) Modernisierung Kedingshäger Straße 86-101		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja /~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja /~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja /~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**4.892,1**	**1.100,0**	**1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**2.792,1**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	4.892,1	1.100,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	2.792,1
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-4.892,1**	**-1.100,0**	**-1.000,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-2.792,1**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	4.892,1	1.100,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	2.792,1

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Modernisierung	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	e) Modernisierung Lilienthalstraße 11		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja /~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**970,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**970,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	970,0	0,0	0,0	0,0	0,0	970,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-970,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-970,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	720,0	0,0	0,0	0,0	0,0	720,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

erstellt am

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Grundstückserwerb	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	f) Ankauf diverser Grundstücksflächen		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	~~ja~~ / nein

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**71,0**	**0,0**	**71,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	71,0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-71,0**	**0,0**	**-71,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	71,0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom: erstellt am Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	g) Neubau Reiferbahn 1. Bauabschnitt (Haus A)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**5.577,3**	**677,3**	**2.300,0**	**2.500,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.577,3	677,3	2.300,0	2.500,0	100,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				2.500,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.577,3**	**-677,3**	**-2.300,0**	**-2.500,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.800,0	0,0	1.700,0	2.000,0	100,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	413,8	0,0	0,0	413,8	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	413,8	0,0	0,0	413,8	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.363,5	677,3	600,0	86,2	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

erstellt am

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	h) Neubau Reiferbahn 1. Bauabschnitt (Haus B)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**5.549,5**	**549,5**	**2.400,0**	**2.500,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.549,5	549,5	2.400,0	2.500,0	100,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				2.500,0	100,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.549,5**	**-549,5**	**-2.400,0**	**-2.500,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.800,0	0,0	1.700,0	2.000,0	100,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	440,0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	440,0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.309,5	549,5	700,0	60,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom: erstellt am Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	i) Neubau Reiferbahn 1. Bauabschnitt (Haus F)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja /~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**5.546,4**	**546,4**	**2.500,0**	**2.400,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.546,4	546,4	2.500,0	2.400,0	100,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				2.400,0	100,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.546,4**	**-546,4**	**-2.500,0**	**-2.400,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.770,7	1.320,7	1.400,0	1.050,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	493,5	79,7	0,0	413,8	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	493,5	79,7	0,0	413,8	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.282,2	-854,0	1.100,0	936,2	100,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom: erstellt am Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	j) Neubau Reiferbahn 1. Bauabschnitt (Haus C)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**5.538,1**	**638,1**	**2.500,0**	**2.300,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.538,1	638,1	2.500,0	2.300,0	100,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				2.300,0	100,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.538,1**	**-638,1**	**-2.500,0**	**-2.300,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.750,0	0,0	2.000,0	1.750,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	440,0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	440,0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	1.348,1	638,1	500,0	110,0	100,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

erstellt am

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	k) Neubau Reiferbahn 2. Bauabschnitt (Haus G und H)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja /~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**9.298,3**	**298,3**	**0,0**	**0,0**	**4.000,0**	**4.800,0**	**200,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.298,3	298,3	0,0	0,0	4.000,0	4.800,0	200,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-9.298,3**	**-298,3**	**0,0**	**0,0**	**-4.000,0**	**-4.800,0**	**-200,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.000,0	0,0	0,0	0,0	2.800,0	3.000,0	200,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.898,3	298,3	0,0	0,0	1.200,0	1.400,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

erstellt am

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Neubau	Bereich:	Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	I) Neubau Reiferbahn 3. Bauabschnitt (Haus I und J)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja /~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja /~~nein~~

		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	**bis 2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**ab 2028**
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**9.420,8**	**220,8**	**0,0**	**0,0**	**2.000,0**	**4.000,0**	**3.200,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.420,8	220,8	0,0	0,0	2.000,0	4.000,0	3.200,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-9.420,8**	**-220,8**	**0,0**	**0,0**	**-2.000,0**	**-4.000,0**	**-3.200,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.300,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0	3.300,0	1.500,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.120,8	220,8	0,0	0,0	500,0	700,0	1.700,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

erstellt am

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzinvestitionen	Bereich:	immaterielles und Sachanlagevermögen
Kurzbeschreibung:	m) Büro- und Geschäftsausstattung einschließlich immaterielle Vermögensgegenstände		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**8,0**	**0,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**2,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	8,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**998,0**	**0,0**	**352,4**	**196,6**	**226,6**	**222,4**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	300,1	0,0	83,2	58,9	79,6	78,4	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	697,9	0,0	269,2	137,7	147,0	144,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-990,0**	**0,0**	**-350,4**	**-194,6**	**-224,6**	**-220,4**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	990,0	0,0	350,4	194,6	224,6	220,4	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

erstellt am

Angaben in TEUR

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	Geschäftsführung							
001	Geschäftsführer	2	AT	2	AT	2	AT	
002	Sekretariat	1	IV	1	IV	1	IV	
004	SB Neubau/Modernisierung	1	III	1	III	1	III	
005	Revisor	1	IVA	1	IVA	1	IVA	
054	Bauleiter	3	IVA/VA	3	IVA/VA	3	IVA/VA	
	Mahn-u.Rechtsabteilung							
003	Justitiar	1	AT	1	AT	1	AT	
036	SB Mahn-u.Rechtswesen	3	III	3	III	3	III	
037	Sozialarbeiter	2	III	2	III	2	III	
	Personal/Innere Dienste							
009	SB Pers./Eink./HW	1	III	1	III	1	III	
010	SB Lohn- u.Gehalt	1	V	1	V	1	V	
	Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen							
017	Sekretariat/Sachbearbeiter	1	IV	1	IV	1	IV	
018	SB Wirtschaftlk.f.Investplanung	1	V	1	V	1	V	
019	SB Unternehmensfinanzierung/ Vermögenszuordnung/ Grundstückswesen	1	V	1	V	1	V	
020	SB Org./Datenverarbeitung	2	V	2	V	2,75	V	0,75 zusätzlich
023	Gruppenltr.Rechnungswesen	1	AT	1	AT	1	AT	
024	SB Mietenbuchhaltung	2	IIIA/III	2	IIIA/III	2	IIIA/III	
025	SB Betriebskostenabrechnung	2	IIIA/III	2	IIIA/III	2	IIIA/III	
026	SB Rechnungseingang/ Archivierung	2,75	III/IIIA	2,75	III/IIIA	2,75	III/IIIA	
027	SB Kreditoren/ Debitoren/ Darlehensbuchhaltung	2	IIIA/IV	2	IIIA/IV	2	IIIA/IV	
028	SB Bilanzierung/ Sanierung/ Abrechnung gegenüber Dritten	2	IIIA	2	IIIA	1	IIIA	-1 Umsetzung zu 029
029	SB Materialbuchhaltung	0		0		1	IIIA	+1 Umsetzung von 028
	Bestandsmanagement							
030	Leiter Bestandsmanagement/ Fremdverwaltung/ Drittverwaltg.	1	AT	1	AT	0		Umsetzung zu 048
032	Sekretariat / Sachbearbeiter	1	IV	1	IV	1	IV	
034	SB Bestandsmanagement	1	IV	1	IV	1	IV	
040	SB Service-Center	2	III	2	III	2	III	
071	SB Versicherung / Grundstückswesen	1	III	1	III	1	IIIa	

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	Geschäftsstelle I Kn.W.							
041	Leiter Geschäftsstelle	0		0		1	VI	+1 Umsetzung von 042
042	SB Vermietung/ Kundenbetreuung	3	III/IIIA	3	III/IIIA	3	III/IIIA	-1 Umsetzung zu 041 +1 Umsetzung von 075
044	SB Vermietung/ Kundenbetreuung	2	III/IIIA	2	III/IIIA	2	III/IIIA	
045	SB Kleininstandhaltung/ Kundendienstleiter	2	IV	2	IV	2	IV	
046	Technischer Sachbearbeiter	2	IIIA	2	IIIA	2	IIIA	
047	SB Service-Center	2	III	2	III	2	III	
	Geschäftsstelle II Hafenstr.							
048	Leiter Geschäftsstelle	0		0		1	VI	+1 Umsetzung von 030
049	SB Vermietung/ Kundenbetreuung	3	III/IV	3	III/IV	3	III/IV	
050	SB Kleininstandhaltung/ Kundendienstleiter	1	IV	1	IV	1	IV	
051	Technischer Sachbearbeiter	1	IIIA	1	IIIA	2	IIIA	+1 Umsetzung von 076
	Fremdverw./Drittverwaltg.							
075	A-Z Sachbearbeiter	4	III/IV/IIIA	5	IIIA/IV/III	3	III/IV/IIIA	-1 Umsetzung zu 042
076	Techn.Sachbearbeiter	3	III	1	III	1	III	-1 Umsetzung zu 078 -1 Umsetzung zu 051
	Gewerbe							
078	Technischer Leiter	0		0		1	VI	+ 1Umsetzung von 076
079	Vorarbeiter Maler	1	LG4	1	LG4	1	LG5	
080	Maler	7	LG3/2a/3a	7	LG3/2a/3a	7	LG3/2a/3a	
081	Fliesenleger	2	LG3a	2	LG3a	2	LG3a/LG4	
082	Fußbodenleger	2	LG3a	2	LG3a	2	LG3a/LG4	
083	Elektriker	2	LG3a/LG4	2	LG3a	3	LG3a/LG4	1,0 zusätzlich
084	Betriebshandwerker	3	LG3a/LG4	1	LG3a	3	LG3a/LG4	
085	Heizung/Sanitär	4	LG3a/LG4	4	LG3a/LG5	4	LG3a/LG5	
Summe		**82,75**		**79,75**		**84,5**		
	Auszubildende							
	1. Ausbildungsjahr	3		2		3		
	2. Ausbildungsjahr	3		3		3		
	3. Ausbildungsjahr	3		2		3		
Insgesamt		**91,75**		**86,75**		**93,5**		
	Nachrichtlich:							
	Arbeitnehmer in passiver Phase Altersteilzeit							
075	A-Z Sachbearbeiter					1	IIIA	2024 Beginn passive Phase ATZ
Summe		**0**		**0**		**1**		

Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2022	15.265,0	12.765,0	2.000,0	500,0	0,0	0,0	0,0
im Wirtschaftsplan 2023	3.400,0	0,0	2.150,0	1.250,0	0,0	0,0	0,0
im Planjahr 2024	**14.200,0**			**12.700,0**	**1.500,0**	**0,0**	**0,0**
Summe	32.865,0	12.765,0	4.150,0	14.450,0	1.500,0	0,0	0,0
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							
für Leo-Tolstoi-Weg 16a - 18b	1.250,0			1.250,0	0,0	0,0	0,0
für Frankendamm 36, 38	500,0			500,0	0,0	0,0	0,0
für Reiferbahn 1. BA (Haus A, B, C und F)	7.000,0			6.800,0	200,0	0,0	0,0
Heinrich-von-Stephan-Str. 59-61	3.400,0			2.300,0	1.100,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Wirtschaftsplan 2024

Liegenschaftsentwicklungs-gesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH

Wirtschaftsplan 2024

der

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH

Erstellung nach § 14 EigVo

				Seite
	Vorbericht			2 - 5
1.	Zusammenstellung			6
2.	Erfolgsplan			7
3.	Finanzplan			8 - 9
4.	a) Bereichserfolgsplan	- Entfällt -		
	b) Bereichsfinanzplan	- Entfällt -		
5.	Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	- Entfällt -		
6.	Investitionszusammenfassung			10
6.1.	Investitionsübersicht	Äußere Erschließung Bakenberg		11
6.2.	Investitionsübersicht	Wohngebiet "Westlich der Lindenallee" B-Plan 39		12
6.3.	Investitionsübersicht	Sonstige Grundstücke und zukünftige Projektentwicklungen		13
7.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	- Entfällt -		
8.	Stellenübersicht			14

Stralsund, 11.09.2023

LIEGENSCHAFTSENTWICKLUNGS-
GESELLSCHAFT DER HANSESTADT
STRALSUND mbH
Hafenstraße 27
18439 Stralsund
Tel. 03831 / 2 48 89-0 · Fax 24 83 99

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 für die
Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH

Die Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH ist ein im Raum Stralsund und Umgebung tätiges Unternehmen. Die Tätigkeitsbereiche sind breit gefächert und umfassen sowohl die planerische Entwicklung von Grundstücken als auch deren Bebauung und Vermarktung, reinen Grundstückshandel, wie auch Verwalter- und Projektsteuerungstätigkeiten. Als Pächter der städtischen Parkhäuser ist das Unternehmen für deren Bewirtschaftung verantwortlich. Insgesamt sind bei der Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft 13 Mitarbeiter beschäftigt.

Die momentane Entwicklung der Rahmenbedingungen ist in vielen Bereichen der Baubranche, wie auch für unser Unternehmen schlecht und somit schwer kalkulierbar. Steigende Erschließungskosten lassen die Grundstückspreise explodieren. Ebenso die ansteigende Lohnspirale, die steigenden Zinsen und die Inflation beeinflussen uns stark.

Dennoch halten wir an unserer Erschließungstätigkeit im Wohngebiet „Westlich der Lindenallee" B-Plan 39 wie geplant fest. Als Wohngebiet in Stadtrandlage ist dies auch ein äußerst großes Gebiet, welches die LEG in den kommenden Jahren begleiten und beschäftigen wird. Noch in 2023 wird mit der Fertigstellung des Bauabschnittes 2.1 gerechnet. Hier entstehen 36 Bauparzellen, davon 13 Mehrfamilienhaus-Parzellen. Hier liegt insbesondere der Fokus unserer Vermarktungsstrategie für 2024, bevor sich in den Folgejahren der private Wohnungsbausektor stabilisiert.

Überblick über die Entwicklungen und
Erläuterung der planerischen Rahmenbedingungen im Planungszeitraum

Entsprechend unserer Annahmen ist im Wirtschaftsplan 2024 und Folgejahren von positiven Jahresergebnissen auszugehen.

	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Jahresergebnis	**607.000**	**1.066.000**	**487.000**	**236.000**	**166.000**	**312.000**

Diese Ergebnisse ergeben sich aus der Umsetzung der geplanten Projektentwicklungen sowie deren erfolgreichen Vermarktung. Einmaleffekte finden keine Berücksichtigung.

Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes

Die erwarteten Erlöse aus Grundstücksverkäufen beinhalten die Vermarktung der Rest-Parzellen aus dem Wohngebiet „Am Voigdehäger Teich" B-Plan 66 und Verkäufen aus dem Wohngebiet „Westlich der Lindenallee" B-Plan 39. Die Erlöse aus der Bewirtschaftungstätigkeit sind konstant. Die Umsätze aus Parkhausbetrieb entsprechen der Budgetplanung der Parkhäuser.

	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Umsatzerlöse davon	**2.721.000**	**5.408.000**	**5.932.000**	**4.211.000**	**3.410.000**	**5.439.000**
aus Grundstücksverkäufen	240.320	3.033.000	3.534.000	1.813.000	1.015.000	3.044.000
aus Bewirtschaftungstätigkeit	944.680	1.014.000	1.037.000	1.037.000	1.034.000	1.034.000
aus Parkhausbetrieb	1.536.000	1.361.000	1.361.000	1.361.000	1.361.000	1.361.000

Die Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an den fertigen und unfertigen Erzeugnissen resultiert aus dem Volumen der Investitionstätigkeit nach Berücksichtigung der Bestandsminderungen aus den geplanten Grundstücksverkäufen.

	IST 2022 Vorvorjahr	Plan 2023 Vorjahr	Plan 2024 Planjahr	Plan 2025 1. Folgejahr	Plan 2026 2. Folgejahr	Plan 2027 3. Folgejahr
andere übrige Erträge davon	**1.758.000**	**737.000**	**-1.923.000**	**-140.000**	**1.425.000**	**-357.000**
aus Erhöhung des Bestandes	1.514.000	-68.000	-2.039.000	-256.000	1.309.000	-473.000
aus Auflösung SoPo	116.000	116.000	116.000	116.000	116.000	116.000
Sonstige betriebliche Erträge	128.000	689.000	0	0	0	0

Der Sonstige betriebliche Aufwand i.H.v. T€ 977 berücksichtigt den gewöhnlichen betrieblichen Aufwand der LEG mbH und die Bewirtschaftungskosten der Parkhäuser, welche bereits die zahlreichen Preissteigerungen aus Energie-, Material- und Lohnkostenerhöhungen beinhalten.

	IST 2022 Vorvorjahr	Plan 2023 Vorjahr	Plan 2024 Planjahr	Plan 2025 1. Folgejahr	Plan 2026 2. Folgejahr	Plan 2027 3. Folgejahr
Sonstige betriebl. Aufwendungen	**797.000**	**932.000**	**977.000**	**983.000**	**942.000**	**949.000**
Parkhausbewirtschaftung	553.000	517.000	676.000	682.000	641.000	648.000
Bewirtschaftungstätigkeit	244.000	415.000	301.000	301.000	301.000	301.000

Der Personalaufwand und die Mitarbeiterkapazitäten stellen sich wie folgt dar.

	IST 2022 Vorvorjahr	Plan 2023 Vorjahr	Plan 2024 Planjahr	Plan 2025 1. Folgejahr	Plan 2026 2. Folgejahr	Plan 2027 3. Folgejahr
Personalaufwand	**626.000**	**711.000**	**711.000**	**711.000**	**711.000**	**711.000**
Anzahl Mitarbeiter	14	13	13	13	13	13
Mitarbeiterkapazitäten in VZÄ	13,0	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5

Der Materialaufwand i.H.v. T€ 950 berücksichtigt alle für die im Planjahr vorgesehenen Investitionsmaßnahmen in das Umlaufvermögen (s.a. Investitionszusammenfassung unter Punkt Auszahlungen davon für Sonstige /UV).

Die Abschreibungen beinhalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen im Anlagevermögen i.H.v. T€ 447. Zugänge / Investitionen finden Berücksichtigung.

Der erforderliche Zinsaufwand für die bestehenden Kreditverbindlichkeiten beträgt T€ 171, der Anteil aus Parkhausbetrieb ist mit ca. T€ 79 veranschlagt.

Die ermittelten Steuern von Einkommen und Ertrag ergeben ca. T€ 245. Des Weiteren wurden Sonstige Steuern (Grundsteuern) i.H.v. T€ 21 ermittelt. Damit ergibt sich ein Jahresergebnis von T€ 487. Im Planjahr werden T€ 500 ausgeschüttet.

Entwicklung der Jahresergebnisse, Eigenkapital, Liquidität

Der Wirtschaftsplan 2024 zeigt in seiner Prognose positive Jahresergebnisse in der kurz- und mittelfristigen Entwicklung des Unternehmens auf. Die Eigenkapitalsituation i.V. mit der Eigenkapitalquote wird damit als konstant bewertet. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt T€ -1.114, der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt T€ -50, der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt T€ -1.365. Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt somit T€ -2.529. Am Ende der Periode erwarten wir somit einen Finanzmittelbestand von T€ 3.033.

Entwicklung Investitionen und Investitionskredite

Gemäß der „Investitionszusammenfassung" über Investitionen und Baumaßnahmen im Anlage- und Umlaufvermögen sind Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen i.H.v. T€ 1.000 Bestandteil des Wirtschaftsplans 2024. Zur mittelfristigen Finanzierung für die Realisierung der geplanten Investitionen sind in 2024 keine Kreditaufnahmen vorgesehen.
Ein Kassenkredit i.H.v. T€ 300 steht unbefristet zur Disposition.

Investitionen des Anlagevermögens

Die langfristige Umgestaltung des ***Feriengebietes Bakenberg*** wurde in den Vorjahren mit der Erstellung eines Rahmenplanes vorbereitet, welcher im Jahre 2006 Bestandskraft erlangte. Die Änderung des Flächen-Nutzungsplans ist seit 16.03.2009 rechtsgültig. Bereits in den Vorjahren war der Beginn der äußeren Erschließung vorgesehen. Mit einem Beginn der Maßnahme wird weiterhin gerechnet. Für das Planjahr sind keine Kosten berücksichtigt.

Bereits in 2023 erfolgte die Umrüstung im Parkhaus „Am Ozeaneum" auf das LPR-Kennzeichenerkennungssystem. Diese innovative Technik wird im Planjahr auch im Parkhaus „Am Hafen" installiert Dies ist eine einfache Möglichkeit die Zufahrt von Fahrzeugen zu kontrollieren. Das zuvor erfasste Kennzeichen wird automatisch aufgerufen, um die exakte Einfahrtzeit und den Tarif zu ermitteln. Dies ist besonders hilfreich, wenn Kunden Ihr Ticket zerstört oder verloren haben. Die Umrüstungskosten belaufen sich auf T€ 50.

Investitionen des Umlaufvermögens

Der Wohnraumbedarf in der Hansestadt Stralsund erfordert die Entwicklung neuer Wohnbaustandorte, um die Attraktivität der Hansestadt Stralsund als Wohnort zu sichern und weiter zu steigern. Der Bedarf eines vielfältigen, vielgestalteten und bezahlbaren Angebotes ist groß, allerdings wirkt sich die momentane Preisspirale auf die Kostenkalkulation und damit auf unsere kalkulierte Gewinnmarge aus. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist nach wie vor hoch. Dabei wird der Grundstückpreis eine entscheidende Rolle spielen.

Als großes Wohngebiet in Stadtrandlage befindet sich das Projekt ***Westlich der Lindenallee, B-Plan 39,*** in Durchführung. Auf Grund seiner Größe hat dieses Projekt für die LEG eine besondere Bedeutung. Durch verschiedene Bauabschnitte kann somit über mehrere Jahre hinweg kontinuierlich erschlossen und vermarktet werden. Mit der 1. Änderung des B-Planes in 2021 wurde der Anteil des allgemeinen Wohngebietes erhöht.

Die Erstellung des Regenwasserabsetzbeckens für das gesamte Wohngebiet ist erfolgt. Die Erschließung für den Bauabschnitt 2.1 befindet sich in Durchführung und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Mit der Vermarktung der 36 Bauparzellen wird dann im Herbst begonnen, die ergebniswirksamen Auswirkungen werden im Planjahr erwartet.

Die planerische Vorbereitung für den Bauabschnitt 2.2 läuft bereits. Für das Planjahr ist nach erfolgreicher Ausschreibung und Beauftragung der Erschließungsbeginn mit Investitionskosten i.H.v. T€ 750 berücksichtigt.

Unter der Position „Sonstige Grundstücke und zukünftige Projektentwicklungen" ist eine Position für neue Entwicklungen berücksichtigt.

Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehung zur Hansestadt Stralsund

Im Rahmen Ihrer unternehmerischen Tätigkeit hat die LEG mbH mit der Hansestadt Stralsund Erschließungsverträge und Städtebauliche Verträge geschlossen.

Gerd Habedank
Geschäftsführer

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan	**WP 2024**
Gesamtbetrag der Erträge	4.009
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.522
Jahresergebnis	487
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-689
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-425
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.114
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-50
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-50
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.365
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-1.365
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.529
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	300
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	12,5
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.033
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	18.636
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	18.702
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	18.689

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

	Bezeichnung	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	2.721	5.408	5.932	4.211	3.410	5.439
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	1.514	-68	-2.039	-256	1.309	-473
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	128	689	0	0	0	0
5.	Materialaufwand	1.625	2.334	950	1.350	2.200	2.200
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.625	2.334	950	1.350	2.200	2.200
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	626	711	711	711	711	711
	a) Löhne und Gehälter	517	588	588	588	588	588
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	109	123	123	123	123	123
	- davon für Altersversorgung	2	2	2	2	2	2
7.	Abschreibungen auf	425	387	447	447	447	447
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	425	387	447	447	447	447
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Abs. 4-6 EigVO MV	116	116	116	116	116	116
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	797	932	977	983	942	949
10.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	210	190	171	188	240	265
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	145	504	245	135	108	177
16.	Ergebnis nach Steuern	652	1.087	508	257	187	333
17.	Sonstige Steuern	44	21	21	21	21	21
18.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**607**	**1.066**	**487**	**236**	**166**	**312**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-2.500	-607	-500	-487	-236	-166
Vortrag auf neue Rechnung			566			
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen		-393		-513	-764	-834
Ausschüttung an die Gemeinde	2.500	1.000	500	1.000	1.000	1.000
Ausgleich durch die Gemeinde						

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

-in

	Bezeichnung	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	607	1.066	487	236	166	312
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	425	387	447	447	447	447
3	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	170	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-116	-116	-116	-116	-116	-116
5	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-977	-68	-2.039	-256	1.309	-473
6	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	151	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-689	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	210	190	171	188	240	265
9.	Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	504	245	135	108	177
12	Einzahlungen (+) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	-504	-309	-135	-108	-177
15	**Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit**	**470**	**770**	**-1.114**	**499**	**2.046**	**435**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögrns (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	757	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögrns (-)	-40	0	-50	-350	-900	-300
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-40**	**757**	**-50**	**-350**	**-900**	**-300**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-2.500	-1.000	-500	-1.000	-1.000	-1.000
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	1.400	2.600	2.000
	davon für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	1.400	2.600	2.000

	davon zur Umschuldung von Krediten für Investitonen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-657	-676	-694	-713	-933	-1.253
	davon für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-657	-676	-694	-713	-933	-1.253
	davon zur Umschuldung von Krediten für Investitonen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlung aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (--)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-210	-288	-171	-188	-240	-265
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-3.367**	**-1.964**	**-1.365**	**-501**	**427**	**-518**
39	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds**	**-2.937**	**-437**	**-2.529**	**-352**	**1.573**	**-383**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	8.936	5.999	5.562	3.033	2.681	4.254
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**5.999**	**5.562**	**3.033**	**2.681**	**4.254**	**3.871**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichekeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan 2028 (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**10.905**	**757**	**2.723**	**1.813**	**1.014**	**3.044**	**1.554**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	757	757	0	0	0	0	0
davon Sonstige	10.148	0	2.723	1.813	1.014	3.044	1.554
Auszahlungen	**16.395**	**7.273**	**1.000**	**1.650**	**3.100**	**2.500**	**872**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.367	867	0	300	900	300	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige / UV	13.978	6.406	950	1.350	2.200	2.200	872
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-5.490**	**-6.516**	**1.723**	**163**	**-2.086**	**544**	**682**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	6.856	656	0	1.400	2.600	2.000	200
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	9.489	6.617	950	250	500	500	672

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Voraussichtliche Ausführung der Maßnahme: 2025 - 2027

Maßnahme:	Äußere Erschließung Bakenberg	Bereich:	Investition im AV
Kurzbeschreibung:	Die Äußere Erschließung des Areal Bakenberg ist die Grundlage für spätere innere Erschließungsmaßnehmen zur weiteren Entwicklung des Feriengebietes und der damit verbundenen Steigerung der Vermarktung.		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	~~ja~~ / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**2.367**	**867**	**0**	**300**	**900**	**300**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.367	867	0	300	900	300	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.367**	**-867**	**0**	**-300**	**-900**	**-300**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	2.156	656	0	300	900	300	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	211	211	0	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der	Keine.					
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Voraussichtliche Ausführung der Maßnahme: 2020 - 2028

Maßnahme:	Wohngebiet "Westlich der Lindenallee" B-Plan 39	Bereich:	Investition im UV
Kurzbeschreibung:	Erschließungsmaßnahme Wohngebiet "Westlich der Lindenallee" B-Plan 39 mit anschließender Vermarktung der Bauparzellen		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / ~~nein~~
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	~~ja~~ / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**10.148**	**0**	**2.723**	**1.813**	**1.014**	**3.044**	**1.554**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	10.148	0	2.723	1.813	1.014	3.044	1.554
Auszahlungen	**12.978**	**6.406**	**750**	**1.150**	**2.000**	**2.000**	**672**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige / UV	12.978	6.406	750	1.150	2.000	2.000	672
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-2.830**	**-6.406**	**1.973**	**663**	**-986**	**1.044**	**882**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	3.900	0	0	900	1.500	1.500	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	9.078	6.406	750	250	500	500	672

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der	Keine.					
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sonstige Grundstücke und zukünftige Projektentwicklungen	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Position zur Ermächtigung von Grundstückankäufen im Zuge einer Projektidee und zur planerischen Vorbereitung weiterer künftiger Projektentwicklungen		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**757**	**757**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	757	757	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**1.050**	**0**	**250**	**200**	**200**	**200**	**200**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	50	0	50	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige / UV	1.000	0	200	200	200	200	200
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung			0	0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-293**	**757**	**-250**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	800	0	0	200	200	200	200
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	0	200	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der	Keine.						
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung Plan 2023	tatsächliche Besetzung 30.06.2023	Anzahl und Bewertung Plan 2024	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
2	Sekretariat	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
3	Verwaltung	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
4	Verwaltung	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
5	Projektentwicklung/ Bau	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
6	Buchhaltung Finanzen	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
7	Mitarbeiter Parkhaus AM	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	Bewirtschaftung Parkhausbetrieb; 6 MA Vollzeit; 1 MA in Teilzeit (Reinigung öffentliche Bereiche)
8	Mitarbeiter Parkhaus AM	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
9	Mitarbeiter Parkhaus AO	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
10	Mitarbeiter Parkhaus AO	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
11	Mitarbeiter Parkhaus PH	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
12	Mitarbeiter Parkhaus PH	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	
13	Mitarbeiter Parkhaus PH	0,5 (0,5 VBE)	0,5 (0,5 VBE)	0,5 (0,5 VBE)	
Summe		**13 (13,0 VBE)**	**12,5 (12,5 VBE)**	**12,5 (12,5 VBE)**	

Wirtschaftsplan 2024

Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH

SIG
Stralsunder Innovations- und
Gründerzentrum GmbH
Heinrich-Mann-Straße 11
18435 Stralsund

Telefon: 03831 2038-154
Telefax: 03831 2038-155
E-Mail: info@sig-hst.de
Internet: www.sig-hst.de

Wirtschaftsplan 2024

Stralsund, den 08.11.2023

Peter Fürst
Geschäftsführer

Gliederung:

0 Vorbericht

1 Zusammenstellung

2 Erfolgsplan

3 Finanzplan

4 Pläne für die einzelnen Bereiche

a) Bereichserfolgsplan
b) Bereichsfinanzplan
c) Investitionsübersicht

5 Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen – Anlage entfällt

6 Stellenübersicht

7 Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen – Anlage entfällt

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Das Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum wurde 1997 eröffnet mit dem Ziel, Existenzgründern, kleineren und mittleren Produktions- und Dienstleistungsunternehmen der Region, Räumlichkeiten zu günstigen Mietkonditionen anzubieten, um damit den Start in die freie Marktwirtschaft zu erleichtern. Dazu wurde ein 3-geschossiges Gebäude in der Heinrich-Mann-Straße 11 errichtet, welches im weiteren Verlauf als „Stammhaus" bezeichnet wird. Im April 2019 wurde das Geschäftsfeld um die Betreibung eines MakerPortes in der Wasserstraße 68 erweitert. Ursprünglich sollte sich das Projekt an Gründungsinteressierte richten, digitale Innovationen unterstützen und Anreize gegen Abwanderung in der Region geben. Eine digitale Ideenwerkstatt und andere Angebote sollen die Zusammenarbeit mit Schülern, Studierenden und weiteren Zielgruppen fördern und beleben.
Zwischenzeitlich übernahm der MakerPort zusätzlich die Rolle eines Koordinators und Lotsen im digitalen Wandel. Insbesondere die Covid 19 Pandemie hat gezeigt, wie wichtig das Umdenken der regionalen Unternehmen hinsichtlich der digitalen Sichtbar- und Erreichbarkeit im World-Wide-Web ist. Für den MakerPort bedeutet das, insbesondere Projekte und Angebote in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und den Kooperationspartnern wie z. B. der Hansestadt Stralsund, Hochschule, IHK usw. zu entwickeln und in die Praxis zu überführen.

Zur Realisierung dieser Aufgaben wurde nach Auslaufen der ersten Förderprojekte ein erneuter Förderungsantrag für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2025 beim Landesamt für Gesundheit und Soziales – LaGuS – gestellt und mit einem Zuwendungsbescheid vom 12.12.2022 bewilligt. Die Förderung beinhaltet die Übernahme der Personalkosten für 5 Mitarbeiter, zusätzlich einer Restkostenpauschale von 22 % der veranschlagten Personalkosten. Alle weiteren anfallenden Aufwendungen müssen als Eigenmittel durch den MakerPort selbst oder durch das Unternehmen insgesamt erbracht werden. Aufgrund der konzeptionellen Grundlage und der festgelegten Projektstruktur - in drei Projektphasen bis maximal zum 30.06.2029 - wurde für die Planung einschließlich 2027 von einer Anschlussfinanzierung nach dem 30.06.2025 ausgegangen. Die Anträge werden entsprechend der jeweiligen Projektphase gestellt.

Erfolgsplan

Es werden die nachfolgenden betriebswirtschaftlichen Eckdaten für das Geschäftsjahr 2024 zum Ansatz gebracht:

➲ Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der SIG GmbH setzen sich aus zwei Teilbereichen zusammen, aus der Vermietung des Stammhauses und das Generieren von Umsätzen seitens des MakerPortes zur Erwirtschaftung des Eigenanteils, der nicht durch den Fördermittelantrag gedeckt ist.

Die Umsatzerlöse reduzierten sich zum Vorjahr um insgesamt 5 T€ auf 218,2 T€.

Auf Grund der Erfahrungswerte aus dem Jahr 2022 musste der mögliche zu erbringende Eigenanteil durch den MakerPort aus dem Planjahr 2023 um 16 T€ reduziert werden, was nur teilweise durch das Stammhaus mit 11 T€ kompensiert werden kann.

Der Vermietungsstand hat sich im Stammhaus zum Vorjahr aufgrund der Vermietung einer Teilfläche der ehemaligen Kantine leicht verbessert. Zukünftig wird mit einer rund 90%igen Auslastung (IST Stand 30.06.2023) gerechnet, was sich in den Leerstandskosten wiederspiegelt. Die Erhöhungen bei den Betriebs- und Heizkosten führen auch in den kommenden Jahren zu steigenden Ergebnissen aus den Umlagenabrechnungen.

Ab 2026 soll der zu erbringende Eigenanteil beim MakerPort wieder steigen.

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	**216,6**	**223,2**	**218,2**	**218,5**	**229,2**	**230,8**
Stammhaus						
- aus Vermietung	126,0	119,3	124,0	122,0	122,0	122,0
- aus Umlagen	77,7	71,2	77,4	79,4	80,1	81,7
- aus sonstigen Erlösen	1,1	0,7	0,8	1,1	1,1	1,1
- aus anderen Lieferungen und Leistungen	10,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
MakerPort						
- aus Veranstaltungsmiete	0,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- aus Cowork/Projekte	0,0	20,0	15,0	15,0	25,0	25,0
- aus Sonstiges	1,8	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0

In der Position Umsatzerlöse sind für das Stammhaus Erlöse aus Mieteinnahmen, Erträge aus Betriebs- und Heizkostenabrechnungen abzüglich Erlösschmälerungen aus Leerstand enthalten. Die Sonstigen Erlöse betreffen Weiterberechnungen an Dritte für Auslagenersatz, Dienstleistungen u. ä. Die Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen betreffen zusätzliche Umsätze zur Erwirtschaftung des Eigenanteils für den MakerPort.

➲ Bestandsveränderungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und und unfertigen Leistungen	**-0,9**	**27,5**	**0,3**	**-0,1**	**0,4**	**0,5**

Hier werden die jährlich anfallenden Aufwendungen des Stammhauses für Betriebs- und Heizkosten mit den Abrechnungen aus dem Vorjahr saldiert dargestellt. Die Veränderung von 2023 zu 2024 resultieren aufgrund bei der Planerstellung 2023 berücksichtigten Preissteigerungen für Betriebs- und Heizkosten und den bis dahin nicht bekannten zu erwartenden Gas- und Energiepreisbremsen, einschließlich der Sparverhalten der Mieter.

➲ Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen die Fördermittel/Zuschüsse zur Betreibung des MakerPortes in Höhe von 332,4 T€ . Laut Bewilligungsbescheid sind für das Haushaltsjahr 2024 bis zu 337,5 T€ abrufbar.
Die Berechnung erfolgte entsprechend den zu erwartenden Ausgaben.
Für die Jahre 2026 und 2027 wurden die Förderbedingungen aus den Vorjahren zu Grunde gelegt.
Der Sonderposten wurde letztmalig 2023 aufgelöst, woraus die Veränderung zum Vorjahr resultiert.

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige betriebliche Erträge	**375,9**	**456,8**	**344,7**	**343,0**	**341,4**	**341,4**
- aus Auflösung Sonderposten	123,9	102,1	0,0	0,0	0,0	0,0
- sonstige Erträge	15,5	12,3	12,3	12,3	12,3	12,3
- Fördermittel/MakerPort	236,5	337,5	332,4	330,7	329,1	329,1
- Auflösung RAP/MakerPort	0,0	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0

➲ Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Materialaufwand	**82,2**	**121,5**	**96,0**	**99,7**	**101,4**	**103,1**
- Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung	65,1	100,7	73,0	76,7	78,4	80,1
- Instandhaltung	6,1	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
- Geschäftsbesorgung/ Immobilienverwaltung	11,0	10,8	13,0	13,0	13,0	13,0

Hier werden im Wesentlichen die im Folgejahr noch abzurechnenden Betriebs- und Heizkosten ausgewiesen. Kostensteigerungen wurden berücksichtigt. Die Instandhaltungsaufwendungen betreffen ausschließlich das Stammhaus. Diese werden von den erforderlichen Kosten für Neuvermietung sowie den notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudes beeinflusst. Weitere größere Erhaltungs- bzw. Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude wurden aus heutiger Sicht nicht geplant bzw. berücksichtigt.

➲ Personalaufwand

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Personalaufwand	**249,0**	**342,0**	**336,3**	**336,3**	**354,8**	**354,8**
- Löhne und Gehälter	202,9	281,4	271,9	271,9	286,0	286,0
- gesetzliche Sozialaufwendungen	46,1	60,6	64,4	64,4	68,8	68,8

Die Änderungen resultieren aus den Anpassungen der Sozialaufwendungen bzw. dem wechselnden Bedarf an Arbeitskräften, Werkstudenten, Honorarkräften u. ä. zur Umsetzung der Aufgaben im MakerPort.

➲ Abschreibungen

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abschreibungen	**141,3**	**130,8**	**12,2**	**10,0**	**6,6**	**5,2**

Für die Jahre sind nur Ersatzbeschaffungen und keine größeren Neuanschaffungen bzw. Modernisierungen vorgesehen, so dass von gleichbleibenden Abschreibungen nach Auslaufen der Restnutzungsdauer ausgegangen werden kann. Die Abschreibungen betreffen sowohl die Gebäudeabschreibungen (letztmalig 2023) für das Stammhaus als auch Abschreibungen von Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich für den MakerPort.

➲ Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die im Einzelnen aufgeführten Kosten enthalten. Hierbei handelt es sich einerseits um konstante wiederkehrende Aufwendungen für das Stammhaus und andererseits um Aufwendungen zur Betreibung des MakerPortes. Für das Stammhaus wurden die IST-Werte 2022 einschließlich Preissteigerungen zugrunde gelegt. Beim MakerPort wurden die Erfahrungswerte aus der Nutzung unter Berücksichtigung der anstehenden Projekte in Ansatz gebracht.

	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**82,7**	**101,7**	**90,0**	**92,7**	**90,0**	**90,3**
- Büroaufwendungen	14,5	14,0	15,8	16,7	15,6	15,9
- Kraftfahrzeug	10,5	9,6	10,3	10,4	10,4	10,4
- Buchführung, Jahresabschluss, Wirtschaftsprüfung etc.	6,3	7,3	7,9	9,4	9,4	9,4
- Honorare/Reisekosten	16,2	28,8	22,4	22,4	21,9	21,9
- Marketing/Veranstaltungen	0,8	7,4	5,4	5,4	4,4	4,4
- Betriebskosten	16,2	31,5	25,3	25,4	25,4	25,4
- Sonstiges	4,5	3,1	2,9	3,0	2,9	2,9
Wertberichtigung einer Forderung	13,7					

➲ Zinserträge

Ein wesentlicher Teil der Finanzierung der SIG erfolgt über Fördermittel. Die Auszahlungen sind nicht planbar, sodass trotz steigender Zinsen auf dem Kapitalmarkt nur mit geringfügigen bzw. kurzfristigen Erträgen gerechnet werden kann.

➲ Zinsaufwendungen

Die Position entfällt, da auch in Zukunft keine Aufnahme von Krediten geplant und erforderlich ist.

➲ Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgrund der zu erwartenden Jahresergebnisse und der bestehenden Verlustvorträge ist auch in den Jahren 2024 bis 2027 mit einer Steuerbelastung nicht zu rechnen.

Für das Geschäftsjahr wird ein Jahresgewinn von 23,4 T€ erwartet.

Betrachtet man das Jahresergebnis entsprechend der einzelnen Bereiche, so verzeichnet das Stammhaus ein Jahresgewinn von 16,6 T€ und der MakerPort von 6,8 T€.

Durch eine relativ konstante Vermietungssituation in den letzten Jahren sind die Möglichkeiten zur Ergebnissteigerung im Stammhaus bereits sehr begrenzt. Aufgrund des Unternehmensziels, die damit verbundenen Aufgaben und die derzeitigen Marktbedingungen aufgrund steigender Energiepreise, ist eine 100 %ige Vermietung bzw. auch zu anderen Konditionen nicht realisierbar und es besteht zusätzlich die Gefahr von weiteren Kündigungen.

Des Weiteren werden Existenzgründern sogenannte „Gründerzimmer" zur Verfügung gestellt und mit der Gewährung von Staffelmieten günstige Rahmenbedingungen für Neugründungen geboten, die allerdings bei der SIG GmbH zu Einnahmedefiziten führen.

Für den MakerPort wurde eine Förderung der Personalkosten für fünf Arbeitskräfte einschließlich einer Nebenkostenpauschale von 22 % für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2025 vom Landesamt für Gesundheit und Soziales bewilligt. Bei der Planung wurde von einer Fortführung einschließlich 2027 ausgegangen.

Aufgrund der nur teilweisen Förderung durch das LaGuS muss ein erheblicher Eigenanteil durch den MakerPort erbracht werden. Hierbei müssen die Möglichkeiten, die unter der Position Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen aufgezeigt wurden, sowohl mit dem LaGuS und der Hansestadt abgestimmt, geprüft und noch bestätigt werden. Das bedeutet aber auch, dass der gesamte durch das Stammhaus erwirtschaftete Gewinn zukünftig durch den Verlust des MakerPortes verzehrt wird. Größere Instandsetzungsmaßnahmen zum Erhalt des Gebäudes sind dadurch nicht möglich.

Eine marktübliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals entsprechend der Forderung des § 75 Wirtschaftsgrundsätze der Kommunalverfassung ist mit folgender Begründung nicht möglich: Der Gesellschaftszweck ist generell wirtschaftsfördernd im Sinne des Anreizens von regionalen innovativen, technologieorientierten Unternehmensgründungen.

Finanzplan

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird ein Mittelzufluss in Höhe von 34,6 T€ erwartet. Dem gegenüber stehen unter Berücksichtigung von Zinseinnahmen von 1,0 T€ Ausgaben für Ersatzinvestitionen von 4,5 T€; abzüglich der Ausgaben wird sich der Finanzmittelbestand insgesamt um 31,1 T€ erhöhen. Kredite bestehen nicht.

Der ausgewiesene Finanzmittelbestand am 31.12.2022 betrug 345,2 T€, 2023 voraussichtlich 364,2 T€ und 2024 wird mit 395,3 T€ gerechnet. Im Finanzplan erfolgte die Weiterberechnung des Finanzmittelbestandes für die Folgejahre ausgehend vom Ist-Bestand 31.12.2022.

Die Liquidität der SIG GmbH ist im Jahr 2024 unter Einbeziehung der Fördermittel gesichert.

Einnahmen und Ausgaben, die Auswirkungen auf die Finanzplanung der Hansestadt Stralsund haben, sind im Geschäftsjahr 2024 nicht geplant.

Pläne für die Bereiche

Hierbei erfolgte eine Trennung/Aufteilung zwischen dem Stammhaus und dem MakerPort.

Investitionsübersicht

Im Jahr 2024 sind für beide Bereiche Ersatzinvestitionen von insgesamt 4,5 T€ vorgesehen.

Stellenplan

Die SIG GmbH beschäftigt im Jahr 2024 neun Angestellte (sechs Vollzeitstellen; zwei studentische Hilfskräfte) und einen Geschäftsführer.

Verpflichtungsermächtigungen

Die Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen entfällt ebenfalls, da derzeitig keine Verpflichtungsermächtigungen bestehen. Dies betrifft die Anlage 8.

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:	
Erfolgsplan	
Gesamtbetrag der Erträge	564,2
Gesamtbetrag der Aufwendungen	540,8
Jahresergebnis	23,4
Finanzplan	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	35,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	34,6
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3,5
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	31,1
Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt	
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten (ohne Geschäftsführer)	6
Sonstige Angaben	
Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	395,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	665,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	671,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	694,6

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Planjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	216,6	223,2	218,2	218,5	229,2	230,8
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-0,9	27,5	0,3	-0,1	0,4	0,5
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	375,9	456,8	344,7	343,0	341,4	341,4
5	Materialaufwand	82,2	121,5	96,0	99,7	101,4	103,1
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	82,2	121,5	96,0	99,7	101,4	103,1
6	Personalaufwand	249,0	342,0	336,3	336,3	354,8	354,8
	a) Löhne und Gehälter	202,9	281,4	271,9	271,9	286,0	286,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für	46,1	60,6	64,4	64,4	68,8	68,8
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	141,1	130,8	12,2	10,0	6,6	5,2
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	141,1	130,8	12,2	10,0	6,6	5,2
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	82,7	101,7	90,0	92,7	90,0	90,3
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	36,6	11,5	29,7	23,7	19,2	20,3
17	sonstige Steuern	6,3	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**30,3**	**5,3**	**23,4**	**17,4**	**12,9**	**14,0**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		30,3	5,3	23,4	17,4	12,9	14,0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vortrag auf neue Rechnung		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einstellung in die Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Entnahme aus den Rücklagen		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung an die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleich durch die Gemeinde		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	30,3	5,3	23,4	17,4	12,9	14,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	141,1	130,8	12,2	10,0	6,6	5,2
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-13,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-110,2	-102,1	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	50,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**62,8**	**34,0**	**34,6**	**26,4**	**18,5**	**18,2**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2,8	-15,0	-4,5	-4,5	-4,5	-4,5
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Planjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**16,7**	**-15,0**	**-3,5**	**-3,5**	**-4,0**	**-4,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**79,5**	**19,0**	**31,1**	**22,9**	**14,5**	**14,2**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	265,7	345,2	364,2	395,3	418,2	432,7
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**345,2**	**364,2**	**395,3**	**418,2**	**432,7**	**446,9**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		345,2	364,2	395,3	418,2	432,7	446,9
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichserfolgsplan für den Bereich Stammhaus

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	214,8	192,2	203,2	203,5	204,2	205,8
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-0,9	27,6	0,3	-0,1	0,4	0,5
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	137,1	114,4	12,3	12,3	12,3	12,3
5	Materialaufwand	79,7	119,2	93,0	96,7	98,4	100,1
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	79,7	119,2	93,0	96,7	98,4	100,1
6	Personalaufwand	60,3	55,4	69,9	69,9	69,9	69,9
	a) Löhne und Gehälter	49,8	45,6	55,8	55,8	55,8	55,8
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10,5	9,8	14,1	14,1	14,1	14,1
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	137,3	117,9	4,4	2,5	2,6	2,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	137,3	117,9	4,4	2,5	2,6	2,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	23,5	26,6	26,1	26,3	26,3	26,3
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	50,2	15,1	22,9	20,8	20,2	20,2
17	sonstige Steuern	6,3	6,2	6,3	6,3	6,3	6,3
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**43,9**	**8,9**	**16,6**	**14,5**	**13,9**	**13,9**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag		43,9	8,9	16,6	14,5	13,9	13,9
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung							
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichserfolgsplan für den Bereich MakerPort

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1,8	31,0	15,0	15,0	25,0	25,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	238,8	342,4	332,4	330,7	329,1	329,1
5	Materialaufwand	2,5	2,4	3,0	3,0	3,0	3,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,5	2,4	3,0	3,0	3,0	3,0
6	Personalaufwand	188,7	286,6	266,4	266,4	284,9	284,9
	a) Löhne und Gehälter	153,1	235,8	216,1	216,1	230,2	230,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	35,6	50,8	50,3	50,3	54,7	54,7
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	3,8	12,9	7,8	7,5	4,0	2,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3,8	12,9	7,8	7,5	4,0	2,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	59,2	75,1	63,9	66,4	63,7	64,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	-13,6	-3,6	6,8	2,9	-1,0	0,1
17	sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-13,6**	**-3,6**	**6,8**	**2,9**	**-1,0**	**0,1**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-13,6	-3,6	6,8	2,9	-1,0	0,1
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichsfinanzplan für den Bereich Stammhaus

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	43,9	8,9	16,6	14,5	13,9	13,9
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	137,3	117,9	4,4	2,5	2,6	2,6
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-123,9	-102,1	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**21,4**	**24,7**	**20,5**	**16,5**	**16,0**	**16,0**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1,2	-5,0	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichsfinanzplan für den Bereich Stammhaus

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-1,2**	**-5,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**20,2**	**19,7**	**18,5**	**14,5**	**14,0**	**14,0**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	347,0	367,2	386,9	405,4	419,9	433,9
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**367,2**	**386,9**	**405,4**	**419,9**	**433,9**	**447,9**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		367,2	386,9	405,4	419,9	433,9	447,9
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichsfinanzplan für den Bereich MakerPort

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Planjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-13,6	-3,6	6,8	2,9	-1,0	0,1
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3,8	12,9	7,8	7,5	4,0	2,6
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	63,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**41,4**	**9,3**	**14,1**	**9,9**	**2,5**	**2,2**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1,6	-10,0	-2,0	-2,0	-2,5	-2,5
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Bereichsfinanzplan für den Bereich MakerPort

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**17,9**	**-10,0**	**-1,5**	**-1,5**	**-2,0**	**-2,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**59,3**	**-0,7**	**12,6**	**8,4**	**0,5**	**0,2**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	-81,3	-22,0	-22,7	-10,1	-1,7	-1,2
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**-22,0**	**-22,7**	**-10,1**	**-1,7**	**-1,2**	**-1,0**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-22,0	-22,7	-10,1	-1,7	-1,2	-1,0
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**38,5**	**15,0**	**4,5**	**4,5**	**5,0**	**5,0**	**4,5**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	38,5	15,0	4,5	4,5	5,0	5,0	4,5
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-38,5**	**-15,0**	**-4,5**	**-4,5**	**-5,0**	**-5,0**	**-4,5**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-38,5	-15,0	-4,5	-4,5	-5,0	-5,0	-4,5

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)	keine
Zuschuss	
Verlustausgleich	
Leistungsvergütung	
Ausschüttung	

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	Stammhaus
Kurzbeschreibung:	Ersatzbeschaffung für Betriebs- und Geschäftsausstattung		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	~~ja~~ / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**17,5**	**5,0**	**-2,5**	**-2,5**	**2,5**	**-2,5**	**-2,5**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-17,5**	**-5,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-17,5	-5,0	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	MakerPort
Kurzbeschreibung:	Ersatzbeschaffung für Betriebs- und Geschäftsausstattung		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	~~ja~~ / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / ~~nein~~
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**21,0**	**10,0**	**2,0**	**2,0**	**2,5**	**2,5**	**2,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	21,0	10,0	2,0	2,0	2,5	2,5	2,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-21,0**	**-10,0**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-21,0	-10,0	-2,0	-2,0	-2,5	-2,5	-2,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
	Stammhaus				
1	Geschäftsführer	1	1	1	Vergütung lt. Vertrag
2	Haustechnischer Angestellter	1	1	1	vollbeschäftigt lt. Arbeitsvertrag
	MakerPort				
3	Coach für techn. Anwendungen	1	1	1	vollbeschäftigt lt. Förderantrag
4	Projektkoordination / -lotse	1	1	1	vollbeschäftigt lt. Förderantrag
5	Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	1	1	1	vollbeschäftigt lt. Förderantrag
6	Coach für digitale Geschäftsmodelle	1	1	1	vollbeschäftigt lt. Förderantrag
7	Coach für digitale Geschäftsmodelle	0	0	1	vollbeschäftigt lt. Förderantrag
8	Hilfskräfte	1	2	0	geringfügig beschäftigt
9	studentische Hilfskräfte im Durchschnitt	4	1	2	stundenweise
	Gesamt	**11**	**9**	**9**	
Summe					

SIG, Stralsunder Innovations- und Gründerzentrum GmbH, Heinrich-Mann-Straße 11, 18435 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

entfällt

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Wirtschaftsplan 2024

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

SES

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

WIRTSCHAFTSPLAN 2024

- **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024**

1 Allgemeine Erläuterungen
2 Erfolgsplan
2.1 Ertragsentwicklung
2.2 Entwicklung der Aufwendungen
2.2.1 Personalaufwendungen
2.2.2 Materialaufwendungen
2.2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen
2.2.4 Abschreibungen
2.2.5 Entwicklung des Jahresergebnisses
3 Finanzplan
4 Investitionsübersicht
5 Stellenübersicht
6 Entwicklung des Eigenkapitals und der Rücklagen
7 Wichtige Verträge

- **Zusammenstellung für das Wirtschaftsjahr 2024**

Zusammenstellung
Erfolgsplan
Finanzplan
Bereichserfolgsplan - entfällt -
Bereichsfinanzplan - entfällt -
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen - entfällt -
Investitionszusammenfassung
Investitionsübersicht
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - entfällt -
Stellenübersicht

Stralsund, 8. August 2023

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

1 Allgemeine Erläuterungen

Die Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH (SES) erbringt Sanierungsträger-, Projektmanagement- und Kommunaldienstleistungen überwiegend für die Hansestadt Stralsund und andere meist öffentliche Auftraggeber. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die vollumfängliche Vorbereitung und Realisierung mit Fördermitteln finanzierter Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Dienstleistungen im Rahmen von Quartiersmanagementaufgaben und Vergabeverfahren.
Für die Hansestadt Stralsund ist die SES in städtebaulichen Gesamtmaßnahmen treuhänderisch tätig.

Die treuhänderische Tätigkeit der Gesellschaft ist weiterhin von stabilem Niveau geprägt. Die Grundlage dafür bilden die jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen Bund und Ländern, in der für alle Städtebauförderprogramme der Finanzrahmen für das jeweilige Programmjahr vereinbart wird. Der Bund hat in den letzten Jahren den Finanzrahmen auf konstant hohem Niveau verstetigt. Durch das Land Mecklenburg-Vorpommern wurden bislang die erforderlichen Mittel zur Kofinanzierung bereitgestellt. Ebenso konnte die Hansestadt Stralsund den erforderlichen Eigenanteil an den ihr bewilligten Mitteln bereitstellen.
Die zur Verfügung stehenden und in Aussicht gestellten Städtebaufördermittel sichern in Kombination mit weiteren zur Verfügung gestellten Finanzhilfen von Europäischer Union, Bund und Land auch für 2024 ff. den für die Gesellschaft notwendigen Umsatz.
Der 2017 vorgenommene Einstieg der Gesellschaft in die Erbringung von Leistungen in der Projektsteuerung und dem Projektmanagement wird auch in 2024 kontinuierlich fortgesetzt.

Die Hansestadt Stralsund und die BIG Städtebau GmbH halten jeweils 50 v. Hd. der Gesellschaftsanteile.

Die Arbeitsbeziehungen zwischen der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH und der BIG Städtebau GmbH (BIG S) werden auch zukünftig nach dem 2014 abgeschlossenen und 2022 aktualisierten Geschäftsbesorgungsvertrag umgesetzt. Dieser Geschäftsbesorgungsvertrag beinhaltet die Erbringung und gegenseitige Verrechnung von Dienstleistungen und wird vereinbarungsgemäß turnusmäßig an die ggf. geänderten Berechnungsgrundlagen angepasst.

2 Erfolgsplan

2.1 Ertragsentwicklung

Die SES wird ihre Umsatzerlöse auch 2024 ff. überwiegend aus Sanierungsträgerleistungen für die Hansestadt Stralsund erwirtschaften. Der Anteil von darüber hinaus erbrachten Projektmanagementleistungen für die Hansestadt Stralsund und andere Auftraggeber hat sich bei ca. 10 Prozent verstetigt und behält damit für die SES eine Bedeutung als Umsatzquelle.
Die übrigen Umsatzerlöse entfallen auf Leistungen für die BIG S, die Erstattung der Kosten für die Quartiersmanagerin und Mieteinnahmen.

Für das Jahr 2024 wird im Planansatz von einem erzielbaren Jahresumsatz in Größenordnung des Umsatzes des Jahres 2023 ausgegangen.

Aufgrund etwas verringerter Personalressourcen und steigender Betriebskosten wird mit einem im Vergleich zu den ertragsstarken Vorjahren etwas geringeren Jahresertrag gerechnet. Für den Zeitraum bis 2027 wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand ein Ertragsniveau in etwa gleichbleibender Höhe erwartet.

Neben den Städtebaufördermitteln der Hansestadt können durch das Einwerben anderer Finanzmittel und Zuwendungen für die Hansestadt zusätzliche Projekte und damit Umsatzquellen der Gesellschaft generiert werden. Darüber hinaus besteht die Aussicht, dass die SES auch weiterhin Aufgaben im Bereich des Projekt- und Vergabemanagements auch außerhalb der jetzigen Fördergebietskulissen in der Hansestadt Stralsund übernehmen wird.

2.2 Entwicklung der Aufwendungen

2.2.1 Personalaufwendungen

Einige Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen haben ihre Wochenarbeitszeit teilweise befristet verkürzt. Altersbedingt verlassen in 2023 zwei Mitarbeiterinnen die Gesellschaft, eine weitere Mitarbeiterin wechselt gesundheitsbedingt in eine geringfügige Beschäftigung, so dass in 2023 ein Rückgang der Personalkapazitäten zu verzeichnen ist.
Seit September 2022 ergänzt eine Werkstudentin den Personalbestand der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beabsichtigt, in 2024 eine weitere Planstelle neu zu besetzen.
Temporäre Personalengpässe können auch weiterhin durch den Bezug von Leistungen von der Geschäftsbesorgerin BIG Städtebau GmbH und den zeitweisen Einsatz freier Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen kompensiert werden.
Auch für 2024 und die Folgejahre sind tarifübliche Gehaltsanpassungen berücksichtigt.
Der geplante Personalaufwand liegt bei ca. 66 Prozent der geplanten Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit.

2.2.2 Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen der SES bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen für bezogene Leistungen von der BIG-S und einigen freien Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen. Der Bezug von Leistungen von der BIG-S ist in einem Geschäftsbesorgungsvertrag geregelt. 2024 und in den Folgejahren werden die Materialaufwendungen in etwa konstanter Höhe eingeplant. Der geplante Einsatz von freien Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen weist mit ca. 3 Prozent des geplanten Umsatzes aus Betreuungstätigkeit einen sehr geringen Umfang auf.

2.2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Gesellschaft sind seit Jahren relativ konstant. Aufgrund gestiegener Energie- und Betriebskosten wird hier eine moderate Steigerung erwartet und geplant.

2.2.4 Abschreibungen

Der Ankauf von Eigentumsanteilen an dem gemeinsam mit der BIG-S genutzten Grundbesitz Gebäude- und Freifläche in Stralsund, Fährstraße 22 und Fährwall 7 generiert auch in 2024 und in den Folgejahren den überwiegenden Teil der zu planenden Abschreibungen.
Auch für 2024 werden Investitionen in die Büroausstattung und IT-Ausrüstung vorgesehen, so dass eine entsprechende Abschreibung im Wirtschaftsplan 2024 ff. berücksichtigt wird.

2.2.5 Entwicklung des Jahresergebnisses

Ziel der Gesellschaft ist seit ihrer Gründung die Erwirtschaftung eines Jahresergebnisses zwischen 5 bis 7 Prozent des Umsatzes.

Dies wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich erreicht und ist auch realistische Zielstellung für 2024 und die folgenden Wirtschaftsjahre.

3 Finanzplan

Die Grunderwerbskosten für den Kauf der Grundstücks- und Gebäudeanteile Fährstraße 22 und Fährwall 7 wurden in 2020 durch ein Darlehen finanziert. Neben der ordentlichen Tilgung ermöglicht der Kreditvertrag eine kalenderjährliche Sondertilgung i.H.v. bis zu 33,5 T-Euro. Um möglichst große Teile des Darlehens innerhalb der bestehenden Zinsbindungsfrist zu tilgen, ist die Gesellschaft bestrebt, diese Sondertilgungsmöglichkeiten möglichst vollumfänglich in Anspruch zu nehmen. Abhängig von der Liquiditätslage ist daher im Finanzplan neben der ordentlichen Tilgung in Höhe von 30,5 T-Euro die Sondertilgung von 33,5 T-Euro entsprechend veranschlagt.

4 Investitionsübersicht

Für 2024 sind durch die SES außer Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen in die Büroausstattung keine weiteren Investitionen vorgesehen.

5 Stellenübersicht

In der Stellenübersicht ist der aktuelle Personalbestand ausgewiesen, der Stellenplan für 2024 enthält neben dem Personalbestand erneut eine zusätzlich zu besetzende Planstelle. Darüber hinaus ist eine Planstelle für eine Werkstudentin im Interesse der langfristigen Personalentwicklung im Plan enthalten. Per Saldo steht dem Ist-Personalbestand zum 30. Juni 2023 von 12,19 VBE ein geplanter Personalbestand in 2024 von 11,69 VBE gegenüber, da eine Mitarbeiterin aus gesundheitlichem Gründen in eine geringfügige Beschäftigung wechselt.

6 Entwicklung des Eigenkapitals und der Rücklagen

Die jährlichen Ausschüttungen sind wie im vorliegenden Wirtschaftsplan in konstanter Höhe von 70 T-Euro geplant, darüber hinaus erwirtschaftete Ergebnisanteile sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf diese Weise wird die Eigenkapitalquote der SES auf der geplanten Höhe konstant gehalten.

7 Wichtige Verträge

Die SES arbeitet für die Hansestadt Stralsund auf der Grundlage der langfristigen Treuhänderverträge für die städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Diese werden ergänzt durch Projektmanagementverträge für Einzelmaßnahmen und Projekte. Des Weiteren besteht mit der BIG S ein Geschäftsbesorgungsvertrag zur Regelung des bedarfsweisen gegenseitigen Leistungsbezuges.
Wichtige Verträge mit anderen Vertragspartnern bestehen derzeit nicht.

Stralsund, den 8. August 2023

Ronny Planke

Carsten Schwarzlose

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

	WP 2024
Gesamtbetrag der Erträge	1.337
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-1.259
Jahresergebnis	78

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	235
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	235
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-5
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-143
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-143
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	87

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	11,69

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	614
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	538
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	546
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	553

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (lfd. Jahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.210	1.300	1.369	1.371	1.378	1.382
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	127	88	-32	-24	-25	-23
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	45	1	1	1	1	1
5	Materialaufwand	-155	-151	-132	-132	-132	-133
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	-44	-45	-46	-47
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-155	-151	-87	-87	-86	-86
6	Personalaufwand	-806	-864	-823	-830	-836	-843
	a) Löhne und Gehälter	-676	-711	-671	-678	-684	-691
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-131	-154	-152	-152	-152	-152
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	-24	-23	-24	-24	-24	-24
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24	-23	-24	-24	-24	-24
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-212	-235	-230	-231	-232	-232
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10	0	-10	-10	-10	-10
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-59	-35	-39	-40	-39	-39
16	Ergebnis nach Steuern	119	81	80	82	80	79
17	sonstige Steuern	-2	-3	-2	-2	-2	-2
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**117**	**78**	**78**	**80**	**78**	**77**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		47	8	8	10	8	7
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gesellschafter		70	70	70	70	70	70
Ausgleich durch die Gesellschafter							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (lfd. Jahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	117	78	78	80	78	77
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	24	23	24	24	24	24
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	22	19	22	22	22	22
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-28	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-137	-88	32	24	25	23
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	83	130	80	80	80	80
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	59	35	39	40	39	39
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-30	-44	-39	-40	-39	-39
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**110**	**153**	**235**	**229**	**229**	**226**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2	-5	-5	-5	-5	-5
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (lfd. Jahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-2**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-64	-64	-65	-66	-66	-66
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-64	-64	-65	-66	-66	-66
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-7	-9	-8	-7	-6	-6
37	Gezahlte Dividenden/Gewinnausschüttung (-)	-70	-70	-70	-70	-70	-70
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-141**	**-143**	**-143**	**-143**	**-142**	**-142**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-33**	**5**	**87**	**81**	**82**	**79**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	555	522	527	614	695	777
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**522**	**527**	**614**	**695**	**777**	**856**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan bis 2023 Nachtrags-plan	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-30**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30	-5	-5	-5	-5	-5	-5
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-30**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	5	5	5	5	5	5

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Kauf sonstiger Hardware		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein

	Gesamt	Plan **bis 2023** Nachtrags-plan	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-30**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30	-5	-5	-5	-5	-5	-5
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-30**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	30	5	5	5	5	5	5

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
1	Geschäftsführung	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	OTB
2	Geschäftsführung	1 (0,5 VBE)	1 (0,5 VBE)	1 (0,5 VBE)	OTB
3	Projektmitarbeiter	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)		OTB
4	Projektmitarbeiter	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	OTB
5	Projektmitarbeiter	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	III/III
6	Projektmitarbeiter	1 (0,93 VBE)	1 (0,93 VBE)	1 (0,93 VBE)	OTB
7	Projektmitarbeiter	1 (0,93 VBE)	1 (0,93 VBE)	1 (0,93 VBE)	OTB
8	Projektmitarbeiter	1 (0,88 VBE)	1 (0,88 VBE)	1 (0,88 VBE)	OTB
9	Projektmitarbeiter	1 (0,75 VBE)	1 (0,75 VBE)	1 (0,75 VBE)	IIIA
10	Projektmitarbeiter	1 (0,70 VBE)	1 (0,70 VBE)		IIIA
11	Projektmitarbeiter	1 (0,63 VBE)	1 (0,75 VBE)	1 (0,75 VBE)	OTB
12	Projektmitarbeiter	1 (0,50 VBE)	1 (0,50 VBE)	1 (0,70 VBE)	VIII
13	Projektmitarbeiter	1 (1,0 VBE)		1 (1,0 VBE)	OTB
14	Allgemeine Verwaltung	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	1 (1,0 VBE)	OTB
15	Allgemeine Verwaltung	1 (0,5 VBE)	1 (0,5 VBE)	1 (0,5 VBE)	OTB
16	Quartiersmanager	1 (0,75 VBE)	1 (0,75 VBE)	1 (0,75 VBE)	OTB
Summe		**16 (13,07 VBE)**	**15 (12,19 VBE)**	**14 (11,69 VBE)**	

17	Auszubildende	1	1	1	OTB
18	Werkstudentin	1	1	1	OTB
19	Geringfügig Beschäftigte			1	OTB

Wirtschaftsplan 2024

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
01. Vorbericht	1 - 3
02. Zusammenstellung	4
03. Erfolgsplan	5
04. Bereichserfolgsplan	entfällt
05. Finanzplan (Seite 1, Seite 2)	6
06. Bereichfinanzplan	entfällt
07. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	entfällt
08. Investitionszusammenfassung	8
09. Investitionsübersicht	9
10. Übersicht über die Verpflichtungersmächtigungen	entfällt
11. Stellenübersicht	10

Barth, 23.10.2023

Steven Bolschwig
Geschäftsführer

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

1. Allgemeine Erläuterung

Mit der Ostseeflughafen Stralsund - Barth GmbH verfügt der Landkreis Vorpommern-Rügen neben dem Flugplatz Güttin auf der Insel Rügen über einen modernen Flughafen, dessen Serviceschwerpunkt die allgemeine Luftfahrt ist. Er dient hierbei als Basis von Luftfahrtunternehmen für die Durchführung von Rundflügen, Fallschirmsprung und Pilotenausbildung. Zunehmend gewinnt der Flughafen auch als Austragungsort militärischer Fallschirmsprungübungen an Bedeutung.

Geschäftsanteile der Gesellschaft verteilen sich wie folgt:

Landkreis Vorpommern-Rügen	37,5 %
Hansestadt Stralsund	37,5 %
Stadt Barth	25,0 %

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.060 €.

Der Ostseeflughafen übernimmt einen wichtigen Stellenwert als Infrastruktur für die allgemeine und gewerbliche Luftfahrt, regional und überregional.

Gegenwärtig existieren noch einige Problemstellungen die den Flugbetrieb nach IFR unmöglich machen. Die in 2023 bereits begonnen Maßnahmen zur Neuzertifizierung für den IFR - Flugbetrieb werden im Planjahr fortgesetzt. Das Bundesamt für Flugsicherung hat dem Antrag der GmbH zur Aufnahme in die FSBV (Flugsicherungsbeauftragungsverordnung) leider nicht entsprochen, dies bedeutet, dass die für die Zertifizierung notwendige Wetterstation durch die GmbH selbst realisiert werden muss. Die Kosten für den Mietkauf der Station belaufen sich auf ca. 120T€ und sind für das Planjahr und folgende im Wirtschaftsplan enthalten. Der Bauschutzbereich des Flughafens ist zurzeit immer noch mit Bäumen als Hindernisse versehen, die abgetragen werden müssen. Die GmbH berücksichtigt für diese Maßnahme im Planjahr 30,0T€ als Kosten. Die Naturschutzbehörde beauflagt Ausgleichsmaßnahmen, dadurch entstehen Kosten in Höhe von ca. 4,0T€ für das Planjahr und in Folge bis 2026 und sind im Haushalt eingestellt. Im Bereich des Wildtiermanagements, wird seitens der Landesluftfahrtbehörde die Errichtung eines Wildtierzaunes gefordert, dieser soll Aufgrund der Kosten von ca. 11,0T€ in mehreren Teilabschnitten realisiert werden. Im Planjahr wurden dafür Mittel in Höhe von 3,0T€eingestellt.

Die im Frühjahr eröffnete Mietwagenstation app2drive läuft erfolgreich. Mittlerweile wurde ein 2. Fahrzeug stationiert.

Im Geschäftsjahr 2023 kam es durch die Nato Großübung "AIR DEFENDER" und der damit verbundenen Sperrung des Luftraumes für 14 Tage, zu Einschränkungen im Geschäftsbetrieb der GmbH. Verbunden mit den widrigen Wetterbedingungen im Frühjahr, liegen die Verkehrszahlen leicht hinter denen des Vorjahres und hinter den Erwartungen zurück. Die vereinnahmten Landegebühren liegen jedoch ca.49% höher als im Vorjahreszeitraum, da der Flughafen von größeren Luftfahrzeugen genutzt wurde. Die restlichen Leistungsfaktoren haben im Vergleich zum Vorjahr keine gravierenden Änderungen erfahren. Mit den ansässigen Partnern erwarten wir weiterhin stabile Einnahmen im nächsten Wirtschaftsjahr 2024. Es fanden zwei wichtige militärische Übungen statt, die zusätzliche Umsatzerlöse generierten und die Umsatzeinbußen durch die Ausgrenzung der Allgemeinen Luftfahrt in diesen Zeiträumen ausglichen.

Das Betreiben eines Flughafens ist wirtschaftlich ohne Zuschüsse der Gesellschafter sehr schwierig. Daher wird zur Erwirtschaftung weiterer Einnahmen ein Großteil, der nicht für den Flugbetrieb notwendigen Flächen für den Betrieb von Solaranlagen verpachtet. Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung erbringen ca. 80% der Umsatzerlöse der GmbH. Die wiederkehrenden Sonderzahlungen aus dem Mehrertrag der Solaranlagen sind ab dem Planjahr anteilig mit einem durchschnittlichen Wert in den Umsatzerlösen enthalten.

Die Aufwendungen für die Infrastruktur sind schwer planbar und können erst bei Schadenseintritt bewertet werden. Hier muss über den Reparaturaufwand operativ entschieden werden und eine Priorisierung erfolgen. Die Gesellschafter haben entschieden, dass zukünftige Kosten im Bereich Instandsetzung grundsätzlich planerisch berücksichtigt werden. Aus diesem Grund werden im Planjahr und Folgend 20 bis 30 T€ jährlich angesetzt. Diese Werte sind jährlich neu zu bewerten und der WP ggf. anzupassen. In welcher Höhe die Mittel eingesetzt werden können, ist letztendlich von der Liquidität abhängig.

2. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan weist für das Planjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 1,7T€ aus. Der wichtigste Bestandteil der Erlöse sind unverändert die Erträge aus der Verpachtung der Flächen für die Solaranlagen. Aufgrund der geschlossenen Verträge und Erfahrungen werden auch für 2024 und Folgejahre diese Erträge erwartet. Die Geschäftsführung erwartet mit der Wiedererlangung der Berechtigung für IFR Flüge, einen postiven Einfluss auf die Erlössituation im Bereich des Flugbetriebes. Im Bereich Vermietung und Verpachtung sind keine Steigerungen möglich, da alle Kapazitäten erschöpft sind.

In den Erträgen ist ebenso der Lohnkostenzuschuss des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern für einen Flugleiter enthalten, welcher die hoheitliche Aufgabe "Beauftragter für Luftsicherheit" zusätzlich wahrnimmt.

Die Vollzeitäquivalente sind mit 8,0 weiterhin unverändert und stellt in der Größe das absolute Minimum an Personalbedarf für die Betriebspflicht des Flughafens da.

Das Gehaltsniveau ist am TVöD angelehnt.

Das vorhandene Anlagevermögen wird planmäßig abgeschrieben.

Die Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH wird in den nächsten Jahren, nach momentaner Einschätzung, nicht auf Nachschüsse der Gesellschafter angewiesen sein.

3. Finanzplan

Durch das geplante Jahresergebnis im Planjahr und den Jahresergebnissen der Folgejahre wird sich der Finanzmittelbestand erhöhen. Zum 31.12.2024 wird ein Finanzmittelbestand von 116,9 T€ erwartet.

4. Investitionen

Für das Planjahr und Folgend sind Investition in Höhe von 120,0T€ für die Anschaffung der Wetterstation und 3,0T€ für die Errichtung der Teilabschnitte des Wildschutzzaunes vorgesehen.

5. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Das Eigenkapital der GmbH betrug zum 31.12.2022 1.494,8 T€. Zum 31.12.2024 wird sich, in Folge der geplanten Jahresergebnisse für 2023 und 2024, einen Anstieg auf 1.478,7 T€ ergeben.

Rückstellungen werden in 2024 nur im üblichen Rahmen geplant.

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	740,1
Gesamtbetrag der Aufwendungen	738,4
Jahresergebnis	1,7

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	130,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-105,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	25,5
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-18,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-18,0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6,1
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-6,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1,4

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	120,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	35,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0,0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	8,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	116,9
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	1.494,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	1.477,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	1.478,7

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	762,1	530,0	610,0	610,0	610,0	610,0
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	30,9	11,0	25,0	25,0	25,0	25,0
5	Materialaufwand	5,7	7,0	7,0	7,0	7,0	9,0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5,7	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Personalaufwand	437,2	409,3	413,2	413,2	413,2	413,2
	a) Löhne und Gehälter	353,3	330,2	330,2	330,2	330,2	330,2
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	83,9	78,0	81,0	81,0	81,0	81,0
	- davon für Altersversorgung	4,1	4,2	3,6	3,6	3,6	3,6
7	Abschreibungen	126,7	108,1	120,8	121,8	120,1	117,1
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	126,7	108,1	120,8	121,8	120,1	117,1
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	107,7	107,7	105,1	103,7	103,7	103,7
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	211,5	130,0	180,0	155,0	160,0	160,0
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,6	0,8	6,1	6,1	6,1	6,1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	118,0	-6,5	13,0	35,6	32,3	33,3
17	sonstige Steuern	68,7	11,3	11,3	11,3	11,3	11,3
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**49,3**	**-17,8**	**1,7**	**24,3**	**21,0**	**22,0**

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	49,3	-17,8	1,7	24,3	21,0	22,0
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan (Seite 1)

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan/HR **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	49,3	-17,8	1,7	24,3	21,0	22,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	126,7	108,1	120,8	121,8	120,1	117,1
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0,0	-107,7	-105,1	-103,7	-103,7	-103,7
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-182,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	entfällt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	1,6	0,8	6,1	6,1	6,1	6,1
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**-12,8**	**-14,6**	**25,5**	**51,5**	**46,5**	**44,5**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2,4	-10,0	-18,0	-18,0	-18,0	-17,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan (Seite 2)

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-2,4**	**-10,0**	**-18,0**	**-18,0**	**-18,0**	**-17,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-29,2	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionförderungsmaßnahmen	-29,2	-18,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	-0,8	-6,1	-6,1	-6,1	-6,1
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**-29,2**	**-18,8**	**-6,1**	**-6,1**	**-6,1**	**-6,1**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**-153,7**	**-43,4**	**1,4**	**27,4**	**22,4**	**21,4**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	312,6	158,9	115,5	116,9	144,3	166,7
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**158,9**	**115,5**	**116,9**	**144,3**	**166,7**	**188,1**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		27,7	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	**0**	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	**0**	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**98**	**10**	**18**	**18**	**18**	**17**	**17**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	203	10	123	18	18	17	17
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	entfällt	0	0	0	0	0	0
Die Problemstellungen, die den	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-98**	**-10**	**-18**	**-18**	**-18**	**-17**	**-17**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberichtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-98	-10	-18	-18	-18	-17	-17

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)	**keine**
Zuschuss	
Verlustausgleich	
Leistungsvergütung	
Ausschüttung	

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:		Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis (Teilabschnitt Wildzaun) sowie der Grundlagenschaffung zur Neuzertifizierung IFR-Flugbetrieb (Mietkauf)		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0						
Auszahlungen	**98**	**10**	**18**	**18**	**18**	**17**	**17**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	98	10	18	18	18	17	17
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-98**	**-10**	**-18**	**-18**	**-18**	**-17**	**-17**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-98	-10	-18	-18	-18	-17	-17

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)	**keine**
Zuschuss	
Verlustausgleich	
Leistungsvergütung	
Ausschüttung	

Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2023 2023		Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1,00	1	1,00	1	1,00	Leiter Technik / Flugbetrieb
2	Flugleiter	2	2,00	2	2,00	2	2,00	Betriebspflicht
3	Technik/ Feuerwehr	2	2,00	2	2,00	2	2,00	Betriebspflicht
4	Verwaltung/ Assistenz GF	1	1,00	1	1,00	1	1,00	Übernahme weiter Tätigkeiten
5	Restaurant	1	1,00	1	1,00	1	1,00	auch Gebäudereinigung
6	Aushilfe Flugleiter	1	0,50	1	0,25	1	0,25	geringfügig
7	Aushilfe Technik / FW	1	0,50	1	0,25	1	0,25	geringfügig
8	Aushilfe Restaurant	1	0,50	1	0,50	1	0,50	geringfügig
Summe		**10**	**8,50**	**10**	**8,00**	**10**	**8,00**	

Wirtschaftsplan 2024

Theater Vorpommern GmbH

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Planjahr 2024 vom 09.11.2023
Übersicht der Planteile

Zusammenfassung	
Erfolgsplan	
Finanzplan	
Bereichserfolgsplan	**entfällt**
Bereichsfinanzplan	**entfällt**
Leistungsbeziehungen	**entfällt**
Investitionszusammenfassung	
Investitionsübersicht	
Verpflichtungsermächtigungen	**entfällt**
Stellenübersicht	
Planungsteile für den Eigenbetrieb	**entfallen**

VORBERICHT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2024

Der Wirtschaftsplan der Theater Vorpommern GmbH für das Jahr 2024 wurde nach den Formvorschriften des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern (Verwaltungsvorschrift EigVO) erstellt. Der Wirtschaftsplan 2024 enthält folgende Bestandteile:

1. Allgemeine Erläuterungen
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Investitionsübersicht
5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Sonderposten und Rückstellungen
6. Stellenübersicht
7. Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Hinweis: Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen können aufgrund der kaufmännischen Rundung Differenzen auftreten. Die Beträge werden in T€ ausgewiesen.

Stralsund, 09. November 2023

Theater Vorpommern GmbH

1. Allgemeine Erläuterungen/ Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 basiert, wie auch bereits die letzten zurückliegenden Wirtschaftspläne, auf den Festlegungen des Theaterpakts und der Verordnung zur Verteilung von Ausgleichsleistungen nach § 10 Absatz 4 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern für die Träger der Theater und Orchester (Theaterausgleichsleistungsverordnung – TAIVO M-V) vom 22. Dezember 2021.

Allerdings sind die mit dem Theaterpakt und in der TAIVO M-V getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Rahmenbedingungen, unter denen die Theater des Landes agieren, nicht mehr umfänglich zutreffend. Neben den teilweise erheblichen Preissteigerungen, die sich in fast allen Bereichen der TVP niederschlagen, sind es vor allem die hohen Tarifabschlüsse über alle Tarifverträge, die bei Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land und den Kommunen in diesem Umfang nicht absehbar waren. Da die Aufwendungen des Theaters zu rund 80 % Personalaufwendungen sind, steht die TVP in den kommenden Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen.

Aus diesem Grund müssen frühzeitig und kontinuierlich mit allen Beteiligten Konzepte und Maßnahmen entwickelt werden, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft zu erhalten. Der vorliegende Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigt diese Fakten, plant ansonsten nach Jahren voller sich ständig verändernder Rahmenbedingungen wieder mit stabilen Voraussetzungen für einen geordneten Spielbetrieb. Die Wirtschaftsplanung beruht auf dem von den künstlerischen Spartenleitern erstellten und im Künstlerischen Betriebsbüro grob disponierten Spielplan für die Spielzeit 2024/2025 sowie der detailliert geplanten 2. Spielzeithälfte der Spielzeit 2023/2024.

Die sich aus der Sanierung des Theatergebäudes Greifswald und der damit verbundenen Nutzung des Kaisersaals in der Stadthalle, als provisorische Interimsspielstätte ergebenden Auswirkungen auf Spielplangestaltung und Einnahmemöglichkeiten, wurden berücksichtigt.

2. Erfolgsplan

2.1. Entwicklung der wichtigsten Erträge

Da sich die Einnahmen aufgrund steigender Besucherzahlen zum Zeitpunkt der Planaufstellung zwar bereits langsam erholen, aber das Niveau vor der Pandemie noch immer deutlich unterschreiten, beruht die Berechnung der Planwerte der folgenden Wirtschaftsjahre auf eher vorsichtigen Annahmen. Ähnliche Einnahmen wie zuletzt etwa 2019 sind allein aus technischen Gründen nicht realisierbar, da auf Grund der Sanierung des Theatergebäudes in Greifswald mit dem Kaisersaal in der Stadthalle nur eine provisorische Interimsspielstätte zur Verfügung steht. Und diese Spielstätte ist,

- kleiner als das große Haus, so dass nicht so viele Besucher begrüßt werden können,
- bietet keinen Orchestergraben, so dass „große“ Aufführungen dort nicht gezeigt werden können,
- war vor der Nutzung als improvisierte Ersatzspielstätte in relativ starker Nutzung für Gastspiele

Alle diese Punkte bedeuten Einnahmeausfälle für die Theater Vorpommern GmbH, die nicht oder nur in geringem Maße kompensiert werden können.

Umsatzerlöse	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Eintritt	738	992	1.054	1.043	1.043	1.054
Gastspiele (fremde)	502	518	471	470	480	490
Gastspiele (eigene)	10	10	11	11	11	11
TheaterCard, Abo…	9	9	10	10	10	10
Besucherservice	57	40	11	11	11	11
Sonstige Einnahmen	10	9	13	13	13	13
Vermietung steuerpflichtig	93	62	65	65	65	71
Veranstaltungstechnik	5	4	5	5	5	8
Gesamt	1.424	1.644	1.638	1.626	1.636	1.667

Die Sonstigen betrieblichen Erträge umfassen neben den Zuschüssen des Landes und der Theatergesellschafter auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, aus Verlustübernahmen sowie aus Spenden, Sponsoring und Projektzuschüssen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten beinhalten auch in diesem Planjahr noch Mittel aus der Landesförderung für die Investitionen in die mobile Open-Air-Bühne, Mittel für die Erneuerung der Tonanlage sowie Mittel aus der EU-Förderung im Rahmen des Interreg Va-Projektes für die Simultan-Übersetzungsanlage. Diese Auflösung als Ertrag endet im Planjahr 2025. Die Planung der Zuschussentwicklung erfolgt in diesem Jahr laut Vereinbarung zur Umsetzung des Theaterpakts mit der Theater Vorpommern GmbH vom 15.06.2021. Die Höhe der Zuschüsse des Landes M-V für die Jahre 2018 bis 2028 ist im Anhang der TAIVO M-V fixiert.

Sonst. betr. Erträge	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gesamt	19.336	20.190	21.182	21.806	22.049	22.378
davon Auflös. Sonderposten	*166*	*170*	*167*	*9*	*0*	*0*
davon Zuschüsse						
Land M-V	*10.269*	*10.773*	*11.450*	*12.007*	*12.028*	*12.114*
Gesellschafter HGW	*3.919*	*4.168*	*4.296*	*4.403*	*4.513*	*4.626*
Gesellschafter HST	*3.919*	*4.168*	*4.296*	*4.403*	*4.513*	*4.626*
Gesellschafter LK VR	*392*	*417*	*429*	*440*	*451*	*462*
Gesamt	*18.499*	*19.526*	*20.471*	*21.253*	*21.505*	*21.829*

2.2 Aufwendungen

2.2.1 Materialaufwand

In den Konten für Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren – also dem eigentlichen „Materialaufwand“ – werden die Ausgaben für Verbrauchsmaterial Kulisse, Bühnentechnik, Kostüme, Requisite, Ton, Beleuchtung usw. erfasst. Diese Ausgaben werden zum Planungszeitpunkt massiv von der aktuell vorherrschenden, hohen Inflation beeinflusst. Dennoch wird in den Folgejahren versucht, die Qualität der Aufführungen durch absolute Ausgabendisziplin und Kreativität zu halten. Vor dem Hintergrund massiv gestiegener Personalkosten – im Zuge hoher Tarifabschlüsse – ist eine Ausgabenreduzierung bei der Materialbeschaffung im Planjahr 2024 aber unausweichlich. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen hingegen ist eine Kostensteigerung im Grunde unausweichlich. Zwar wird versucht, durch Spielplangestaltung den Einkauf von Fremdleistungen für Regie, Choreografie, Orchester, Ausstattung, Bewachung, Einlass usw. zu minimieren, die Preissteigerungen wird diese Minimierung allerdings nicht ausgleichen können.

Materialaufwand	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	401	549	475	522	534	522
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.753	1.493	1.522	1.561	1.629	1.675
Gesamt	2.154	2.042	1.997	2.083	2.162	2.197

2.2.2 Personalkosten

Grundlage für die Personalkostenplanung sind die abgeschlossenen Tarifabschlüsse ab März 2024 in Höhe von durchschnittlich monatlich 200,00 € und zuzüglich 5,5% Steigerung zwischen den einzelnen Arbeitgeberverbänden und den Gewerkschaften. Die Inflationsausgleichszahlung für die Monate Januar und Februar 2024 sind ebenfalls enthalten. Die prozentualen Beiträge zur Sozialversicherung sind gegenüber dem Vorjahr um 0,25% erhöht worden. Die Personalkosten für das fest angestellte Personal belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2024 auf 18.443 T€.

Für die Folgejahre wurde die Annahme einer flächentariflichen Erhöhung von jeweils 2,5% ab dem 01. Januar eines jeden Jahres berücksichtigt.

Personalaufwand	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Aufwand für Löhne und Gehälter	12.502	13.559	14.752	15.061	15.440	15.823
Soziale Abgaben	3.108	3.541	3.691	3.798	3.894	3.990
Gesamt	15.611	17.100	18.443	18.859	19.334	19.813
davon Erstattungen	*-94*	*-56*	*0*	*0*	*0*	*0*
davon Aufwand für Gäste	*237*	*142*	*130*	*120*	*125*	*125*

2.2.3 Sonstige Betriebliche Aufwendungen

In der Position werden durch den temporären Wegfall der Kosten für das Theatergebäude in Greifswald zwar Einsparungen erzielt, diesen stehen aber Mehrausgaben durch Auslagerungen von vorher dort ansässigen Abteilungen gegenüber. Trotz erwartbarer, inflationär bedingter Kostensteigerungen in allen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird mit nur leicht ansteigenden Planwerten gerechnet. Dies soll durch strenge Ausgabenkontrolle und stetige Prüfung und Anpassung der Beschaffung und bei geschlossenen Verträgen erreicht werden.

sonstige betriebliche Aufwendungen	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Raumkosten	1.205	1.397	1.324	1.312	1.325	1.329
Steuern, Versicherungen, Beiträge	92	95	99	99	102	102
Fahrzeugkosten	119	132	130	130	130	130
Werbekosten	68	46	57	57	57	57
Reise- und Übernachtungskosten	228	235	229	229	229	229

Reparaturen und Instandhaltungen	451	523	560	560	570	570
versch. betriebl. Aufwendungen	465	324	327	327	327	327
sonstige Aufwendungen	12	7	9	9	9	9
Gesamt	2.640	2.758	2.734	2.722	2.748	2.752

2.3 Entwicklung der Jahresergebnisse

Die geplanten Jahresergebnisse sind ohne tiefgreifende strukturelle Veränderungen in der Theater Vorpommern GmbH – und im Sinne einer flächendeckenden qualitativen Kulturversorgung im Land M-V wohl auch in der gesamten Theaterlandschaft – in den kommenden Jahren nicht ausgeglichen darstellbar. Grund hierfür sind in der Hauptsache die außergewöhnlich hohen Tarifsteigerungen im Zuge des Inflationsschocks im Jahr 2022, verursacht durch die Nachwirkungen der Corona Pandemie und dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Es wird nicht erwartet, dass das erreichte Lohnniveau wieder absinken wird.
Durch den Tarifsprung ist eine Deckungslücke entstanden, die weder durch Steigerung der Umsatzerlöse der Theater Vorpommern GmbH noch durch die im Theaterpakt des Landes M-V vereinbarten, jährlichen Steigerungen des Zuschusses ausgeglichen werden kann.

	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Jahresergebnisse vor Steuern	-75	-461	-776	-652	-979	-1.138
Ertragssteuern	-5	-12	-12	-12	-12	-12
Jahresergebnisse	-81	-473	-788	-664	-991	-1.150
geplante Ergebnis-verwendung	Verlust-vortrag	Verlust-vortrag	Verlust-vortrag	Verlust-vortrag	Verlust-vortrag	Verlust-vortrag

3. Finanzplan / Finanzmittelbestand

Der Finanzplan ist geprägt vom erwarteten Periodenergebnis, dessen Entstehung im Erfolgsplan dargestellt ist, den Abschreibungen, welche sich etwa auf dem Niveau der Vorjahre bewegen, der Auflösung des Sonderpostens und den Investitionen in das Anlagevermögen, die eine recht deutliche Reduzierung gegenüber den Vorjahren erfahren. In der Summe dieser Positionen wird eine Verringerung des Finanzmittelbestandes in Höhe von 774 T€ erwartet.

4. Investitionszusammenfassung / Investitionsübersicht

Insgesamt beinhaltet die Investitionsplanung 2024 Investitionen mit einem Gesamtvolumen von 233,0 T€. (siehe Investitionsliste)

Neben notwendigen Investitionen in die Neuanschaffung und Erneuerung von Licht-, Ton- und Ausstattungstechnik sowie Büro und Geschäftsausstattung ist in den Investitionen die Erweiterung des vorhandenen Leichtmetall-Podestsystems geplant. Dieses wird benötigt, um auch zukünftig mit vertretbarem Personaleinsatz eine räumliche Veränderung von Spielstätten durch den Aufbau von Bühnen und/oder Zuschauertribünen umzusetzen, sowie Open-Air-Spielstätten einzurichten.
Im Planjahr wird hierfür mit einer Einzelinvestition in Höhe von 75,0 T€ gerechnet.

5. Entwicklung des Eigenkapitals, der Sonderposten und Rückstellungen

Das Eigenkapital verringert sich auf Grund der geplanten Jahresfehlbeträge wie folgt:

Eigenkapital	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
I. Gezeichnetes Kapital	109	109	109	109	109	109
II. Kapitalrücklage	1.332	1.332	1.332	1.332	1.332	1.332
III. andere Gewinnrücklagen	3.206	3.206	3.206	3.206	3.206	3.206
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-81	-473	-788	-664	-991	-1.150
V. Verlustvortrag	0	-81	-553	-1.341	-2.005	-2.996
Eigenkapital	4.566	4.093	3.305	2.641	1.650	500

Der Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen in Höhe von 419 T€ beinhaltet im Wesentlichen eingestellte Fördermittel des Interreg Projektes, die für den Ausgleich der Abschreibung, der im Rahmen des Projektes erworbenen Investitionsgüter, aufgelöst werden.

Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Personalangelegenheiten (Urlaub, Lohnfortzahlung, etc.), Jahresabschlusskosten und Archivierung werden jährlich aufgelöst und in der Regel in ähnlicher Höhe neu gebildet. So auch im Planjahr 2024.

6. Stellenübersicht

Im Stellenplan für das Jahr 2024 sind 272,975 fest angestellte Mitarbeiter vorgesehen (vgl. Stellenübersicht). Die Änderung der Stellenanzahl hat sich aufgrund der Nichtbesetzung eines

Intendanten sowie des Wegfalls einer Stelle im Bereich Marketing ergeben. Von der Stellenübersicht nicht erfasst sind kurzfristig, im Falle von Belastungsspitzen oder Erkrankungen, Beschäftigte oder geringfügig Beschäftigte.

Folgende Veränderungen wurden in der Stellenplanübersicht eingearbeitet:
- Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde in Marketing umbenannt. Die Besetzung Leiter/-in und stellvertretende/-r Leiter/-in wurde in Marketingmanagement abgeändert.
- Der Bereich Fuhrpark wird zukünftig keine Leitung mehr beinhalten, sondern einen Koordinator Fuhrpark/Hauspersonal. Wir werden auch im Bereich Malsaal zukünftig keinen Malsaalvorstand und stellvertretenden Malsaalvorstand besetzen, sondern Theatermaler/-in.
- Der Wechsel (zurück) vom Intendanten auf die Position Ballettdirektor ist ebenfalls im Wirtschaftsplan abgebildet.

7. Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt

Die Mittelzuflüsse der kommunalen Theaterträger und des Landes M-V sind unter Punkt 2.1. dargestellt. Gemäß Gesellschaftsvertrag werden zudem Spielstätten und erforderliche Nebengebäude der TVP von den Gesellschaftern unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

André Kretzschmar
Geschäftsführer

Theater Vorpommern GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	22.819
Gesamtbetrag der Aufwendungen	23.607
Jahresergebnis	-787

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	22.654
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.190
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-536
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-233
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-233
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-769

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	272,975

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.415
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	4.566
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	4.093
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	3.305

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	1.424	1.644	1.638	1.626	1.636	1.667
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	19.170	20.020	21.016	21.797	22.049	22.378
5	Materialaufwand	2.154	2.042	1.997	2.083	2.162	2.197
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	401	549	475	522	534	522
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.753	1.493	1.522	1.561	1.629	1.675
6	Personalaufwand	15.611	17.100	18.443	18.859	19.334	19.813
	a) Löhne und Gehälter	12.502	13.559	14.752	15.061	15.440	15.823
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.108	3.541	3.691	3.798	3.894	3.990
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	427	390	417	417	417	417
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	427	390	417	417	417	417
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	166	170	166	9	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.640	2.758	2.734	2.722	2.748	2.752
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5	12	12	12	12	12
16	Ergebnis nach Steuern	-77	-469	-783	-660	-987	-1.146
17	sonstige Steuern	4	4	4	4	4	4
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-81**	**-473**	**-787**	**-664**	**-991**	**-1.150**
Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		-81	-473	-787	-664	-991	-1.150
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-81	-473	-787	-664	-991	-1.150
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des AV	426	390	417	417	417	417
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	5	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-166	-170	-166	-9	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	997	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-76	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	6	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0				
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0				
14	Ertragssteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**1.111**	**-253**	**-536**	**-256**	**-574**	**-733**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-111	0	-5	-5	-5	-5
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-319	-318	-228	-200	-200	-200
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanz-AV (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist **2022** (Vorvorjahr)	Plan **2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-430**	**-318**	**-233**	**-205**	**-205**	**-205**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0					0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**681**	**-571**	**-769**	**-461**	**-779**	**-938**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	4.074	4.755	4.184	3.415	2.954	2.175
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**4.755**	**4.184**	**3.415**	**2.954**	**2.175**	**1.237**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0	0	0	0	0	0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-1.371**	**-318**	**-233**	**-205**	**-205**	**-205**	**-205**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-25	0	-5	-5	-5	-5	-5
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.346	-318	-228	-200	-200	-200	-200
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-1.371**	**-318**	**-233**	**-205**	**-205**	**-205**	**-205**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0					
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-1.371	-318	-233	-205	-205	-205	-205

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht 1

Maßnahme:	**Leichtmetall-Podeste (Erweiterung vorhandenes System)**	Bereich:	**Haus Stralsund**
Kurzbeschreibung:	Erweiterung des vorhandenen Systems von Ventum-S zur Leichtbauweise (Aluminium) von Bühnenpodesten. Erforderlich für ein erleichtertes Auf- u. Abbauen des "Konzertzimmers" (Klappsystem).		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für das Unternehmen wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
Das Unternehmen ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja

	Gesamt	Plan **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **ab 2028** (Folgejahre)
Einzahlungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immat. Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	**-75**	**0**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-75	0	-75	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-75**	**0**	**-75**	**0**	**0**	**0**	**0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-75	0	-75	0	0	0	0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss						
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Theater Vorpommern GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Wirtschaftsplan 2022							
im Wirtschaftsplan 2023							
im Planjahr 2024							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

entfällt

Theater Vorpommern
Wirtschaftsplan für des Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	1010	**Geschäftsführung**							
1.	1010.10	Intendant/Geschäftsf./Ballettdir.	1,00	Sondervertr.	1,00	Sondervertr.	0,00	Sondervertr.	siehe Nr. 259
2.	1010.20	Verwaltungsdir./Geschäftsf.	1,00	Sondervertr.	1,00	Sondervertr.	1,00	Sondervertr.	Geschäftsführer
	Zwischensumme		2,00		2,00		1,00		
	1030	**Leitung Putbus**							
3.	1030.10	Abteilungsltg. Putbus	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	
	Zwischensumme		1,00		1,00		1,00		
	1040	**Verwaltungsebene**							
4.	1040.20	Mit. Geschäftsführg.	1,00	E 6	1,00	E 8	1,00	E 6	pEG
5.	1040.30	Controlling	1,00	E 9b	1,00	E 9b	1,00	E 9b	
6.	1040.40	Verwaltungsorganisation	1,00	E 8	1,00	E 8	1,00	E 8	
	Zwischensumme		3,00		3,00		3,00		
	1050	**Personalwesen**							
7.	1050.10	Personalleitg.	1,00	E 9b	1,00	E 9b	1,00	E 9b	
8.	1050.20	Lohnbuchhaltung	1,00	E 9a	1,00	E 9a	1,00	E 9a	
9.	1050.30	Lohnbuchhaltung	1,00	E 9a	1,00	E 9a	1,00	E 9a	
	Zwischensumme		3,00		3,00		3,00		
	1060	**Rechnungswesen**							
10.	1060.10	Leitg. Rechnungswesen	1,00	E 9b	0,75	E 9b	1,00	E 9b	
11.	1060.20	Mit. Rechnungswesen	1,00	E 6	1,00	E 8	1,00	E 6	pEG
	Zwischensumme		2,00		1,75		2,00		
	1070	**Stadthalle**							
12.	1070.10	Ref./Dispo Stadthalle	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	
			1,00		1,00		1,00		
	1080	**Disposition**							
13.	1080.10	Künstl. Betriebsdir./Chefdisp.	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	
14.	1080.20	KBB	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	1,00	NV Bühne-Solo	
	Zwischensumme		2,00		2,00		2,00		

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	1100	**Marketing**							
15.	1100.10	Marketingmanagement	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
16.	1100.20	Marketingmanagement	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
17.	1100.40	Abenddienst	0,875	E 5	0,875	E 4	0,875	E 5	zuzätzl.Kassenarbeit
18.	1100.50	Einlaßdienst	1,000	E 5	1,000	E 4	1,000	E 5	zuzätzl.Kassenarbeit
19.	1100.60	Ltg. Tagesk./Besucherd.	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
20.	1100.70	Tageskasse	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
21.	1100.80	Tageskasse	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
22.	1100.100	Besucherdienst	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
23.	1100.110	Besucherdienst	0,750	E 6	0,000	E 6	0,000	E 6	kw
24.	1100.120	Marketingmanagement	1,000	E 7	1,000	E 5	1,000	E 7	
	Zwischensumme		9,625		8,875		8,875		
	2010	**Technische Direktion**							
25.	2010.10	TD	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
26.	2010.20	Produktionsltg.	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne Solo	
27.	2010.30	Ass. der Technischen Dir.	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
28.	2010.40	Sekr. TD	1,000	E 6	1,000	E 6	1,000	E 6	
	Zwischensumme		4,000		4,000		4,000		
	2030	**Hauspersonal**							
29.	2030.10	Hausbetriebsmeister/-in	1,000	E 5	1,000	E 6	1,000	E 5	pEG
30.	2030.20	Hausmeister/-in	1,000	E 3	1,000	E 3	1,000	E 3	
31.	2030.30	Reinigung	1,000	E 2	1,000	E 2	1,000	E 2	
32.	2030.40	Reinigung	0,750	E 2	0,750	E 2	0,750	E 2	
33.	2030.50	Reinigung	1,000	E 2	1,000	E 2	1,000	E 2	
	Zwischensumme		4,750		4,750		4,750		

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023	tatsächliche Besetzung am 30.06.2023	Anzahl und Bewertung 2024	Bemerkungen
	2040	**Bühnentechnik**				
35.	2040.10	Bühnenobermeister/-in	1,000 E 9b	1,000 E 9b	1,000 E 9b	
36.	2040.20	Bühnenobermeister/-in	1,000 E 9b	1,000 E 9b	1,000 E 9b	
37.	2040.30	Bühnenmeister/-in	1,000 E 9b	1,000 E 9b	1,000 E 9b	
38.	2040.40	Bühnenmeister/-in	1,000 E 9b	1,000 E 9a	1,000 E 9b	
39.	2040.50	Bühnenmeister/-in	1,000 E 9b	1,000 E 9b	1,000 E 9b	
40.	2040.60	Bühnenmeister/-in	1,000 E 8	1,000 E 8	1,000 E 8	
41.	2040.70	komm. Bühnenmeister/-in	1,000 E 7	1,000 E 7	1,000 E 7	
42.	2040.80	Bühnentechnik	1,000 E 6	1,000 E 6	1,000 E 6	
43.	2040.90	Bühnentechnik	1,000 E 6	1,000 E 6	1,000 E 6	
44.	2040.100	Bühnentechnik	1,000 E 6	1,000 E 6	1,000 E 6	
45.	2040.110	Bühnentechnik	1,000 E 6	1,000 E 6	1,000 E 6	
46.	2040.120	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
47.	2040.130	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
48.	2040.140	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
49.	2040.150	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
50.	2040.160	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
51.	2040.170	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
52.	2040.180	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
53.	2040.190	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
54.	2040.200	Bühnentechnik	1,000 E 5	0,000 E 5	1,000 E 5	
55.	2040.210	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
56.	2040.220	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
57.	2040.230	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
58.	2040.240	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
59.	2040.250	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
60.	2040.260	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
61.	2040.270	Bühnentechnik	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
	Zwischensumme		27,000	26,000	27,000	
	2050	**Beleuchtung**				
62.	2050.10	Leitg. der Beleuchtung	1,000 E 9b	1,000 E 10	1,000 E 9b	pEG
63.	2050.20	Beleuchtungsmeister/-in	1,000 E 8	1,000 E 9b	1,000 E 8	pEG
64.	2050.30	Beleuchtungsmeister/-in	1,000 E 8	1,000 E 8	1,000 E 8	
65.	2050.40	Beleuchtungsmeister/-in	1,000 E 8	1,000 E 8	1,000 E 8	
66.	2050.50	Beleuchtungsmeister/-in	1,000 E 8	1,000 E 8	1,000 E 8	
67.	2050.60	Meister/-in Veranstaltungstechnik	1,000 E 8	1,000 E 8	1,000 E 8	
68.	2050.70	Stellwerker	1,000 E 7	1,000 E 7	1,000 E 7	
69.	2050.80	Stellwerker	1,000 E 7	1,000 E 7	1,000 E 7	
70.	2050.90	komm. Beleuchtungsmeister/-in	1,000 E 7	1,000 E 7	1,000 E 7	
71.	2050.100	Beleuchter/-in	1,000 E 6	1,000 E 6	1,000 E 6	
72.	2050.110	Beleuchter/-in	1,000 E 6	1,000 E 5	1,000 E 6	
73.	2050.120	Beleuchter/-in	1,000 E 6	1,000 E 6	1,000 E 6	
74.	2050.140	Beleuchter/-in	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
75.	2050.150	Beleuchter/-in	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
76.	2050.160	Beleuchter/-in	1,000 E 5	0,000 E 5	1,000 E 5	
77.	2050.170	Beleuchter/-in	1,000 E 5	1,000 E 5	1,000 E 5	
	Zwischensumme		16,000	15,000	16,000	

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	2060	**Ton**							
78.	2060.10	Leitung Ton	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
79.	2060.20	stv. Ltg. Ton	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
80.	2060.40	Tontechniker	1,000	E 5	1,000	E 6	1,000	E 5	pEG
81.	2060.50	komm. Tonmeister	1,000	E 7	1,000	E 5	1,000	E 7	
82.	2060.60	Tontechniker	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		5,000		5,000		5,000		
	2070	**Fuhrpark**							
83.	2070.10	Ltg. Fuhrpark	1,000	E 6	1,000	E 8	1,000	E 6	Koordinator Fuhrpark/Hausp.
84.	2070.20	Kraftfahrer/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		2,000		2,000		2,000		
	3010	**Ausstattung**							
85.	3010.20	Ausstattungsassistent	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	k.w.
	Zwischensumme		1,000		1,000		1,000		
	3020	**Tischlerei**							
86.	3020.10	Tischlerei Ltg.	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
87.	3020.20	Tischlerei	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
88.	3020.30	Tischlerei	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		3,000		3,000		3,000		
	3030	**Schlosserei**							
89.	3030.10	Schlosserei	1,000	E 6	1,000	E 6	1,000	E 6	
90.	3030.20	Schlosserei	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		2,000		2,000		2,000		
	3040	**Malsaal**							
91.	3040.10	Malsaalvorstand	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	Theatermaler/-in
92.	3040.20	stv. Malsaalvorstand	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	Theatermaler/-in
93.	3040.40	Malsaal	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		3,000		3,000		3,000		
	3050	**Dekoration**							
96.	3050.10	Leitg. Deko	1,000	E 6	1,000	E 6	1,000	E 6	
97.	3050.20	Deko	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		2,000		2,000		2,000		

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	3060	**Kostümabteilung**							
98.	3060.00	Leitg. Kostümabteilung	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
99.	3060.10	Gewandmeister/-in	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
100.	3060.20	Gewandmeister/-in	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
101.	3060.30	Gewandmeister/-in	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
102.	3060.40	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 6	1,000	E 5	pEG
103.	3060.50	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
104.	3060.60	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
105.	3060.70	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
106.	3060.80	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
107.	3060.90	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
108.	3060.100	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
109.	3060.110	Schneider/-in	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
110.	3060.120	Schneider/-in	0,600	E 5	0,600	E 5	0,600	E 5	
111.	3060.130	Ankleider/-in	1,000	E 4	1,000	E 4	1,000	E 4	
112.	3060.140	Ankleider/-in	1,000	E 4	1,000	E 4	1,000	E 4	
113.	3060.150	Ankleider/-in	1,000	E 4	0,000	E 4	1,000	E 4	
114.	3060.160	Ankleider/-in	1,000	E 4	1,000	E 4	1,000	E 4	
115.	3060.170	Ankleiderin/Schneiderin	1,000	E 4	1,000	E 4	1,000	E 4	
116.	3060.180	Ankleiderin/Schneiderin	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6	
117.	3060.190	Ankleiderin/Schneiderin	0,875	E 6	0,875	E 6	0,875	E 6	
118.	3060.200	Modisterei	1,000	E 8	1,000	E 8	1,000	E 8	
119.	3060.210	Deko/Fundus	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		21,350		20,350		21,350		
	3070	**Maskenbild**							
120.	3070.10	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	0,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
212.	3070.20	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
122.	3070.30	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
123.	3070.40	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
124.	3070.50	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
125.	3070.60	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	0,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
126.	3070.70	Maske	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	1,000	NV Bühne-Technik	
	Zwischensumme		7,000		5,000		7,000		
	3080	**Requisite**							
127.	3080.30	Leitung der Requisite HST	1,000	E 7	1,000	E 8	1,000	E 7	pEG
128.	3080.40	Leitg. der Requisite HGW	1,000	E 7	1,000	E 7	1,000	E 7	
129.	3080.50	Mit. Requisite	1,000	E 5	0,000	E 5	1,000	E 5	
130.	3080.60	Mit. Requisite	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
131.	3080.70	Mit. Requisite	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
132.	3080.80	Mit. Requisite	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		6,000		5,000		6,000		

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	4010	**Schauspieltheater**							
133.	4010.10	Schauspielleitung	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
134.	4010.20	Leitg. Schauspielmusik	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
135.	4010.30	Regie-Ass.	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
136.	4010.40	Regie-Ass.	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
137.	4010.50	Inspizienz/Soufflage	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
138.	4010.60	Inspizienz/Soufflage	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	k.w
139.	4010.70	Inspizienz/Soufflage	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
140.	4010.80	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
141.	4010.90	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
142.	4010.100	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
143.	4010.110	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
144.	4010.120	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
145.	4010.130	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	0,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
146.	4010.140	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
147.	4010.150	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
148.	4010.160	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
149.	4010.170	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
150.	4010.180	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
151.	4010.190	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
152.	4010.200	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
153.	4010.210	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
154.	4010.220	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
155.	4010.230	Schauspieler/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
	Zwischensumme		23,000		22,000		23,000		
	4020	**Musiktheater**							
156.	4020.10	Oberspielleitg.	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
157.	4020.20	Regie-Ass.	1,000	NV Bühne-Solo	0,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
158.	4020.30	Korrepetition/Studienltg.	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
159.	4020.40	Korrepetition	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
160.	4020.50	Inspizienz/Soufflage	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
161.	4020.60	Inspizienz/Soufflage	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
162.	4020.70	Inspizienz/Soufflage	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
163.	4020.80	Solistin	1,000	NV Bühne-Solo	0,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
164.	4020.90	Solistin	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
165.	4020.100	Solistin	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
166.	4020.110	Solistin	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
167.	4020.120	Solist	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
168.	4020.130	Solist	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
169.	4020.140	Solist	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
170.	4020.150	Solist	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
171.	4020.160	Solist	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
172.	4020.170	Solist	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
	Zwischensumme		17,000		15,000		17,000		

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	4030	**Chor**							
173.	4030.10	Chordirektor/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
174.	4030.20	Sängerin Sopran	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
175.	4030.30	Sängerin Sopran	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
176.	4030.40	Sängerin Sopran	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
177.	4030.50	Sängerin Sopran	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
178.	4030.60	Sängerin Sopran	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
179.	4030.70	Sängerin Sopran	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
180.	4030.80	Sängerin Alt	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
181.	4030.90	Sängerin Alt	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
182.	4030.100	Sängerin Alt	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
183.	4030.110	Sängerin Alt	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
184.	4030.120	Sängerin Alt	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
185.	4030.130	Sänger Tenor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
186.	4030.140	Sänger Tenor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
187.	4030.150	Sänger Tenor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
188.	4030.160	Sänger Tenor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
189.	4030.170	Sänger Tenor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
190.	4030.180	Sänger Tenor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
191.	4030.190	Sänger Bass	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
192.	4030.200	Sänger Bass	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
193.	4030.210	Sänger Bass	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
194.	4030.220	Sänger Bass	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
195.	4030.230	Sänger Bass	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
196.	4030.240	Sänger Bass	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	1,000	NV Bühne-Chor	
	Zwischensumme		24,000		24,000		24,000		
	4040	**Orchester**							
197.	4040.10	GMD	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
198.	4040.20	Kapellmeister/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
199.	4040.30	Studienleitg.	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
200.	4040.40	Orchesterbüro	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
201.	4040.50	1. Konzertmeister/-in	1,000	TVK-SV	1,000	TVK-SV	1,000	TVK-SV	
202.	4040.60	1. stv. Konzertmeister/-in	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
203.	4040.70	stv. Konzertmeister/-in	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
204.	4040.80	Vorspieler/-in 1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
205.	4040.90	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
206.	4040.100	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
207.	4040.110	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
208.	4040.120	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
209.	4040.130	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
210.	4040.140	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
211.	4040.150	1. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
212.	4040.160	Stimmführer/-in der 2. Violinen	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
213.	4040.170	stv Stimmführer/-in der 2. Viol.	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
214.	4040.180	Vorspieler/-in 2. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
215.	4040.190	2. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
216.	4040.200	2. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
217.	4040.210	2. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
218.	4040.220	2. Violine	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
219.	4040.230	Viola Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
220.	4040.240	Viola stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
221.	4040.250	Viola Vorspieler/-in	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
222.	4040.260	Viola	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
223.	4040.270	Viola	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
224.	4040.280	Viola	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
225.	4040.290	Violoncello Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
226.	4040.300	Violoncello stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
227.	4040.310	Violoncello Vorspieler/-in	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
228.	4040.320	Violoncello	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
229.	4040.330	Kontrabass Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
230.	4040.340	Kontrabass stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
231.	4040.350	Kontrabass	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
232.	4040.360	Flöte Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
233.	4040.370	Flöte stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
234.	4040.380	Flöte	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
235.	4040.390	Oboe Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
236.	4040.400	Oboe stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
237.	4040.410	Oboe	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
238.	4040.420	Klarinette Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
239.	4040.430	Klarinette stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
240.	4040.440	Klarinette	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
241.	4040.450	Fagott Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
242.	4040.460	Fagaott stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
243.	4040.470	Fagott Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
244.	4040.480	Horn Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
245.	4040.490	Horn stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
246.	4040.500	Horn	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
247.	4040.510	Horn	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
248.	4040.520	Trompete Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
249.	4040.530	Trompete stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
250.	4040.540	Trompete	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
251.	4040.550	Posaune Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
252.	4040.560	Posaunne stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
253.	4040.570	Posaune	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
254.	4040.580	Pauke Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
255.	4040.590	Schlagzeug Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
256.	4040.600	Schlagzueg stv. Solo	1,000	TVK	1,000	TVK	1,000	TVK	
257.	4040.610	Orchesterwart	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
258.	4040.620	Orchesterwart	1,000	E 5	1,000	E 5	1,000	E 5	
	Zwischensumme		62,000		62,000		62,000		

lfd. Nr.	Organisationsnummer	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung 2023		tatsächliche Besetzung am 30.06.2023		Anzahl und Bewertung 2024		Bemerkungen
	4050	**Ballett**							
259.	4050.10	Ballett-Direktion	0,000	NV Bühne-Solo	0,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	siehe Nr.1
260.	4050.20	Co-Ballett-Direktor	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	und Trainingsmstr.
261.	4050.30	Trainingsmeister/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	0,000	NV Bühne-Solo	
262.	4050.40	Korrepititon	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
263.	4050.50	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
264.	4050.60	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
265.	4050.70	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
266.	4050.80	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
267.	4050.90	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
268.	4050.100	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
269.	4050.110	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
270.	4050.120	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
271.	4050.130	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
272.	4050.140	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
273.	4050.150	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	0,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
274.	4050.160	Tänzer/-in	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	1,000	NV Bühne-Tanz	
	Zwischensumme		15,000		14,000		15,000		
	4060	**Dramaturgie**							
275.	4060.10	Chefdramaturg/-in	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
276.	4060.20	Dramaturgie Schauspiel	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
277.	4060.30	Musikdramaturgie	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
278.	4060.40	Dramaturgie-Assist. Musikth	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
279.	4060.50	Dramaturgie-Assist.	0,500	NV Bühne-Solo	0,500	NV Bühne-Solo	0,500	NV Bühne-Solo	
280.	4060.60	Dramaturgie Ballett	0,500	NV Bühne-Solo	0,500	NV Bühne-Solo	0,500	NV Bühne-Solo	
	Zwischensumme		5,000		5,000		5,000		
	4070	**Theaterpädagogik**							
281.	4070.10	Ltg. Theaterpädagogik	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
282.	4070.20	Theaterpädagoge	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	1,000	NV Bühne-Solo	
	Zwischensumme		2,000		2,000		2,000		
	Summe		**275,725**		**264,725**		**272,975**		
1.		Fachkraft Veranstaltungst.	1	TVöD-Azubi	1	TVöD Azubi	1	TVöD Azubi	
2.		Fachkraft Veranstaltungst.	1	TVöD-Azubi	1	TVöD Azubi	0	TVöD Azubi	
4.		Schneider/-in	1	TVöD-Azubi	1	TVöD Azubi	1	TVöD Azubi	
5.		Schneider/-in	1	TVöD-Azubi	1	TVöD Azubi	1	TVöD Azubi	
6.		Theatermaler/-in	1	TVöD-Azubi	1	TVöD Azubi	1	TVöD Azubi	
7.		Theatermaler/-in	0	TVöD-Azubi	0	TVöD Azubi	0,75	TVöD Azubi	
8.		Maskenbildner/-in	1	TVöD-Azubi	1	TVöD Azubi	1	TVöD Azubi	
Summe			6		6		5,75		

Abkürzungsverzeichnis

kw Planstelle wird künftig wegfallen

pEG persönliche Entgeltgruppe der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers

Geplante Investitionen Wirtschaftsjahr 2024

Anz.	Abteilung / Anschaffung	Angebotssumme
	Bühnentechnik	
	Erweiterung Podeste (Konzertzimmer) - Ventum-S / Bühne HST	75.000,00
	Einlegetafeln für die Podesterweiterung	6.500,00
1	gr. Beschwerungsstange (Gewicht) für Prospekthängung	1.500,00
1	Faltwand (Sichtschutz) Hinterbühne HST	12.000,00
	Gesamt	**95.000,00**
	Werkstätten/Produktion	
1	Doppelsteppstichmaschine mit Fuß	3.500,00
	Gesamt	**3.500,00**
	Technische Direktion	
	Erweiterung/Erneuerung PC-Technik (Digitalisierung)	20.000,00
	Erwerb Lizenzen im Zuge Digitalisierung	5.000,00
1	Neuer Server PRIMERGY RX2530 MS (Ersatz f. veraltertes Gerät)	10.500,00
	Gesamt	**35.500,00**
	Requisite	
1	Magic FX Smokebubbe Blaster + Handzündgerät	4.500,00
1	Hobelbank	2.200,00
1	Handzündgerät 24 V	700,00
1	3 D Drucker	550,00
	Gesamt	**7.950,00**
	Tonabteilung	
4	Ergänzung Latenzfreie Video-Monitore - Haus HST	14.000,00
1	Erweiterung Mobile Tonanlage für Open-Air (Parallelbespielung)	6.500,00
8	Orchester-Mikrofone Orchester (Verbesserung Tonqualitat)	6.000,00
8	Mikrofone+Verbindung - Haus Putbus	6.000,00
	Gesamt	**32.500,00**
	Orchester	
4	Notenpult-Karren	2.800,00
1	Orchesterstuhl-Karre	500,00
60	Orchesterpulte	9.000,00
	Gesamt	**12.300,00**
	Beleuchtung	
4	ETC Colorsource CE Spots - Haus HST	8.500,00
4	ETC Source Four 25-30° Zoom-Linsentubus - Haus HST	3.000,00
8	ExpoLite Tour LED 50XCR - Kaisersaal	2.500,00
1	ExpoLite Tour LED 8-fach - Kaisersaal	1.000,00
2	Verfolgerspots LED Robe Robin T11 m. + Zubehör - Haus Putbus	10.000,00
3	Fußrampen LDDE Nano PixSlim FR 1440 - Haus Putbus	6.000,00
	Gesamt	**31.000,00**
	Sonstiges / GWGs	**15.000,00**
	Gesamtsumme:	**232.750,00**

Wirtschaftsplan 2024

Brunst-Weber-Stiftung

Brunst-Weber-Stiftung
Hafenstraße 27
18439 Stralsund

Wirtschaftsplan 2024

Stralsund, den 16.10.2023

.....
Dr.-Ing. Badrow

.....
Wangemann

.....
Maaß

.....
Dr. Gelinek

.....
Dr. Raith

Gliederung

0 Vorbericht

1 Zusammenstellung

2 Erfolgsplan

3 Finanzplan

4 Pläne für die einzelnen Bereiche

a) Bereichserfolgsplan – Anlage entfällt
b) Bereichsfinanzplan – Anlage entfällt

5 Investitionszusammenfassung

a) – e) Investitionsübersicht

6 Übersicht über die Bereiche des Eigenbetriebes – Anlage entfällt

7 Stellenübersicht - Anlage entfällt

8 Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Erfolgsplan

Es werden die nachfolgenden betriebswirtschaftlichen Eckdaten für das Geschäftsjahr 2024 zum Ansatz gebracht.

➲ Umsatzerlöse

Auch künftig wird der Stiftungszweck, die Vermietung an alte, kranke, behinderte und sozial schwache Einwohner/-innen zu günstigen Mieten, eine Begrenzung der Einnahmen bedeuten.

Die Umsatzerlöse werden sich zum Vorjahresplan um 28,6 T€ auf 930,8 T€ reduzieren. Dieses resultiert einerseits aus höheren Erlösschmälerungen aufgrund von ganzjährigen Umbaumaßnahmen an einem Objekt und andererseits von höher veranschlagten Preissteigerungen bei den Betriebs- und Heizkosten in der Planung 2023, die sich in der Umlagenabrechnung 2024 widerspiegeln.

Mieterhöhungen erfolgen bei Neuvermietungen, Mietanpassungen an den Mietenspiegel im Rahmen der Möglichkeiten der Stiftung erfolgten im IV. Quartal 2022 und sind erst im Jahr 2025 wieder möglich.

Eine Überprüfung der Verträge aus der Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen erfolgt in Abstimmung mit der Abteilung Liegenschaften der Hansestadt Stralsund. Für 2024 wurden die Berechnungsansätze aus den Vorjahren übernommen. Die nächste Anpassung bzw. Erhöhung der Verträge ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Die Steigerung der Umsatzerlöse aus Vermietung in 2025 und folgende resultiert aus dem geplanten Neubau.

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Umsatzerlöse	**916,2**	**959,4**	**930,8**	**1.019,2**	**1.146,5**	**1.222,5**
- aus Vermietung	503,7	533,1	523,1	582,6	683,2	684,8
- aus Umlagen	276,3	291,4	271,5	300,4	327,1	401,5
- Pachteinnahmen inclusive Erbbaupacht	136,2	134,9	136,2	136,2	136,2	136,2

In der Position Umsatzerlöse sind überwiegend Erlöse aus Mieteinnahmen sowie Erträge aus Betriebs- und Heizkostenabrechnungen abzüglich Erlösschmälerungen aus Leerstand enthalten.

➲ Bestandsveränderungen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	**-35,5**	**141,0**	**32,5**	**26,8**	**72,2**	**6,8**

Hier werden die jährlich anfallenden Aufwendungen für Betriebs- und Heizkosten mit den Abrechnungen aus dem Vorjahr saldiert dargestellt. Die Veränderungen von 2023 zu 2024 resultieren aufgrund bei der Planerstellung 2023 berücksichtigten Preissteigerungen für Betriebs- und Heizkosten und den bis dahin nicht bekannten zu erwartenden Gas- und Energiepreisbremsen einschließlich des Sparverhaltens der Mieter. Die Erhöhung in 2026 beruht auf den Auswirkungen der Fertigstellung des geplanten Neubaus in 2025.

➲ Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden im Jahr 2024 durch den Verkauf einer Teilfläche von ca. 2.460 m² an die Firma DEGES für die Schaffung eines Fahrradweges und als Ausgleichfläche beeinflusst. In den Folgejahren sind aus heutiger Sicht keine weiteren Verkäufe vorgesehen. Ausgenommen davon sind Verkäufe bzw. Tauschoptionen aufgrund von Grundstücksbereinigungen.

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige betriebliche Erträge	**28,9**	**7,7**	**16,3**	**5,8**	**5,8**	**5,8**
Sonstiges	5,7	3,3	5,4	3,5	3,5	3,5
- Versicherungsentschädigung	21,8	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0
- Auflösung Sonstige Rückstellungen	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
- aus Verkauf von Grundstücken	0,0	0,0	8,6	0,0	0,0	0,0

➲ Aufwendungen für bezogene Leistungen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Aufwendungen für bezogene Leistungen	**512,2**	**745,5**	**672,3**	**660,7**	**755,5**	**773,5**
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung						
- Betriebs- und Heizkosten	245,2	438,0	313,4	341,6	417,5	425,5
- Instandhaltung/-setzung	164,2	200,0	242,0	200,0	210,0	220,0
- Sonstiges	0,8	3,0	3,0	3,5	3,5	3,5
Aufwendungen für andere Leistungen						
- Hausverwaltung/Geschäftsbesorgung	102,0	104,5	113,9	115,6	124,5	124,5

Die Betriebs- und Heizkosten wurden 2024 auf Basis der IST-Werte für das Jahr 2023 angepasst unter Berücksichtigung von bereits angekündigten Preiserhöhungen. Zusätzlich wurden bei den Heizkosten das eventuelle Auslaufen der Energie- und Gaspreisbremsen sowie die Mehrwertsteuersenkung von 19 auf 7 % in 2023 mit einbezogen.

In 2024 sind die ersten Maßnahmen zur Umsetzung der Klimaziele und zur Verbesserung der CO^2 Bilanz bei einzelnen Objekten der BWS geplant. Dazu gehört unter anderem die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs lt. Gebäudeenergiegesetz und der Beginn des Austausches bzw. Erneuerung von Heizungsanlagen.

Der überwiegende Bestand der Stiftung befindet sich in der Altstadt und steht teilweise unter Denkmalschutz. Deshalb wird die Stiftung zukünftig zur Erreichung der Klimaziele vor großen Herausforderungen gestellt sein, um der sozialen Verträglichkeit gegenüber den Mietern und auch dem Denkmalschutz gerecht zu werden. Zusätzlich wird auch weiterhin der Fokus bei Instandsetzungsmaßnahmen bei Neuvermietung gelegt. Die soziale Komponente und die Altersstruktur der Mieter beeinflussen dabei den Zeitpunkt und die Auswahl der Objekte. Die Erhöhung der Hausverwalterkosten resultiert aus der Anpassung der Verwaltungskosten entsprechend des § 26 II. BV und in den Folgejahren aufgrund der Fertigstellung des Neubaus.

➲ Abschreibungen

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abschreibungen	**195,0**	**211,9**	**215,8**	**247,6**	**333,4**	**333,4**

Mit Fertigstellung des geplanten Neubaus in 2025 werden sich die Abschreibungen deutlich erhöhen. Die Veränderung in 2024 resultiert aus der Modernisierung eines Objektes.

➲ Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind kaum Veränderungen zu verzeichnen, da es sich hier überwiegend um planbare Fixkosten handelt, die nur durch die jährliche Forderungsbewertung im Bereich Mieten beeinflusst werden.

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstige betriebliche Aufwendungen	**38,5**	**29,4**	**29,9**	**31,9**	**33,4**	**33,4**
- Prüfungs/-Steuerberatungskosten	11,8	12,9	13,4	13,4	13,4	13,4
- Archivierungskosten/Büro	2,7	2,7	2,7	2,7	2,9	2,9
- Forderungsbewertung	12,1	6,0	6,0	8,0	8,0	8,0
- Kosten D&O Versicherung	3,9	3,9	3,9	3,9	4,4	4,4
- Sonstiges	8,0	3,9	3,9	3,9	4,7	4,7

➲ Zinserträge

Der Kapitalmarkt hat sich zwar hinsichtlich von Anlagemöglichkeiten zur Erzielung von Zinserträgen leicht verbessert, aber aufgrund des Baubeginns der Neubaumaßnahme sind die Möglichkeiten der Nutzung begrenzt.

➲ Zinsaufwendungen

Die Darlehensaufnahme in 2024 und die damit verbundenen Zinsaufwendungen betreffen den Wohnungsneubau.

➲ Steuern vom Einkommen und Ertrag

Durch den Bescheid des Finanzamtes vom 29.09.2020 wurde die Brunst-Weber-Stiftung für die Jahre 2016, 2017 und 2018 von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit, da sie ausschließlich mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Der Folgeantrag wurde am 30.08.2023 durch das Steuerbüro ECOVIS gestellt.

➲ Sonstige Steuern

Sonstige Steuern betreffen ausschließlich die Grundsteuern des Wohnungsbestandes.

➲ Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Jahresgewinn von 29,3 T€ abschließen.

Die Betriebs- und Heizkosten haben sich zu den im Wirtschaftsjahr 2023 veranschlagten Kosten leicht relativiert, sind aber insgesamt höher als in den Vorjahren. Die Auswirkungen nach dem Auslaufen der im Strom-, Gas- und Wärme-Preisbremsengesetz geregelten Erleichterungen sind nicht unerheblich und schwer kalkulierbar.

Insgesamt hat sich das Jahresergebnis zum Vorjahr verschlechtert und beruht im Wesentlichen aus den Auswirkungen aus dem Baubeginn in der Reiferbahn.

Veränderungen, die das Ergebnis zum Vorjahr unter anderem beeinflussen, resultieren aus Zinsaufwendungen durch die Aufnahme eines Darlehens, Bearbeitungsgebühren für den Abruf der Fördermittel, höhere Leerstandskosten aufgrund der Modernisierung eines weiteren Objektes und geringerer bzw. Wegfall der Zinserträge.

Aufgrund des vorgezogenen Sanierungsbeginns der Maßnahme im Jungfernstieg sowie der Verschiebungen des Ankaufes der Marienstraße und dem Baubeginn für den Neubau in das Jahr 2024 wurde ein Plannachtrag für das Jahr 2023 erstellt.

Auch künftig wird die Entwicklung der Stiftung maßgeblich durch den Stiftungszweck bestimmt. Die Erhaltung des Wohnbestandes sowie die Umsetzung des Klimaschutzes hinsichtlich der Klimabilanz bei steigenden Energiekosten werden die Stiftung vor großen Herausforderungen stellen, um die Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Sozialverträglichkeit zu gewährleisten.

Im Jahr 2024 wird der Fokus auch weiterhin auf Wohnungsinstandsetzung bei Mieterwechsel liegen. Der geplante Neubau wirkt sich erst nach Fertigstellung in 2025 aus.

Finanzplan

Im Finanzplan werden die Mittelzu- und Mittelabflüsse in drei Teilbereiche dargestellt. Ausgehend vom Jahresergebnis in Höhe von 29,3 T€, bereinigt um die zahlungsunwirksamen Aufwendungen/Abschreibungen, wird ein Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 266,1 T€ erwartet.

Dem Mittelzufluss von 266,1 T€ unter Berücksichtigung der Einzahlungen aus Zinserträgen von 6,1 T€ und dem Verkauf einer Grundstücksteilfläche von 9,4 T€ stehen Investitionsausgaben von insgesamt 3.950,0 T€, davon betreffen 3.800 T€ Baukosten für den Neubau der Reiferbahn 100 T€ Sanierungskosten für den Jungfernstieg (Fortführung aus 2023) und nachträgliche Anschaffungskosten für die Marienstraße von 50 T€ gegenüber.
Zusätzlich wird zur Finanzierung ein Darlehen in Höhe von 1.500 T€ mit einem Kapitaldienst von 30,9 T€ und ein Zuschuss in Höhe von 619,9 T€ in Anspruch genommen.
Alle drei Bereiche zusammen führen zu einer Reduzierung des Finanzmittelfonds um 1.579,4 auf 946,3 T€ (ausgehend vom IST-Bestand 31.12.2022).

Der ausgewiesene Finanzmittelbestand am 31.12.2022 betrug 2.746,2 T€; 2023 voraussichtlich 2.525,7 T€ und 2024 wird mit 946,3 T€ gerechnet. Weitere Auswirkungen des geplanten Wohnungsneubaus werden erst 2025 im Finanzierungsbereich sichtbar. Die Liquidität der Brunst-Weber-Stiftung ist auch im Jahr 2025 gesichert.

Pläne für die Bereiche

Pläne für die einzelnen Bereiche entfallen, da die Brunst-Weber-Stiftung nicht in einzelne Bereiche aufgegliedert ist. Dieses betrifft die Anlagen 4a und 4b sowie die Anlage 6.

Investitionsübersicht

Zur Erweiterung des Stiftungsvermögens und zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 der Stiftungssatzung erfolgte in 2023 der Ankauf eines Mehrfamilienhauses Marienstraße zu einem Wert von 388,0 T€ einschließlich Nebenkosten. Nach Ankauf sind noch weitere 50 T€ anschaffungsnahe Sanierungsaufwendungen erforderlich, die aber erst in 2024 realisiert werden können. Im Jahr 2023 konnte aufgrund Kündigung des Betreibers mit den Sanierungsarbeiten im Jungfernstieg bereits begonnen werden. Die Maßnahme wird in 2024 fortgeführt und abgeschlossen. Auf dem Grundstück ehemals Reiferbahn 28, 30, 32 – neue Bezeichnung Reiferbahn 20 – ist zur Erweiterung des Stiftungsvermögens ein Neubau mit 26 Wohnungen und einer Wohnfläche von insgesamt ca. 1.583 m² geplant. Es wird ein Bauvolumen von insgesamt incl. Ankauf und Abriss von insgesamt 6.601,4 T€ veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt sowohl über Eigenmittel in Höhe von 3.011,4 T€ sowie Fördermittel von insgesamt 2.090,0 T€ und einem Darlehen von 1.500 T€. In den Jahren 2020, 2021 erfolgte der Ankauf des Grundstückes, der Abriss des darauf stehenden Gebäudes und vorbereitende Maßnahmen. In 2022 erfolgte die Beantragung und Bewilligung der Fördermittel.

Aufteilung der Fördermittel

KfW Effizienshaus 55 EE
Zuschuss gesamt 702,5 T€
abrufbar bis 10.03.2024
Verlängerung auf Antrag max. bis 10.03.2026 möglich

Zuschuss vom LFI gesamt 1.387,5 T€
abrufbar bis 30.11.2023 619,9 T€
abrufbar bis 30.11.2024 767,6 T€
Verlängerung auf Antrag um jeweils 1 Jahr möglich

Der Bauantrag wurde in 2023 gestellt und bewilligt. Im IV. Quartal 2023 soll die Ausschreibung der Gewerke erfolgen. Aufgrund der schwankenden bzw. steigenden Baupreise erfolgt im Anschluss nach Vorlage der Ergebnisse eine abschließende Beurteilung und Entscheidung über den Baubeginn, der für das I. Quartal 2024 vorgesehen ist.

	Vorjahre 2020/22	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Gesamt
Baukosten	**291,9**	**80,0**	**3.800,0**	**2.429,5**	**0,0**	**6.601,4**
Finanzierung durch:						
- Eigenmittel	291,9	80,0	1.680,1	459,4	500,0	3.011,4
- Kredit	0,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	1.500,0
- Zwischenfinanzierung/ Kredit (bis zur Auszahlung FÖ)	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	500,0
	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	-500,0
- Zuschuss	0,0	0,0	619,9	767,6	0,0	1.387,5
- Zuschuss KfW 55	0,0	0,0	0,0	702,5	0,0	702,5

Das Darlehen in Höhe von 1.500,0 T€ wurde mit 1 % Tilgung und 4 % Zinsen veranschlagt.

Die Zwischenfinanzierung ist zur Absicherung bzw. Überbrückung der Zahlungen durch den Zuwendungsgeber gedacht.

Stellenplan

Der Stellenplan, betrifft Anlage 7, entfällt, da die Brunst-Weber-Stiftung auch im Jahr 2024 kein Personal beschäftigt.

Verpflichtungsermächtigungen

Die Übersicht über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen ist in Anlage 8 enthalten.

Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Hansestadt Stralsund auswirken, bestehen auch im Geschäftsjahr 2024 nicht.

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	985,7
Gesamtbetrag der Aufwendungen	956,4
Jahresergebnis	29,3

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	266,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	266,1
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	15,5
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.950,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.934,5
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.119,9
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-30,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.089,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	1.579,4

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	1.500,0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	2.429,5
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,0

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	946,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	7.994,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	8.130,4
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	8.159,7

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	916,2	959,4	930,8	1.019,2	1.146,5	1.222,5
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-35,5	141,0	32,5	26,9	72,2	6,8
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	sonstige betriebliche Erträge	28,9	7,7	16,3	5,8	5,8	5,8
5	Materialaufwand	512,2	745,5	672,3	660,7	755,5	773,5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	512,2	745,5	672,3	660,7	755,5	773,5
6	Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	a) Löhne und Gehälter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- davon für Altersversorgung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Abschreibungen	195,0	211,9	215,8	247,6	333,4	333,4
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	195,0	211,9	215,8	247,6	333,4	333,4
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	38,5	29,4	29,9	31,9	33,4	33,4
10	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	26,0	6,1	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,2	0,0	27,1	94,4	70,0	60,0
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Ergebnis nach Steuern	163,7	147,3	40,6	17,3	32,2	34,8
17	sonstige Steuern	11,0	11,7	11,3	12,3	12,8	12,8
18	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**152,7**	**135,6**	**29,3**	**5,0**	**19,4**	**22,0**
	Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Vortrag auf neue Rechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Einstellung in die Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Entnahme aus den Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausschüttung an die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**
		(Vorvorjahr)	(Planjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	152,7	135,6	29,3	5,0	19,4	22,0
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	195,0	211,9	215,8	247,6	333,4	333,4
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-27,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-107,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	Zinsaufwendungen (+) /Zinserträge (-)	0,0	-26,0	21,0	94,4	70,0	60,0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**	**220,1**	**321,5**	**266,1**	**347,0**	**422,8**	**415,4**
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0,0	0,0	9,4	0,0	0,0	0,0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-7,1	-568,0	-3.950,0	-2.429,5	0,0	0,0
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Finanzplan

		Ist	Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0,0	26,0	6,1	0,0	0,0	0,0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**	**-7,1**	**-542,0**	**-3.934,5**	**-2.429,5**	**0,0**	**0,0**
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0,0	0,0	1.500,0	500,0	0,0	0,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	1.500,0	500,0	0,0	0,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0,0	0,0	-3,8	-15,0	-515,0	-15,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	-3,8	-15,0	-515,0	-15,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0,0	0,0	619,9	1.470,1	0,0	0,0
	a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	619,9	1.470,1	0,0	0,0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0,0	0,0	-27,1	-94,4	-70,0	-60,0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**	**0,0**	**0,0**	**2.089,0**	**1.860,7**	**-585,0**	**-75,0**
39	**Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds**	**213,0**	**-220,5**	**-1.579,4**	**-221,8**	**-162,2**	**340,4**
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.533,2	2.746,2	2.525,7	946,3	724,5	562,3
41	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**2.746,2**	**2.525,7**	**946,3**	**724,5**	**562,3**	**902,7**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		2.746,2	2.525,7	946,3	724,5	562,3	902,7
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan ab 2028 (Folgejahre)
Einzahlungen	**9,4**	**0,0**	**9,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	9,4	0,0	9,4	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**7.239,4**	**859,9**	**3.950,0**	**2.429,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.239,4	859,9	3.950,0	2.429,5	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-7.230,0**	**-859,9**	**-3.940,6**	**-2.429,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.500,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischenfinanzierung/Kredit	0,0	0,0	0,0	500,0	-500,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	2.090,0	0,0	619,9	1.470,1	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	3.640,0	859,9	1.820,7	459,4	500,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	a) Ankauf Grundstück Marienstraße und anschaffungsnahe Sanierungsaufwendungen	Bereich:	
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Hochrechnung **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**438,0**	**388,0**	**50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	438,0	388,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-438,0**	**-388,0**	**-50,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	438,0	388,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	b) Reiferbahn, Neubau ohne Ankauf und Abriss	Bereich:	
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Hochrechnung **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**6.411,3**	**181,8**	**3.800,0**	**2.429,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	6.411,3	181,8	3.800,0	2.429,5	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-6.411,3**	**-181,8**	**-3.800,0**	**-2.429,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	1.500,0	0,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischenfinanzierung/Kredit	0,0	0,0	0,0	500,0	-500,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	2.090,0	0,0	619,9	1.470,1	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	2.821,3	181,8	1.680,1	459,4	500,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	c) Reiferbahn 28,30, 32 Grundstücksankauf und Abriss	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	neu: Reiferbahn 20		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Hochrechnung bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan 2028 (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**190,1**	**190,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	190,1	190,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-190,1**	**-190,1**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	190,1	190,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	d) Jungfernstieg	Bereich:	
Kurzbeschreibung:	Sanierung des Objektes		

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Hochrechnung **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**200,0**	**100,0**	**100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**-200,0**	**-100,0**	**-100,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionsübersicht

Maßnahme:	e) Verkauf von ca. 2.460 m² Teilfläche zur Errichtung eines Fahrradweges	Bereich:	
Kurzbeschreibung:			

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja / ~~nein~~
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	~~ja~~ / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	~~ja~~ / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja / ~~nein~~

	Gesamt	Hochrechnung **bis 2023** (Vorjahr)	Plan **2024** (Planjahr)	Plan **2025** (1. Folgejahr)	Plan **2026** (2. Folgejahr)	Plan **2027** (3. Folgejahr)	Plan **2028** (4. Folgejahr)
Einzahlungen	**9,4**	**0,0**	**9,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	9,4	0,0	9,4	0,0	0,0	0,0	0,0
davon Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon für Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	**9,4**	**0,0**	**9,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) von der Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
c) von sonstigen Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

0

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leistungsvergütung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Brunst-Weber-Stiftung, Hafenstraße 27, 18439 Stralsund
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2024 (Planjahr)	**2025** (1. Folgejahr)	**2026** (2. Folgejahr)	**2027** (3. Folgejahr)	**ab 2028** (Folgejahre)
im Planjahr 2024	**2.429,5**			**2.429,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Summe	**2.429,5**			**2.429,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,0			500,0	-500,0	0,0	0,0

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Übersicht 2024

Ostseebeteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH i.L.

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister

Stralsund, 06. Nov. 2023

Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Ostsee-Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH i. L. (OBVG) im Jahr 2024

Neben der Hansestadt Stralsund mit 11 Prozent sind die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) zu 51 Prozent und das Land Mecklenburg-Vorpommern (Land M-V) zu 38 Prozent Gesellschafter der OBVG.
Bei der OBVG handelt es sich um eine Mantelgesellschaft als Ergebnis der Privatisierung des Vermögens und der Umfirmierung der ehemaligen Volkswerft GmbH, Stralsund.
Gegenstand des Unternehmens ist:

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen,
- die Forschung, Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von industriellen Erzeugnissen,
- Technologien und Verfahren, insbesondere im Bereich des Schiffbaus,
- die Planung und Errichtung von industriellen Anlagen, die Erbringung von
- Dienstleistungen, insbesondere im Bereich des Schiffbaus.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmenberechtigt, die geeignet sind, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

Die Geschäftstätigkeit der OBVG besteht in der Erfüllung der bis zum Zeitpunkt der zweiten Privatisierung entstandenen vertraglichen Verpflichtungen der ehemaligen Volkswerft GmbH. Gemäß dem Gesellschaftsvertrag besteht für die Hansestadt Stralsund keine Nachschussverpflichtung.

Die Gesellschafter haben auf der Versammlung vom 24. Juli 2000 die Auflösung der OBVG zum 31. Dezember 2000 beschlossen. Das Liquidationsverfahren dauert immer noch an.

Die OBVG mbH i. L. weist zum 31.12.2021 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von ca. 749 T€ aus, dem auf der Passivseite nur Verbindlichkeiten gegenüber der BvS gegenüberstehen. Dazu hat die BvS als Mehrheitsgesellschafterin einen Rangrücktritt erklärt, so dass eine insolvenzrechtliche Überschuldung nicht vorliegt.

Im Weiteren wurde eine handels- und steuerrechtliche Beurteilung der Rechnungslegung unter Berücksichtigung der Abwicklung vermögensrechtlicher Angelegenheiten in Ausführung der Bestimmungen des Einigungsvertrages und erlassenen Vorschriften sowie der Bestimmungen des TreuhG und DMBilG durchgeführt. Dieses liegt zur Umsetzung der Liquidation dem Finanzamt zur entsprechenden Bewertung seit 2022 vor, deren Ergebnis noch aussteht.

Außer dem Haftungsrisiko in Höhe des Stammkapitalanteils sind für die Hansestadt Stralsund aus ihrer Beteiligung an der OBVG keine haushaltsrelevanten Risiken/ Verpflichtungen für das Wirtschaftsjahr gegeben. Ein Liquidationserlös ist aufgrund der Vermögenssituation der OBVG für die Hansestadt Stralsund nicht zu erwarten, zumal die Finanzierung sämtlicher Verpflichtungen der Gesellschaft ausschließlich durch die Mitgesellschafter BvS und dem Land M-V gemäß den gesellschaftsrechtlichen Vorgaben erfolgte.

Dr.-Ing. Alexander Badrow

Übersicht 2024

Berufsförderungswerk Stralsund gemeinnützige GmbH

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister

Stralsund, den 24.11.2023

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung 2024
(§ 1 Ziffer 9 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik M-V)

Berufsförderungswerk Stralsund GmbH

Stammkapital der Gesellschaft 664.679,45 €

Gesellschafter der Berufsförderungswerk Stralsund GmbH

Land Mecklenburg-Vorpommern	53,00 %	352.280,12 €
Deutsche Rentenversicherung Nord	23,08 %	153.387,56 €
Deutsche Rentenversicherung Bund	23,08 %	153.387,56 €
Hansestadt Stralsund	**0,77 %**	**5.112,92 €**

Gegenstand des Unternehmens ist die berufliche Rehabilitation von Menschen mit Behinderung im Sinne der Sozialgesetzgebung. Aufgabe des Unternehmens ist es, dem oben genannten Personenkreis die Eingliederung in Arbeit und Beruf zu ermöglichen, insbesondere durch Ausbildung, Fortbildung, Umschulung und Integration. Dabei wirkt das Unternehmen mit den zuständigen Stellen zusammen. Das Unternehmen arbeitet ausschließlich gemeinnützig und wohltätig.

Laut Gesellschaftsvertrag hat die Hansestadt Stralsund keinen Sitz im Aufsichtsrat.

Strukturelle Daten:

	Wirtschaftsplan				
	2024	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
Umsatzerlöse (T€)	16.591	16.526	15.611	16.247	16.816
Jahresergebnis (T€)	393	-858	-1.097	-549	471
Bilanzsumme (T€)	k.A.	k.A.	48.424	50.227	51.455
Angestellte (durchschn.)	187	194	227	232	230

Der Jahresabschluss der Berufsförderungswerk Stralsund GmbH zum 31.12.2022 wurde am 28.08.2023 auf Empfehlung des Aufsichtsrates, von der Gesellschafterversammlung festgestellt. Der Lagebericht des Geschäftsführers ist zur Kenntnis genommen worden. Die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2022 wurde beschlossen. Weiterhin wurden dem Geschäftsführer und den Aufsichtsratsmitgliedern für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Der Geschäftsverlauf 2022 war erheblich von den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation und dem gleichzeitigen Umsatzrückgang im Bereich Ausbildung und Betreuung durch die deutlich gesunkene Anzahl der Teilnehmer in der Einrichtung geprägt. Zudem wurde das Maßnahmenprogramm deutlich gestrafft, um die Wirtschaftlichkeit der Gesellschaft zu verbessern.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 weist ein Jahresergebnis in Höhe von 393 T€ aus. Seitens der Geschäftsführung sollen alle Potentiale ausgeschöpft werden, um die BFW auf die perspektivisch zu erwartende Belegungsgröße auszurichten. Gleichzeitig soll der Personalkörper an die zu erwartenden Entwicklungen angepasst werden.

Die Gesellschaft ist zu 100 % am Inklusionsunternehmen Dienstleistungszentrum Stralsund DZS gemeinnützige GmbH, Stralsund, beteiligt. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 17 ab (Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 74). Das Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft betrug zum 31.12.2022 T€ 345 (Vorjahr: T€ 327).

1

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 67 erwartet, i.W. zurückzuführen auf das unsichere Buchungsverhalten von Urlaubsgästen aufgrund der Inflation, Kostensteigerungen und einer Reduzierung in der Auftragsvergabe des BFW aufgrund dort eingeleiteter Sparmaßnahmen.

24. Nov. 2023

Stralsund, ...

.....

Dr.-Ing. Alexander Badrow